Miesbadener Tagblatt.

Bering Laugeaffe 21 "Lagbiatt-Haus". Chelter-halle gediftet von 8 libr morgend bis 8 libr abends.

Wöchentlich 12 Ansgaben.

Bezugs-Breis für beibe Andgaben: 70 Big. menatlich, AR. 2 — vertelifterlich burch ben Berlay Banggesje II, eine Bringeriotn. AR. 3 — vierteijährlich burch alle benicken Boltanfalten, ansichlerftlich Beltetägelto. — Bezugst-Beitellungen nehmen andertem entgegen: in Wielsbaden bir Jiveipfale Vismantring Dy, ionte be i ill Andgartellern in allen Teilen bee Stadt; in liebrich: der borrigen m konne gabelleilen und in den benachdarten Bandorren und im Wheingan die beiteffenden, Angblatt-Trüger.

Mugeigen-Munahme; Gur bie Abend-Anngabe bis 19 Uhr mittags; für bie Morgen-Ausgabe bis 3 Uhr nadmittags.

Competation Gegritt

Gegründet 1852.

Feetifprecher-Auf: "Tagblati-haus" Ar. 6650-53. Bon & Uhr worgens bis & Uhr abends, außer Senntags.

Angeigen Breit für die Letter 15 Blg. für fotale Angeigen im "Arbeitsmarft" und "Kleiner Angeiger" in einheitlicher Sahform; D Blg. in devon abweichender Capandfibrung, jowie für alle übeigen lofalen Angeigen, 30 Blg. für alle andwärtigen Angeigen; 1 AL für letale Beffannen; 2 ML für andwärtige Beffannen. Gange, dalbe, derivel und biereck Geiten, dereckanten, nach beimberer Berechausg.— Bet wiederholder Anfandum unveränderier Angeigen in furgen Zwiichenväumen entlyrechender Rabeit.

fide bie Aufnahme pen Angeigen an vorgeichriebenen Zagen und Blaben wird teine Geralber übernemmen.

Nr. 299.

K 77

948

99

oths

ner,

ng.

90

14.

Freitag, 30. Juni 1911.

59. Jahrgang.

Morgen-Ausgabe. 1. Palati.

Eeffellungen ==

auf das

Wiesbadener Tagblatt

59. Jahrgang





Abend-Ausgabe.

3nm Preise von 70 Pig. monallich und 2 Mf. viertels jährlich; aussichließlich Sestellgebühr, werden jederzeit angenommen im Verlag "Cogblatt. Bans" Langgaffe 21, in der Zweigstelle Bismardring 29, in den Ausgabestellen in allen Ceilen der Stadt und in den Sweigs-Expeditionen der Nachbarorfe.

Das "Wiesbadener Cagblati", dasivödjentfich fleilsmat ericheint, ift nicht nur die älteste und beliebtefte Beitung Wiesbadens, es ift anch das größte, führende Iberale Blatt Nogaus.

Der Bergleich mit allen anderen nassauschen Teitungen macht es jedem urteilsfähigen Leser deutlich, daß das "Wiesbaderner Cagblati" nicht nur von den begen Mitarbeitern, Korrespondenzen und Celegrophen Inroaus auf das pfinklichte bedient wird, sondern daß es anch die weituns umfangreichste nach vielkeitigste Zeitung Uassaus ih, daß sein politischer Eril der ausgedehnteite und reichhaltigste ist, daß seine Parlamentsberüchte die eingehendsen und aktuellen Leiesof bringt und im lohalen und provingiellen Cril über alle beachtenswerten Dorgänge in Stadt und Land schnell und ansgiedig berichtet wird. Inch Handel und Bolkstwirtschaft, Gerichtskaal und Spiel und Holkstwirtschaft, Gerichtskaal und Spiel und Holkstwirtschaft, is alle Woche eine aussührliche Hausburtschaftliche Rundschand geben und Rügliches in seinen Spalten, so alle Woche eine aussührliche Hausburtschaftliche Rundschand geben, welches für einen gleichen Ibeutschand geben, welches für einen gleichen Ibeutschadener Cagblati".

Das "Biesbadener Cagblatt" hat folgende unentgettliche Sonder-Britagen: Die tägliche Beilage "Der Roman", die jeden Samstag-Abend ericheinende vollstämliche Beilage "Der Kandbote", die zwei letägigen Beilagen "Mitterhaltende Blätter", "Illustrierte Kinderzeitung", die monatliche Beilage "Alt-Ballau", den "Cagblatt-Fahrplan" (Sommer und Winter-Unsgade) und den jchmuden "Cagblatt-Kalender", ferner die "Amtlichen Unzeigen", das "Biesbadener Kurleben", die "Hauswirflichaffliche Kundlichan" und die "Verlohungsliften".

Das, Wirshadener Cagblatt" veröffentlichte ausführtichen Kurfe der Frankfurter Börfe in der Morgen-Rusgabe des folgenden, die wichtigften Kurfe der Berliner und Frankfurter Börfe noch in der Abend-Kusgabe desfelben Cages.

2015 Anreigenblaff ift das "Wiesbadener Cagblatt" durch feine weite Derbreitung und tertliche Reichhaltigkeit von anerkannt erfolgreichster Wirfung und deshalb auch von jeher das bevorzugtefte Deröffentlichungsmittel Wiesbadens und feiner Umgebung.

Der Berlag.

Das Kabinett Caillaux.

Das Quartalkabinett Monis, welches nach der nachträglich aufgemachten Rechnung angeblich aus Bertehen gestürzt wurde, hat in Anbeitracht der verworrenen politischen Lage, die es nach seiner Demission binterließ, ungewöhnlich schnell einen Rachfolger gefunden, und zwar einen, der voraussichtlich inehr sein wird als nur ein Quartalspremier. Herr Caissaux,

der dem Ministerium Monis als Finanzminister angehörte, ist eine befannte Größe. Er wurde ichon bei der Bildung des verfloffenen Kabinetts als Anwarter auf den Premierpoften genannt, doch lief ihm damals der Senator Monis den Rang ab. Anger Caillaux, der den festbegründeten Ruf eines fenntnisreichen Mannes und eines ebenfo umfichtigen wie ehrgeizigen Politifers genießt, gehören dem neuen Ministerium, in welchem der Ministerpräsident zugleich das Junere übernommen bat, noch fünf Mitglieder des alten Rabinetts an, Der Marineminifter Delcaife, der Unterrichtsminifter Steeg und der Aderbauminifter Pams find im Besit ihrer bisherigen Portefeuilles geblieben, ber Minifter des Auswärtigen Eruppi ift gu feiner alten Liebe, ber Juftig, gurudgefehrt, und der Rolonialminifter Meffinn hat das Portefeuille des Krieges übernommen, denn nochdem man mit dem General Goiran fo ichlechte Erfahrungen gemacht hat, durfte jest in Frankreich wieder eine Ara der Lürgerlichen Ariegsminister gesichert fein. Much die neuen Manner find fast durchweg bekannte Größen, freilich mehr befannt als Größen. Alos war ichon im Rabinett Briand Finangminiffer, ber neue Sandelsminifter Senator Counba bat fich feine erften Lorbeeren als Liederdichter auf den Montmartre "eingehandelt", der Minister für öffentliche Arbeiten Augagneur hat icon als Gouverneur von Madagastar durch feine Befampfung ber parlamentarifchen Ginefuren bei den Geichäftspolitifern "Beid, Reid und Sag" erregt. Der Rolonialminifter Lebrune und ber Arbeitsminifter Renoult gelten als tüchtige Sochleute. Der neue Minister bes Auswärtigen, ber bisberige Seinebräfeft be Gelbes, ein Gefolgsmann Elemenceaus, gilt als ein maßvoller Mann; in den Fragen ber auswärtigen Politik ift er noch nicht bervorgetreten, aber als Stube des Sausberen ift ibm der bisherige Rabinettsdireftor Berbette geblieben.

In dem neuen Nabinett, von dessen Mitgliedern neun Deputierte und drei Senatoren sind, was der Kammer ein wesentlickes Ubergewicht gegenüber dem Senat verseihen wird, sind alle Gruppen der Amken mit Ausnahme der geeinigten Sogialisten und der Brogreisisten vertreten. Es ist also ein Konzen trations fab inett der engeren Linken. Die Rolle der blamierten Mitteleuropäer fällt somit bei dem Kadinettswechsel den Sozialisten zu, die sich an Monis Sturz in hervorragender Weise beteiligten und sept, nachdem ihnen die Felle fortgeschwommen sind, gleich den betrübten Lohgerbern klagen, indem sie das Ministerium Caislaux als ein Kadinett der Rechten

hinzustellen suchen. Was die Lebensfähigkeit des neuen Zwölfmannerfollegiums betrifft, fo muß mon fich bor Augen halten, daß bei dem Sturg des alten Rabinetts die Frage des Söchfibefehls im Rriege nur die aufere Beronloffung. die ber Wahlreform aber die entidjeidende Urjoche Bon dem weiteren Schidfal Diefer Die innere Bolitif Frankreichs beherrschenden Frage wird auch das Schicifal bes neuen Kobinetts abhangen, Caillaur bezeichnet als fein Programm por allem die beichleunigte Bewilligung des Budgets, die er gur Bertrauene. frage machen will, ferner eine Reform bes beiße umftrittenen Abgrengungsgesches, die Bollftredung des Erfeges über die Arbeiteraltersperiorgung und einen Musgleich in der Bablreformfrage, für die er eine bermittelnde Lojung gefunden zu haben behauptet, die er aber jebenfalls entichloffen ift, nach Möglichfeit frinausaufchieben. Bier ift ber ipringende, aber auch gugleich der duntle Buntt des neuen Rabinetts, deffen Witglieder überwiegend Gegner der Berhaltnismahl find, während die Kammer fich befanntlich mit 341 gegen 219 Stimmen für den Grundiab ber Minderheitsvertretung ausgesprochen bat. Mit Bezug auf Caiffaux' gebeimnisvollen Bermittsungsplan nennt man bas neue Stabinett bereits bas Ministerium ber großen Brobleme, worans die bofen Bungen der Barifer allbald ein Minifterium der problematischen Größen gemacht boben. Der Schwierigfeit, bas Bablbroblem gu lofen, gilt es, wenn der "Gaulois" das neue Ratinett mit den Worten begrüftt: Gin Ministerium Caillaur! Die Arife ift um furge Beit verfchoben!

Bum Schluß noch einige Worte über die Stellung des neuen Kabinetts zu den Fragen der außwärtigen Bolitik, die infolge der Wiederaufrollung der Warokkofrage und der noch keineswegs beigelegten französisch-ipanischen Differenzen im Bordergrund des Interesies steht. Wan wird wohl annehmen dürfen, daß Herr de Selves im wesenklichen in Eruppis Zustapfen wandeln wird, und wenn auch der Einfluß Descasies eine Beritärkung erfahren mag, so ist es doch demerkenswert, daß man auch iest Bedenken trug, diesem "bewährten" Gegner Deutschlands das Bortesenille des Auswärtigen anzuvertrauen. Und im übrigen: die Zeiten haben sich geändert, und im Zeichen der deutschrussisischen Berständigung und der deutsch-

englischen Annäherung — Foktoren, mit denen man auch in Frankreich rechnen muß — wären Delcaskeiche Meihoden nicht mehr anwendbar oder doch wenigstens nicht Erfolg versprechend.

Deutsches Beich.

X Der Kronpring und die brahtfofe Telegraphie in ben Rolonien. Der Kronpring bringt bem militärisch-wissenschaftlichen Forschungsunternehmen Kairo-Kapflabt ein großes Intereffe emgegen, besonders ben brabtlofen Telegraphenversuchen, die dabei gemacht werden follen. Das Unternehmen bezwedt befanntlich eine großzügige Automobilfahrt burch gang Afrika mit zwei militärischen Lafifraftwagen, um neben wiffenschaftlichen auch militärifche 3wede babei zu verfolgen. Die Generalinspoftion bes Militarverkehrswesens bat ben Bau ber in Betracht fommenben Lafttraftwagen mit Rat umb Zat unterftugt, ba sestigesiellt werben foll, wie weit ber Krafiwagen auf bem ichwierigen Gelande ber Rolonien Berwendung finben fann. Es follen fernerhin mit einer brobtlofen Telegraphenftation, die auf ber Reife in bas Automobil genommen werben foll, ausgebehnte Berfuche mit ben Stationen Butoba und Muanfa unternommen werden, um festzuftellen, wie groß die Reichweiten ber auf bem Araftwagen gebauten Stationen find, wenn fie ihre Dienfte in ben burch Bitterungs- und Untergrundverhaltniffe beeinflußten Tropengebieten inn muffen. Der Kronpring intereffiert fich gang besonders für diesen Teil bes Unternehmens und hat einen ausstührlichen Bericht darüber verlangt, Auch ben Kriegsminifter beingt in Anbetracht ber besonderen Bichtigfeit diefer Untersuchungen für unfere Rolonien und für envaige Kampje im Rolonialgebiet ihnen ein großes Intereffe entgegen.

* Fürft Billow und die Ronfervativen. Durch die Proffe ging por einigen Sagen bie Mitteilung, wonach ein ofiprenfijder Rittergutsbefiger fich über ben Gturg bes Gurften Bulow burch bie Konferbatiben ungefahr fo geaufert hatte: man habe ben Kangler eben weggejagt, wie man einen Anecht wegjage, ber nicht bas leifte, was man bon ihm berlange". Daß ein ähnliches Bilb gebraucht worden ift, wird jest von ber "Deutschen Tagestig." be-Das Blatt erhalt über ben Borgang folgenber "authentifche" Mitteilung: "Bert b. Egan-Arieger bat in einer Berfanmilung in Bieberftein, in welcher bie freisinnigen Redner Wagner (Tapiau) und Maul es dem Agrariern als besonderes Berbrechen angerechnet batten, daß fie angeblich den Fürften Bulow geftirzt hatten, in ber Dietuffion ausgeführt, daß bie Frage bes Rangierwechfels boch nicht von fo großer Bedeutung mehr fei; und er hat gegenitber ben versammelten fleinen Befigern und landlichen Arbeitern ben Bergleich gebraucht, daß, wie es füt jeben Banern in feinem Betriebe bie Sauptfache fet, ob fein neuer Grogfnecht feine Sache gut ober beifen mache ale ber vorige, fo auch für die Bolitif Die Sauptfroge, wie ber bergeitige Rangler feinen Blat ausfülle." Das "B. I." bat gang recht, wenn es bagu meint: "Bur eine "authentische" Mitteilung lautet bas ja ewas icudern und bermaiden, aber gwijchen ben Zeilen ift ber mabre bergu lefen. Der Berr Rittergutsbefiger bat ben "fleinen Befisern und ländlichen Arbeitern" flarmachen wollen: Bas ift benn bon einem Rangferwechfel viel Befens gu machent Das ift fo, wie wenn ber Bauer feinen Groffnecht wechfelt. Beiftet er bas nicht niebr, was ber Bauer von ihm verlangt, fo jagt er ihn eben weg und bingt fid einen anderen! Bur bie Auffaffung, die die Konfervativen vom Amte

bes Reichsfanzlers haben, bleibt ber Bergleich mit bem "Großfnecht" bezeichnend genug. Man versieht wirklich nicht, worüber die "Dentsche Tageszig." sich eigentlich be-klagen will. Für die Konservativen ist der Kanzler eben der Knecht oder in Gottes Ramen auch der Großknecht, der entlassen werden muß, wenn er nicht mehr zur Zusriedenz heit seines Herrn — dabei denkt die konservative Partet natürlich nicht etwa an den Kaiser — arbeitet."

* Im Zeichen des neuen Osmartenkurses. Dem

"Dentschen Boten" wird aus der Ostmark von wohlnuterrichteier Seite geschrieben, daß dei der Ansiedlungskommission neuerdings einer großen Zahl von hisskräften gefündigt worden set, die insolge der Schoriemerschen Anniedlungspolitik feine Beschöftigung mehr sinden, beispielsweise über 20 Zeichnern, die zum Teil seit 9 Jahren bei der Ansiedlungskommission beschäftigt waren. Im Areise Inin beabsichtigten die Söhne von Ansiedlern nach Kanada anszuwandern, weil sein geeignetes Siedlungskand mehr zu besommen sei.

X Die "blinden" Schusse gegen den Ballon "Berlin". Wie uns mitgeteilt wird, ist die Behauptung der russischen Regierung, daß gegen den Ballon "Berlin" von den russischen Sobdaten mir blinde Alarmschusse abgeseuert worden seiten, salsch und beruht auf unrichtiger Insormation von seiten der beteiligten Soldaten. Beide Insassen des Ballons erklären, daß ungesähr 60 die 70 Schusse insgessamt gegen sie abgeseuert worden seien, unter denen sich vielleicht auch manche blinden Alarmschilfe besinden haben mögen. Die meisten waren aber scharze Schusse, da die Insassen. Die meisten waren aber scharze Schusse, da die Insassen.

te

m

De

TI

de 5

15 四位 图图图 日 日 日

133

he be

發內的財政行生所思

ge

to it

können. Die Führer faben fich beshalb genötigt, fcmell bis gu einer Sobe bon über 5000 Meter aufzusteigen, um aus bem Beroich ber ruffischen Gewehre zu tommen.

Morgen-Ausgabe, 1. Blatt.

= Einen guten Big bat fid ber Deutsche Bauernbund im Begirt Glogau geleiftet. Rachbem nämlich befanntlich von ber Glogau-Saganer Fürstentumslandschaft 2000 M. für die Bwede bes Bunbes ber Landwirte bewilligt worden find, hat er nunmehr beantragt, auch bem Deutschen Bauernbund biefelbe Gumme von 2000 M. zu bewilligen. Er begründet bies bamit, bag er ebenfalls bie Intereffen ber Landwirschaft vertrete. - Es ift wohl angunehmen, bag ber Deutsche Bauernbund mit biefem feinem Antrag fehr energisch abfallen wird. Aber man nuß zu-geben, daß in biesem Falle sein Borgeben zwedenisprechend war, um zu konstalleren, in welchem Mage von allen Seiten bas Großagrariertum in Preußen bevorzugt wird.

* Bürgermeifterwahl in Elberfelb. Der Oberbürgermeifter Fund in Giberfeib ift, nadhbem ein Antrag auf Musschreibung bes Boftens mit 21 gegen 10 Stimmen abgelehnt worben war, mit 23 Stimmen für eine 12jahrige

Antsbauer bon neuem gewählt worben.

* Bapern und die Fenerbestattung. Mit ber Feuerbeflattungefrage beschäftigte fich auch ber banerische Stäbtetag. Mit 53 gegen 12 ulframontane Stimmen fprach ber Städbetag ben Bunich aus, bag bie Fenerbestattung in Bapern fobald als möglich eingesührt werbe.

* Scharfe Anflagen gegen bas humaniftifche Gum-nafium richtete ber Reftor ber Munchener Univerfitat, Geheimrat Dr. b. Bernvig, in feiner Festrede gum Stiftungsfost ber Universität, bas im Beifein bes Rultusminifters b. Wehner felerlich begangen wurde: Die heutigen Shmnaften find nicht bas, wofitr fie fo gerne gehalten fein wollen, Schulen für mahre allgemeine Bilbung, fonbern fie find Pflegestätten einseitigen abstratten Denkens ge-worben. Man macht ihnen ben Borwurf, bag fie bie bem natürlichen Menschen innewohnende Beobachtungsgabe nicht nur nicht in ihrer Entwicklung förbern, sonbern bag fie gerabegu gu einer Bertummerung berfelben führen. Durch eine Erweiterung bes biologischen Unterrichts fei eine weitere Belaftung bes Gebachtniffes nicht gu befürchten. Der Schiller foll seine biologischen Kenntnisse nicht aus Büchern, sonbern burch Ansch aung, sotweit als möglich, burch eigene Beobachtung gewinnen.

Proteft gegen bie Schufwaffen ber Schutfleute, Die Stadtverordneten Dr. Arons und Genoffen baben ber Berliner Stadtverordnetenberfammlung folgenden bringlichen Antrag unterbreitet: "Die Stadtverordnetembersammlung protestiere aufs icharffte gegen die eine allgemeine Gefahrbung ber Bebollerung barftellenbe Berfügung bes Boligeiprastenten wegen Erleichterung im Gebrauch ber Schut-wassen ber Schutmannschaft. Sie ersucht ben Magistrat, underzüglich alle Schritte zu tun, die zur sofortigen Auf-

hebung biefer Berfügung führen fonnen."

* Der 3. Internationale Longreft für Gauglingsfoun, ber in ber zweiten Geptembenvoche in Berfin flatifinben wird, läßt nach ben einlaufenben Anmelbungen eine jahlreiche Beteiligung aus dem Ju- und Austande erwarten. Ramentlich wird fich eine beträchtliche Angahl von Frauen gum Rongreffe einfinden. Im Reichstagegebaube bat fich am 27. Juni ein besonderes Damenkomitee gebifbet. Mis Präfident wird ber Ewpring zu Hohenlohe-Langenburg ben Rongreg leiten.

* Die Aussperrung im fachfifch-thuringifden Farbereigewerbe. Die Bemühungen bes Bürgermeifters Birthgen von Merane, ben drohenben Kampf im Farbereigewerbe abzutvenden, find von Erfolg gefront gewesen, Zwischen ben ftreitenben Barteten tft mimmehr eine Ginigung babin erzielt worben, bag bie firittige Samstagarbeit um 5 Uhr enbet. Diefer Beichluß bebeutet ein Entgegenfommen beiber Parteien, Wie befamt, forberten bie Arbeiter uriprünglich ben Samstagarbeitsfchiuß um 4 Uhr, währenb bie Arbeitgeber an bem bieberigen Schluß um 6 Uhr fefthalten wollten. Der Streil in ben beiben in Frage ftebenben Betrieben, ber jum Aussperrungsbeschiuß ber Arbeitgeber Beranfaffung gab, ift nunmehr beigelegt.

* Eine Stiftung ber Firma Rarl Zeif. Die Firma Karl Zeiß in Jena ftiftete anläßlich ber Ferrigstellung bes 250 000, Felbstechers 10 000 Mart für foziale Zwede.

* Berband elektrstechnischer Infaktionssiemen in Deutschland, Frankfurt a. M. Die 9. Jahresberkanntlung wurde unter dem Borsid des Stadtberordneten Montanusfrankfurt a. M. in den Tagen down 24. die 28. Juni zu Berlin abgehalten. Bon Beratungsgegenständen der Tagesordnung sind berdorzuheben: Lebelungsmesdildung, Kachichulvesen, Wonopolikampse in der Elektrizitärsindustrie. Einführung den Schwachstrontvorschriften, Femilprechardsberiellenweien. Es fanden Vorträge über die Förderung der Mektrizitätsberwertung und über Reugestaltung des Submissionsweiens statt. Als Ort sie diachten Aberdort der Tageng war eine reichhaltige Fachausstrung für Elektrotechnik derhanden.

Redifferedung und Verwaltung.

Bur Revifion ber Anwaltsgebühren hat bas Reichsjustigamt bie Anwaltstammern um statistisches Material ersucht. Die Anwaltstammern lehnten jedoch bies Ansumen ab. Jest hat die Reichsjustizvenvaltung sich an die Einzelregierungen und an die Oberkandesgerichte mit dem Ersuchen um gutachtliche Außerungen darüber gewandt, ob entiprechend ber Preissteigerung aller Lebensbebürfniffe eine allgemeine Erhöhung ber Anwaltsgebühren enforder-lich scheine. Bom Ausfall bieser Gutachten wird es abhängen, ob die fragliche Revision in Angriff genommen wird ober nicht.

Brer und Flotte.

Befuch italienifcher Sectabetten in Swinemunbe. Rach einer an bas italienische Bigetonfulat in Swinemunde gerichteien Melbung trifft Enbe September bas italienische Ariegsschiff "Etna" mit ben Seefabetten aus Livorno ju längerem Aufenthalt in Swinemunde ein. Die Livornefer Sectabetten waren bereits bor einigen Jahren an Borb bes "Etna" in Swinemunde antvefend,

Streif ber Marinejedmifer in Riel. Rachbem ber Staatsfefretar bes Reichsmarineamts bestimmt batte, bag neueinzufiellenbe Techniter nur noch auf Privatbienftvertrag, also ohne Aussicht auf fpatere etatsmäßige Anstellung und ohne Beinionsberechtigung, angenommen werben burfen, haben berichiebene Marinebeborben ben bei ihnen angestellten Technifern jum 1. Juli geflindigt und ihre Beiterboschäftigung bon ber Anerkennung eines neuen Dienftvertrages abhangig gemacht. Da biefe Dienftvertrage indes außerordentlich ungunftig find, haben gablreiche Technifer in Gingaben an ihre borgefetten Beborben um Abanberung bes Bertrages gebeien, ber in feiner Begiebung ben fonft in Reichs- und Staatsbetrieben fiblichen Bertragen entspreche. Im hindlic, bag biese Gesuche und auch eine Bitte bes Deutschen Technikerverbandes, um eine Aubieng beim Staatsfefretar bes Reichsmarineamtes nicht berücksichtigt worden find, haben fämtliche Techniker ber Marineintenbautur und ber Bauginter in Riel beichloffen, bie Annahme ber Berträge abzulehnen und ihre Unterschrift zu verweigern. Für den Fall, daß die gefündigten Tech-nifer am 1. Juli aus ihrer Stellung entlassen werden, hat der Deutsche Techniferverband beschlossen, die Entlassen gu unterfiliten umb über bie Betriebe ber Marine Die Sperre gu berhängen.

Ansland.

Offerreich-Angarn.

Aus bem Bufowiner Barlament. In der vorgestri-gen Sigung des Bulowiner Landtags fam es, wie aus Tichernowis gemelder wird, ju argen Standalen. Bei Beratung über eine Subvention an die Sandel 0= und Induftrie-Genoffenichaft erflärte ber rumonifche Nationalift Bonches fich gegen die Gub-

bention, da Landesgelder dazu verwendet werden follten, damit fic die Familien der Abgeordneten Onciul und Lupu bereichern könnten.

Erankreids.

Jesuitenschiller. Das Regensburger Rorrespondenzund Offertenblatt für die gesamte tatholifche Geifflichfeit Deutschlands Gringt in feiner letten Rummer folgenbe Rotig: "Aber die Erziehung und Bergangenheit ber Mitglieber bes jehigen frangofifden Minifteriums wird folgenbes mitgeieilt: Monis ift ein ehemaliger Schifter ber Jefuiten, ebenfo Caiffaux. Eruppi war Prafes ber Bingenzbereine, Dumrat genoß eine fehr religiöse Ergiebung burch feinen Ontel, einen Bfarrer, ebenfo ift Deffimm in einem gang religiofen Milieu aufgewachfen. Die Freimaurer Maffe und Steeg haben früher mader für bie Sache ihres Glaubens gefochten und fechten min ebenfo wader in ben Reihen ber Feinbe besfelben. In Frantreich herrichte burdweg Konvittserziehung, als noch bie Orben ihre Tätigfeit frei entfalten fonnten." - 3ft bas nun eine Empfehlung für bie Orben und ihre Romiftergiehung ober aber bas Gegenteil?

Gugland.

Im Oberhaus wurde der erfte wichtige Abanderungeontrag der Eppolition gur Betobill mit 183 gegen 44 Stimmen angenommen. Diefer Abanderungsantrag fest einen aus fieben Mitgliedern jedes Saufes beftebenden vereinigten Ausschuft unter dem Borfit eines Sprechers ein, um gu entschieden, ob die Gesebell-borlage einen rein finangiellen Charafter trägt. Rach der Betobill follte diese Frage durch den Sprecher entichieden werden.

Italien.

Streif ber Landarbeiter. In ber Brobing Ferrora nimmt ber Agrartampf auch in biejem Jahre icharfe Formen an. Ein allgemeiner Ausstand ber Land-arbeiter ift bereits beschloffen. Die Besitzer sammeln ihr Bieb in großen umgaunten Lagern, die fie um artefifche Brunnen herum errichtet haben. Die organifierten Arbeiter bopkottieren die nichtorganisierten in ben icharfften Formen. Bedeutende Eruppenmaffen find gur Aufrechterhaltung ber Ordnung fiber die gange Probing verteilt worden.

Vortugal.

Sorgen um die Gegenrevolution. In ber Ram-mer lenft Alfredo Dagalhaes die Aufmertfamfeit der Regierung auf die Lage im Norden, wo das Bolf die Republif nur in gottfeindlichem Sinne fenne. Er erwähnt die Gefahr eines Ginfalles feitens der Berschwörer, die immer noch diesen Blan begen, dessen Ausführung die öffentliche Rube gesanrden konne, er hebt herbor, daß ein Teil der nach dem Rorden gesandten Offiziere nur bedingtes Bertrauen verdiene, daß sogar der Kommandant eines Regiments Wonarchift sei. Der Redner vertrat ferner die Ansicht, daß die Regierung nicht energisch genug aufgetreten sei, so daß sie jest die faulen Früchte übrer Kilde ernte. Theophilo Braga antwortete, daß sich der Gegenstand nicht zur öffentlichen Diskuffion eigne; die Regierung fei von allen Machenschaften unterrichtet. Der Kriegsminister versichert, er habe bei ber Auswahl der Offiziere Borsicht walten lassen und werde jeden entlassen, über den er zuverlässige Mitteilungen seiner antirepublikanischen Gesinnung erhalte.

Huftland.

Gin 95jahriger Generalfelbmariciall. Der ruffifche Generalfeldmarichall und frühere Ariegsminifter Graf Miljutin, der auch in deutschen militärischen Gesellsichaftsfreisen große Berehrung genießt, fann am 28. Juni russischen Stils in voller Rüstigfeit das sels

Fenilleton. (Radbrud verbetm.) Eine deutsche Straußenfarm.

Der Befuch bes Raifers bei Rarl hagenbed in Stellingen, die Bemerfungen, die der Monarch über bas Unternehmen hagenbeds und bie geplante Reugrundung in Berlin gemacht hat, haben in versiärftem Mage bas Augenmert ber Offentlichkeit auf die Berfonlichkeit und bas Schaffen biefes eigenariigen Mannes gelenft. Aber ben Tierpart, burch bessen originelle Anlage Hagenbed fich besannt gemacht hat, ift fcon vielfach und ausfichrlich berichtet worben. Weniger befaunt aber ift bie neueste Schöpfung Hagerbede, die Anlage einer Straugenfarm, obwohl thre Bedeutung nicht nur auf popularwiffenschaftlichem Gebiet liegt, fonbern auch wirticaftliche Intereffen berührt.

Woben kommen und vergeben. Frau Mobe, der höchste Gott, ju bem Frauen beien, ift felbft eine Frau und beränderlich wie alle ihre Geschlechtstolleginnen. Gottlob! Denn langweilig wie eine Frau, die fich immer gleich bleibt, wurde auch eine Mobe fein, die ftets bas gleiche Geficht trüge. Bir Männer wurben fie ichon nicht gerne feben, weil bamit wieber einer ber Grunbe wegfiele, mit benen wir gelegentlich unfere Aberlegenheit gegenuber ben

Frauen beweifen gu fommen glauben.

Doch gewiffe Lieblinge ber Frau Dobe und ihrer Anhängerinnen bleiben in diesem ewigen Fluß stehen als bie ragenben, unerschütterlichen Gelfen bauernber Schonheit. Bu biefen Lieblingen geboren bie Straugenfebern, bie ftets fiegreich ihre Stellung behaupten. Ob bie Bute Mein ober groß, ob fie rund ober edig, ob fie wie ein Papiertorb ober wie ein Teller getragen werben, Straugenfebern fieht man immer. Und mit gutem Grueb! Gie find so außerorbentlich bariabel, baß fie jedem Geficht und jedem Rleid, jeder Rigur und jeber Form angepagt werben tonnen. Chemanner find freilich nicht immer fo entgidt bon ben Febern, bie bie eigenen Frauen tragen wollen. Denn bie Rachfrage auf biefem Gebiet ift vorläufig großer als bas Angebot, und bie Breife guter Straugenfebern bewegen fich auf einer Sobe, bie fie nicht für jebes Bortemonnate erreichbar machen. Gerabe bie Frauen und bie Beherrscherinnen ber 1

Mobe werben baber mit besonderer Ausmertsamfeit ben Berfuch Rarl hagenbede beobachten, Die Straugengucht in großem Stil auf beutschem Boben gu organisieren und bie Gewinnung ber tofibaren Febern burch Ersparung ber Importsoften erheblich zu verbilligen. Aber auch für bie Gelehrtenwelt bietet bas Unternehmen hagenbeds eine Fille von Anregung.

Seine Straugenfarm ift bie erfte in Deutschland und im norbifden Mima überhaupt. Schon früher hat hagenbed, ber ja siets auf ber Jagb nach neuen Erfolgen war, MMimathationeversuche mit Straugen gemacht. 3m Binter 1903/04 überwinterte er jum erstenmal bret afrifantiche Strauße und einen Zweisappenfafuar in ungeheigten Räumen und ließ bie Tiere täglich, außer bei Glatteis, ins Breie. Die Bogel hiolten ben Binter prachtig aus, mabrend in ben borbergebenben Bintern eiwa 20 in gebeigten Raumen untergebrachte Strauge eingegangen waren. Gben biefe Berlufte, bie Sagenbed ber fchlechten Luft und bem Mangel an Bewegung gufdrieb, brachten ihn auf ben Gebanten, fein Glud mit einer anberen Dethobe gu berfuchen.

Im Jahre 1906 tam es ju weiteren Berfuchen. 3m Juni kamen fechs Straugenkliden an, bie in fo ichlechtem Zustand sich befanden, daß einzelne, obwohl schon 1 Meter hoch und 70 Bfund fcmer, aus ben Raften in ihre Raume gefragen werben mußten. Doch erholten fie fich ziemlich rafc. Im Robember tamen bann weitere 17 Bogel aus Bestafrita in Stellingen an, Die auch recht angegriffen waren, aber ichon nach zwei Tagen trop ber borgenicten Sabresteit mit ben Bogeln aus bem Monat Juni ins Freie gelaffen wurden. Die frische Luft und reichliche Bewegung tat trop ber nagtalten Bitterung Bunber. Die Tiere gebieben vorzüglich, obwohl fie ben gangen Binter über tagsüber im Freien gelaffen wurden. Rachts wurden fie gwar in ihre große Schuthalle getrieben, boch mar biefe mir burch Lattentfiren verschloffen, fo bag ftets frifche Luft burch-In einer Racht fant benn auch bie Temperatur in ber Balle auf 11 Grab Celfius unter bem Gefrierpuntt. 2018 ber Friihling ins Land jog, waren bie Tiere in ausgezeichneter Berfaffung und fonnten gum Tell an große goologifche Garten verfauft werben.

Diefer Erfolg in großerem Magftab ernnitigte gu einer Musbehming bes Unternehmens. Sagenbed entichlog fich, eine gange Straugenfarm noch feinem Spftem in Stellingen einzurichten. Er frubierie vorher bie Farmen in Rigga und Rairo, um bie Grundfage biefer beiden Unternehmungent femmen gu fernen und bovon gu profitieren. Beibe Farmen gaben ibm natürlich ftarfe Anregungen, wiefen ibn aber auch auf einen Mangel in ber Bucht bin, ben gu bermeiben er fich bornahm. In beiben Farmen nämlich leibet, wie auch in ben fübafrifanischen Farmen, bie Bucht baran, bag fein frisches Blut bingugenommen wirb. Die bauernbe Jugucht hat bie Bogel begeneriert und flein und ichwachlich gemacht. Daburch werben die Febern flein und fehlerhaft und verlieren frandig an Wert. Sagenbed, ber, wie ich hier eimwerfen will, in feinem Tierpart eine gange Reibe hochintereffanter Kreugungebenfuche gum Zeil mit ber-bluffenben Erfolgen gemacht bat, richtet in feiner Straugenfarm fein Augenmert barauf, die berichiebenften Arten ju freuzen und vor allem ftets frifch gefangene Bogel einzuführen. Damit fichert er nicht nur fich einen lohnenben Ertrag an Febern, fonbern fann ipaterbin wohl auch aur Berbefferung ber Bucht auf anberen Farmen wertwolles Material Tiefern.

In enblofer Sahrt führt bie "Gleftrifche" aus ber Samburger City binaus burch bie Arbeiterviertel nach Stellingen. Aus weiter Gerne ichon fieht man bie "Alben" und "Eisberge" und anbere feltfam berichmörfelte Bauten in ben Ather emporwachsen, bis man enblich vor ben machtigen Glefanten fieht, bie ben Gingang gum Tierpart bewachen. Auf ber anberen Gette ber Strafe, bollig bom Gesamtunternehmen getrennt, liegt bie Straugenfarm, bie jest icon ein Terrain von zweieinhalb heftar einnimmt, neben bem aber bereits Terrain für fpatere Bergroßerun-

gen borgefeben ift.

Die Schuthalle gur nachtlichen Unterfunft für bie Tiere, bie bei bem Berfuch im Jahre 1906 fich bewährt bat, finbet fich auch in ber jesigen Anlage. Gie befist brei Lattenfüren und ringoberum eine Reibe Fenfter, bie, je nach ber Bindrichtung, geöffnet werben. Die anschließende große Wiese ift ber Tummelplat ber Strauge, beren auf biesem Terrain bequem 120 untergebracht werben tonnen. In bet Mitte ber Biefe fteht ein fleines Schupbach, bas bie barunter liegenden Futtermengen bor fchablichen Ginffiffen ber Bitterung ichuten foll. Befonbers beliebt bei 'en Bewohnern bes Plates ift ber Teich, in bem fie nach Bergensfuft baben und panichen tonnen.

Richt weit bon biefem gemeinfamen Aufenthalt einer gangen Straugenichar liegen Die Einzelgehoge für Die Buchttene Fest seines 95. Geburtstags seiern. Derselbe Tag vereinigt in sich auch noch eine Reihe von anderen Aubiläen. An diesem Tag sind es nämlich 75 Jahre ber, daß Graf Miljutin nach Absolvierung des Kurjus der Willitär-Afademie zum Generalstab kommandiert wurde, dem er also seit 75 Jahren angehört. Außerdem wurde er am 28. Juni 1861 zum Mitglied des russischen Reichsrats ernannt, so daß er an diesem Lag auch noch das 50jährige Jubiläum dieser Würde seiern kann. Es sind für den greisen Generalseldmarschalf große Ehrungen zur Feier des Tages vorgesehen.

Freitag, 30. Juni 1911.

Die Revision des Senators Medem stellte seit, daß der Bahn hof auf der Station Sorosino, welcher 50000 Rubel gelostet hat, aus einer einsachen Scheune bestand. Als der Senator den Bahnhof des sichtigen wollte und zu diesem Zwed personlich hinstuhr, brannte der Bau nachts vorber ab.

Berbien.

um unbequemer Nachbar. Seit einer Reibe bon Jahren erheben serbische Chauvinisten Ansprücke auf gewisse Districte des linken Drina-Users, die allerdings von serbischen Untertanen bedaut wurden. Einige Blätter erheben sett großes Geschrei, weil die österreichisch-ungarische Regierung dieses zu übrem Staatsverbande gehörige Gebiet mit Wilitär belegt. Das in Frage kommende Gebiet sit zwar wirtschaftlich ohne besonderen Wert, aber strategisch nicht unswicklig.

Marokko.

Die spanische Aftion. Dem Regierungsorgan Diario" wird über Cadis gemeldet, daß die spanische Bolizeitruppe den Hügel Diebel Dersa, der das Zal von Tetuan und diese Stadt selbst beherricht, besetzt habe. Die Willitäringenieure hoben eine Brüde über den Asmirfluß geschlagen und eine Funkenstation errichtet, welche die Berbindung swischen Larrasch und Carabanchel in der Rähe von Wadrid unterhält. Zwischen Ceuta und Tetuan wird durch spanische Privat-leute größes Kapital in Ermadbest angelegt.

Offafien.

Chinas Erwachen. Die "Times" meldet aus Beking: Brina Tjaitao, Bruder des Regenten und Chef des Generalstades, beaustragte einen Bramten, die fremden Gesandten, auerit den englischen und den amerikanischen au sondieren, ob sie in die Zurücksichung ihrer Gesandt ich aft swachen aus Beking und der fremden Truppen aus der Produg willigen würden. Die kaiferliche Garde sei imitande, die Gesandten zu ichüben, und die schon 10 Nahre dauernde militärische Besetzung sei eine Erniedrigung Ehinas.

Aus Stadt und Jand. Wiesbadener Nachrichten.

Die Bedeutung der Mah- und Gewichtsordnung für bas Deutsche Reich vom 30. Mai 1908.

Bon Ernft Leeber, Gidmeifter a. D. in Merfeburg.

Die Maß- und Gewichtsordnung für das Deutsche Reich bom 30. Mai 1908 tritt am 1. April 1912 in Kraft und bringt gegeniber ben bisher gelltig gewesenen gesehlichen Bestimmungen erhebliche Anderungen, auf die wir im Interesse unseter Leier eingeben.

Die Ausithung ber Maß- und Gewichtspolizet, b. h. die Aberwachung, ob die Borichriften der bisher zu beachten gewesenen Maß- und Gewichtsordnung vom 17. August

1868 feitens ber Gewerbetrelbenben an ben im Sanbelsbertehr gebreuchten eichpflichtigen Gegenständen innegehalten worben, war bisber ben einzelnen Bunbesftaaten überlaffen. Daber tam es, bag in Breugen neben ben polizeilichen Dag- und Gewichtsrevifionen, Die burch Polizeibeamie allein unverhofft ausgeführt wurden und fich in ber Sauptfache auf die Revision ber Gichftempel erstredten, auch bon Zeit gu Beit regelmäßig wiederholte und antlich befannt gemachte technische Dag- und Gewichtsrevisionen unter Busiehung eichtednischer Beamter ftatifanden, welche die eichpflichtigen Gegenstände einer Prüfung auf ihre Richtigfeit ju unterziehen hatten. Bei biefen Revisionen wurden die beaustandeten, alfo bie mit nicht borichriftemäßigem ober undeutlichem Eichjempel verfebenen ober unrichtigen Gegenstände eingezogen, auch erfolgte die Beftrafung ber Kontrabenienten, b. h. berjenigen Gewerbetreibenben, bei benen bie beanftanbeten Wegenftanbe borgefunden murden.

3m Reichstand, in Babern und in letter Zeit auch in Sachfen fand an Stelle ber technifchen Revifionen Die periodische Nacheichung statt, also eine burch Abhaltung von regelmäßig wieberfehrenben Eichterminen in allen Orten enmoidelte antiliche Tätigfeit, bei welcher bie Befiger ber eichpflichtigen Gegenstände gezwungen waren, lettere gur Brufung, eventueller Berichtigung ober Inftanbfebung und Bieberftempelung vorzulegen. Durch biefes Berfahren wurden bie polizeilichen Bestrafungen bermieben. andere Erfahrungen führten baju, Die auch bereits in Ofierreich, Italien, ber Schweig, Franfreich und Belgien mit bestem Erfolg in Ubung gewesene periodifche Nacheichung für bas gange Reichsgebiet obligatorisch gu machen und gesehlich anzuordnen. Daneben find als wesentlichfie bom 1. April 1912 ab zu beachtenbe Renerungen, beren Einführung sich mit ber neuen Dag- und Gewichtsorbnung verbinden ließ, noch folgende ju nennen: 1. Die Friften, innerhalb beren bie Nacheichung vorzunehmen und ju wiederhofen ift, betragen bei: a) ben Langenmaßen, ben Fluffigfeitsmagen, ben Defiwertzeugen für Gluffigfeiten, ben hohlmagen und Mehmertzeugen für trodene Gegenftanbe, ben Gewichten, ben Bagen für eine größte gulaffige Laft bis quefchließlich 3000 Rilogramm fowie ben Faffern für Bier zwei Jahre; b) ben Wagen für eine größte gulaffige Laft von 3000 Kilogramm und barüber, den fest funbamentierten Bagen und ben Faffern für Bein und Obstwein bret Jahre. Die Frift beginnt mit bem Ablauf besjenigen Ralenberjahres, in welchem bie lette Gidung borgenommen worden ift. Bei Faffern, in benen Wein gelagert ift, enbet bie Racheichungsfrift nicht, bebor bas Safi entleert worben ift. 2. Dem fruberen Bfunbibftem bienten Die zwar längst beseitigten Gewichte gu 1/2 und 1/4 Bfund, Gewichtsbestimmungen, von benen fich ber Kleinhaubel und bas faufende Bublifum nicht treunen tonnten. Um bem praftifden Bebürfnis zu entsprechen, werben nun wieber Gewichte ju 250 und 125 Gramm eingeführt. 3, Mis "öffentlicher" und "eichpflichtiger" Berfehr gilt ber Sanbelsvertrag auch bann, wenn er nicht in offenen Berkaufsftellen ftatifindet. (Konfumbereine.) 4. Es ift nicht nur bie Anwendung, fonbern auch die Bereithaltung unrichtiger Deb- und Wiegegerate im eichpflichtigen Berfehr unterfagt. 5. Mis Gewerbeireibenber im Ginne ber Strafbe-ftimmung gelten nicht nur bie Cewerbetreibenben, welche ein Gewerbe im Ginne ber Gewerbeordnung betreiben, fonbern alle biejenigen Berfonen, welche in Auslibung einer auf fortgefesten Erwerb gerichteten Zatigfeit einen eichpflichtigen Berfehr haben. hieraus folgt, bag auch bie-jenigen Landwirte unter bie neue Gefebesbeftimmung fallen, welche ihre landwirtschafflichen Erzeugniffe, alfo Bieb, Betreibe, Kartoffeln, Milch, Gemife, Obft ufm., regelmäßig bireft an Ronfumenten ober Bwifchenhandler nach Dag ober Gewicht abgeben. Gine vereinzelte gelegentliche Beräußerung tommt jedoch nicht in Frage. 6. Die Ginflichrung des Eichzwangs für Obswein- und Bierfässer, sür lettere sedoch erst mit dem 1. Januar 1913. 7. Die Gültigeseit aller deutscher Eichstempel innerhalb des ganzen dendschen Reichsgediets (disher galt der daherische Eichstempel im üdrigen Reichsgediet nicht, auch waren die Eichstempel der üdrigen Bundesstaaten von der Gältigkeit im Königreich Babern ausgeschlossen.) Mit dem erwähnten Zeitdunft tritt auch sameist eine Berstaatlichung der diederigen Gemeinde-Eichanter ein. Dem Publishum wird zu den in allen Gemeinden periodisch abzubaltenden Eichsterminen ausreichende Gelegendeit gegeben, Wagen, Gewichte, Maßenstw. dehörblich prüsen und berichtigen zu kassen, und so wird die Weß- und Gewichtsordnung für das Deutsche Reich vom 30. Mai 1908 nach dem Erundsah "niemand zu Leide" die Sicherheit im Handelsberkebr nicht nur innerhalb der Reichsgrenzen, sondern auch in Anseichung des Aussuchhandels bedingen.

- Zum Fall Jathe. Im Anichluß an die vor wentgen Tagen gebrachte Rotig teilen wir nachstebend ben Bortlauf ber Erflärung mit, welche bon feiten ber freieren Richtungen hierfelbft in Gaden Jatho gu ber Broteftverfammelung om 27. nach Coln gefandt wurde: "Un ben Rheinisch-Beffalifden Berband ber Freunde ebangelifder Freiheit. Berehrte Freunde! Bu unferem lebhaften Bebauern ift es uns nicht möglich, ju Ihrer Protesiversammlung am 27. Juni einen Bertreter nach Coln gu entfenden. Deshalb gestatte ich mir, Ihnen im Ramen bes "Liberalen naffantichen Unionsvereins", ber "Greien ebangelischen Bereinigung ju Biesbaben" und bes "Lotal-Protestantenwereins ju Biesbaben" unfere warmfie Sympathie und unfere bolle Buftimmung ju 3brem gangen Borgeben im Fall Jatho ausgufprechen. Bir bedauern aufs tieffie Die Entscheidung bes Spruchtollegiums und erbliden in ber Amisenthebung bes herrn Pfarrers Jatho eine fcmere Schabigung ber Rirche, insbesonbere auch ber Gemeinbeglieber. In treuer Gefinmungegemeinschaft. Im Auftrag: Projeffor 28. Frefe-

— Das gepfante handwerferfeftetariat, welches in ber Sauptfache von ber handwerfstammer sowie dem Jumugsausschuß sudventioniert wird, soll mit dem 1. Oftober ins Leben treten. Der Innungsausschuß einem Bewerdungen entgegen.

- Bittorinftift gu Rreugnad. Der feit Jahren bier boffebenbe Biesbabener Silfsverein bes Biftoriaftifts Areugnach (Borfithenber Geb. Sanitäisrat Dr. Arnold Bagenfiecher, Biebricher Strofe 23) entwidelt bon Jahr zu Jahr eine immer regere Tatigfeit. Go entfenbet berfelbe in biefem Jahr 150 ffrojulofe uftv. Kinder tells aus Wiesbaben, teils aus ben übrigen Orten bes Regierungsbegirfe jum Gebrauch einer Golbabefur nach ber Rinberheilauftalt bes Littoriaftifts Kreugnach. 35 Kinder haben biefes Jahr bereits bie Rur genoffen und mit Freuden fonnte man bei benfelben einen guten Erfolg feitftellen. Beitere 115 Rinber werben in ben Monaten Juli, August und September b. 3. ber genonnten Anftalt überwiefen. Mogen fich wohltätige Menschenherzen finden, die bent Berein in seinen eblen Bestrebungen burch überweisung bon Gelbbeiträgen fatträftig unterftiten, bamit berfelbe in die Lage fommt, immer noch mehr Rinbern die Wohltat einer Golbabefur guteil werben laffen gu fonnen. Gile es boch, die gesährlichste und verbreiteste Boltstrantheit, die Zuberfuloje, icon im Rindesalter zu befampfen, die mit baufig wiederschrenden Augenentzundungen, mit Drillenfdwellungen, mit eitrigen Anochen- und Gefenffifteln behafteten Rinder bor ber Gefahr ber Erblindung, ber Berfrüppelung und ihre Umgebung bor Berbreitung und Berfcbleppung ber Rrantheit zu behirten.

— Eine Reuerung im Giterumschlagsverkehr. Auf ben großen Gliterbahnhöfen ersorbert bas Umsaben ber Stildgüter bon einem Zug in ben anderen viel Zeit und Arbeitsfrafte. Ballen und Riften muffen aus ben Güterwagen

poare. Es sind fünf Neine Doppelhäuser mit nach Süben gerichteten Windsangen und Gehegen. In der Mitte sind die häuser durch eine Schelbewand geitenut, so daß im ganzen zehn Abteisungen mit entsprechendem Gehege sich sinden, die se einem Zuchttier als heim dienen. Sie sind mit dorzüglichen Zuchttieren beseht, deren Austrahl aus den bordandenen Behänden mit peinlicher Sorgsalt getrossen wird. Zedes Tier trägt einen Ramen, und es sieht sehr dutig aus, wenn auf den Anren eines der Hagen der Annen der Hith mit langen Sähen heranstelzen und an dem bingebaltenen Finger zu knadden dem der bemäht sind.

Um das Prinzip der Nassenmischung durchführen zu winnen, hat man füns geographische Barietäten auf der Farm vereinigt: Somali, oftafrikanische, westafrikanische, Nap-Struche und strauße vom Abukaansa, einem Nedennsluß des blanen Nil. Die lesteren, zwei Hadne, sind desonders seiten und wertvoll. Die ganze Kuswahl der Strauße sür die Barm ist unter dem Gesichtspunkt getrossen worden, daß nur das beste Material Aussicht auf züchterische Erfolge dietet. Es sind meist außergewöhnlich fräsige Wögel, darunter Hadne und hennen, die in ihrem jugendlichen Miter von kaum 2 Jahren schon 1,50 dis 1,60 Weter Rückenföhr baden und somit als Riesenögel im wahrsten Sinne des Wortes erscheinen.

Richt alle Exemplare freilich kommen so gesund und kräftig hier an oder gedeihen so gut. Daher war die Anlage eines eigenen Gedäudes für erkrankte oder verlette Bögel notwendig. In diesem Krankenschuppen, der einen eigenen Auslauf hat, werden auch die frisch importierten Liere untergedracht, dis sie sich von der Scereise erholt haben. Bürden sie gleich zu den "alteingesessenen" gesellt, so würde ihnen das dei der Leiftungssähigkeit der berühmten Straußenmagen nicht gut bekommen, die älteren Liere würden ihnen das Futter vor dem Schnadel wegschnappen.

Der interessantiese Teil ber Farm ist das Klidenhaus. Hier sieht in einem Ausbau auch der Brutofen, der den verehrlichen Straußeneitern das Kinderkriegen erleichtern und den mithebollsten Teil der Arbeit abnehmen soll. In diesem Brutofen, der in einem durch eine Glastür verschlossenen Raum steht, werden die Eier Tag und Racht in einer stets gleich hoden Temperatur gehalten. Benn man Grid hat, dam man in der Maschine halbausgepicke Eier sehen, in denen die Küden noch nicht ausgefrochen sind. Einen Be-

griff bon bem Innern bes Gis gewinnt man aber in jebem Fall aus einem ausgezeichneten Präparat. In einem Glastaften ift ein balb geöffnetes Gi aufgestellt, in bem ein Ruden in natürlicher Lage ruht. Daneben fteben zwei praparierte Ruden im Alter von ein und zwei Tagen. Auch ein forgfältig prapariertes Straugenftelett ift in biefem Raum gu feben. Gegnüber bon bem Brutofen befindet fich ber Raum gur Aufnahme ber ausgefrochenen Ruden. Ginb bie Ruden aus bem Et geschlupft, fo bleiben fie junadit noch eine Weile in ber Warme, bis fie gang troden find. Dann erft werben fie auf ben Ganb bes Rudenraums gefest, ber burch eine barunter liegende Robrenbeigung immer erwarmt gehalten wird. Gin Zeil bes Ri ift mit Lugerne bewachfen, bie ben Tieren als Rahrung bient. Go bleiben fie gegen ichiechtes Wetter geschutt, ba fie in ben erfien gwei Monaten absolut feinen Regen bertragen. An frifcher Luft fehlt es ihnen tropbem nicht. Bier Glasturen öffnen fich bei gutem Better und laffen bie Ruden hinaus in ein Meefeld, wo fie fich weiblich gut tun tonnen. Dies Rudenhaus erregte bas befonbere Intereffe bes Kaifers bei feinem letten Stellingen-Befuch. Er nahm felbst ein drei Wochen altes Ruden in die hand und außerte fein Erstaunen über bas ichnelle Bachstum ber Tiere.

Die Erfolge ber Brutmafdine find von großer Bebentung für Die Bucht. Bei eigener Brut legen Die Strauge mir 12 bis 15 Gier im Jahr, bei fünfilicher bie boppelte Bahl. Die Brutgeit bauert feche Bochen. In ben erften beiden Tagen genießen bie neu ausgeschlüpften Ruden nur ein paar Studden von ben erbrochenen Gierschalen, vom britten Zag an bie ichon erwähnte Lugerne ober Mifafa. Sobald fie, in normaler Entwidlung, zwei Monate alt geworden find, fommen fie in größere Gebege und erhalten bie gleiche Rahrung wie die Alten, nämlich gutes Sacfelben, bermengt mit Mais, Rieie und Gerfte. Angerbem erhalt jeder erwachsene Strauft täglich 1 Pfund in Meine Stilde gehadte Knochen. Wo große Beibeflächen vorhan-ben find, bebarf man biefer hilfemittel nicht. Doch gebeiben bie Tiere babei vorzüglich. Das Wachstum ber jungen Tiere geht, wie fcon erwähnt, rapto vorwarts. Auch ber Ertrag beginnt berhältnismäßig frich. Im Alter bon feche Monaten liefern fie bie erften Febern. Spater werben bie brauchbaren Febern alle acht Monate abgeschnitten. Man fangt gu biefem Zwed ben einzelnen Strauf aus ber Farm ein und zieht ihm eine Saube über ben Ropf. Ift er erst auf diese Weise in seiner Verteidigungsfreiheit gebemmt, so ergibt er sich meist in sein Schickal. Doch wird er immer noch zwischen Bretter eingeklemmt, um jede Gesahr für den Federsammler auszuschließen. Die Federn werden so abgeschnitten, daß eitwa b Zentimeter von der Federspule sien vleiben. Diese ziehen sich die Bögel meist selbs aus, wenn sie reif sind, sonst werden sie später ausgerupt. Als handelsartikel kommen Schwanz- und Flügelsebern in Frage. Federn weiblicher und männlicher Bögel werden getrennt, auch die Federn des einzelnen Bogels ge-

Gin feltsames und bedeutenbes Unternehmen ift mit Diefer Farm bort oben an ber Baterfante in ber norbbentichen Tiesebene erstanden. Richt nur ber Raufer bat bet feinem Befuch frundenlang ben eigenartigen Reiz bes Betriebs bewundert. Mis er bor ber Schuphalle ftand, lieft Sogenbed bie vorhandenen 80 Strauge auf ein Beiden auf einmal heraus. Das Derg bes oberften Rriegsberrn muß bor Freude gelacht haben bei ber prächtigen Raballeries attade, die Die flattlichen Tiere ba ausfiihrten. Der Ginbrud, wenn bieje icheinbar fo ichwerfalligen Bogel wie eine Windebraut babinfturmen, ift unvergestich. Gebr anufant find bie Tange, die fie bei guter Laune ausführen. Gio breben fich pagios und schunkeln auf ben langen Beinen, bag ein Binetimeifter feine Freude baran baben tonnte. Wer fie ober als Reittier bemigen will, muß immerhin einen fefien Magen baben. Gin Sturm im Rattegatt ift friedliche Shibe gegen einen Strougenritt. Um überhaupt folch einen fturmifchen Gefellen besteigen gu tonnen, muß man wieber eine Sanbe anwenden wie beim Febernschneiben. Gie find gwar feine bogartigen Tiere, tonnen aber ben Menschen mit ihren ftarken Beinen empfindlich verlegen. Sto ichlagen nicht wie die Bferbe nach hinten, fonbern nach point and.

Lieweit Hagended mit der Farm Erfolg haben wird, bleibt natürlich abzuwarten. Bisher bestanden Farmen in Mizza, Kairo, Migier, Südafrika und Kafisornien. Der Kauptsedernmarkt ist Loudon. Ein dauernder Erfolg in Stellingen wäre nicht nur ein Triumph für den Unternehmungsgeist des Unternehmers, sondern auch ein bollswirtsschaftliche: Fastor von nicht zu unterschähender Bedeutung, Man wird daher mit Spannung die Enwicklung des Bestriebs verfolgen,

enzdeit
nde
Ritm s
iger
ifes
Erift
fen.

ciuI

ben eine ung 44 rag berits

ent-

eld

ora arfe indieln um antin fien

III.=

am-

nne dens dens dens ders ents icht, eten ilde der die der

ben

ner

iche

draf fellam felsuneibe ihn berichran, mbeächsierich-

cibe

bet-

cam-

ber nach ber äch be-

nin

bic

unt,

1111-

ere, ibet tenber roße fem ber oarifen

2300

1130

ner

d)t-

herausgeschafft und bann auf ben Rampen der langen Güterhallen entlang mit handlarren in andere Bagen verbracht werben. Um nun Beit und Arbeitsfrafte gu fbaren, hat die preußische Gisenbahnverwaltung auf einem ber größten Umichlagspiage bes Reichs, im Guterbahnhof Bebra, einen Berfuch mit einer fogenannten elettrifchen Borbahn unternommen, der, wenn er fich bewährt, auf anbere Umidlagsplate ausgebehnt werben foll. Diefe eleftrifche Borbahn bewegt fich ftanbig in elliptischer Form in gleicher Sobe wie die Berladerampe rings um die Guterhaffe, fo bag bie Berlaber nur ben Ballen ober bie Rifte mit einer Rummer gu berfeben und auf bie Babn gu ftellen brauchen, worauf jene bon felbft die Wanderung um die Salle antreten und an ihrem Befitmmungsort bom Berlaber in Empfang genommen werben. Die eleftrifche Borbabn in Bebra wurde biefer Tage in Berfehr gefett und

foll fich bis jest bewähren. - Stragenbahn. Unfere gestrige Mitteilung über die Benutung bon Anhangewagen auf ber Strede Wilhelm-firage-Dobbeim tonnen wir erfreulichetweise wie folgt ergangen: Richt nur auf ber erwähnten, fonbern auch auf ber Strede Bilbelmftrage-Bierftabt bat ber Berr Regierungspräfibent bie Ginfiellung von Anhängewagen in ben Betrieb gestattet, und zwar unter ber Bedingung, daß eine britte Schienenbremse als Notbremse eingerichtet wird, was die Stadtbeborbe natürlich zugesagt hat. Ferner bat ber herr Regierungsprafibent jugegeben, bag im Bebarisfall auf ber Dopheimer Linie ein zweiter Anbangewagen benuft wird, was die Stadt als wünschenstvert, namentlich im Sinblid auf ben ftete lebhafter werbenben Berfehr nach bem Dotheimer Babnhof betrachtet. Die Anbangewagen werben im Lauf bes Monats Juli bier eintreffen und bann fofort in Dienft geftellt merben.

- Berufojubilaum. Am 1. Juli find ce 25 3ahre, bag ber Raufmann August Müller bei ber Firma Rart Schnegelberger u. Ro. in leitenber Stellung tatig ift. Er hat in biefer langen Beit feinen Boften in erfprieglichfier Beife ausgefüllt und fich auch im Bublitum burch fein gewinnenbes Befen viel Sympathien erworben.

- Cottesbienft für Schwerhörige findet am nachften Sonniagnachmittag 3 Uhr in ber Ringfirche ftatt. Diefe Gottesbienfte wieberholen fich alle Monat zweimal an berfelbem Stelle.

Mus bem Tüncher- und Malergewerbe, Mus ben Berhandlungen bes Berbandstags ber Maler- und Diinchermeifter Giebeutschlands ift bemerfenswert, bag bie Einfichrung eines neuen Zarife im Jabre 1913 mabricheinlich einen Rampf heraufbeschwören wird, weshalb ein Anssperrungssonds gebilbet wurde. Mis Ort ber nächsten Tagung (1913) wurde Stuttgart gewählt.

- Die Beborben und ber Blumenschmud. Die Rabl ber behördlichen Gebaude in Sannover, beren Baffone und Faffaben mit Blumen geschmudt find, nimmt erfreulicherweife gu. Bon ben ftabtifchen Gebanben find es ber Rathausneubau, bas Stadtbauamt, bas bisherige Rathaus, bas bormalige Ravalierhaus am himmelreich und viele Schulen. Die Gifenbahnverwaltung bat burch ihre Gartnerei bas Direftionsgebaube am Thieleuplay und ben Fürftenbahnhof an ber Bolgereweg-Unterführung gefcmiidt. Die Provingialverwaltung bat am Stanbebaus Blumenichnud anbringen laffen. Bon ben militärischen Behörben find Generalfonimanbo und Begirtstommanbo sum Blumenichnud übergegangen. Das find erfreuliche Erfolge ber Beftrebung, Die Faffabenfluchten mit Blumenfommed gu beleben. - Ble fcon ware ein gleiches Borgeben auch gerabe bier in ber Gartenftabt Biesbaben, Mehrfoche Antegungen wegen eines Rathausblumenfcmude find leiber bisher ohne Erfolg geblieben. Warum unt? Der Roftenpuntt fann boch taum ausschlaggebend fein.

Die Singiene bes falten Babend. Bon argtlicher Seite wirb uns geschrieben: Der bevorftebenbe Aufenthalt in ber Sommerfrische bringt gewöhnlich eine fehr fiarte Bunahme ber talten Baber, bie in ber großen Stadt nur mit maunigfochen Umftanben und Zeitverluften zu erreichen find. Go gefund auch faite Baber im allgemeinen find, fo muffen babei bie Regeln ber Gefundheitslehre beobachtet werben, wenn bie falten Baber nicht ichablich wirfen follen. In erfter Reibe feien bie Geebaber betrachtet, bie wohl als Sarptquelle ber Erfrijdungen in Betracht Tommen. Ralte Sechaber bürfen von ichwächlichen, blutarmen ober berg-tranten Berjonen unter feinen Umfländen genommen tverben. Gefunde Berionen follen baran benfen, bag ein Mujenthalt über 6 bis 10 Minuten binans im Baffer fotwacht, auflatt ju fraftigen. Rrante Perfonen burfen befonbers Seebaber nur nach Befragen eines Argies nehmen, ber ihnen fagen wird, ob fie warme Bollbaber, Gigbaber ober andere Salbbaber nehmen jollen. Das talte Bab im Blug ober im Gifbwafferfee greift weniger an und ift in jeber Beziehung gleichgültiger. Tropbem furd auch hier mehrere Regeln gu beochten. Der Anfenthalt barf unter feinen Umftanben über 10 Mimuten ausgebehnt werben. Jumer muß man barauf achten, bag bie Temperatur fich gwischen 18 und 24 Grad Celfins halt. Und in bem Baffer, bas biefe Temperatur aufweift, muß man fich genügend bewegen, bamit bae Blut nicht ju raich abgefühlt wirb, fonbern in Wallung bleibt, und bem Rorper nicht ju biel Barme entsogen wird. Bei bem falten Baben fintt fofort bie Temperainr be: Saut. Man muß alfo borfichtig gu Berte geben, und man barf eine ju rafche Temperaturerniebrigung unter feinen Umftanben veranlaffen. Denn auf bie Weife werben bie inneren Organe blutleer, und nachteilige Folgen tonnen fich einftellen. Das talte Bab eignet fich überhaupt nur für gefunde und fraftige Berjonen, Rrante und ichwachliche Berfonen fofften nur warme Baber nehmen. Die Dauer eines falten Babes barf nicht gu febr ausgebehnt werben, und es wird fich ftets empfehlen, bas Bad im Freien gu nehmen, weil gleichzeitig ber Luftgenuß bamit verbunden ift. Saufig fann man beobachten, bag Babenbe bas Baffer beim Sanden berichluden. Das ift ftreng gu bermeiben, find boch babei Schabigungen für die Gefundheit nur allgu Teicht verbunden. Das Waffer enthalt Bafterien, und ift gum Trinfen und Schluden mahrlich nicht geeignet. Embfinbliche Perfonen werben fich babor überhaupt in acht nebmen, ba es minbeftens recht unappetitlich ift. Das falte Baben bat für bie Reinlichfeit bes Rorpers Die größte Birfung. Das Baffer frottiert bie Saut, und man wird beim

regelmäßigen Baben beobachten tonnen, bag fich ein gesteigertes Bobibefinden einstellt. Der Appetit bermehrt fich, die Mudigfeit berichwindet, man barf mit gug und Recht behaupten, baft man fich wie neugeboren fintt. In ben Grofiftabten ift bas falte Baben jumeift mit ziemlich großen Roften berbunben. Im Intereffe ber Bollegefundheit follten bie Breife fo niedrig wie nur bentbar angefent werben. Wer bes Schwimmens untunbig ift, ber follte Gelegenheit nehmen, mabrend bes Babens bas Schwimmen an erlernen.

- Rablerunfall. Seftern mittag furz vor 12 Uhr rannten gwei Rabfahrer in ber Webergaffe am "Raffauer bof" fo fcharf zusammen, bag bem einen bas Borberrab total verbogen wurbe. Mit betrübtem Geficht jog er bon bannen.

verbogen wurde. Mit betriften Gesicht zog er von dannen.

— Bersonal-Rachrichten. Bizefeldwebel Thristian Seiler und Karl Safienten fei im 1. Nahamischen Infantertz-Regiment Ar. 87 erdielten das Allgemeine Ebrenzeichen.

Die Erlaubnis zur Anlegung der ihnen berliedenen nicht-preuhischen drehen wurde nachbenannten Versonen erteilt, und zwar des Kitterfreuzes zweiter Klasse des Serzoglich Sachien-Erneftinischen Dausordens und der Derzoglich Sachien-Codurg und Gothaischen Medaille für Kunft und Wissenschaft in Silber dem Königlichen Banger Seinrich Den zei in Wiesbaden, des Fürstlich Schwarzburgischen Ehrenfreuzes dritter Klasse dem Königlichen Sanger Gustad Schwegler und dem Königlichen Schwarzburgischen Ehrenfreuzes dritter Klasse dem Königlichen Schwarzburgischen Ehrenfreuzes derter Alasse dem Theatersetzeitär Kontrad Webe er den im Wiesbaden, des Fürstlich Schwarzburgischen Ehrenfreuzes dierter Alasse dem Theatersetzeitär Kontrad Webe er den in Wiesbaden.

— Aleine Kotizen. Die Vafanzenliste für Wistäranwärter Ar. 26 liegt in unserer Expedition zur unentgeltzlichen Einsicht offen.

3fraclitischer Gottesbienk. Jiraelitische Anltusaemeinde (Ennagoge: Mickelsberg.) Gottesbienk in der
Sauptsmagoge. Freitag: abends 7.30 Ubr. Sabbat: morgens
8.30 Ubr. nachmittegs 3 Ubr. abends 9.40 Ubr. Sabbat: morgens
6.30 Ubr. nachmittegs 7.30 Ubr. Die Gemeinde:
morgens 6.30 Ubr. nachmittags 7.30 Ubr. Die Gemeindebibliothef ist geöfinet: Sonntag von 10 bis 10% Uhr.
Alt-Afraelitische Kultusgemeinde. (Spnagoge
Friedrichstraße 33.) Freitag: abends 7½ Ubr. Sabbat:
morgens 7 Ubr. Mussab 9¼ Ubr. Augendgottesbienst 3¼ Ubr.
nachmittags 4 Ubr. abends 9.40 Ubr. Bochentage: morgens
6½ Ubr. abends 7½ Ubr.
Zalmud Thora-Berein Biesbaden. Reroitraße 16. Sof. Sabbat-Gingang: 7.45, morgen 8.30, Mussa 9.15. Mincha 4. Ausgang 9.40. Bochentags: morgens 7,
Mincha 8.30, Maaris 9.30.

Theater, Runft, Bortrage.

* Residenz-Theater. Auf das beute Freisag stattsindende zweite Gastspiel des Hern Eduard Kosen sei die diermit nochmals des vollengenscher Aufwertsam gemacht. Zur Aufsührung gelaugt die melodiöse Strauhssed Overeite, Wiener Blut". Derr Kosen singt zum erstenmal die Bartie des Erasen Zeden. In den anderen Hautrellen sind beschäftigt die Lamen Schonig. Adam und Gidelberg, sowie die Herren George. Ales Endelte. Die nachte Aufsührung den Leo Kalls Oderette "Das Kuppenmädel" sindet Samstag, den 1. Juli, statt. Villeitbeitellungen werden an der Kase des Residens-Theaters bereits entalgengenommen. — An den drei Remitagen, Gamstag. Sonntag und Dienstag, beginnen die Boritellungen um 8 Uhr.

* Wiesbadener Künstler auswörts. Bei Besprechung der

iteilungen um 8 libr.

* Biesbadener Klinstler auswärts. Bei Besprechung der bevorstebenden Konsertreise des "Mainzer Männergesangerseins" nach den Ostseedsderen Schebeningen und Ostende, sowie nach Brüssel sagt ein Rainzer Matt den Wisselm Geis, dem zeigen gester der anternehmungslustigen Sängerschar, u. a.: Geis ist sein woolseiler Dirigent. Ihm ist seine schöne Kunit Lebensawed geworden. Als Sänger, als Dirigent was als Komponist. Benn sich der Dirigentenstad in seiner Dand rüber, dann geht es wie ein gedeinnisvolles Aludum auf die Chore über und ruht nicht eder, als dis die fortreißende Beaeisterung des Dirigenten den Sieg davontrug. Den besten Sewis für die Großeigensteil, mit der Geis seinen künstlerischen Beruf ausgat, dürste ein Stündsen in der "Berksat" auf der großen Bleicht erdringen. Richt weniger als 18 Männerchöre weilt das Repertoire der Sanger auf. Das bedeutet eine mühebolle, strediame, sielbewuste Arbeit".

Bereind Tefte. (Aufnahme frei bis gu 20 Brilen.)

* Der Eisenbahne wei des zu 20 Bellen)

* Der Eisenbahndere in Wiedend einen Ausflug mittels berwaltungsseitig gestellter Sonderzuge nach Worms. Im Padurhof von dem rudrigen Wirt des Sandsquartiers "Kübls Biergarten", Seren Jak. Beb, empfangen, begaden sich die Teilnehmer — am erken Tage rund 1100, am aweiten Tage b50 Bersonen — unter Borantritt einer Musikkapelle durch die Stadt am Lutdere und Ludwig-Denkmal. Dom usw. vordei nach dem herrlich geligenen Slandsquartier, woselbit isch bald ein reges Treiben entwidelte. Nicht wenig irugen auf Beluftigung der Kinder die dem Keitwirt zur Verfügung gestellte Auslichbahn, Aundlauf. Schwebebaum und sonlitze Kinderfpiele dei. Rach einer von Hern Tes angelichten Kinderpolonäse — wan zählte am ersten Tage 350, am aweiten einse 150 Kinder mit Fabnasen — brachte der Aasier und Ersendbur-Obersetretär Kalchau, vin Hoch auf Kaiser und Erschahn-Obersetrat Kalchau, vin Hoch auf Kaiser und Erschahnen der Aus au schner von der gastlichen Stätte entstützen. Der Ausstung aber bleibt allen in guter Erinnerung.

Aus dem Landhreis Wiesbaden.

el. Dochbeim, 28. Juni. Grit geftern weilt eine Abteilung el. Hochbeim, 28. Juni. Sit gelern wellt eine Abreitung bes 8. Telegraphenbataillons in unferm Städtchen und nimmt ihungen im Bauen der Feldrelegradden und nimmt köungen im Bauen der Feldrelegradden vor. Auch interesiante Ballonübungen werden damit derbunden. — Die Reblaus-Unterstung am 3. Juli. Die Weinbergarbeiten in hiesiaer Gemarkung am 3. Juli. Die Weinbergarbeiten namentlich das Seften der Reben, sind die Weinbergarbeiten fiellen. — Auf dem zwischen dies und klorsdeim gelegenen, der Firma Doderboff u. Södne gehörigen Kalkwerke wurden in leiter Zeit eine Ansahl Wasich in entzelt ge est de ble entselten fram der Schule entlossen Verschen ind beröcktig die Einige faum ber Schule entlaffene Buricen find berbachtig, bie Gegenstände entwendet au baben. Es haben bereits Saus-fuchungen ftattgefunden und foll fich recht belaftendes Material gefunden haben.

ck. Wallau, 28. Juni. Die biefige Krizgers
Kamerads daft feiert in den Tagen dam 8. dis 10. Juli
ibr Lisäbriges Jubiläum mit Gadelgug, Feier und Feuerwerf
am Kriegerdenlinal und Konnners am Boradend, Feitzug und Hausteier mit Besthall am Sonniag und Beltsfeit am Mon-tag. Der Festplat ist in unmirtelbarer Nähe des Dorfes. Säntliche bietigen Bereine daben sich bereit erstärt, zur Ber-schänerung unferes Festes beigutragen. Etwa 30 auswärtige Bereine haben bereits ihr Erscheinen zugesagt.

Maffanifche Madrichten.

R. Langenschwalbach, 28. Juni. Die Fremdenzahl bat 2100 Bertonen erreicht, unter ihnen die Fürstin von Wied und die Vinzeisten von Keit. Es bereicht schon ein recht fommerliches Lebem und außer den Vorstellungen des Kurtbenters sindem Vorstellungen namdaster Künitler statt. In lehter Zeit wurde ein Konzert veranstaltet, in dem Kolf Kueft Lieder auf Laufe sang und vielen Peisall sand, gestern abend folgte der Mündener Hosfichauspieler Mar Gospauer mit einem seiner heiteren Abende und deute ist dei gunstiger Witterungeiner Gartenfest mit Konzert der Kurstapelle. Unser neugewählter Bürger meister, Aliesor Dr. Ingenodt, dat die Bestätigung der Regierung erhalten und wird in Surze; sein Amt antreten. — Die Aussischen der Verlandwiese wersecht aumstige, nur durfte das Wester wieder beständiger wers

ben, damit die Beuernte gunftiger verliefe, alle anderen Feld-früchte laffen eine fehr gute Ernte erhoffen.

no. Kemet, 29. Juni. Der feit fünf Jahren bier anfölfige Arat Dr. Wegener bat feine Bertrage auf ben 1. Oftober gefündigt, da er beabsichtigt, einen größeren Wirkungsfreis anzutreien. Die überwiegende Mehrzahl der Bevölferung sieht herrn Dr. Wegener mit Bedauern scheiden.

perm Dr. Begener mit Bedauern icheiben.

r. Binkel, 29. Juni. Bon den Erben des derstarbenen werrn M. Spadn, Bruder des Oberlandesgerichtspräsidenten Spadn in Frankfurt, erward derr J. Bakting dabier ein Bodndaus sum Breise von 12 000 M. — Unter dem Namen "Fußdaus sum Breise von 12 000 M. — Unter dem Namen "Fußdaus sum Breise von 12 11. Winkelt zu gründeten 40 derren eine Bereinigung, deren Ritgliederzahl infolge der Beliedbeit dieses Sports täglich wächst. Jum 1. Korinsenden wurde derr K. Siegel und zum Spielleiter Herr A. Ruß gewählt. Der Spieldat besindt sich am Abein, das Vereinslofal in dem altberübmten Hotel-Rechaufunt Werscheld.

cc. Unterliederbach, 28. Juni. Aus Anlah des Scheidens unseres Reftors Kern, der mit dem 1. Aufi die Leitung der Bolksschule in Homburg d. d. übernimmt, fand den seiten der Schule eine Keine, aber würdige Abschiede der feier fleine, aber würdige Abschiede der feier fleine, aber würdige Abschiede der Kestor Frischbols den Immenhausen (Reg. Cassel) übertragen worden. — Die Sekkind der so plöhlich derstorbenen Ehefrau des Bankbeamten Heinen ergad der zichtlichen Gesten des Bankbeamten Heinen ergad der zichtliche der gegebet.

war iags vorder von der Hochzeitsreise heimgekehrt.

5. Aus der Mainebene, 27. Juni. Jeder Natur inwegegeschen, der jeht unsere bochwalenden US:izenfelder durchwaldert, bermiht vollkändig den andeinisluden VB acht elru f. Seit Jahrzehnten ist die Zahl der Wachtln mit jedem Jahre geringer geworden, das dieselben aber ganz von der Bildeläcke berschwinden würden, was talfäcklich in den meisten früheren Standauartieren der Fall ist, datte niemand geahnt. Die desschwerliche Reise dieses hübnerartigen Bogels bringt viellen dieser Jugdögel den Aod; die Sidländer wie auch die deutsschen Jäger, die während der Hübnerjagd ausgebende Wachteit schieden, tragen auch viel zu übrer Ausrottung dei.

w. Oberstebten, 28. Juni. Bu einer erhebenden Feier ge-

w. Obersteden, 28. Juni. Zu einer erhebenden Feier gekaltete sich der Kommers am Somnlagabend zu Edren des aus
unserer Gemeinde scheidenden belieden Seelsorgers, Heren
Pfarrer Kobr, welcher zum 1. Juli er, nach Breitbardt
im Untertaumustreise berseht ist. Die Feier sand in dem seitlich geschmicken Sagle des Lomdurger Hoses statt und we von ungefähr 500 Versonen besucht. In einer Ansprache gedache Houselsberr Rüller der Gerdtenste des Scheidenden, edenso Bürgermeister Alexmann. Pfarrer Rohr dantie für die bode Strung, die ihm von seiten der Anwesenden erwiesen, und schold mit den Worten: "Röge Gottes Segen dich, mir so lieb wordene Gemeinde, serner geleiten."

ichloh mit den Worten: "Röge Gottes Segen dich, mir is lieb wordene Gemeinde, ferner geleiten."

?? Riederselters, 28. Juni. Gestern nachmittag sand im neuen Rathause hier die Bestätigung und Verribisaung aund Verribisaung den bei Ergermeister der diesigen Gemeinde gewählten Landwirts Joseph Kundermann im Beisein des Gemeindeborstandes und der Gemeindebertreiung durch Serrn Landrat Büchting aus Limburg statt. Abends wurde dem neuen Ortsoberdaupt das übliche Ständ die niehen Seier bergach man nicht, der großen Lerdienste unseres früheren Burgermeisters um die Hortentwicklung der Gemeinde au gedensten. Als langjähriger Dirigent des diessenenden. Als langjähriger Dirigent des delsach versigestomten Gesangbereins "Emtracht", serner als Vorsandsmitglied dersschiedener Tier-Buchtbereine ist unser neuer Bürgermeister in weiteren Kreisen bereits wohl besannt.

ds. Weilburg, 27. Juni. Der in allen Orten des Oberschweises abgehaltene Korn blu men tag zum Beiten der Geteranen hat einen Reinüberschaß von rund 3400 M. ergeben. Bon dieser Summe entsallen auf die Stadt Weildurg einsa 1200 M. — Eine gut beslüche Bersamblung sprach sich sie die geplante Gründung eines der wat nu ist ums aus und wählte einen Aussichuß, der die Konspitinierung eines besonderen Bereins in die Wege seiten soll.

S. Marienberg, 28. Juni. An der Reubahnstrede Mariendera, Erbach ist wieder einwal, und zwar dei Büdingen, ein Dan muru tich borgesommen. Doch wied nach unseren Gestundungen dadurch der Eröffnungstermin (1. Augun) nicht hinausgeschoben, da durch Einlegen den Rachtschichten der Schndense eines Waldkreisens die große Veton-Doch der Abholzen eines Waldkreisens die große Veton-Doch der Abholzen eines Waldkreisens die große Veton-Doch der Erden und auch den der Erden und Allen eines Waldkreisens die große Veton-Doch der Geben läbe.

Aus der Umgebung.

= Behlar, 28. Juni. Der Generalbireftor Kaifer bat bei ber Stadtberwaltung angeregt, die Boltsichüller, im ganzen ungefähr 1600, sabnärztlich untersuchen zu lassen, und bat sich zugleich bereit erflärt, die Kosten ber ersten Untersuchung zu tragen. Die Stadtberordneten-Bersammlung bat bas Anerbieten mit Dank angenommen.

Gerichtliches.

Aus Wiesbadener Gerichtsfälen.

we. Rörperverlettung mit toblichem Erfolg. Arbeiter Abolf Geel bon Friedrichsfegen ift verheiratet, Bater bon 6 Rinbern und mehrfach bereits borbeitraft. Am 14. Mai, einem Sonntag, Scheint er nicht fo recht gewußt gu haben, was mit bem Tage anfangen; er wanderte von Birtichaft gu Birtichaft. Abends befuchte er gufammen mit feiner Frau die Birtichaft "Bum Rafino". Sturg nache bem ber Bergmann Joseph Geifiel, ber ibm nicht bas geringfte zuleibe getan, bas Lotal verlaffen hatte, trat auch S. auf die Strafe, wo er mit F., welcher eine Trompete unter bem Arm trug, gufammentraf. F. foll babet mit ber rechten Sand bas Inftrument unter bem Arm bervorgejogen haben und, weil G. meinte, bag er bamit gofchlagen werben folle, verfeste er bem Mann mit feinem Zafchenmeffer einen Stich, burch ben balb barauf ber Tob bes 3. herbeigeführt wurde. Ohne fich weiter im ben Berletten ju fimmern, begab G. fich bann nach haufe. Am anderen Morgen murbe er von ber Arbeitoftelle weg verhaftet. Unter ber Anflage ber borfaplicen Rorperverlepung mit Tobeserfolg bor bas Schwurgericht geftellt, gab et ben Tatbeftand, wie bier geschilbert, im gangen gu. Reungebn Beugen find in ber Cache gelaben. Begen Rorperverlepung mit toblichem Ausgang wurde ber Angeflagte unter Berjagung milbernber Umftanbe gu 4 Jahren Ge fangnis berurfeilt. Der Antrag bes Berteibigers ging auf Freifprechung wegen Borliegens von Romvehr.

Aus auswärtigen Gerichtsfälen.

Gin Theaterprozeft.

Berlin, 29. Juni. (Eigener Drahibericht.) In bet Klage ber früheren Sebbel - Theatergesellschaft gegen Hermann Riffen auf Rüdzahlung von 17 000 DL zuviel gezahlter Gagen wurde heute mittag vom Landgericht 2, als erster Instanz, das Urteil verfündet. Riffen wurde zur Rückzahlung von 3000 und zur Traging ber Roften in einer Sobe bon 1/, verurteilt. Die Rlage ftupte fich barauf, bag Riffen beim Abichlug bes Bertrages feine frühere Gage als Schauspieler am Biener Burgtheater su hoch angegeben und badurch die hebbel-Theaters gefellichaft gu einem für Riffen gunftigeren Bertrage ber anlagt habe.

80

mă

pos

un

Mr. 299.

bei an 路 Die an Be Br ali gu ö

feb dhi bo thi an ğu

Ri

101

bit

Mi Si (d) 31 fta ber be be

(8) be fdi fd

be

be 90

12 Ht 你你你

in he lie fr

nben g ge-eins-

thing bon bon rift bes Baar

ruf. Jahre läche heren e be-nelen deut-chteln

ind lieb b im ibi-embe Ge-berrn bem

ber-

ober-eben. etiva für und beren

t hat im n gu riten dung

intet, Him Dugit nade ger

and

apete ber.

orge-

agen

djen.

B 3. titen eres aftet. mit 6 er eun» rper- " lagte (Seauf

bet 011 992. bgo ason. nung Lage nges urg. nier-

per

Sport.

Sufball. Bie bereits mitgeteilt, sindet am kommenden Sonntag auf dem Sportplat an der Frankfurier Straße das fällige Protissiel Riders-Offenbach — Sportderein Biesbaden kinden es Offenbach gelang, in der sweiten Runde der Ligaspiele dem Sportberein mit 8:0 eine unerwartete Riederlage zu dereiten, darf man auf den Ausbang des am Sonntag katistindenden Spieles desonders gespannt sein. Das Spiel gewinnt noch insofern an erhöbtem Interfie, als es in dieser Saison noch keiner Rordfreismannickaft gelungen ist, den Sportberein Wissbaden auf eigenem Blade zu schlagen. Der Beginn des Spieles ist pünklich um 4 Uhr.

Aleine Chronik.

Gin Luftmord. 3m Ranton Margan wurde an einer Schülerin ein ichweres Berbrechen begangen. Das Coulmadden Frangista Suber, bas einen zweiftlindigen Weg bor ber Schnie in Bremgarten nach hause gurudgulegen hatte, febrie nicht jurud. Rach fangen Rachsorichungen fand man bas Rind auf. Es war unterwegs geschändet und bann ermorbet worben. Gin Bluthund, auf bie Gpur bes Morbers gefest, nahm fofort ben Weg über bas Gelb auf bas Gehöft Banthofen, wo er ben 17jabrigen Anecht Bingli ftellte. Bingli wurde baraufbin verhaftet. Die Bolizei hatte alle Beibe, ben Berhafteten auf bem Wege sum Gefängnis bor ber But ber Landleute gu fchuten.

Bwei deutsche Damen in London verfdwunden. Gine mufteriofe Gefdichte befdaftigt bie Lonboner Boligei und Die berrichen Beborben. Zwei am Montag in London angekommene beutsche Domen, eine Frau Bogt und ihre Begleiterin, die den Bornamen Lina führt, sind spurlos berschwunden. Frau Bogt ist die Witter eines reichen Bremer Raufmanns und war 55 Jahre alt. Gie befuchte ihren Sohn, ber in Crouch Sill wohnt, und tam gerade an, als dieser sich zur Station begeben wollte, um zur Stadt zu sahren. Der junge Logt bat die Damen, ihn auf dem 5 Minuten langen Bege zur Station zu begleiten. Auf ber Station nahmen die Frauen Absichte von ihm. Seit biefer Beit wurde nichts mehr von ihnen gebort ober gefeben und man bat nicht ben geringften Anbaltspuntt über thr Berbleiben. Die Damen maren bas erstemal in Conbon und fprachen nicht englisch. Frau Bogt trug wertbollen Schnud bei fich, weshalb man annimmt, daß Berbrecher

the entweder nach London solgien oder in London auf sie ausmerkam wurden und sie irgendwohln locken, um sie zu berauben. (Bergl. L. Nache.)

Ein D-Zug-Diebstahl, Im D-Zug Hamburg-Berkin wurde einem reichen Engländer im Coups seine leberne Briefstasse, eine Schlishertskarte und ein Areditöries der Brut Laris-Rounder über 200 Rinne entwendet

Bant Paris-London über 300 Pfund entwendet. Berhaftung eines Mörbers. Der Mörber ber Wittve Rellermann aus Balbfirch (Bapern), der Dienstfnecht Riebel, wurde im Balbe mit zwei ungefährlichen Schuffwunden, die er fich felbft beigebracht batte, aufgefunden. Er wurde verhaftet,

Opfer ber Berge. Bon ben Rabfteinen in ber fachfifchen Schweig frurgte eine gur Commerfrijde in hinter-herms-borf weilenbe Dame ab und wurde ichwer verlett.

Ruffifde Gifenbahnrauber, Auf bem Betersburger Rordbahnhof vollführten Rauber einen eigenartigen Erid. Ste begoffen bie Schienen mehrere bunbert Deter mit einer fcmierigen Gliffigleit, wodurch ein fahrender gemischier Bug die Geschwindigleit verlor und ichliehlich jum Stillfinnd gebracht wurde und erft weiter fohren fonnte, nachbem die Schlenen mit Sand bestreut worden maren. Unterbeffen toppelten Diebe 11 Guterwagen ab und raubten fie bollitänbig aus.

Gestahlene Wertpapiere. In Petersburg wurde ein bebeutenber Diebstahl enweckt, bei bem die Diebe einen Gelbschrank, in welchem sich für eine Million Wertpapiere befanden, öffneten und einen Toll der Bertpapiere ent-wendeten. Die gesamte Echeimpolizei Betersburgs be-schäftigt sich mit dem Diebstahl, bessen Urbeber allem Anichein nach Betersburg verlaffen haben, um bie Wertpapiere anberweitig zu veraußern.

Ein Abgeordneter als Aleptomane, Der banische Reichstags-Abgeordnete Lindoe hat sein Mandat nieder-gelegt und ist in eine Rewenheilanstalt gebracht worden, hachdem, er zahlreicher Fälle von Aleptomanie über-

Tetite Nadjriditen.

Der Abichied bes beutichen Aronpringenpaares von England.

London, 29. Juni. (Gigener Drabtbericht.) Das bentiche Arondringenpaar verabichiedete fich vom Könige-paar und fuhr jum Baterloo-Bahnhof, von wo es die Rudreife aniritt. Auf bem Babnhof befanben fich ber herzog und Bring Artur bon Connaught, ber beutiche Boijdhafter und alle anderen Mitglieder ber Botichaft, teils mit Damen. Der Marine-Attache, Rorvettenfapitan b. Bibemann und bie Serren bes Ehrendienfies begleiteten

den Kronprinzen nach Portsmouth.

London, 29. Juni. (Eigener Drabtbericht.) In einem Abschiede barrifel für die scheidenden Gäste der Krönungsseier sagt "Dailh Graphie": "Benn es gestattet ist, einen Gast besonders zu erwähnen, so drücken wir sicherlich das Einspfinden eines sehr großen Teils der Miller offigiellen Meinung aus, wenn wir aussprechen, welche Freude wir empfinden haben, ben beutiden Rronbringen und feine bezaubernbe Gemahlin willfommen beifen gu bilrfen. Die mannhafte und freundliche Art bes Bringen und bie L'ebenstwirdigfeit und Anunit ber Bringeffin machten itberall ben gliidlichften Ginbrud, ber in ben fpontanen Cheers ber Menge auf ben Strafen in berglichfter Beife jum Husbrud fam. Des Pringen faiferfrenen, bag fie in jo gewinnenber Beije verfreien worben firb. Die angenehmen Erinnerungen, Die Die Saiferlichen Sobeiten gurudlaffen, tonnen nur Die gliedlichfte Simplefung auf bie politichen Begiehungen gwifchen Grogbritannien und Deut fant ausliben.

Die türfifche Studienfommiffion in Riel.

Riel, 29. Juni. (Gigener Drahtbericht.) Bei bem Mahl, bas die Berft geftern ber türftiden Sinbienfommiffion gab begrufte Direftor Baurat Baur bie

Gafte. Der Chefredafteur des Blattes "Sinin" bantte in einer Erwiderung bafür, bag Deutschland burch ben Bertauf ber Rriegofdiffe an bie Dirfei biefe in ben Stanb fette, bie nationale Burbe ju fichern. Redner toaftete auf Die beutsch-tirfische Freundschaft. Nach bem Mahl wurden zwei Torpedoboote bestiegen, die einige Manover ausführten und sodann burch den Kriegshafen in die See bampften. Rach ber Rudfehr erfolgte eine Sabrt jum Raifer-Bilhelm-Ranal. In bem faiferlichen Ranalamt begrüßte Prafibent Raut bie Gafie. Die anschliegenbe Ranalfahrt bot einen überblid über bie neuen Bruden und bas Schleufengebiet.

Wiesbadener Cagblatt.

Das fpanifche Borgeben in Marollo.

hd. London, 29. Juni. Einer Melbung aus Tanger zufolge ift die spanische Regierung im Begriff, noch eine weitere frarke Truppenabieilung in Larrasch gu landen und die Befatung bon Gl Rfar bereitet fich auf ben Empfang ber Rameraden vor. In Tanger geben Gerüchte um, bag Spanien Maggagan gu befeten wünsche.

Der Spionageprozeft gegen Rapitan Lug

Leipzig, 29. Juni, (Gigener Drahibericht.) heute fruh 9 Uhr begann vor bem Reichsgericht der Spionage-prozes gegen ben frangofischen Raptian ber Genietruppen Charles Eugen Bur, geboren am 28. Marz 1880 in Paris und zulehr in Belfort wohnhaft. Er wurde bor einigen Monaten in Friedrichshafen verhaftet. Seine Berteidigung führen die Reichsanwälte Dr. Otto und Dr. Bahl-Leipzig. Die Anslage vertritt der Oberreichsanwalt Schweigert und der Reichsanwaltsvertreter Dr. Stitcher, Erschienen sind 15 Zeugen aus Deutschland und der Schweiz, zwei mulitizeische und zwei Schreibsachverständige, sowie ein Dolmerscher. Der Eröffnungsbeschluß erklart den Ange-Magten binreichenb verbachtig. bes Berfuchs ber Spionage, begangen im Jahre 1910 burch Aushordung breier Beugen. Auf Antrag bes Oberreichsamwalts wurde bie Offentlichfeit auf die gange Dauer ber Berhandlungen, Die auf zwei Tage berechnet find, ausgeschlossen. Den Beugen und ben sonstigen bei ber Berbandlung beteiligten Bersonen wurde Schweigegebet auferlegt.

Eine neue Brobefahrt ber "Schwaben".

Friedrichshafen, 29. Juni. (Eigener Drabtbericht.) Das Luftichiff "Schwaben" ift heute vormittag 9.20 Uhr gu einer weiteren Brobefahrt aufgestiegen und um 12.10 Uhr wieder glatt gelandet. Das Schiff hat, wie verlautet, eine außerordentlich große Geichwindigfeit, Die mehr als 17 Meter pro Sefunbe erreicht.

Friedrichshasen, 29. Juni. (Eigener Drahsbericht.) Die heutige Probesahrt des Lusischliffs "Schwaben", die bei schwachem Winde vorgenommen wurde, ergab nach eingehender Prüfung ein Resultat, das die Erwartungen noch übertrifft. Es wurde eine Geschwindigkeit von über 19 Meter pro Sesunde seine Geschwindigkeit den Vanzweit Motoren betrug die Geschwindigkeit 16,5. Die Manzweitere die auf dem Versuckstern der geschwindigkeit 16,5. Die Manzweitere die auf dem Versuckstern der geschapen der ge bachmotore, bie auf bem Bersuchsstand burch jahrelange Arbeiten burchgeprobt find, arbeiten berart, bag man hoffen fann, endlich bem 3beal bes betriebssicheren Motors nahe zu sein. In den nächsten 14 Tagen werben bie Bersuchssahrten sortgeseitt werden, um technische Reuerungen zu erproben. Dann sollen Passagierfahrten um ben Gee borgenommen werben.

Bom beutichen Runbflug.

Wefel, 29. Juni. Bollmöller ist heute früh um 7 Uhr 11 Min. bei havirberg aufgestiegen, um nach Wefel zu fliegen. Er mußte jedoch, nachdem er eine halbe Stunde im Rebel herumgeirrt war, bei Dorup abermals landen, ba bas Better ju foledit geworben war und er außerbem bie Orientierung verloren batte.

Seeleuteftreif.

** London, 29. Juni. (Eigener Draftbericht.) Aus hull wird hierher gemeldet, daß die Ausständigen in großen Massen bie Berst von Recitt u. Ro. zu er ft urmen versuchten, weil die bortigen Maschiniften und heizer nicht gewillt find, sich bem Streit anzuschließen. Die Polizei ichlug bie Angreifer junid.

Buggufammenftof.

** Lemberg, 29, Juni. (Eigener Draftbericht.) Auf ber Station Jwanie Bufte find zwei Personenguge gufammengefiohen. Reun Bahn- und zwei Pofibeantte find ich mer, 23 Paffagiere leichter verlett. Der Schaben ift

Ronftantinopel, 29. Juni. (Eigener Drahtbericht.) Bei bem geftrigen Ministerempfang erflarte ber Gultan, er hoffe, daß nunmehr in Albanien fein Blut mehr fließe. Rach einer Depefche bes Oberfifommanbierenben von Mbanien horte Die Banbentätigfeit im Miribitengebiet polifiandig auf.

** Lemberg, 29. Juni. (Eigener Drabtbericht.) Der 21 Jahre alte aus Bolen fammenbe Stubent ber technischen Sochichule Sawide wurde wegen Spionage jugunften Ruglands berhaftet. In feiner Wohnung fand man tom-promittierenbe Gegenstände.

Salonill, 29. Juni. (Gigener Drabtbericht.) Im Sinbt-teil Sagia-Sofia brach bei Sturmwind ein Schabenfeuer aus, twoburch ein großer Teil bes Stadtteils eingeafchert wurde. Der Brand wurde beute bormittag bewältigt. Der Schaben ift bedeutend; er trifft zumeift ifraelitifche

New York, 29. Juni. (Eigener Drahtbericht.) Auf bem Linienschiff "Obio" brach gestern in ber Brootlin-Werft Feuer aus. Da ber Rommanbant eine Explosion befürchtete, wurde bie Pulvertammer unter Baffer gefest. Das Feuer, bas nur geringen Schaben verurfachte, war balb gelöscht.

Bremen, 29. Juni. (Eigener Drabtbericht.) Nach einer Blattermelbung aus London ist über die seit Dienstag verschwundene Bremer Tame, die etwa 60jährige Witwe Johanna Boat, ged. Girustmeber, aus Bremen, die am Samstagnachmittag in Begleitung eines etwa 20jährigen Dienstmädens die Reise nach London angetreten batte, dier nichts bekannt. Die hiefige Kriminalpolizei wurde von London aus direkt benachrichtigt.

** Baris, 29. Juni. (Eigener Drabtbericht.) In Baris bauert der Streif der Raffeebausangestellten noch immer an. Gestern abend bombardierten die Ausständigen die wenigen

Bierausschänke, die trob des Auskandes offen gebalten waren. Gendarmerie, Bolizei und Militär nurfte eingreifen. Rach zweistündigen gegenseitigen Angriffen, dei welchen zahlreiche Berlonen verwundet wurden, war die Rube wieder bergestellt. 10 Berfonen wurden berhaftet.

Archangel, 29. Juni. (Eigener Drahtbericht.) Der Midsteinman V. Soon vom Wachtschiff "Ballan" erichoß, angeblich aus Trunfenbeit, ohne jede Veranlassung einen Rapplander und dessen bjädriges Mädchen. Der Tater wurde

Lehte Bandelsnachrichten.

Berliner Borfe.

Berlin, 29. Juni. (Gigener Drahfbericht.) An bei heutigen Borje gestaltete fich bas Gefchaft wesentlich ruhiger. Die Tendeng war bei Eröffmung des Geschäfts unregelmäßig. Schwach zeigten fich namentlich wieder Montanwerte, auf Die auch ber günftig lautenbe Bericht bes "Fron Age" feinen Einbrud auszunden vermochte. Erft im fpateren Berlauf fonnten fich Die Montamverte feilweise erholen. Schiffahrtsaftien waren nach fefter Eroffnung leicht abgeschwächt. Der Judustriemartt lag ziemlich seit. Gettrowerte neigten zur Schwäche, Amerikaner luftlos. Bankaktien ruhig. Der Kalimarkt lag fellt. Bon Transportverten zeigten fich Lombarben erholt. Schantung-bahnen leicht abgeschwächt. Warschau-Wiener nach boriebergebender Abschwächung sest. Inländische Anleihen teils behauptet, teils höber. Tägliches Geld 4½ Prozent. Ultimogeld 5½ Prozent. Privardistont 3¾ Prozent.

Einsendungen aus dem Leserkreife. (Mul Rüdlendung uber Ansberdadeung ber und für diese Anbeit augebenden, nicht verwendeten Giesendungen bann fich die Redaftion nicht einlassen.)

(Auf Rüssebung ober Ausbemagung ber unt für dies Aubeit aussebenden, nicht berwendeten Einsendungen kann sich die Redation nicht einkaffen.)

* Nachdern nunmehr der Koch der unn en für Richts achler den ganzen Tag geschlossen ist, findet sich dier für Spaziergänger dei Regentvetter keine Sikgelegen den beit mehr. Wir haben nun in den beiden Kolonnaden zwei derressiche Wandelballen, um die uns manche Stadt bemeiden wurdt. Wie staft nun die beiden Colonnaden dei Regenwetter, dessonders Sonne und Feiertags, denugt werden, zeigte sich am Fronseicknamstag. Aber nicht eine einzige Bank ist dort zu finden. Aun befinden sich dinker dem Saudteingang der Zbeaterkolonnade, dinter den Säulen, zwei ca. 2% Reter lange Wandklächen, wo also auch zwei untsprechend große Banke dingeitellt werden konnten, was schon mit Rüssisch auf diesenigen Von Ebeater abbolen, ein dringendes Bedurfuls ware. Aleinre Wanste ließen sich noch zweimäßig in beiden Kolonnaden der Wanfe ließen sich noch zweimäßig in beiden Kolonnaden dersteilen. Sollte das aber aus irgend einem Grunde nicht angängta sein, so möge es borläufig dei den oden dezeichneten zwei Vänste soben des auch ein Ausecht darauf, ein Aguisalend kein Zweichen kaben den Kochbrunnen au bekonnmen, wo man dei Regenwetter hieze Zeit ausruben kann. Bekonders sind es Damen, die das Feblen der Bänke in den Kolonnaden jeht sehn Dank aller verdienen, wenn ihren Wünschen leid Recknung getragen wurde.

Familien-Nachrichten.

Standesamt Wiesbaden. (Rathand, Jiemer Ur. 30; geöffest an Edscheitsgen von 8 bis 1-16 libr; für Che-ichliefeungen nur Dienstags. Donnerstags und Samstags.)

Aufgebote:

Bädergebilse Leonbard Sörr mit Frida Psoch hier.
Ginjährig-Freiwilliger Karl Pflug hier mit Anna Ginther in Gießen.
Taglöbner Beter Deinrich mit Katharine Jung bier.
Schaufteller Karl Krininger mit der Witten Glise Schäfer, geb. Hartmann, hier.
Ingenieur und Fabrikant Ernst Wild in Altena mit Ella Lauth hier.

Sterbefalle.

26. Juni Marie, geb. Morgenstern, Sbefrau des Taglöhners Karl Eiseneder, 34 J. 25. Sändler Starl Weber, 52 J. 27. Ludwig, S. des Hausters Jasob Conrad, 5 M. 27. Bilbelmine, geb. Bill, Ehefrau des Küsters Beier Horachef, 57 J.

Standesamt Bierfiadt.

Geburten:

12. Juni dem Landwirt Karl Wilhelm Bogel e. S., Karl.
16. dem Schriftleber Böllipp Robert Kabl e. T., Bauline.
19. dem Charlfeur Sermann Guitav Bachmann e. T., Johanna Emmy Baula.
25. dem Karsfchreiber Christian Ludwig Wilhelm Libinger e. T., Hildegard.
27. dem Naurer und Milchhändler Karl Friedrich Waher e. T.

Aufgebote: Tunder Bilb. Beber in Bieritabt mit Johanna Scheurer bat. Chmiebemeifter August Germann ju Bierftadt mit Raroline Full zu Rloppenheim.

22. Juni Landwirt Beter Chriftian Schneider, 66 J. 27. " Tochter des Maurers und Milchandlers Karl Friedrich Maher.

Geschäftliches.

Kuranstalt Hofheim Taunus. (1/2 Stunde von Frankfurt s. M.), für Erbolungsbedürflige, Merven, u. inners Kranke. Sommer und Winter besecht. Prospekte durch. Dr. M. Schulze-Kahleyss, Kervenarzt.



Die Morgen-Ausgabe umfaft 18 Seiten und die Berlagebeilage "Der Roman".

Chefrebelleur: 28. Schulte bom Brabi.

Berantworffich für Bollitt u. Sanbelt: U. De gerburft, Erbenheim; für Feuilleiom 3. B.: B. b. Mauendorf; für Stabt und Laub: C. Nörberdt; für Gerichtsjoat, Bermiditet, Sport u. Brieftoffen: E. Bosader; für ble fügeigen u. Reftamen; D. Dornauf; fantlich in Weetbaben.
Truf und Berlag ber L. Schellenbergiden hof-Bucharuferei in Biebbab.

Careditunbe ber Rebaftinn: 10 bis 1 Uhr.

Kursbericht

Offizielle Kus ener Drahtbericht des Wiesbadener Tagbiatts.

Ams Anti-Italia Lona Mad N.-Y

10	fl. holl.		A	4 6			-36	1.70
1 1	alter Go						*	3,20
10	Rubel, a	ter Krei	iii-R	ultel		0.5		2.16
1	Peso .				9000	20	100	4
1 1	Dollar.	100		000	100			4.20
5. 7	II. südde	utsche \	Whr		133	2		12
	Mk. Bko			308		9	-	1,50

Staats - Papiere	In *-
a) Destache. 4. D. R. Anl. unk. 1718 6 4. D. R. Schatz-Anw. By D. Reichs-Auleihe 3. 1. 4. Pr. Cons. unk.v. 18 4. Pr. Schatz-Anweis. 3. 1. 4. Pr. Schatz-Anweis. 3. 1. 4. Pr. Schatz-Anweis. 3. 1. 4. Bad. Anleihe 08 4. Bad. A. v. 1901 uk. 09 3. 2. 4. Bad. A. v. 1901 uk. 09 3. 3. 5. 4 Anl. (abg.) s. fl 3. 1892 u. 94 3. 1892 u. 1902 3. 1906 s. 1912 3. 2 1906 s. 1912 3. 3 1906 s. 1912 3. 3 2 15 3. 4 1806 4 1908 5 1908 5 1908 5 1908 6 1908 6 1908 6 1908 6 1908 7 1908 8 1908	100,20 100,25 93,75 83,60 100,40 93,40 93,40 93,40 91,20 91,30 85,99,90 101,80 91,10 82,10 101,80 91,10 82,10 92,30 83,83,10 101,70 80,10 91,90 81,10 83,10

80	Au	all n	disci	10
			ische	

Belgische Reniz	b) Ausländisch		31/2 do. v. 05 » ah1910 » 4. Giessen v. 1907u. 1917 » 4. do. 69 u. 1914 »	81.30
3. Berin, StAnl.v.1993. 40 Born, in tererog. 96 Kr. 40 S. Bring, Tabak v. 1992. 30 Go. v. 1993. 40 J. Perzanzon, Rente Fr. 40 G. Preppinston v. 6. ft. 51 Shalig, Tabak v. 1992. 52 Go. v. 1993. 53 J. Franzon, Rente Fr. 41 J. Preppinston v. 6. ft. 52 J. Go. v. 1993. 54 J. Hollland, Anl. v. 908. 55 J. Holl, Tabak v. 1992. 56 J. Hollland, Anl. v. 908. 57 J. V. v. 1888. 58 J. V. v. v. 1888. 58 J. V. v. v. v. 1888. 59 J. V. v. v. v. 1888. 50 J. v. v. v. v. v. 1888. 50 J. v. v. v. v. v. 1888. 51 J. v.			4. do. 09 u. 1914 »	=
5. Balg. Tabak v. 1992. 4 5. Paleg. Tabak v. 1992. 4 5. Balg. Tabak v. 1992. 4 6. * 10. Heregowins v. 1993. 6 6. * 10. Hereg	3. Bern. StAnl.v.1895 >	85.	3½ do. v. 1890 *	-
1.	416 s to Herr 07 ok 1913 s		31/2 do. v.1896 kb.ab01 »	-
1. Control of the con	4 u. Herzegowina »	91.60		-
1. Control of the con	5. Bulg, Tabak v. 1992 A		315 do. + 05 mb h, 1916 +	-
## 100-100 98-40 9	A Ualif. LandA.sur. Nr.	96,30	4 Heidelberg von 1909 u. 20 ×	100
144			4. do. r.1907u.1913 .	100.
3. Final amort 199, Stat 14. 5. Hai amort 199, Stat 14. 6. Line amort 199, Stat 14. 6. Stat 199, Stat 1	13/4 > MonAnl. v. 87 =	59.10		-
5. 181, amort 1995, 21, 41, 42 10. 2000, 10.00 1	3. Holland, Ant. v. 96h.fl.		31/2 do w 55/24 to 10114	-
December	4. Ital, amort.89, S.3 u.4 Le			
100-4000	* + > * Kirchgut, Obl. abg. *	100	4. do. > 1906 >	
Section Sect	37/4 10000/20000 Le	101.50	4 do. + 1908 ult. 09 +	
30	a Rente C. CL. a	103.90	4. Mainz v.99 kb.ab 1904 »	
14	3/4 Luxemb, Aul. v. 94 Fv.		4 do. v. 1900 uk.b. 1910 +	100.00
44. 9 Goldreate 6, fl. 4. 9 Siberrente 6, fl. 4. 9 Siberrente 6, fl. 4. 9 Siberrente 8, fl. 92,60 Siberrente 8, fl. 92,60 Siberrente 8, fl. 92,60 Siberrente 9, fl. 92,60 Sibe		-	31/2 do. (abg.)1878 u.83 »	100 80
4. Siberrente D. II. 4. cinheill, Rite, ev. R. 92,60 4. cinheill, Rite, ev. R. 92,60 4. cinheill, Rite, ev. R. 92,60 5. d. Staats-Rente 2009; 5. s. 20,000r s. 39,90 6. d. Staats-Rente 2009; 6. s. 20,000r s. 39,90 6. d. d. cinh. 1, 40 60, 107, 11, 12, 12 60, 11, 130, 15, 11, 16 61, 15, 111, 159, 15, 110 61, 15, 111, 159, 15, 110 61, 15, 111, 159, 15, 159 61, 15, 159, 159 61, 15, 159, 159 61, 15, 159, 159 61, 15, 159, 159 61, 159, 159, 159, 159 61, 159, 159, 159, 159, 159, 159, 159, 15	9/3 Ost. Papierrente o. fl.	-	31/2 do. + L.J. v. 1884 »	-
1. 1. 5.711. 2. 2. 20,000 3. 93.90 4. 9 oring. Tab. Anii. 4. 99. 4. 60. 3. 10. 3. 60. 5. 111 (59ec.) 5. 60. 6. 111 (59ec.) 5. 60. 6. 111 (59ec.) 7. 1890 7			31/2 do. (abg.) L.M. v.91 >	100
1.5.7 2.5	* + + * cininciti. Rte. cv. Kr.		31/2 do. von 1894 .	
40 pering: Tab. Anil. 4 95. 40 pering: Tab. Anil. 4 95. 40 pering: Tab. Anil. 4 95. 40 pering: Tab. Anil. 4 96. 50 do. 1809 u. 1913 2 do. 1809 u. 1913 3 do. 1809 u. 1913 2 do. 1809 u. 1915 2 do. 1809 u.	Way a Steate, Dente 2000 -	92.50	4 Mannh. v. 1901 uk. 06 a	
## do. mn.amt.aftr.v.9s	The second secon	93.90	4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4	-
** * V. 1890 * 92.90 * V. 1890 * 1891 * 92.90 * V. 1892 * 92.90 * V. 1893 *	THE POSTURE AND AND A		4. do. 1908 u. 1913 »	1 2 7
** * V. 1890 * 92.90 * V. 1890 * 1891 * 92.90 * V. 1892 * 92.90 * V. 1893 *	3 do. unit, 1902 S. 1416 a	66.30	31/3 do. 9 1888 9	90.00
** * V. 1890 * 92.90 * V. 1890 * 1891 * 92.90 * V. 1892 * 92.90 * V. 1893 *	3 do S. III .	97.70	31/1 do. v. 1898 k. 03 *	30,40
92.90 1. 1891 92.90 1. 1892 1. 1892 92.90 1. 1892 92.90 1. 1892 92.90 1. 1892 92.90 1. 1893 92.90 1. 1892 92.90 1.		102.10	3/2 do. < 1904/05 >	-
4. * * * * * * * * * * * * * * * * * * *	4 V. 1800 -	92.90	41/2 do. > 1879 >	_
4. * * * * * * * * * * * * * * * * * * *	4 1891 .		4. 40. v. 1900 k. 1906 s	-
4. * * * * * * * * * * * * * * * * * * *	4. > huss, Rte. (1/4 89) .	-	31/1 do. von 1899 >	-
4. * * * * * * * * * * * * * * * * * * *		92.20	31/2 do. v. 1902 u. 1908 a	-
4. * * * * * * * * * * * * * * * * * * *	4.1 0 0 0 1808 1	89.80	4 Shittgart v. 1895 k. a. 05 >	-
4. do. Cous. Ani.v. 1839 9 4.50 4. do. Collist. Ani.v. 1839 9 4.50 4. do. Collist. Ani.v. 1839 9 4.50 4. do. Co. E.B. Si.u. 1839 9 4.50 4. do. Co. S. Hist. 1930 9 7.50 4. do. Go. S. Hist. 1930 9 7.50 4. do. Go. S. Hist. 1930 9 7.50 4. do. Go. S. Hist. 1930 9 7.50 4. do. 9 111 70 9 9 3.50 6. do. 9 111 70 9 9 3.50 8. do. 9 111 70 9 9 3.50 8. do. 1935 11 1910 9 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10	4 > + > > 1905 >	93.40	300 do. = 1900 m. 13 =	
4. do. Cous. Anil., 1809 4. do. Cous. Anil. 1809 5. Arg.i. O. A. v. 1809 5. do. Coul. Anil. 1808 5. Arg.i. O. A. v. 1807 5. do. Coul. Anil. 1808 5. do. Coul. Anil. 1808 5. do. Colle Cold. Anil. 1808 5. do. 1901 gb. Thr. 1809 5. do. 1903 6. do. v. 1903 6. do. v. 1903 6. do. v. 1903 6. do. v. 1903 6. do. 1905 6. do. 19	4 1908 .	99.40	31/2 do. + 1904 ti. 12 +	89.80
d. do. Collis. Ani., 1889 94.50 d. do. Collis. S. Silu. 1189 97. d. do. do. Co. E. B. S. Silu. 1189 97. d. do. do. S. Silu. 1189 98. d. do. Silu. 1189 98. do. 1002 silr. 18. do. 1003 11. 1913 do. 1187, 96, 98. 02 98.70 do. 1887, 96, 98. 02 98.70 do. 1897, 1998, 98.80 do. 1898, 1998,	41/s Russ.Staatsanl.stfr.05 ×	100,20	305 do + 1800 4	03.68
4. do. * 11V. 90 * 93.50	4do. ConsAnj.v. 1880 + 4do. Cold- do. v. 1880 +	92.50	4. Warehadon v. 5000 ms.	100.30
4. do. * 11V. 90 * 93.50	4do. C. E.B. S.Iu. 1189 +	97.	4. do, v. 1903 St. 1910 >	
4. do. * 11V. 90 * 93.50	4do. Go. S.III stl.v.90 »		4 do. 1908, S. l.r. 1937 »	101.80
4. * * * * * * * * * * * * * * * * * * *	4 do. > >111v.90 +		31/4 do. (abg.)	99.80
4. * * * * * * * * * * * * * * * * * * *	4. do. > * VIV.90 >		31/2 do. v. 1887, 96, 98, 02 .	9570
307	4 > StR. v. 94 a. K. Rbl.		4 Worms v. 1903 S. 1, 11 *	91.60
Box	35/1 + Conv. A. v. 98 stfr. >		4. 00 1908 0 1913 -	
3.0 Schweiz. Eidg. unk. 310 Schweiz. Eidg. unk. 1911 Fr. 41/2 Serh. eiffr. Gold	349 > Goldani, + 94 + >	87.80	31/2 do. + 1887/89 +	-
3.0 Schweiz. Eidg. unk. 310 Schweiz. Eidg. unk. 1911 Fr. 41/2 Serh. eiffr. Gold	31/2 Schwed, v. 80 (abg.)	93.20	31/2 do. > 1890 k.1901 >	-
3.0 Schweiz. Eidg. unk. 310 Schweiz. Eidg. unk. 1911 Fr. 41/2 Serh. eiffr. Gold	31/1 * * 1850 *	9-6.	3/2 do. « 1905 u. 1910 »	
## 101 Fr. \$9.10 \$40	3	96.75		The same of
41/7 Serb. sffr. Gold	31/2 Schweiz. Eidg, nok.			99.20
4. Span. v. 1892 (aby.) Pea. 386.80 3v. Turk. Egypt. Prb. 2 91. 4 86.80 4 80. Kopenhy. v. 91 u. 11 98. 98. 90.10 20. 20. 20. 20. 1890 4 95. 30. 40. von 1888 90.10 20. 20. 40. 1995 4 20. 20. 20. 20. 20. 20. 20. 20. 20. 20.	41/2 Serb. ntfr. Gold A	99,10	41/2 do. + 1895 4050r +	
30	4 * amort, v. 1895 *	89.		99.80
6. ** (Administry, 1903 ** 87.20 4. ** (Bagdad) S. 1 ** 86.60 4. ** con. u.v.1903, 66Fr. 93.90 4. ** Ani. von 1905 ** 96.30 5. ** 1908 ** 96.30 6. ** Ani. von 1905 ** 96.30 6. ** Lung. Goid-R. 203rr 93.45 6. ** 1012,50r 93.45 7. ** 1012,50r 93.45 8. ** 10	Byz TurkEgyptTrb. &		4 Kopenhg. v. 01 u. 11 >	
86.30 4. Ung. Gold-R. 2025r 93.45 5. 1012,50r 93.45 6. \$1012,50r 93.45 6. \$1012,50r 93.70 6. \$1315-Rente Kr. 93.70 7. \$100,000r 91.10 8. \$10,000r 91.10	4 * cons. > v. 1890 .#	95.	3. do. * 1895 *	- 00,10
86.30 4. Ung. Gold-R. 2025r 93.45 5. 1012,50r 93.45 6. \$1012,50r 93.45 6. \$1012,50r 93.70 6. \$1315-Rente Kr. 93.70 7. \$100,000r 91.10 8. \$10,000r 91.10	4 * (Bagdad) S. 1 +	86.60	4. Lissahon * 1836 4	82,40
4. Ung. Gold-R. 2025r 93.45 93.45 93.45 93.45 93.45 93.45 93.45 93.75 40. (Pap.) 0.fl. 93.75 40. (Pap.) 0.fl. 93.75 40. (Pap.) 0.fl. 93.75 40. (Pap.) 0.fl. 95. 40. (Pap.) 0.fl. 95. 40. (Pap.) 0.fl. 95. 40. (Pap.) 0.fl. 96. 40. (Pap.) 0.fl.	4. * Anl. von 1905 #		Pin Neaper at, gar, Line	
Statis-Rente Kr. 93.70 4. do. v. 1098 n.08 Kr. 96. 10,000r v. 91.10 5. 10,000r v. 91.10 5. 10.00r v. 91.10 6. 5. Eis. Tor Gold v. 93.50 77.30 70 Grundtt v.80 v.5.11 93.50 77.30 70 Grundtt v.80 v.5.11 93.50 77.30 70 Grundtt v.80 v.5.11 93.50 77.30 93.50 94.1 do. 100.50 94.1 do. 10.5 do	4 1908 .	86.30	4. Stockholm v. 1880 .#	
5. Arg. i. O. O. A. v. 1887 Pes 5	> > 1012,50r =	93.45	S. do. > (Pap.) 0.fl.	444
St. R.v. 1897 stf. 8 0.65 Eis. Tor Gold . A	6 » Staats-Rente Kr.	91,35	4, do. Invest. Anl. A	B0.
5. Arg.i.OA.v.1887 Pes 5. Arg.i.OA.v.1887 As 101.50 5. Arg.i.OA.i.v.1887 As 102.25 5. Arg.i.OA.i.v.1888 & 98.50 6. Chir. St. And. v. 1895 & 103.50 6. Chir. St. And. v. 1895 & 103.	#, . * StR.v.1897 stf. *		33/v Zilirich von 1889 Fr.	93.40
Solid Section Sectio	f s Eis. Tor Gold + . A	77.30	5. do. 1000 L G. (409) M	
1	* 5000r * *		4/1 do. v. 88 i. G. 8	-
## Aussereuropäische. 5. Arg.i.OA.v.1587 Pes 5. 5. 61/2 60/2 A. Elsks. Bankges 128. 50/4 00/2 Banksche Bank R 100.50 5. 1907 gas h 1910 101.50 6. 6. 101.50 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6	0 0 500r 0 0		1. 2.0	
5 lArg.i.O.A.v. 1887 Pes 5			Div. Vollbez. Bank-Ak	
5. * * sbgest. * 102. * 101.50 * . * 101.50	II. Aussereurophisch	10.	AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE	Married Street, Street, St. 19
5. 1007 unk 1012 - 101.80 - 1.14 and till thind. 68. 5. 1007 tgb. ab 1910 - 101.80 4. 4. 8 Bod. C. A. W. 123. 5. 2818. E. B. I. O. 00 5 102.25 88. 30 Handelshank a. II. 158. 44 2 auss. G. Ani. 1888 4 98.50 13. 13. 13. 19. 19. 19. Weeks. 229. 44/2 Chile Gold-Ani. v. 89 5 6. 6. 8 Berg. n. Metall Bk. 4 125.25 103. 6 6. Chir. St. Ani. v. 1895 8 103. 6 6. 6 Berg. n. Metall Bk. 4 125.25 103. 6 6. Chir. St. Ani. v. 1895 8 103. 6 6 6 6 Berglander D. Bk. 128. 103.50 104.50 105.60 6 6 6 Berglander D. Bk. 128. 103.50 104.50 105.60 6 6 6 Berglander D. Bk. 128. 103.50 104.50 105.60	5 Arg. i.OA.v. 1587 Pes	100	Son Out Badische Bank B	4
5. ** 1901 (gb. ab 1910 ** 102.25 ** 103.25 ** 14. ** ** 80d. CA., W . ** 123. ** 1258. **	5 1007 unk. 1012 .	101.50	J. s. J. s. B. I. ind. U.S. A-D.	6 100,00
4. ** Suss.GAnl.1888 2	5 a 1907 tells whitele a	101.50	4. 4. * BodCA., W.	123.
41c; \$1.75%; \$8.90 6., 6., Comm. ii. Disc. B., \$118.85 5., do. St. E. Tient. Fuk. * 101.50 6/2 6/2 Darmatidter Bk. a.S. 120.70 5., CubaStA.04stl.i.G., 4 103.35 6/2 602 do. M.1000 & 126.50 6/2 6/2 12/2 Deutsche B. S. I.X. * 284.25 6. Egypt. unincierte Fr. 109. 8/2 8. * Asiat B. Tasis 145.40	41/h * innere von 1888 .4	98.50		289.
41c; \$1.75%; \$8.90 6., 6., Comm. ii. Disc. B., \$118.85 5., do. St. E. Tient. Fuk. * 101.50 6/2 6/2 Darmatidter Bk. a.S. 120.70 5., CubaStA.04stl.i.G., 4 103.35 6/2 602 do. M.1000 & 126.50 6/2 6/2 12/2 Deutsche B. S. I.X. * 284.25 6. Egypt. unincierte Fr. 109. 8/2 8. * Asiat B. Tasis 145.40	4 * auss. G Ani. 1888 £		Tin 64 Barmer Bank-V.	1,25.25
41c; \$1.75%; \$8.90 6., 6., Comm. ii. Disc. B., \$118.85 5., do. St. E. Tient. Fuk. * 101.50 6/2 6/2 Darmatidter Bk. a.S. 120.70 5., CubaStA.04stl.i.G., 4 103.35 6/2 602 do. M.1000 & 126.50 6/2 6/2 12/2 Deutsche B. S. I.X. * 284.25 6. Egypt. unincierte Fr. 109. 8/2 8. * Asiat B. Tasis 145.40	41/2 Chile Gold-Ani, v. 89 »	(CE2010)	85/2 BergMirk. Bank	162,
41c; \$1.75%; \$8.90 6., 6., Comm. ii. Disc. B., \$118.85 5., do. St. E. Tient. Fuk. * 101.50 6/2 6/2 Darmatidter Bk. a.S. 120.70 5., CubaStA.04stl.i.G., 4 103.35 6/2 602 do. M.1000 & 126.50 6/2 6/2 12/2 Deutsche B. S. I.X. * 284.25 6. Egypt. unincierte Fr. 109. 8/2 8. * Asiat B. Tasis 145.40	\$1/5 2 2 V 06 v	99.85	9 9. Berl. Handelsg.	105,60
5. do. St.E. Tient. fuk. s 5. do. St.E. Tient. fuk. s 6. 6. Comm. n. Disc. 8. 118.57 6. Com	5 * * V. 1895 -	101.50	6 6. Breslauer D. 8k.	128.
5. CubastA. 044ffG# 103.35 6/x 607 do. M. 1000 .# 126.50 4/x do. affG. igb.ahi619 x 103.50 12/r f2/r Deutsche B. S. IX x 284.25 6. Egypt. unincierte Fr. 109. 8/4 8. * Asiat B. Tatis 145.40	#1/21 * * V,1595.4		Direction Committee Commit	2126.70 L
4. Egypt, unificierte Fr. 109. 8/4 8. Asiat H. Tiels 145,40 bil > grivilegierte > 5. 5/2 > Eff. u. W. Thi. 123.	5, . CubaStA. 04 stf.i.G4	103.35	61/2 61/2 do. M. 1000 .4	126,50
500 * privilegierie * - 5., 5/2 * Eff. u. W. Thi. 123.		109.50	\$1/2 S Asiat B Task	145.40
		- 1	5 51/2 . Eff. u. W. Thi	, 123,

II. Aussereuropals	the.
5. Arg.i.QA.v. 1887 Pen 5. * * * * * * * * * * * * * * * * * *	102. 101.50 102.25 98.50 98. 69.40 92.85 103. 101.50 98.90 101.50 103.55 103.50 109.
Wal - privilegierte -	/ ==

Į.	Zt.	In %
20	3. (Egypt, garantierte # 44/2) apan. Anl. S. II + 4. (do. v. 1905 S. 12-19 46 S. (Mex. am. inn. I-V Pes. S > come. hib. 99 aff. & - Gold v. 1904 stfr. (A	
5	5. Mex. am. inn. I-V Pes.	96.65
00	4. Gold v. 1904 stfr. 4	90,50
0		93.50
10	5. Tamaul (25) mex.Z.) » 5. Sao Paulo v. 08 i. O. g. 8. do. EB. in Oold	100,30
	Provinzial-u. Com	
10	zt. Obligationer	I. In %.
0	4. Rheinpr. 20, 21, 31-34.4 3% do. 22 u. 23 *	100.40
0	39/10 do. 30 *	95.
.0	31/2 do. Ausg. 19 uk. 69 s 31/2 do. > 25 uk. b. 1916 > 31/2 do. > 18 *	91.20
0	31/2 do. > 18 = 3 3. , do. > 9, 11 u. 14 = 4 Frkf. s. M. v. 06 u. 14 >	88.30 86. 100.50
15	4 do 1009 milido la 18 s	101.
_	31/2 do. Lit. R (ubg.) .	96.50
0	31/2 do. > 5 v. 1880 > 31/2 do. > T > 1891 >	93.50
10	31/2 do. • T • 1891 • 31/2 do. • U • 93, 99 • 31/2 do. • V • 1896 •	93.50
0	31/2 do. W v. 98 u.08 * 31/2 do. StrB. > 1899 * 31/2 do. v. 1981 Abt. I *	96.70
0	341 do. * U * 93, 99 * 341 do. * V * 1896 * 342 do. W * 98 u.08 * 347 do. W * 98 u.08 * 347 do. V * 1911 Abt. I * 341 do. * 1906 A. I, II * 341 do.	93,20
0	3½ do. × 1903 × 3½ do. v. Bockenheim ×	93.
00	33/2 Berlin von 1886-92 *	=
0	4. Bingen v. 01 uk. b. 06 * 4. do. * 07 * 12 * 304 do. * 1898 *	I
10	3½ do. v. 05 ukb. 1910 + 3½ do. + 1895 s 4. Darmstadt v. 07 u. 14 +	=
0	1 A 1 W 10 10 10 16 4	
000	31/2 do. v. 1888 u. 1894 s 31/2 do. conv. v. 91 L.H. >	91,30
-	31/2 do. v. 02am.ab 07 x	91.30
	4 Giessen v.1907u.1917 =	81.30
0	31/4 do. v. 1890 .	=
0	3½ do. v. 1893 * 3½ do. v. 1895 kh.ab01 * 3½ do. v. 1897 * * 02 *	-
0	31/2 do. = 03 uk. b. 08 =	=
0	4. Hanne von 1909 u. 20 » 4. Heidelberg von 1901 » 4. do. r.1907 u. 1913 »	100.
000	373 00. 3 1894 5	=
000	3½ do. + 1003 + 3½ do. v. 03ak. b. 1911+	=
ŏ	3/2 Cassel (abg.)	95, 100,10
0		100.10
0	3½ Limburg (abg.) * 4. Mainz v.99 kb.ab 1904 * 4. do. v. 1900 uk.b.1910 *	=
0		100 20
	31/2 do. (abg.)1878 u. 83 × 31/2 do. von 1886 u. 88 × 31/2 do. von 1886 u. 88 × 31/2 do. (abg.) L. M. v.91 × 31/2 do. von 1894 × 34/2 do. von 1894	-
00	31/2 do. (abg.) L.M. v.91 > 31/2 do. von 1894 *	-
0	3½ do. > 05 uk.b.1915 » 4. Mannh. v. 1901 uk. 06 »	=
0	4. do. >1900 lk. 11 4. do. >1900 lk. 11 4. do. >1900 lk. 11 4. do. 1908 lk. 12 4. do. 1908 lk. 12 5. do. 1888 1/2 do. 1888 k. 03 3/4 do. v. 1898 k. 03 4/2 Offenbach von 1877 4/3 do. × 1800 lk. 1006 4/4 do. v. 1900 k. 1006 3/4 do. v. 1000 k. 1000 3/4 do. v. 1000 3/4 do. v. 1000 3/4 do. v. 1000 3/4 do	3
0	31/2 do. 31888 + 1895 +	90.20
000	31/2 do. v. 1898 k. 03 * 31/2 do. « 1904/05 *	
000	41/2 Offenbach von 1877 » 41/2 do. » 1879 »	=
0		=
0	3½ do. von 1899 * 5½do. v. 1902 u. 1908 * 3½do. v. 1905 u. 1915 *	=
0	4 Stuttgart v. 1895 k. a. 05 >	100.40
0	31/2 do. = 1902 u. 68 = 31/2 do. = 1904 u. 12 =	89.80 89.80
0000	4 Trier v. 1901 uk. b. 06 » 3½ do. » 1899 «	99.60
	4. Wieshaden v. 1000.01	100.30
5	4. do. v. 1903 uk. 1916 » 4. do. v. 1903 S. IV u.12 » 4. do. 1908, S. I, r. 1937 » 4. do. 1908, S. II, u.1910 »	100.
0	4. do. 1903, S. II, II. 1910 • 31/4 do. (abg.) 31/4 do. v. 1887, 96, 98, 02 • 31/4 do. v. 1903 S. I. II •	99.80 85,50
G)	31/2 do. v. 1903 S. I. II + 4 Worms v. 1901 u. 07 >	9570
0 500	4. Worms v. 1901 u. 07 » 4. do. 1908 u. 1913 » 4. do. 1908 u. 1913 » 4. do. 1950 uk. 1914 » 3½ do. 1857/89 s 3½ do. 1850k.1910 » 3½ do. 1905 u.1910 »	=
o i	31/2 do. + 1887/89 + 31/2 do. + 1890 k.1901 +	=
5	3/2 do. * 1903 k.1914 x	=
	Barton b B	95.30
2	41/2 Buk. v. 1888 (conv.) ,4 41/2 do. > 1895 4050r + 41/2 do. > 1998 -	99,20
	4 Konenhur at 01 at 11 a	99.80
	3/a do. von 1885 - 3. do. 1895 -	90,10
000	3/3 do. von 1895 » 3. do. » 1895 » 4. Lissahon » 1836 "6 4. Moskan Ser. 30-33 Rbi. Nes Nepoel et. gar. Line	82,40
	4. Stockholm v. 1889 .#	100.50
3	S. do. (Pap.) O.fl.	103.75
	4. do. Invest. Anl6	98.
	5. do. x (Pap.) 6.fl. 4. do. x (Pap.) 6.fl. 4. do. v. 1998 u. 08 Kr. 4. do. Invest. Asl 4 3½ Zürich von 1859 Pr. 6. St. Euem. Air. 1892 Pr. 5. do. 1909 L. O. (409) . 4 4½ do. v. 88 i. G. &	104,
	4/1 do. v. 88 i. G. 8	-
κili		OCCUPATION OF THE PARTY OF THE

delicut ao	M 29. J		
rse der Frankfurter Börse.	Eigener Drahtbericht des	Wiesba	di
Vorl. Ltrt. In % 7. 7. Deutsch. Hyp., B. Thi. 145.50 9. 9. * Ubersechank . 173.50 6. 6 Vez., Gank . 127.50 90: 10. Diskouto-Ges 189. 8% Dresdener Hank . 156.85 8. 9. 2 Eisenbahn R. Bk 178. 9. 0 Frankfarter Bank . 203.80 99: 90: 40. H. Bk 213.50 8. 8. do. Hyp.CV 165.30 8. 19. CethaerGCB.Thi. 514 50; Mitteld Bdkr., Gr. & 121.80 60: 60; CBank . 121.80 60: 60; CBank . 127. 11. 11. Niprob. Vez emsbk 238. 511. 11. Niprob. Vez emsbk 238. 514 66 Cest. Jugar. Bk. Kr. 60: 7. Oest. Linderb 238. 515 62 Pfälz. Bank . 106.75 647 7. Oest. Linderb 133.30 65. 5. 502 Pfälz. Bank 106.75 66. 6. 80. 40. Hypot. Bk 195.50 8. 8. Pecus. BCB. Thi. 123.30 60. HypotBk 123.30 60. HypotBk 138.50 60. HypotBk 138.50 60. G. HypotBk 138.50 60. G. Stidd. Bk. Mannh 120.75 8. B. do. BodenkrB 176.10	8. S. Eschweiler Bergw. 3. 3. Friedrichah, Brgb. 9. 10. Gelsenkirchen . 8. 7. Harpener Bergb. 8. 8' Hibernia Bergw. 10. 9. Kaliw. Ascherol. 10. 10. do. Westereg. 4'/2 4'/3 do. do. PA — Massener Bergban 12. 12. Riebeck. Moman 4. 4. V. Könu.L11 Thi 13. 19. Ostr. Alm. M. ö. fi Kuxe. (oline Zimber.) p — — Oew. Rossieben . Aktien v. TransportJ Divid. a) Beutsche. Vori.Lint. 8. 8/2 Uibeck-Büchen 6. 7. Alig. D. Kleinh. 8. 8. do. Lok6.StrB. 8'/1 6'/2 berning F. StrB. 8'/2 6'/2 ferbmer g. StrB. 8'/3 6'/2 ferbmer g. StrB. 8'/4 6'/2 ferbmer g. StrB.	180.25 139.101.10 187.63 187.63 184. 212. 104.50 131.50 2210 249. 175.67 er St. in A	
5. 6. do. Candesbank do. Notenb. S. & 118. 7. 7. 7. do. Verginsbk. H. 151.70 Div. Nicht vollbezahlte	51/2 6 Sidd. EtsenbGes. 6 8 HambAm. Pack. 6 3 Nordd, Lloyd	136.75 124, 135,75 97,95	STATE OF THE PARTY AND ADDRESS.
Vort.Ltr. Bank-Aktien. to we. 9/9/Banque Ottomane Fr. 141.50 Aktien u. Obligat. Deutscher Divid. Kolonial-Ges. In %. 11/10 Otaviminen Fr. 141. — Ostafr. EisenbGes. (Berl.) Ant. gar. 4 5 745 South West Air.C. 136 80 Aktien industrieller Unter-	6. 6. V. Ar. H. Cs. P. 6. 5. 5. do. St. A. 10h Tom Buschlehr. LH. A. 10v(10v) do. Lit. B. 11m Tom Cakinth-Agram 5. 5. do. Pr. A. (l. G.) 5. 5. Funtfeirchen-Barcs 646 Ost. Ung. St. B. Fr. 6. 0. do. Sb. (Loub.) 4. 4 Prag-Dux Pr. A. 6. 5. 5. do. St. Act. 5. 5. do. St. Act. 6. 4 Prag-Dux Pr. A. 6. 6. 5. Go. St. Act. 6. 5. Stable Dendurt	20.25 - 161,80 24.75 - 30.80	Contraction and the second second
Divid. nehmungen. In % Vorl. Ltzl. In % 12- 14. Alum. Nenh. (50%) Fr. 249. 10. 10. Aschiftor, Buntpap. 6 5. 8. Masch. Pap. 136.50 0/3 128 Bad. Zehr. Wagh. II. 192. 5. 5. Baug. Sidd. (50%) E. 6 84.50 5. 15. Bleist. Faber Nbg. 287. 0. 9. Brauerei Binding 201.20 8. 9. Duisburger 220. 6. 6. Eichbaum 120. 2. 12 Eiche, Kiel 193. 7. 7. Henninger Frki. 136.	5. S. Shisher, R. Grz. 7. 64a Ootthardbahn Fr. 5. 64a Orient EBBetr. G 6. 6. Beltim, u. Ohio Doll 6. 6. Pennsylv, R. R. 6. 5. Ansiol, EisB. 46a 57a Prince Benri Tr 10., 10., Grazer Tramway 56 PrObligat, v. Transp Zt. a) Deutsche. 3. Alig. D. Kleinb. abg. 6	184,80 108.50 125. 119.20 150.80 191.50 0-Anst. In %	いるからはいろうなのないのであるからいとうない
7. 7. * * Pr-Alt * 136, 9. 9. Merkules Casoel* 172, 1. 3. * Horbit, Nicol. * 6. 6. Keupff * 123.75 3. 6. * Löwenhe, Sin. * 57.80 9. 9. * Mainzer A3. * 207.78 3. 8. * Mannit, Act * 9. 9. * Narmberg * 180, 5. 5. * Parkbrauereles * 66.70 6. 6. * Rettennayer * 122, 0. 0. * Stantas A. * 102.70	4. Alig Loc - u.StrB.v.98 4. Sast. AO. I. Schiff. 4. Casseler Strassenbahn 4. D. EB., BetrO. S. II 4. D. ElsenbO. Serie I 4. do. (FL) S. II n. IV 4. do. Serie I n. III 4. Nordd. Lloyd uk, b. 06 4. do. 08 uk, 1913 4. do. v.02 * 07 3./1/S6dd. Eisenbahn	101,20 100,50 99,30 101,80 95,30 102,10 100,80	The state of the s
5. 5. 5. 86. 86. 102.70 5. 5. 5. 86. 86. 102.70 10. 10. Stern, Oberrad 206. 2. 3. Storch, Speier 73.80 4. 14. Tacher 266. 50 10. 601 601 102. 4. 3. Werger 78.	b) Ausländische. 6. Böhm. Nord atf. i. O4 4. do. Watb. atfr.i.S. ö. fl. 6. do. do. e in G6 4. do. do. ven 1895 Kr	97.80	A STATE OF PERSONS
6. 8. Bronzel Schleak 137.56 9. 8. Cem. Heidelb. 163. 8. 5. F. Karist. 124.50 9. 5. Lohr. Metz 130. 8. 8. Cham. u.Th. W.A. 149. 502 702 Chem. AC. Guano 119.	4. Donnu-Dampl. 82stl. O., 48 4. do. do. 46 * l. O. * 4. Elisabedib, stpfi. i. O. * 4. Elisabedib, stpfi. i. O. * 4. Fr. Jos. B. in Sib. ö. fi. 5. Füntkirch. Barcs stf. S. * 6. Gat, K. L. B. 90 stf. L. S. 6. Grav. Köll. V. 1902 Kr.	95.60 98.60 E 94.80	Company of the Parket of the P
0- 0- 88ei,Srib.Braub. 125.80 3-35. D.Gold.Sl.Sch. 757.70 2- 12. Fabr. Goldby. 232.30 4- 14. Griesh. B. 264. 1-27. Farbw. Höchst. 550.25	4. Ksch, O. 89 stl., S. 8. R. 4. do. v. 99 s. i. O & 4. do. v. 91 s. L. O. 4. Lemb. Czm. J. stptl. S. 8. R. 4. do. do. attr. i. S. s. 4. Malhr. Grb. von 95 Kr. 4. do. Schles. Centr. s. Ost. Leibb. et i. O 4.	92.80 = 87.20 93. = -	The same of the same
0. 22. * Fabr., V. Mannh.; 352. 2. 12. * Weiker-ter-Meer * 235. 2. 12. * Weiker-ter-Meer * 235. 0. 11. * Holzwerkoldgs, 287. 0. 10. * UltFabr. Ver. * 202. 20/15. 11. Accum. Berlin * 278. 90/10. * Deut. Uehersec * 181.70 1. 14. * Oes. Alig. Berl. * 278.70 5. 12. * Bergu., Werke * 235.70 6. 4. * W. Homb. v. d. H.	4. do. do. stir, i. G. s 5. do. Nwb.st.i.G.v.74 > 3/2 do. do. couv. v. 74 > 3/2 do. do. v. 1903 Lit. G. s 5. do. Lit. A. sti. L. S. 6. ft. 3/2 do. couv. L. A. Kr. 3/2 do. do. v. 1903 Li. A. s 60. do. Lit. 8 stir. S. 6. h.	103,80 84,90 83,40 85, 85,	the same of the same of the same
*** W.Homb.v.d. H. 5. 5. ** Lithuryer *** 120 50 1. 7. *** Licht u. Kraft *** 143.90 1. 10. *** Licht u. Kraft *** 196. 5. 7. *** Schuckert *** 175.50 2. 12. *** Steman, Itals, *** 240.65 6. 6h *** Steman, Bett, *** 132. 7. 702 *** TelO.Dtuch.A. *** 170. 8. 9. *** Frimmedianik (j.) *** 155.70 0. 11. Filarabrik Fulda *** 187.50 0. 11. Filarabrik Fulda *** 187.50 0. 10. Concer Frankfurt *** 226.	31/1 80. 00. CONV.L.B. NT. 31/2 do. do. v.1903 L.B. s 5. do. Sid (lant.) st. i. Q s 4. do. do. s 2/10 do. do. Fr. 2/10 do. E. v. 1871 L. Q s 5. do. Sisb. TJ/74sf, i. Q 4 5. do. Br. R. 72 st. i. Q 711.	84.80 85. 100.20 82. 59.80	the same and the same of the same of
0. tl. Filstabrik Fulda 187.50 0. 10. Gasges Frankfurt 226. 9. Gunninf Beri-Frkt 124. 1. 7. Hrdderni, Kupf. 124. 0. 0. Gelsk Guffst. 76.80 1. 10. Kaik Ru. Westf. 190. 1. 10. Kaik Ru. Westf. 190. 1. 10. Kaik Ru. Westf. 104. 1. 10. Kaik Ru. Westf. 104. 1	4. do. Stsh. v.83stf. L.G	78.50 78.40 76.40	or or other property and the
5. 30. Masch. A., Kieyer * 462, 1. 5½ * Armat Hilpert * 9370 2. 12. * Badena, Wh. * 204. 3. 26. * Sieleidd D., * 516. 5. 7. * Faber u. Schl. * 148.50	3. R. Od. Eb. atf. t. O 3. do. v. 91 atf. t. G 3. do. v. 97 atf. t. C 4. Reichenb. Pard at S. Off. 4. Rudolfb. atf. t. S 4. do. Salzky. atf. t. G 5. Ung. Oai. atf. t. S. 6. fl. 4. Vorartherg atf. t. S	76.80 76. — 04.30 98.10	The Part of the Pa
4. 10. * Orign., Durl. * 274.10 4. 10. * Karistuter * 185. 20/12/2 * ManaciatR. * 218.30 4. 24. * Mocnus * 388.50 1. 4. * Mot. Obstars. * 127.	2vn Hal, stg. E. H. S. A. E. Le 4., do. Mittelm. stf. I. O 2vn Liverno Lit. C. Du. D. 2 » 4. Sardin. Sec. stf. g. Ju. II Le 4. Sicilian. v. 89 stf. i. O. »	75.70 160.75 74.60 100.40 71.60 116.30	The Part of the Pa
5. 16. Witten St. 274.80 1. 4. Mehl-u. Br. Haus. 115. 1. 19. MetallGeb.Bing.N. 204. 1. 5. 50. Oltab. Ver. D. 166.40 10. 10. Pressla Spirit. abg. 227.50 10. 10. Pressla Spirit. abg. 227.50 10. 10. Schuht. Vr. Frank. 162.30 1. 10. Schuht. Vr. Frank. 162.30	4. Toscanische Central 5. Westsirilian, v. 79 Fr. 5. do, v. 1880 Le 3½ Gotthardbahn Fr. 3½ Jura-Suaphon v. 94 gar. s 4. Schweiz-Centr. v. 1880 s 4. KurakKiew.stfr.gar s 4. do. Chark. 89 s	91.60 - 101. 91.70 91.10	the table of full and help table to
4 7 Jay Galland all folial to the one	4. Mosk, JarA 97 stf. g. > 4/n Mosk, Kasan EB. 1909 > 4. do. uk. 1915 stfr. G. > 4. do. Wind. Rb.v. 97 = 4. do. Word, Rb.v. 97 = 4. do. Word, Rb.v. 97 = 4/n do. Word, Serie 11 > 4/n do. do. Serie 11 >	90.60 98.70 91,10 9110 98.90 98.90	· 中国の中国の 中国の 中国の
5. 15. Lenst-rapr. Waldh. 257.	4. do. do. v. 95 stf. g. > 3. Gr. Russ, EBQ. stf. >	91.50	

v. Nicht vollbezahlte		N. 107-201-201
H.Ltst. Bank-Aktien. to so.	b) Auständtsche.	MARTIN
9. Banque Ottomane Fr. 141.50	6 6. V. Ar. H. Cs. P. 6.1	114.60
THE RESERVE OF THE PERSON NAMED IN COLUMN 2 IN COLUMN	See See do State v	-
ttien u. Obligat Deutscher	10% 10% Buschfehr, Lit. A 10% 10% 10% do. Lit. B	
vid. Kolonial-Ges. In %.	Althor Viller Continues America	20.25
.110. Otavimines Fr. 141.	5. 5. do. Pr. A.(I.G.) 5. 5. Füntförchen-Barcs 6 646 Ost. Ung. StB. Fr. 0. 0. do. Sb. (Loub.) 6 4 4 Prag-Dux PrA.6. 1 5. 5. do. StAct. 0. 1/4 Rash OdEhenfurt 9	-
- Ostafr. EisenbGes. (Berl.) Ant. gar. ,6 -	6% 6% OstUng. StB. Fr.	161,80
71/4 South West Air.C 136 80	0. 0. do. Sb. (Lomb.) +	24.75
	5. 5. do. St.Act. *	
ktien industrieller Unter-	0 1/4 Raab OdEbenfurt »	30.60
vid. nehmungen.	5 5. Stuhlw. R. Grz 7 63/2 Gotthardbahn Fr.	The second second
ri. Liri. In Ma.	5, 61a Orient EBBetr. O	154,80
14. Alum Neah (50%)Fr. 249.	6 6 Britim, u. Ohio Doil.	
8 Masch. Pap 136.50		125.
3. Bag Sadd 1600E. # 84.50	6. 5. Anatol, EisRa	119,30
- 3. BaugSüdd 1,60 E. A B4,80 - 15. Bleist Faber Nbg 287.	10. 10. Grazer Tramway 50	
9. Brauerei Binding + 201.20	1002/1003/COURSE Transmit out	TOTION
15. Bleist, Faber Nhg. • 287. 9. Brauerei Binding • 201,20 9. • Duisburger • 220. 6. • Eichbaum • 120. 12 • Eiche, Kiel • 193. 7. • Henninger Frk. 136.	PrObligat. v. Transp	-Anst
6. > Eichbaum > 120.	Zf. a) Deutsche.	In %.
12 * Eiche, Kiel * 193. 7. * HenningerFrkL* 136.	3. Allg. D. Kleinh. abg. A	
The state of the s	4. Allg.Locu.StrB.v.98 :	101,20
9. Herkules Casuels 179.	4 Vt Bad. AG. f. Schiff. >	100.50
0 * Kempn * 123.75	4. Casseler Strassenbahn + 4% D. EBBeirG. S. II +	101,80
8 * Lowenhr, Sin. * 57,80	4 D. EisenbO. Serie I .	95,30
9 » Mainzer AB. » 207.78	4. D. EisenbG. Serie I * 4½ do. (FL) S. II u. IV * 4. do. Serie I u. III *	102,10
9 * Numberg * 180.	41a Nordd, Lloyduk, 5: 00 a	100.60
5. Parkbrauereien : 06.70	41/2 do. 08 uk. 1913 * 4. do. v.02 * 07 *	
0; - * Filtein. (M.) Vz. * -	4. do. v.02 • 07 • 31/2 Südd, Eisenhahn •	89.90
0 > Stamm-A. > -	Principle of the land of the land of the	10000
6 Schöfferhof > 102.70	b) Ausländische.	
10 > Stern, Oberrad > 206.		07.00
3 Storch, Sprier . 73.80	4. Böhm. Nord stf. I. O. 4	97.80
14 . Tucher . 266.50 bull . Union (Trier) . 112.	4. do. With attr.i.S. 0, fl. 4. do. do. + in G6 4. do. do. ven 1895 Kr 4. Donau-Dampf. 82stf. G4	
3. Werger > 78.	4. do, do, von 1895 Kr	05.00
* Words Stering >	4. Donny-Dampl. 82stf. O4	95,60
8. Gronzet, Schlenk > 137.50	4. Elisabeth stoff, i. O. »	1000
8 Cem, Heidelb. • 163. 5. • F. Karist. • 124.50	A THE STREET STREET, S	07.00
5. F. Karist. 124.50 5. Lothr. Metz 130. 8. Cham. s. ThW.A. 149	4. Fr. JosB. in Siib. ö. fi. 5. Fünfkirch, Barcs stf.S. »	94.80
	4. Gal, K. L. B. 90 stf. L. S. • 4. Graz-Köll, v. 1902 Kr. 4. Kech, O. 89 stf. L. S. ö. B. 4. do. v. 89 • i. G. 48 4. do. v. 91 • i. G. 48 4. do. v. 50 • i. G. 48	93,86
(Alt.) a Blad A. H. Sodal, a 507.	4. Graz-Köll, v. 1992 Kr.	93.80
1 Mart & Digit Stills, Dicadity, a 12 Mar. 2001	4 do. v. 39 + 1. O4	20.00
35 D.Gold-SlSch 757.70	1. do. v. 91 > 1. O	12000
17. Fabr. Goldbg. 932,30	4. Lemb.Carn J. stpfl.S. ö. fl.	87.20 93.
21 - Farbw. Hochst > 550.25	Lemb.Cem.J. stpfl.S.ö. fl. do. do. affr.i.S Milhr. Grb. von 95 Kr.	
20 Fabr. V. Manuh. 359.	4, , uo. senies, tentr.	-
14 to 1 a Weiler-ter-Meer a 225.	4. Ost. Lakb. stf. L O. 4	-
	5 do. Nwb.st.i. G. v.74 >	103,90
11. Holayerkolelys 287. 10. UltFabr. Ver. 208. 15. II. Accim, Berlin 278, 19. Deut Uehersee 181.70	4. do. do. stfr. i. G. s 5. do. Nwb.sf. i. G. v. 74 s 31/2 do. do. couv. v. 74 s 31/2 do. do. v. 1903 Lif. C. s 5. do. Lif. A. stf. i. S. G. fl.	84.90
15 Cl. Accum, Berlin . 278.	31/2 do. do. v. 1903 Lit. C. »	83,40
19. Deut. Uehersee : 181,70	31/2 do. conv. L. A. Kr.	85.
14. 1 & Berom Weeks : 235.70	3/4 do. do. v. 1903 L. A. s	85.
4 W Homb v d H	5. do. do. L.B. atfr.S.o. h.	84.80
5. * Licht u. Kraft * 120 50 7. * Licht u. Kraft * 143,90	31/2 do. do. conv. L.B. Kr. 31/2 do. do. v.1903 L.B. s	85.
	5 do. Sud (Link) St. 1. C	82.
1 *** * Schuckert 2 175,50 1	4. do. do. *	59.80
12 Stem.u. Hals 249.65 61/1 - Stemens, Betr 132.	26'm do. E. v. 1871 L. Q. >	1-
7'% a TelCt. Dittrh.A. a 170.	5. do. Stsb.73/74sf.i.Q. #	ni Cor
9 Feinmeckunik (J.) - 154,70 11 Filefabrik Fulda - 187.50	5. do. Br. R. 72 st. i.O. Thi. 4. do. Stab. v.83 stf. L.O. 4	198.10
10. Gasges Frankfurt . 226.	3, . GO. 1 VIII. EM.MI.G. FF.	80.20
9. Chammaf Bert-Frkf v	3. do. 1X. Em. stf. i. Q. * 3. do. v. 1685 stf. i. Q. *	78,50
7. Hedderblt, Kupf. > 124. 0. Gelsk, Guifst. > 76,80	3 (do. (Eg. N.) sil. 1. Q. *	79,40
10 Kalk Rh. Westf 190.	3 do. v. 1895 stf. i. Q# 4 Pilsen-Priesen sf. t.S. ö. fl.	76,40
B. Kunningled Frid a Link	3. Prag-Dux 1890stfr. i. G. >	77.90
11. Lederf. N. Sp. * 111.75 Tvh * Rothe Kreum. * 109.20 10. Lindwigsh. WM. * 164.50 30. Masch. A. Kleyer * 462, 5Vs * Armat Hilpert * 93.70	3. Prag-Dux 890stfr. i. G. > 3. R. Od. Eb. stf. i. G. > 3. do. v. 91 stf. i. G. > 3. do. v. 97 stf. i. Go. > 3. do. v. 97 stf.	76.80
10 Ludwigsh, WM 164,50	3. do. v. 97 st. 1. (4.)	
51/2 * Armat Hilbert . 93.70	4. Reichend. Paru. st. 2, w. H.	24.24
DECK TO DESCRIBE THE P. LEWIS	4. Rudolfb. atf. i. S	98.10
28. * Bieleicid D., * 516. 7. * Faber v. Schl. * 148.50	5 UngGal, stf. i. S. 0, fl.	
71/2 . Gusan. Dentz . 144,20	4. do. Salzkg, stf. i. O4 5. UngOai, stf. i. S. 6. fl. 4. Vorartherg stf. i. S. • 20:s Hal, stg. E. B. S. A.E. Le	-88.05
10 Oritza., Darl 274.10	2vin Ital, stg. E.B.S.A-E. Le 4 do. Mittelm. stf. l.O	72.70
10. * Karlsruher * 185. 120: * ManueliuR. * 218.30	Strat income Lit C.Du. Dell's	74.60
24 * MOCRHS * 3586.50	4. Sardin Sec. stf. g. Ju. II Le	100,40
4, . * Mot. Oberure. * 127,	4. Sardin Sec. atf. g. In.il Le 4. Sicilian, v. 89 atf. i. Q. • 20/8504_Ital. Si AH. • 4. Toscanische Central • 5. Westsizilian, v. 79 Fr. 5. do, v. 1880 Le	71.60
16 * Witten, St. * 274,50	4 Toscanische Central .	114,30
4. Mehl-u. Br. Haus 115.	5. Westsizilian, v. 79 Fr.	
11. MetallGeb.Bing, N. 204,	31/2 Goithardbahn Fr.	91.60
1. Prz. Stg. Wessel 96.50	31/x fura-Sinusion v. 94 mar. >	10000
10. Pressh Spirit abg. \$27.50	4. Schweiz-Centr. v. 1680 . 402 Iwang Dombr. atf. g 4	+01.
10. Schuhf. Vr. Frank. > 160.	4. KurukKiew.stir.eur »:	101.70
se Schulest V. Folds a 2-co	4. do. Chark. 89	91.10
TAY STATE OF THE S	4. do. Chark, 89 4 4 4 Mosk, Jar. A 97 stf. g. 4 402 Mosk, Kasan EB. 1909 4	98.70
71/2 Seilind. (Wolff) * 137,60	4, . do. uk, 1915 stir. O. *	1000
70/2 Spinn. Tric., Bes 18010	4 do. Wind. Rb.v. 97 *	91,10 9110
g. Westd. Jute * 128.	4. do. do. v. 98 stfr. * 41/1 do. Wor. ab 1910 stfr. *	98.90
6. D Verlags-Aust. 159, 12. Waggon Fuchs 185.50	4'n do, do, Serie II	98.90
8. D verlags-Aust. 159. 6. D Verlags-Aust. 159. 12. Waggon Fuchs 180.50 15. Zellst-fabr.Waldh. 257.	4'n do. do. Serie 11 * 4. do. do. v. 95 sH. g. * 3. Gr. Russ. EBQ. stf. *	See See
	3. Gr. Russ, EBQ. stf. >	91.50
Bergwerks-Aktien.	4 Russ. Sdo. v. 97 stf. g do. Sädwest stfr. g	91.60
Total Total	4 Ryhann-Uralak utf. g	-
	4 do. do. v. 97 stfr. > 4 WarschWien stfr.gar. >	94,30
12. Boch. Bb. u. O. #237. 54 Buderns Eisenw. # 112.50 11. Conc. Bergb. G. # 1	4. do. do. S IX stfr.	-
11. Conc. BergbG. si i	4. do. do. S IX stfr. s do. S. X uk. 1911 s	93.75
	Carry and Cally and	

dener Tagblatts.		1 Mk	. Bk
1.00	-	-	-
Zf. 4 WarschW.S. XIult. 11.	4100	Mr.	2
4 Władikawkas sffr. g. 4 do. v. 1898 uk. 09 5 Anatolische i. G.		1.70	4
41/2 Port. CB. v. 39 J. Rg. a	10		4.
3. Saloniki-Monastir 5. Tehuantepec rckz. 1914		0.25	3
Pfandbr. u. Schuldv			31
v. Hypotheken-Ba	In W		4.
31/3 Bay. Ver-B. München		.60	31
4. do, HB. S.6uk.1912 31/2 do, do, Ser. 1 u. 15	101	40	31
3/2 do. do. Ser. I n. 15 4. do. Hypu.WBk. a 4. do. do. (noverl.) a 3/6 do. do.	100	0.20	4.
		30	4.
4. do. do. S.9u.10	94	.25	35
4. do. do. S. 22, 23 3 31/2 do. do. S.1, 3-6, 20, 21	94	.25	31,
4. Nilenb.V -B., S.13, 20, 21	100	.20	4.
3-72 do. do. (unvert.) 4 4. do. 8dCA., Wzbg. 4. do. 6d. S. 9 u. 10 4. do. do. S. 11, 12, 14 4. do. do. S. 22, 35 3-72 do. do. kdb. ab 07 4. Nilrab, VH., S. 13, 20, 21 4. do. 5. 22, unk, 1912 4. do. S. 29-32, unk 18 3-73 do. 5.	100		30
4. Berl. Hypb. abg. 80% .	96	10	4.
4. D. GrCr. Gotha S. 6 4. do. Ser. 7	9.9	.20	4.
4. do. 9 u. 9a 4. do. S.10,10a uk.1913 *	99	60	31/
4 do. S.12, 12a > 1914 + 4 do. S. 13 nak. 1915 >	90	1.00	31/
4. do. 5. 14 * 1916 * 4. do. S. 16 * 1919 *	100	.70	3.
31/a do. Ser. 3 u. 4 s 31/a do. s 5 31/a do. s 8, usk. 1905 s	90	.50	z
31/2 do. * 8, unk, 1905 - 31/2 do. * 11, * 1913 * 4. D. HypB. Berlin S. 10 *	98	.30	4:
4. do. S.14, uk. b. 1914 > 4. do. S.15 u. 16, uk. 17 >	99	.40	5.
4. do S.18u,19utigh.19	100	,	4"
	- W-U	4	2.
301 do, kindh, ab 1905 4. Frkf, HypB. Ser. 14 4. do, do, 5, 20uk, 1915 4. do, do, Ser. 21 ek. 20 4. do, do, S. 15d. 17 4. do, do, S. 18 kdb, 65 4. do, do, S. 18 kdb, 65	100	30	100
4. do. do. 5.16d.i7 + 4. do. do. 5.18 kdb.05 +	9.9	80	4.
	67.7	.60	4.
3½ do. do. S.15,kb.1900 s 3½ do. do. Ser. 10 3½ do. K - Ob. S. 1 k. 1910 s	91	.50	44
4. do. HypKrV. 5. 15-19 21-27, 31, 34-42 tligb. • 4. do. do. 5.43 nk. 1913 • 4. do. do. 5.46, kdb.98 •	99	40	410
4. do. do. S. 46, kdb.98 + 4. do. do. S. 47 uk.1915 +	99	.50	40.
4. do. do. S. 48 uk. 1917 • do. do. S. 49 uk. 1919 •	100	20	5.
37/w do. do, 5.50 uk.1970 +	100		4.
31/2 do. do. 5.28-30 u. 32 s 31/2 do. do. 5.45, high. s 4. Hambg. H. B. 5.141-400 s 4. do. 5.401-470 s 1913 s	91	.50	41/3
4. do. 5.401-470 • 1913 • 4. do. 471-510 • 1916 •	99	50	455
4 do. 541/610 ck, 1918 .	100	50	4.
31/2 do. 5.1-190, 301-10 = 31/2 do. 311-350 uk.1913 = 4. Mein. Hyp. B. S. 2,6 u.7 =	89		4
4. do. do. S. 8 uk. 1911 + 4. do. do. S. 9 - 1914 + 4. do. do. S. 11 - 1916 >	99,	30	31/2 41/2 4
4. do. do. S.12 * 1917 * 4. do. do. S.13 * 1918 * 4. do. do. S.14 * 1919 *	98		43/5
37/2 do. do.kb.ab05u.07 >	99	20	5.,
31/2 do. Ser. 10 4. M. BCHyp. (Gr.) 2-4 do. Ser. 6 uk. 15	99	25	410
4. do. Ser. 6 uk. 15 * 31% do. mrk. b. 1900 * 4 PEAIs. HypB. nk. 1917 *	92		100
3/1: do. do. *	91	10	41/2
	98.	2.6	072
4, do, do, S, 21 ulc. 1913 = 4, do, do, S, 22 ulc. 1915 = 4, do, do, S, 24 ulc. 1916 = 6, do, do, S, 24 ulc. 1916 = 4, do, do, S, 26 = 1919 = 4, do, do, S, 27 = 1920 = 1014 do, S, 27 = 1920 do, S, 27 = 192	99,	60	Z£.
4. do. do. \$.25 uk. 1918 * 4. do. do. \$.26 * 1919 * 4. do. do. \$.27 * 1929 *	99,	80	1
	93.	20	31/1
3% do. do. S. 23 * 1915 * 31/r do. do. S. 3, 7, 8, 9 * 4 Pr. CentrBCB. v. 00 *	90,	20	31/2
4do. do. v. 1903 uk. 12 »	99,	50	31/2
4. do. do. v. 1906 * 16 * 4. do. do. v. 1907 * 17 * 4. do. do. v. 1909 * 19 *	99	70	4.,
4. do. do. v. 1910 + 20 + 3/2 do. do. v. 1885 *	100	30	1
31/2 do. do. v. 1899 * 31/2 do. do. v. 1894 *	90	20	5
3½ do. do. v. 1898 kb. 05 > 3½ do. do. v. 1904 uk. 13 >	90.		
4, . do. do. do. 08 nk, 17 *	101	10	ZŁ
3/1/do. do. do. v. 1887 * 3/1/do. do. do. 96 uk. 3/. * 3/1/do. do. do. 05 * 16 *	91.	08	
Plado, HypAct Bank a	-		3645
Alle da de Ca the tast a	9e.		-
1 a do. do. v. 04 nk, 13 *	89,	30	-
4. do. do. v. 05 > 14 + 4. do. do. v. 67 uk 17 +	99.	50	
4. do. do. v. 09 uk. 19 a 4. do. Kom. v. 08 uk. 18 a 4. do. do. v. 09 uk. 19 a	100,	50	
4. do. Hyp V. G. (Ant. Cit) .	96,		Enj 20
4. do Pfbr -Bk E 18st 19 + 4. do do, E, 22sk h 12 +	99,		do
4. do do E. 27 + 14 + 15 +	99,	70	Ne
4. do. do. E. 28 * * 17 * 4. do. do. E. 29 * * 19 * 4., do. do. E. 30 * 31 * * 20 *	100,	10	Oan
3N4 do. do. E. 23 > > 12 + 3N4 do. do. E. 26 + + 14 +	93,	10	Am (D
3 7 do. do. E. 24 vk.b.12 »	91.	10	(D) Bel
3½ do. Klemb,E.1kb ab04 » 3½ do. Kom.S 3±k.b.12 » 4do. Landsch.Central »	90.	00	Eng
 Rhein, HypB.kb,ab02 » do. uk. b.1907 » 	99.	30	Hol
4. do. > 1912 s 4. do. > 1917 s	99,	60	Ritt
4. do. > 1919 > 31/2 do. > 1914 >	91,	30	do. Sch
Reichsbank-Diskont 40/6-		Wed	
NAME AND POST OFFICE AND POST OFFI		WWINDS	/1855

	In the	1 ZL	In the
WarschW.S. XI ult. 11.4	1 -	4 (RhWestf.BC.S. 3. 5 .4)	99.
Wladikawkas sffr. g. s do. v. 1898 uk. 09 s	101.70	4. do. S.7u.a.5u.8a .	99,
matolische i. O. »	100.	4 do 10 mk, 1915 -	9840
aloniki-Monastir	68.30	4. do +11 - 1918 -	100,50
ehuantepec rckz. 1914 »	100.25	30 do, 2, 4 m, 6 *	90,40
ndbr. u. Schuldve	rschr.	4 .58dd, BC. 31/32, 34, 43 * 31/2 de, bis snkl, 5, 52 * 4 .1 W.BC. H., Cöln S. 7 *	91,60
Hypotheken-Ban	ken. In %	4 00. 00. 5. 8 >	99,70
Olg. RA., Stutte,	100.50	340 do. do.5.4 *	90,80
dig. RA., Stattg. All lay.Ver-B. München + do. HB. S. 6uk. 1912 +	91.60	4 Wintt. 11B. Em. h. 92 »	99,60
GO. GO. SET. 1 H. 15 *	105.40	301 du, do.	89.30
do. Hypu.Wlik. » do. do. (noverl.) »	100.20	Staatlich od, provincial-ga	The last of the la
do. do. (unvert.) >	91.60	4. Ld. HersHB. 5. 12-13 16. uk. 1913#	100.90
do. BdCA., Wzbg	94.25	4do. S.14-15u.17uk.1914 •	100.90
do, do, \$.9 u. 10 * do, do, \$.11,12,14 *	94,25	4 do. S 18-20 nk, 1916 * 34rdo. Serie 1, 2 6-8 * 31/2 do. * 3-5, verl. *	91,30
do. do. S. 22, 23 *	94.25		91.10
do. do. S. 9u. 10 * do. do. S. 11, 12, 14 * do. do. S. 12, 23 * do. do. S. 13, 30, 20, 21 * do. do. kdh. ab 07 * lfirnb.V - B., S. 13, 20, 21 * do. S. 22, unk. 1912 *	87	4. do. Com. Ser. 5-6 a 4. do. do. Serie 7-9 a	100.70
do, 5. 22, unk. 1912 +	100.20	4. do. 50. * 10-12 *	101,40
do. S. 22, unk. 1912 + do. S. 29-32, unk.18 +	Timbus.	30/1 do do. * 1 -3 * 30/2 do Ser. 4 verf. uk. 1915 *	91,30
do. ieri. Hypb. abg. 80% a	91.60	4 L. 40 Gass. 13: 22 na. 1914 s	101,30
do. 90% .	90.80	4. do. * S.21 * 1916 * 17/2 do. * S.21 * 1917 * 4. Nass, LB. L. V. a. W. 15 *	94.50
do. Ser. 7 »	99,20	4. Nass, LB. L. V.n. W. 15 +	101.50
do. S.10,10s uk.1913 .	99.00	Po do, do, Lit, U 319 do, do, Lit, U 319 do, do, Lit, J 312 do, do, F, O, H, K, L 312 do, do, M, N, P, Q 7 pr do, do, Lit, R, S, 3 pr do, do, Lit, R, S, 3	94.70
do. S.12, 12a + 1914 +	90.20	31/2 da. do. M, N, P, Q +	94.50
do. S. 13 nak. 1915 * do. S. 14 * 1916 *	99.70	Par do. do. Lit. R. S.	94.50
do. S. 16 + 1919 + do. Ser. 3 u. 4 +	100,20	3. do. do. Lit. O	88
do. + 5 *	90.50	z. Amerik Eisenb-I	Bonds
do. + 11. + 1013 +	90.30	4. Centr. Pacif. I Ref	97.
do. S. 14, uk. b. 1914 »	99.	3/0 do.	91.20
do. 5.15 H. 19, HX-17 *	99.60	5. Chic. Milw. St. P., D. P. 4". do. do. do. 4". North. Pac. Prior Lien	89.50
do S.18u,19utigh.19 + do S.20u, 21 uk. 20 +	100	3'. do. do. Gen. Lien	100.80
do S. 20 u. 21 uk. 20 » do, 13 u. 13a uk. 13 » do, kūndb. ab 1905 »	93.	3°. do. do. Gen. Lien 5°. San Pr. u. Neth. P. I.M. 6°. South. Pac. S. B. I.M.	102 50
do, kündb, ab 1905 » rkf, Hyp., B. Ser, 14 »	95.60	Control of the Contro	-
lo, do, Ser, 21 uk, 20 +	100.30	Diverse Obligation	
io. do. 5, 16 a. i7 * io. do. 5, 18 kdb. 65 *	99.80	ZL. 4. , Aschaffb. Buntp. Hyp. 6	18 % 08.50
io. do. Ser. 12, 13 *	97.40	4. Benk für industr. U	98.
do. do. S.15,kb.1900 * do. do. Ser. 19 *	91.50	4. Brauerei Hinding H. * 4. do, Frkl. Essigh. *	82.50
do. do. Ser. 19 * do. K -Ob. S. 1 k. 1910 * do. Nan - KrV S. 15-19	92.50	4. do, Frkt, Essigh, * 4. do, Nicolay Han, * 4. do, Mainzer Br. *	91.
do. MypKrV, 5, 15-19 21-27, 31, 34-42 tilgb. » do. do. 5,43 uk. 1913 »	99.40	41/2 do. Rhein. (Alteb.) *	98,30
do. do. S. 46, kdb.98 +	99,60	41/2 do. do. (Mainz) > 41/2 do. Storch Spayer >	75.
do. do. S. 47 uk. 1915 » do. do. S. 48 uk. 1917 »	100.10	4. do. Storck Speyer * 4. do. Werger * 4. do. Octype Worms *	95.
do. do. S. 49ak.1919 *	100.20	5 BruxerKohlenbgh, H. *	104.
do. do. S. 50 uk. 1970 + do. do. S. 44 uk. 1913 +	93.90	4 Ruderus Eisenwerk » 4 Cementw. Heidelbg. »	101,50
do. do. 5.28-30 u. 32 » do. do. S. 45, tilgb. »	91.50		10128
ambg. H. B. S. 141-400 *	99.	402 Pabr. Grieslreim El. >	104.80
do. 5.401-470 + 1913 + do. 471-540 + 1916 +	99.50		100.25
do. 541/610 ak, 1918 - do. 5.1-190, 301-10 -	100.50	452 Chem, Ind. Mainth 4 do. Kalle & Co. H 4 Concord. Bergh., H	97.50
do. 311-350 uk.1913 »	90.50	5. Dortminder Union .	-
ein. HypB. S. 2,6 u.7 » do. do, S. 8 uk. 1911 »	88.30	4. EsbB. Frankf a. M. > 3/2 do. do. >	99.60
do. do. S.9 = 1914 =	99,30	4.7 Eisenb. Reuten-Bk. *	-
do. do. S. 9 = 1914 = do. do. S. 11 = 1916 = do. do. S. 12 = 1917 =	99.00	10s El. Accumulat., Boeses	-
do. do. S. 12 * 1918 * do. do. S. 14 * 1919 *	99.60	41s do. Alig. Ges., S. 4 » 4. do. Serie I-IV » 5. El.Disch. Ueberseeg. »	98.30
do. do. kb. ab 05 u. 07 >	90.20	5. El.Disch. Ueberseeg	104.58
do. Ser. 10 . B. C. Hyp. (Gr.) 2-4	99.25	402 do. Ges. Lahmeyer * 4 do. do. do. * 4. Frankfurter Holffypt. *	97.50
do. mik. b. 1900	92.	4. "Frankfurter Hofflypt.» 1/2 Geisenkirch Onsstahl »	98,
atg. HypB. uk. 1917 *	100.	4 HarpenerBergbHyp.*	98.
do. do. * .BCrActB.Ser. 4 * s. do. S.17u.18 ab 10 * s. do. S.21 ulc. 1913 *	9110	IVs Seilandust, Wolff Hyp	104.
o. do. S. 17u.18ah 10 *	98.90		102.80
0. do. 5.22 ck. 1915 >	99,30	zt. Verzinsl. Lose.	In %.
o, do, 5,74 nk, 1910 * o, do, 5,25 uk, 1918 *	99.70	1. Helo Cr. Com. v. 68 Fr.	177.
do, S.25 uk, 1918 * do, S.26 * 1919 * do, S.27 * 1920 *	100.20	5. Donan-Regulierung 5. fl.	160.
o. do. 5.20 * 1913 * do. 5.23 * 1915 *	93.20	31/2 do, do. 11.	119.60
do. S. 3, 7, 8, 9	90.20	3. Plandsurger von 1800 *	107.20
r. CentrBCB. v. 90 » o. do. v. 1899 u. 01 »	89,40		136.10
do. v. 1903 uk. 12 »	99.50	ZUn Lütticher von 1853 Pr.	-
o. do. v. 1907 + 17 +	29.70	3. Madrider, abgest. * 4. Meining, PrPfdbr.Thir. 4. Oesterreich, v. 1800 ö. fl.	79.85
o. do. v. 1919 * 19 *	100.10	4 Oesterreich, v. 1800 ö. fl. 3 Oldenburger Thir.	178.
. do. v. 1886 *	90.90	5. Russ. v. 1864 s. Kr. Rbl.	460
o. do. v. 1899 » o. do. v. 1894 »	90,20		310. 116.80
do. v. 1898 kb. 05 *	90.40	Unverzinsliche Los	endocimient in the
o, do. v. 1904 uk.13 * o, do. Com.(1 kd.10 * o, do. do. 08 uk.17 *	101.10	ZL Per St.	in Mk
o. do. do. v. 1887 *	91.30	- Angsburger fi. 7 - Braumchweiger Thir, 20	38,25
o. do. do. 96 uk. 95 * o. do. do. 05 * 16 *	91 80	- Finlindisch. Tale, 10	500. 136.
o. HypAct Bank *	-	- Mailäuder Le 45 - Meininger s. fl. 7	133.50
do Sr. 125 auf	96,70	- do. Cr. v. 56 0, fr. 100	673.
0. do Sr. 125 auf 0. do 180% 0. do 180% 0. do v.04 uk.13	89.80	- Pappenheim Graft.s. fl. 7 - Salm-Reiff G. 5.6, 40 CM.	6740
o. do. v.01 uk.13 • o. do. v.05 • 14 •	99.30	- Turkitaha Pr. 400	175.80
o. do. v. 67 tik 17 .	100,25	- Ung. Staatsl. 5, fl. 100 - Venctioner Le 30	49.70
o. Kom. v. 08 uk. 18	100,50	Geldsorten. Brief.	Geld.
.HypVG.(Ant.Ctl)	101.30	Engl. Soverelg. p. St. 20 46	20.42
do. do	94.30	20 France-St. , 16.18 Oesterr, fl. 8 St. , 16.20	16.16
o do, E, 22 ok, b 12 o o do, E, 25 o 14 o o do, E, 27 o 15 o o do, E, 28 o 17 o o do, E, 29 o 19 o o do, E, 29 o 19 o	99.30	do. Kr. 20 St 17.	16.90
do. E. 27 + + 15 .	99,	Neue Russ. Imp. p.St.	210,
do E. 28 * * 17 *	100.70	Gold al marco p. Ko. 2806 Oznz f. Scheideg. s 2806	2790
o. do. E. 30 a.31 > > 20 -	100.50	Hochhalt, Silber . 74.30 Amerikanische Noten	72.30
do. E. 26 14 .	93,50	(Doll, 5-1000) p.D	4.100
do. E. 17u. 18kdb	91.10	Amerikanische Noten (Doll. 1-2) p. Doll.	4.19%
Klemb, E. I kb ab 04 .	94.80	Belg. Noten p. 100Fr. 80.70 Engl. Noten p. 1 Latr. 30.46	20.44
Landsch Central	90.00	Frz. Noten p. 100 Fr. 80.90	80.75
tein, HypB.kb,ah02 » do. uk. b. 1907 »	99.30	Holl. Noten p. 100 fl. 189-50 Ital. Noten p. 100 Le. 80.75	80.65
do. > > 1912 s.	38,60	OestU.N. p. 100 Kr. 85.25 Russ.Not.Gr.p.106R	85.15
do. > > 1919 >	99.60	do. (1u.JR.)p.100 R. -	80.05
do. > > 1914 -	91,	* Kapital and Zinsen in Gol	80.98
			-
habank-Diskont 4%		chsel. In Mark.	
derdam . fl, 100 16 2.10 w. Brüssel Fr, 100 80,10	3 9%	Paris Pr. 100 80.70 Schweiz . Fr. 100 80.75	4500
cm . Lire 100 30.35	51/11/94	St. Petersb. SR. 100 -	41/97
rid Ps. 100 -		Wien . Kr. 100 84.95	4 //s 50/e
/ork(3T,S,)D,100 -	1 +	I do Kr. m.S	

5 = 14 + 17 tile 17 + 19 tile 19 +	99.30 99.50 100.25	- Ung. StaatsL. 6,1		391.
8 uk. 18 0 uk. 19 1. (Ant. CII) 1. (Ant. CIII) 1. (Ant. CII) 1. (Ant. CI		Geldsorten. Engl. Soverelg. p. St. 20 Franca-St. Oestern. B. 8 St. do. Kr. 20 St. do. Kr. 20 St. do. Kr. 20 St. do. Kr. 20 St. dold-Dollars p. Doll. Neue Russ. Insp. p. St. Gold-Dollars p. Doll. Neue Russ. Insp. p. St. Gold al marco p. Ko. Osaz I. Scheideg. Hochhalt. Silber * Attierikanische Noten (Doll. 5 – 1000) p. D. Amerikanische Noten (Doll. 1 – 2) p. Doll. Belg. Noten p. 100Pr. Engl. Noten p. 100Pr. Engl. Noten p. 100 Fr. Holl. Noten p. 100 II. Ital. Noten p. 100 II. Cost. C. N. p. 100 Kr. Russ. Not. Gr. p. 100 R. do. (1 u.3 R.) p. 100 R. Schwetz. N. p. 100 Fr. * Kapital and Zins	80.90 189.40 80.75 85.25	20.42 16.14 16.16 16.16 18.90 218. 2790 72.30 4.194 4.184 30.60 20.44 80.75 169.30 80.65 85.15
skont 4%. II. 100 163.10 7, 100 80.40 re 100 80.35 atr. 1 20.41 D.100 —	5 ty 5 ty 5 t/2 ty	chsel. In Paris Pr. to: Schweiz Fr. 10: St. Petersb. SR. 10: Tricst Kr. 10: Wien Kr. 10: do, Kr. 10:	80.70	41/ ₉ 41/ ₉ § 4 / ₄ 54/ ₉

Samstag, den 1. Juli

beginnt unser großer

Saison-Ausverkauf

Während desselben bewilligen wir in allen Ableilungen unseres großen Lagers auf die seilherigen Verkaufspreise folgende Rabattsätze:



Herren-Anzüge Touristen-Anzüge 20 Prozent Flanell-Anzüge Herren-Ulsters Loden-Mäntel Gummi-Mäntel Reise-Mäntel Pelerinen Loden-Joppen Herren-Hosen

15 Prozent 25 Prozent 25 Prozent 20 Prozent 25 Prozent 25 Prozent 20 Prozent 15 Prozent 20 Prozent

Sommer-Anzüge 20 Prozent Lüster-Anzüge 15 Prozent Rohseidene Anzüge 15 Prozent Leinen-Anzüge 10 Prozent Lüster-Saccos 15 Prozent Rohseidene Saccos 15 Prozent Leinen-Saccos 10 Prozent 15 Prozent Weiße Hosen Wasch-Westen 20 Prozent Huto-Kleidung 15 Prozent

In unserer Knaben-Ableilung

bewilligen wir wegen zu großem Lager auf sämtliche fertige Knaben-Stoff-Kleidung sämtliche fertige Knaben-Wasch-Kleidung 20 Prozent Nachlaß.

Gebrüder Dörner, mauritiusstraße 4.

Sehenswerle Schaufenster-Husstellung. -

Für die Einmachzeit!

Bester und billigster Apparat, erfordert kein Thermometer!

Komplett



Dampf-Einkoch- Apparat "Frischling"

Zu diesem Apparat können Einkochgläser jeder Art und Grösse benutzt werden!

🗮 Kochbücher erhalten Interessenten gratis. 🗮

K 44



.50

40

.80

14

790 .30

915

0.60 0.44 0.75 0.30 0.35

1.58

System "Lasch",

1/s 0/4 1 11/s 2 Liter 35, 38, 45, 50, 60 pc

komplett mit Deckel, Gummiring und Feder.

Ersatzteile billigst.

Ersatzteile billigst.

Einmachgläser, 5, 7, 8, 10, 14, 18, 25, 32, 40 Pt. 1/4 1/2 5/4 1 11/2 2 3 4 5 Litter

Verschlüsse zu Einmachgläsern, einfach und praktisch,

Stück 2, 3 und 5 Pfg.

Geleegläser von 6 Pf. an.

Dunstflaschen von 10 Pf. an.

Honigdosen mit Schraubdeckel v. 12 Pf. an.

Steintopfe. hohe od. nied. Form, von 5 Pf. an.

Fruchtpressen, verzinnt oder emailliert 6.25 Frucht-Pressbeutel mit Ring . . 75 PL Kirschentkerner 14 Pt.

Bohnen - Schneidmaschinen

7 Mosser Mk. 1.35 1.65 1.55

billigst!

Varenhaus Julius Bormas



Verzügliche Qualitäten!

Unerreicht grosse Auswahl.

Aparteste Farben und Dessins. Billige Preise.

Strumpfwaren-Spezialhaus

12 Schwenck Mühlgasse 11-13

bireft am Bolbe, mit prachtvollen Spagiergangen. Ruhige Lage, angenehmfter Sommeraufenthatt. Sig bes Offiziersheim Tannus. Profpette u. Wohnungs-nachweis zur Berfügung. Ausfunft burch die Kurfommission. (Fa. 2370) F 125

Penfion Sachs, ff. Berpflegung, bireft am Balbe, berrliche Ausficht Telephon 165. Bej. vv. Sachs.

Sommer-Mode 1911

Brokattaschen mit Cordelière. Auto-Lacktaschen mit Cordelière.

Enorme Auswahl eleganten und einfachen Genres!

Feste Preise!

Wilhelmstrasse 32.

Telephon 3732.

Kinderwagen, Kinderstühle

nur erstklassige Fabrikate, bei 761 H. Schweitzer, Hoflieferant, Ellenbogengasse 13.

nur Mk. 2

Eingeführt in ca. 200 Offizier-Kasinos, auf den Schiffen der Hamburg - Amerika - Linie etc. Vorzüglich als Tafelgetränk und zu :: :: Bowlen, :: ::

Zu beziehen durch: Fr. Groll, Wiesbaden, den Weinhandel.

G. Kunz & J. Boller. Hochheim a. M. 835 Grässte Obst-Sekt-Kellerei

Lager in amerik, Schuhen Auftrage nach Mass. 784

Bügelt denn dieselben erzeugen Glühstoffund Bügelkohlen

keinen Rauch, keinen Geruch, kein Kopfweh, aber intensive Hitze.

Nassovia-Glühstoff per kg 30 Pf.

Nassovia - Bügelkohle 2 Pfd. 20 Pf., 5 Pfd. 40 Pf., 10 Pfd. 80 Pf., per Ztr. 6 Mk.

Zu haben in den durch Plakate erkennslichen Verkaufsstellen.

olzkohlen-Depot Wilh. Arnet, Wiesbaden,

Maristrasse 39. - Telephon 2090.

In buchene Meilerholzkohlen fär Spengler, Rupfer-schmiede etc. per Ztr. 3,50 Mk.



Selten günstige Gelegenheit, ausserordentlich vorteilhaft einzukaufen. - In fast sämtlichen Abteilungen unseres Hauses ganz bedeutende Preisermässigungen. - Ein ausgiebiger Einkauf kann deshalb nur dringend ssassas empfohlen werden. ssassas

Blumenthal, kirchgasse 39-41.

Rinder unsere

Manche Mutter beobachtet mitunter voll Sorge, dass ihre Lieblinge sich nicht so recht entwickeln wollen, dass sie im Wachstum zurückbleiben. Die sonst gewohnte Munterkeit ist verschwunden, die Kinder sind unlustig zum Lernen und meist auch zum Essen.

Die Essunlust beruht weit seltener auf Launenhaftigkeit, als auf tiefer liegenden Gründen wie: Magenverstimmungen, Blutarmut. nervösen Schwächezuständen usw. Sehr oft ist es auch nur der gesunde Widerstand des kindlichen Körpers gegen zu einseitige Nahrung, z. B. übermässige Fleischkost.

Es ist deshalb unnötig und verkehrt, appetitlose Kinder zu qualen und zu sagen: "Das Kind muss essen, was auf den Tisch kommt".

Die widerwillig genossenen Speisen werden nur ungenügend verarbeitet, überlasten nur die Organe. Zu guter Verdauung gehört unbedingt Esslust.

Warum überhaupt Zwang und Strenge anwenden, wenn man mittels der Somatose die vorhandene Appetitlosigkeit, Schwäche usw. viel leichter beheben kann?

Man gebe deshalb den Kindern früh, mittags und abends je einen kräftigen Kaffeelöffel flüssige Somatose in Milch, Cacao, Suppe usw.

Die in der Somatose enthaltenen Albumosen (aufgeschlossene Eiweisskörper) steigern die Absonderung der wichtigen Verdauungssäfte und die davon abhängige Esslust auf natürliche Weise. Durch bessere Verwertung der neben ihr genossenen Speisen begünstigt die Somatose Körperansatz und Gewichtszunahmen, die eine reichliche Ernährung allein nicht erzielen kann, zuwenigstens nicht so leicht und so schnell.

Damit hebt sich das Allgemeinbefinden. Die Kinder zeigen ihre frühere Munterkeit, Frische und

Dass die flüssige Somatose ausschliesslich durch exakte Sterilisation haltbar gemacht wird - nicht wie viele ähnliche Praparate durch Alkohol - macht sie für Kinder besonders geeignet, weil diesen bekanntlich alkoholhaltige Mittel auf die Dauer nicht zuträglich sind.

kommen rasch voran.

Man verlange die Somatose in der nächsten Apotheke oder Drogerie. Ausser der bewährten geschmackfreien Pulverform ist die neue flüssige Somatose besonders beliebt. Zwei Geschmacksarten: "süss" (mit Himbeeraroma) und "herb" (mit Suppenkräutergeschmack). Preis der Originalflasche Mark 2,50.



Garten!

Der Erfrag von Tajelobje uftv. ift gu bert, auch fann der Garten ber-bachtet werben. Salteftelle der eleftr, Babn, Karl Bring, Connenberg.

en.

Ze.

lile

Pf., Mk.

akata

ien,

fer

F 64

K 38

Große baberifche Gier, burch furgen Transport ftets frifd, Stud von 5 Bf. an.

Delifateffenhaus Losskarn, Ede Morigftrage 16 u. Abelbeibftr. 89.



Die Wirkung der Sommerfrische

wird nur gu oft dadurch beeintrach. tigt, daß Lebensgewohnheiten, bie uns unfere Sauslichkeit bietet, ichwer und zum Schaden für das Allgemeinbefinden vermißt werden Siergugehort besonders die Form des erften Frühstuds, ein frisches Ei, eine Scheibe appetitlichen Schinkens, schones Gebad und gute Butter erhalt man meift an Ort und Stelle. Aber erft ein bie Geschmadsnerven befriedigender Trunt

die Befommlichtett bet Speifen und deshalb das Wohlbehagen in einer für ben gangen Tag anhaltenben Beife. Ein unbefommliches Fruhftud dagegen beeinträchtigt die Tagesstimmung und baher ist auch hier "der Morgen des Tages Bater" Dies mussen sich por allem die Millionen Reichardt-Freunde por Augen halten Richt überall wird in der Sommerfrische ber Hauswirt in ber Lage sein, hierin die Wünsche ber Gafte zu erfullen Dann bleibt nur Gelbithilfe ubrig. Un alle unsere Freunde ergeht baher im ureigenften Intereffe die Mahnung: forgt bafur, baß auch in ber Sommerfriiche euch

nicht fehlt und nehmt ihn, wenn nötig, von Saufe mit! Berfauf gu Fabrit-preifen in eigenen Fabrit-Filialen, in

Wiesbaden: Langgasse 25.

Gerniprecher 2449.

Balfontaften, Blumenftanber uim. in Gichen. u. Tannen Bolg, in allen Größen. - Billigfte Preife,



Mlle Wafcherei-Artifel: Waidstitten Waidzuber, Mafditammern Wajabretter Wajdleinen, Waldtörbe. . rund u. opal, Waimloffel, Waimböde, Sciepftubel,



Gmferfir. 2, Gde Schwalbacherfir., früher Michelsberg 7. Teleph. 3531.

Solp, Barftenwaren, Reifes und Soitette-Artifel u. a. m. Renaufertigung u. Reparaturen aller Rorbs u. Ritfermaren allerbilligft.

Ginige gut erhaltene Rochherde n. Defen preiswert ju verlaufen Selenenftrage 26.

Die Königliche Baugewerkschule für Hochund Tiefbau zu ldstein (Taunus)

eröffnet das Winter-Halbjahr am 18. Oktober d. J. — Programme und Meldebögen versendet kostenlos F 173 Die Direktion.

Miemand perfaume biefe außerft gunftige Gelegenheit. Bum Berfauf ge-

auffallend billigen Preisen

Anaben- und Beiben-Gofen in großer Answahl.

Samtliche Lufterjaden, Wafchjoppen, Wafch-Anguge fur Gerren unb Rnaben jest gur Balfte bes Breifes.

21m Romertor 4 vin-a-vin dem Tagblatt-Baus. - Beachten Gie, bitte, meine Schaufenfter. .

Frauenleiden, ohne Operation. — In gueigneten Fällen Nervenleiden, Gemülisleiden, Zwangszustände, Epilepsie, Nervenschwäche der Männer, Pollutionen Nervenschwäche verzerrüttungen, Impotenz.

Magen- und Darmkrankheiten, Hamarrhoiden, Leber- u. Niecen-

Chronische Lungenkrankheiten, Asthma etc. Rheumatismus, Gight, Ischias, Gelenkkrankheiten.

Geschlechtskrankheiten, Haut- und Blasenleid. behandelt ohne Berufsstörung mit Erfolg

Malech's Faur-Amstalt "Carolus", Kala, Friedr. Ring 92,
Institut für Natur- und elektrisches Lichtheilvorfahren,
Elektrotherapie, Homöopathie, Hypnose,
Suggestion, Magnetismus etc.

—— Sprechstunden 10-12 and 3-8 Uhr Wochentags.

=== Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts.

Lotale Angeigen im "Arbeitsmarft" foffen in einheitlicher Sahform 15 Big., in bavon abmeichenber Sangausführung 20 Big. bie Beile, bei Aufgabe gablbar. Auswärtige Angeigen 30 Big. bie Beile.

Stellen-Angebote

Meiblidge Berfonen. Raufmannifdes Perfonal.

Afingere Berfäuferin gefucht. Dreifus, Wilhelmitraße 4. 7027 Junges, gut erzog. Mäbchen nicht unter 16 Jahren, gegen so-fortige Bergütung in die Uibre ge-jucht. Färberei Scherzinger, Einser Straffe 4.

Bewerblides Perfonal.

Tückt, Teillenarbeiterin, fawie eine Zirarbeiterin gesucht. VI. Rweiting, Al. Burgitraße b. goiudet Borbirrage 18, 626, 2 Berf, Rod. u. Zuarbeiterin

Tücktiges Nähmädchen Mir Schneiberei fojort gejucht. Näh. Mheimstrape 60, Baxt (. Angeb, Buglerin f. bauernbe Beich.

Angebende Büglerin gelucht Steingasse 18, 1. Angeb. Süglerin u. Lehrmäbden gesucht Wordmitblitraße 10, Edb. Wähden fann bas Kingeln gründt erlernen Ablerstraße 11, S.

Bügeln Tönnen Rädden u. Frauen gründlich erlernen Socistättenjimise 18, 1 Gin tiicht. Mabden für Bufett Fojort gefucht Belletigfrage 10.

Suche junge seintstirg, Köchinnen, Stüden, der sechen, des Millerumöden, die focken, dess u. eine Hause Kand-u. Kildenmöde, Krau Anna Rüsser, pers rosmunge Gellenbermstellerin, petorpooningige Stell Bebergaffe 49, 2 St.

Suche Köchinnen, ben, Saus-, Mieingröden, für her u. auswarts u. Kildenmädden. Fran Elije Lang, gewordsmäßige Stellenbermittlerin, Goldgaffe 8, 1. Teiepkon 2363, Goldgaffe 8, 1. Leaphilein Kochlehrstäusein

Soiel Einhorn, Marti-

Gefentes ätteres Mädden, welches toden tonn, jofort oder ipät. gefucht Warringtraße 10, Bart

Saub, Mäbchen, bas etw. fochen komm u. alle Dausord, verfiedt, i. fl. Dausball sofort ober 1. Judi gejucht Beichstraße 40. Algarrensaben. Alleinmabden Für alle Hambabett in U. Penfion pefucht Kapellenstraße 5, 2.

Tucht. Mabden fof. ob. fpater geftauentaler Strage 11, 2 r. 698 Rauentaler Strafe 11, 2 Ein Mabchen

kur Sambarbeit gefucht Gotel Fuße, Geisbergftrage 8.

Sauberes Dlabden bei gutem John u. guter Behar gefucht Webgergaffe 15, Laben. Junges fauberes Mabden für fofort ob, fpater gef. Geeroben-ftrage 28. Jwei Möbchen für Haus- und Küchenardeit ge-juckt Hobel Fuhr, Gessberg-Anftanb. Mabden, m. fochen fann

Dlorgen-Musgabe, 2. Blatt.

u. alle hansarbeit verfieht, gefucht Mauriffusftrage 11, C. Bromfer. Gin tudtiges Sausmabden

gelucht Marliftraje 22, 1.

Anf I. eb. 15, Juli
faub. töcht. Mäbden ger, Bismardving 11, 1 r., Elf. Sansler.

Orbenti. junges Dienfimäbchen
p. 15, Just gef. Schmidt, Marlipi. 3, 1

Tüchtiges Mabden gegen hoben Bohn gefucht Semer-itroge 6, Bart.

Runges braves Maben für Saus, u. Rüchenarbeit p. 1. Juli gefucht Luffenplat 1, 1 Cd.

Gin tücht. Alleinmabden Gin junges Mabden vom Lanbe fucht Beitenberrage 11, Bart.

gefucht Weitenbitrase 11, Bart. Lücht, Alleinmäben, das fochen fann, für fofort gefucht. Röheres R. Noch, Wartsplat b, im

Einf. tlicht. Alleinmäben, d. bürgerl. fochen fann, auf 1. Jaki od. fpaser gefucht Abelheidir. 68, P.

Junges fauberes Mabden für Beinen Saushalt ber jofort ge-jucht Bochitatienstraße 2, 2. Junges Mabden für Saushalt fucht Pheinfrage 66, Port.

Ginfaches fraftiges Mabden der guter Behandlung sofoat gesucht Kirchgasse 44, Bant. r. Gefucht

Gefucht bon älterer Dame ein Möden in gesetlen Johren, welches die Bestorgung den Kiede u. Hausarbeiten nut versteht, zum Anfang August. Off. wit Angade des Alters u. Jenga, unter E. 496 an den Tagbl. Berland.
Bleißiges Mähchen für Kiede u. Hausarbeit in Benfton gefucht Frankfruter Stroße 6.

Tüdtiges Möbden,
bas selbständig durgent fochen kann,
bes selbständig durgent fochen kann,
bestudt. Lohn 35 Mt., später mehr.
Rux solche, die gute Lengnisse
baben und edangelisch sind, wollen
sich melden. Noberes
Stiffrage 22, 1 St.

Saub, alf. Mabchen gum 1. Juli gefucht Simmermanniftage 4, 2 r. Jung. Räbchen, w. linderlieb ift, gum 18. Jult gefucht Rudes. beimer Straße 20, Barterre rochts.

Sung I, ober 15. Aufi ein in Milde u. Dausardert emfahr., auf empfohruges Modden ber eing. Dame gesucht. Näheres Nifolas-litage 38, 1 I.

Orbentl. Dienstmäbchen per 1. Juli gefucht Walramitrano Ginfaches Mabden Steingaffe 83, Baben

Gefucht auf 15. Juli ein tiedt, brodes ehrliches Wöhden orsen hohen Lohn. Mehger Sirich, Delenemitraje 24.

Sauberes williges Dabden

Unftandiges junges Mabden 3. Maddien fucht tagene, B 13255 Malcomitrage 30, Std. B. B 13255 Maddien v. 15—20 A. tagenber in H. S. gej. Mayer, Wellrichte. 27.

Entpf. Monaföfran für morgens 2 Stunden bei gutem Lobn gei. Rab. Revellenstraße 86. Monatofrau fofort gefucht Stiffitrage 26, 2.

Saubere Frau von 2 3 Uhr gefucht Moribitrage 11, 2. di Moriskroge 11, Tüdit, Wenatsfron gefudit B 12918 Gobenstraße 6, 2 linfe. Monatefrau

polude Rheingauer Strafe 11. 8. Monatemabden für bormittage 8 St. gefucht Mainger Strafe 52, Bart.

Strafe 52, Kart.

Avnatsfrau gesucht
Scharksoristrafe 17, 8 !.

Neinliches Wähden ober Frau von 149—10 Uhr gesucht B18188
Blückerstraße 7, Sth. 1.

Zuverl. best. Maddien ob. Frau zum Inflandbalten in. Wohn. für dermittags ges. Angon. selbst. Bost.

Archer, Tairnusstraße 26, 2.

Washmädden bauernd gesucht ecknichtitraße 10, Etd. B 18248 Braves saußeres Laufmädden r 1. Juli gesucht. Marh Boh, tolasitraße d. für 1. Juli Rifolasitrake

Laufmabden gefucht. 5. Denoel, Lauf. u. Lebrmäbdien fof. gefucht. Dreifuß, ABAbelmitrage 4. 702

Stellen-Ungebote

Männliche Vorsonen. Raufmannifdes Perfonal.

Tücktiger Reisender zum Bertauf von Kaffee am Hotels uster zum 1. Juli gegen hohe Bra-brijon gesucht. Auf Wunsch Fixum. Gest. Offerten unter E. 500 an den

Bewerbtides Perfonal.

Araft, Arbeiter, Schloffer ob, Spengl, beborgugt, gur Aushilfe gesucht. Roft im Saufe. Dienfeber Raus, Rubes-beimer Strafe 20. Budbinber gefucht

Druderei Struth, Belenenitrafe 25 Tüdit. Schneider fucht isfort Erste Abein. Bugel- u. Reparatur-Ansialt Morisitoase 50, Part.

Tücktiger Schneiber gefucht Borfftrage 12, 1. B18191 Gartnergehilfe ob. Gartenarb. gef. Frifeurgebilfe gur Aushilfe gef. leichitrage 25. B18199 Sattlerichrling auf fofort gefucht.

Muffeber, chang., Auffeher, ebang, ach für Jantvol. u. Dampfbeis, für Küche usw. u. Bilge des Gartens; gelernter Schreiner oder Schönfer beborzugt. Keben entsprech kohn, trew Reupflogung im Danje. Bah. d. d. handbater d. Kinderbemaßrauffalt, Wiesbaden, Schwaldbacker Straße 81.

Beliber flethinger Dausburfche

Freitag, 30. Juni 191).

Soliber fleißiger Bausburiche geinat Woelbeidirofe 10, Sib. Junger unberheirafeter Mann, der mit Pfenden ungugeben ber-fieht, gesucht, Sb. Wengandt, Kirch-guffe 48.

Stellen-Gesuche

Weibliche Verfonen. Raufmanutides Werfonal.

Ja. gel, Berfäuferin jucht van. Engogement, Saushalt. brancke bevorzugt. Offerien under VB. 600 an den Tagol. Berkog.

demeeslides Perfonal.

Coneiberin. furdt Rumben in u. aug. bem Saufe. Caftellitrage 5, 1 f. Frankein,

im Kleidermoden, Weißenaben und Kochen perfest, jucht Stelle als Seute oder Jungter, Gefällige Offerten bitte unter B. 126 an den Lackt. Berlag. B 18054 Berf. Buglerin fucht Brivatfunben.

Tückt, Büglerin sucht sof. Besch. Portstraße 8, Ihh. 8 t. B18173 Buberl, Kinderwärterin mit gut. Zeugn. sucht Stell. Räberes Arbeitsmadtreis, Marhaus.

Junges Madden,
aus gut. Fam., jucht Stelle in gut.
Haus, zu 1-3 Kind. Selb. ist in
allem erf. u. befah., den Kindern bei
den Schuldungsben, auch in Franz.
u. Grachfch, behilflich zu fein. Rah. Adeibeidftrage 56, Bort.

Bittoe sucht Stellung in franknischen Saushalt. Wellrisstraße 37, 2. St. rechts. Bi3192
Bestere alleinstehnbe Hrau sucht Stellung au einem einz. Serrn ober Dame als haushölterin; it auch in Krankonbisese bewardert. Kah. im Teabl. Beilog. Sx

Feinburgerl. Rodin fucht Stelle. Bu erfragen Friedrichftrage 28.

Bessere Mabchen, berf, Röden, tichtig im Saush, sehr selbstanden, wünficht Stelle zur Führ, bes Saush, ober als berf, herrichafts-föchen, Offerten unter J. 495 an ben Tagist, Perlog.

Junges Mädden sucht Stelle alleinmadden zu ält. Leuten. Abeingauer Straße 8, Part. r. Orbentl, älteres Kindermädden, gestüht auf gute Zeugnisse, sucht zum 15. Just Stelle der A. Kindern. Näderes zu erfragen Oranien-straße 55, Bart,

17jähr. Mäbchen aus best. Saute, im Artigeugnaben bew., sucht Stelle für fofort in nur feinem Daufe. Bedingung gute Be-bandlung. Boding Acbensache. Rab. handlung. Lohn im Togbl. Berlag.

Gin Rabden vom Lande,
dos iden gedient hat, judit Stelle s.
1. Auft, Ovanienitraje 28, Web. 3.
3g. unabh, Frau, im Kaden
u. aller Arbeit erf., judit jot. Stelle.
Schwalbocher Strope 75, 8 i.

Buverl. ehrl. altere Frau w. leichte Haus ob. Liedenarbert bis über Mittag in Sotel ob. jonitigent Daufe. Oranieniktahe 2, 3 St. L.

James Dramantiage 2, 3 St. 1.
3. unabh. Frau sucht Monatsfielle.
Sebonstrohe 7, Sih. D. v. B 18132
Meint. unabh. Frau i. Monatsstelle.
A. bell. Frau mit gut. Seugn.
iv. nur in f. Säusern ivar, im Mad.
u. allen haust. Arbeiten ven., sucht marg. ob. nodm. 3—4 Std. Beschäft.
Off. u. Boislagerlaute 5. Wiesb. 3.
Chu ennet. Frau sucht Bureau

Gut empf, Frau judit Bureau zu buben eb. 2—3 Stb. Monaistelle. Schaushoriffraje 2, 4 r. B 18246 Gut empf, Frau lucht Monatspielle. Bockentung I, Offi, 2 St. r. B 18235 Sehr gut empfahlene Frau fucht für nachm. 114—2 St. Monats-banft. Göbenstraße 22, Sch. 2 I

3. Fran f. Monatsit, morg. 8—10. Gebenftroje b. Mib. Bart r. Ja. Mäbden f. Beichäft, f nachm. Delenenstraße 18. Bbb. 1 St. r. Ig. unabh. Frau jucht für nachm. emige Sid. ein Kind auszufahren. Revoltraße 8/10, Kdh. 8 r.

2011

terr

Sel

(358)

(SB)

(Sō

OSB

De

Ra

Sto

200

Ne

BI

900

MI

报

971

St.

321

Ri

Ri Ri

Saubere Frau fucht Monatopielle für morg, einige Stunden od, für nadan, in Docel od, Rohaurant gum Spolen, Off, unt. E. 500 an den Lopol, Berlige,

Tucht morg. I St. Monotsfjelle, Nah. Rauenialer Straße 12, Sib. Bart. I. Junge Frau sucht Monatoliefle. Balromittoge 12. B13188 Ent empf. Frau sucht Monatoliefle. Moriburage 9, Sth. 2 St. Links.

Stellen-Gesuche

Mannliche Perfonen. Gewerblides Perfonal.

Schreiner, lebig, e, jucht anderweitig Be-g, Offerten unter Z. 488 28 Jahre, fcafrigung. Schreiner fucht Beich, im Bolier,

Derf. übern. a. Sansichreinenfielle. Remoftnaße 27, Hinterhaus 2 r. Mann fucht Beichaftigung

aller Art. Im Solsbaden bewand. Joi. Tipbel, Bertfirage 8, 3. Etage. Berk, Sausdiener m. best. Zeugn. fucht Stellung im Geschäft ob. Sotel, auch fährt berselbe Mrankenmagen. Näheres Luisenstroße 14. Och. 1 St.

Stellen-Ungebote

Weibtidge Berfonen. Kaufmannifdes Perfonat. Bei bem hiefigen Landgericht foll ne durchaus gewondte

Stenographiftin, bie gleichzeitig füchtige Mafchinen-

Ameriseien unter Amade der bean-fpruchen monotlichen Bergütung fund unter der Abrefie des Königf. Jun 8, 300 P 261 wiesbaben, den 27. Juni 1911, Biesbaben, den 27. Juni 1911, Der Landgerichtspräsident,

Weingroßhandlung im Rheingan fucht per 1. Juli ober fpater Korrespondentin,

perieft in Stenographie und Schreibmaidrine und gu felbitfianbigen Arbeiten befähigt. Rur entipredende Offerten mit Ungabe ron Alter und Gehaltsaniprude, fowie feitheriger Tatigfeit un A. 601 an ben Tagbi.-Berlag.

Tüchtige Berfäuserin

wit mur beiten Empfehlungen, gef. Bacumder u. Co., Langgaffe 12.

Gewerblides Perfonal.

Ron- n. Caillenarveiterinnen femie Buarbeiterinnen für b. gefucht. Marn Bon, Rifolavfrage 5, 1.

Tüchtige Pelzuäherinnen gel. 3. Jungbauer, Ellenhogengaffe 14.

Stiderin gelucht. Gaalgasse 40.

Fran Anna Riefer, gemerbemanige Stellenbermitt.

irin, Jahnftr. 6, Zel. 2461, fucht Dotel Rodin, Benfione-Rodin, Berrichafte-Rodin, Raffeefochin, Bufette u. Gerviet-fraul, für hotele und Benfion, Bimmers und Sausmadchen,

Gelbständige perfette Benfionstöchin

gegen hoben Lobn gefucht. Offerten unt. 29, 498 an ben Tagbi.-Berlag.

Einfaches Fraulein, coang. 25—30 Jahre, ohne Anhang, zu einzelner Dame in Brivathaus, zühe Wicsbabens, gefucht. Dasielbe muß im Kochen u. Köhen tücht. sein. Bescheibens Welen Sauptbedingung. Lohn 35 Mt. Jahresstelle. Rur jolche mit gutem Zeuguis und im Alter v. 25—30 J. erhalten Borstellungsreise hin u. zurück, von Wiesbaden aus, vergütet. Schriftl. wird nicht ber. Abresse im Tagül. Berlag.

Alleinmädden,

bas auch fochen fann und an faub. Arbeiten gewöhnt ift, findet gute Dauerftelle in II. Daushalt. G. Bade, Taunusftrafe 5, Bart. rechts.

Tücht.fanb. einf. Mueinmädchen 8. 15. Juli gef. Borit. 10—13, 2—4 u. 6—0 libt Rifolasitt. 14a, Part.

Braves Mädden bont Lande als Zweitmadden gum 1. Juli ober ipater gefucht. Frau Dr. Geiffler, Schwalbacher Str. 52, 1. Tüchtiges Sausmädden für Meinen Sausbalt fofort geluch Scharnhorststraße 1, 2. B 13174

Ein ordentliches Mäden für Ruche und Saus gefucht. Billa ber Bureaupelontar gefucht Delene, Sonnenberger Strafe 24. Dotel Kronpring.

Selbftanbiges Dienstmadmen

mit guten Beugniffen per fofort ob. fpater geiucht. B18193 Wolff, Ede Dorf, u. Gneifenauftr. (Laben).

Ein tücht. Sausmädchen, in all. Storig, der Bausarb, enf., gef. Aust. Abernitt. 45, 3, 4—6 nachm Befucht für Bothringen

ein anständ., faub., zuverl. Baidmen wenn mögl. fath. u. b. Lande. Mus alle Hausard. u. a. in h. Wirtschaft, fervieren fönnen. Alter nicht unter 16 Jahr. Eintr. sof. od. am 1. Juli. Reise w. verg. Rah. Togbl. Berl. Sa

Stellen Angebote

Mannthe Borfonen. Ranfmannifdes Ferfonal.

Alleinvertrieb

für neuen berborr, praft. Danskalt.-Arfilel – I D. N. G.M. u. Aus-landshot. — zu vergeben. Milbeite Abnahmebebingungen, dafür nur an-gesebene fattraftige Versönlichkeiten verlangt, denen um bauernbe Ver-bindung mit erstem Fabrifanten zu inn ist. Angebote unt. F. B. S. 413 Rub. Weste, Frankfurt a. M. Fig.

für patent. Artitel gesucht. bastebend hoher Berdienst. mit 2000 Mark können Berren General-Bertretung

für großen Begirt erwerb. Günftige Bedingungen. Ausfumft Arnold, Zimmer 44, Sotel Reichsboft, gw. 11 und 6 Uhr. Bertreter geingt

für Seifenfand, Fliegenfanger und Schuhrreme. Grmet & Co., Frant-furt a. M., Gub. Inngerer Hotelbuchhalter

Filialleiter ber Rolonial-marenbranche gei. Derielbe ion flotter, frbl. Bert., militarfret, ledig u. fori-laufenb in ber Branche iotig gew. fein, Unfangegeb, 3. Einard, 125 MF. Eintr. fof. od. fp. Off. m. Renguis-obicht. u. B. 500 a. d. Togbl. Berl.

Mgent an Birte R. Sobe Bergitt. D. Jürgensen & Co., Damburg 22.

Rontorift, flotter Stenograph n. Majdinenidr., per 1. 8. ober ip. gesucht. Offert, mit Zeugnisabider. n. Anfangsgeh.-Anipr. n.
Z. 499 an ben Tagbl.-Berlag.

herr, energifch, findet al Akquifiteur danernde Stellung bei hober Brov. Reine Berfick, on-genehmes Arbeiten. Offerten unter E. 6003 an Saafenstein & Bogler, L.G., Frankfurt a. Main. F73 Gefucht werden:

Ein junger Mann oder Frautein und ein Lehrling

für ein hiefiges Gugros Wefchaft. Steno-graphie und Schreibmafchine Bebingung. Offerten unter N. 496 an ben Tagbi. Berlag.



Stadtreisender bon febr leiftungsfähiger Rohlens großhanblung gefucht. Offerten unt. 0. 496 an ben Tagbl. Berlag.

Rolonialm .. u. Delit. Gefch. fucht Lehrling aus guter Familie. Offerten unter 29. 499 an ben Tagbi. Berlag. Gewerbliches Ferfonal,

Bauführer

fofort gefucht. Off, mit Gebalteangabe u. M. 127 an ben Tagbl. Berl. B 13500

Glektromonteure für fofortigen Gintritt fucht &. Dofflein.

Gesuchtwerden Pflasterer,

welche in ber Derftellung von verfchiedenfarbigem Mojaitoflaster bewandert find, jum fofortigen Eintz, und gegen gute Bezahlung von Friedrich Wilhelm Roll,

Bflafterermeifter, Dunden, Bauerftrafe 2,

Gefucht wirb per Anfang Juli junger fauberer Saudbiener, mit nur brima Zeugniffen große Sigur-Rur idriftliche Offerten an Guftat Bolf, Englisches Buffet.

Stellen-Gesuche

Weibliche Perfonen. Bewerblides Perfonat.

Rorbbeutide Ergieberin, ohne Egamen, aber burch langjährig-Aufenthal, im Ausland perfett in Frangöfich u. Englisch, munitalifch, fucht Stellung für fofort. Offerten u. A. 398 an ben Tagbi.-Berlag.

Fraulein fucht fich in Brivathotel aber berrichaftlich-Daufe auf einige Beit im Roden weiter auszuhilben. Offerten unter M. 599 an ben Tagbl.-Berlag. en stelle,

it bis

telle, 18182 telle, 18120

nu Stelle,

telle, 1.82315

runi@*

adm.

din.

einige unt

Rah.

Relle.

oitelle.

mand.

114

Gintr.

Juli Suitar

ährig-tt in allim-ferten

1. ritlid. unter wünfdit Stellung. Angebote unter 38. 500 an ben Tagbl. Berlag.

Ein alteres felbständiges Fraut, in der besseren bürgerlichen Nüche u. Daushalt durchaus erfahren, sucht Stellung. Langiabrige Zeugn. mit besten Empfehlungen itehen zur Berfügung. Ofi. unter A. 600 an den Tagbl.-Berlag.

Beff. gebild. Fraulein,

25 Jahre alf, welches längere Leit Benfionat besicht hat, sucht Stellung bei öllevein alleinischenbem Gerrn ols Hausdame. Dienitmädigen ober Monatsfrau mußte borhanden sein. Geff. Off. erb. u. A. 583 Lagbl. Berl.

Einfaches gebitd. Fräulein, gesetzt. Alters, in Rüche u. Dausbalt erfahr., sucht selbst. Wirfungsfreis. Off. u. A. J. 30 bahnbostlag. erbeten. 7021

Stellen-Gesuche

Männliche Verfonen. Raufmännifdes Perfonal.

Junger Raufmann,

fautionsfähig, fucht Stellung als Silialleiter, Reifenber, Beteiligung ober Nebernobme fl. rentabl. Beid. Off. n. O. 500 an b. Tagbl.-Berlag.

Bewertlides Werfonal.

100 Mart bemjenigen, ber jungem. 29 3. aft. berb. Mann Auffeberfielle ober fonft, Bertrauens-pofien beforgt. Off. unter 6. 127 an Tagbl.-Sweigft., Bismardring 29.

Junger tüchtiger Uhrmacher

u. Auwelier fucht Gl. in guten D. Off. an 3. Staffen, Rirchanffe br.



≡ Wohnungs=Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Lotale Anzeigen im "Bohnungs . Anzeiger" toften 20 Big., auswärtige Anzeigen 30 Big. bie Beile. — Bohnungs : Anzeigen von zwei 3immern und weniger find bei Anfgabe zahlbar.

Bermietungen

Ablerfir, 10, Stb., 1 &, K. iof. 1619 Ablerfirație 15, Bbh., 1 Dochitube, Kude, ichône Ausfickt. Maneres Ferieursaben. B 11768 Ablerstraße 35 1 S. u. R. a. gl. o. fp. mbleefer, 55 1 g. u. Rüche a. d. e. ip.
Pertramfiraße 9, 20th. 1. or. 2. u.
Rüche 10f. 90 berm. Rüch. 1 Set. r.
Bertramfiraße 7, 20th. 20th. 1 Set. r.
Bertramfiraße 7, 20th. 20th. 1 St. u. st.
Det fol. Wishmardt. 26, 1 1. Bil603
Rücherferaße 7, 20th. 20and. 1 3, u. s.
a. b. R. Bismardt. 26, 1 1. Bil603
Rücherferaße 13 1. 20m. 20obn. 2283
Gairelistraße 13 1. 20m. 20obn. 2283
Gairelistraße 13 1. 20m. 20obn. 2283
Gairelistraße 14 R. st. 31 bm. R. 1.
Dushseimer Str. 16 1 R. u. S. 10f. ob.
Juit. Rüch. Mechesister. 10. 2000
Dusheimer Str. 16 1 R. u. S. 10f. ob.
Juit. Rüch. Mechesister. 10. 2000
Dusheimer Str. 16 1 R. u. S. 10f. ob.
Juit. Rüch. 2000
Dusheimer Str. 16 1 R. u. S. 2000
Dusheimer Str. 16 1 R. u. S. 2000
Dusheimer Str. 16 1 R. u. 1. 2000
Dusheimer Str. 2001
Dusheimer Str. 2000
Dusheimer Str. 2001
Dusheimer Str. 2000
Dusheimer Str. 2000
Dusheimer Str. 2000
Dusheimer Str. 2002
Dus

2 Jimmer.

Rarftraße 28 Wantl. Wohn. 2 Sim., Kuche Keller, an ruh Leute verfot. od. Hat. zu vm. Pr. 280 VI. Röberes Fart.

Ablerftr. 7, 1, 11. 2-3.-23., 300 VI. Ablerftr. 18, B. 11. 2-3.-23., 300 VI. Ablerftr. 18, B. 11. 2-3.-23. 2179

Ablerftr. 18, B. 11. 2-3.-23. 2179

Ablerftr. 18, B. 11. 2-3.-23. 2179

Ablerftr. 29 2-3. Wohn. 31 verm. Röh. vei Blum VI. 1669

Ablerftraße 29 2-3. Wohn. 31 verm. Röh. vei Blum VI. 1669

Ablerftraße 57 2-3., K. 1. Kell. lof.

Ablerftraße 58, I. (d. Rodn., 2 Jim., K. K., Gos fot, od. ip. bell. B8043

Ablerftraße 58, I. (d. Rodn., 2 Jim., K. K., Gos fot, od. ip. bell. B8043

Ablerftraße 6, Sth. 1, 2 Jimmer mit Ride 11. Sell. 11. 2 Jimmer mit Ride 12. Sell. 11. 2 Jimmer mit Ride 12. Sell. 11. 2 Jimmer mit Ride 12. Sell. 11. 2 Jimmer mit Ride 13. Sell. 12. 2 Jim., Bertramftr. 13. O. 2. 2 Jim., Bertramftr. 14. O. 2. 2 Jim., Bertramftr. 15. 2 Jim., B. 1674

Bertramftr. 11, O. 2. 3. R. B. B10017

Bertramftr. 12. O. 3. R. B. B10017

Bertramftr. 14. O. 2. 3. R. B. B10017

Bertramftr. 15. C. 16. 2-3. R. B. B10017

Bertramftr. 16. 2. 3. R. B. B10017

Bertramftr. 17. O. 3. R. H. 2. 3. R. Bismardring 7. S. R. H. 2. 3. R. B. B10017

Bismardring 7. S. R. H. 2. 3. R. Bismardring 42, Sib., 2 Simmer, Ride, fot ob. ipät, 3u berm. Röh. Ride iofort. Raß. L. 2. Sib., 2 Simmer, Ride, fot ob. ipät, 3u berm. Röh. Ride u. Stellet 3u berm. B18218

Bleichstraße 46, 1 L., 2 Jim. B18218

Bleichstraße 46, 1 L., 2 Jim. B18218

Bleichstraße 46, 1 L., 2 Jim. B18218

Bleichstraße 43 2 Sim. TBobat. Tab.

2 St., D. 1. Ottober 3u berm. B18218

Bleichstraße 43 2 Sim. TBobat. Tab.

2 St., D. 1. Ottober 3u berm. B18218

Drubenstraße 8, Kip., 2.8. Sohnung.
Drubenstraße 9, Kip., 2.3. Mohn.
Kail Rod. Goetobenstraße 28, 3.
Drubenstraße 9, Kip., 2.3. Mohn.
Kadensfredeuraße 3, dif., Ichone 2.
Run. Bohn. Woh V. Is. B 8000
Gernfstedeur. 6, n. Edd., Kip., 2.R.
u. S., 2 Ball., f. R. B. Is. B 8006
Gede Enster u. Beigenburgstraße 12
2 Rimmor n. Rücke auf fof. 2282
Emser Str. 44, Cel., 2.3. M. Bideen.
Geschagengasse 3 2.3. Bohn. 2086
Estenbogengasse 3 2.3. Bohn. 2086
Estenbogengasse 3, Ed. 2.3. B. Bideen.
Geschagengasse 9, 1. 2.8. R. 2197
Estenbogengasse 9, 1. 2.8. R. 2197
Estenbogengasse 9, 1. 2.8. R. 2197
Estenbogengasse 3, Ed. 2. 3. B. Bideen.
Rückers daselbit Bart. 2204
Estinßer Plass 6, Ornbeath. 2 Et. u.
2. Dr., 3 ich. 2. Stm. Bohn.
auf gleich ob. solit zu dem B 13106
Estviller Straße 9 fielm 2.3. Deddu,
auf gl. oder ip Rah. bas Bischon.
auf gl. oder ip Rah. bas Bischon.
auf gl. oder ip Rah. bas Bischon.
Bischogen. Settenb. Dack, an
einzelne Berson oder Efter ohne
Kinder, Sta 13. B. D. Gr. 2.8. B. 1685
Estviller Straße 9 fielm 2.3. Deddu,
neu beorger. Settenb. Dack, an
einzelne Berson oder Efter ohne
Kinder Str. 12. dif., 2.8. B. 280
Eite Str. 14. B. D. Gr. 2.8. B. 1685
Estviller Str. 17. D. 3. 3. B. R. 685
Estwill Str. 17. D. 3. 3. B. R. 685
Estwill Str. 17. D. 3. 3. B. R. 685
Estwill Str. 17. D. 3. 3. B. R. 685
Estwill Str. 17. D. 3. 3. B. R. 685
Estwill Str. 18. D. Gr. 2. S. Bohn.
mit Gas, Dro. 28. 28. S. 5.

g. B. bermeiten. Dack, an
int Gas, Dro. 28. 28. S. 5.

g. B. bermeiten. Dack, an
int Gas, Dro. 28. S. 5.

g. B. bermeiten. B. S. B. S. 1. 685
Estwire 18. Kohn. 2. S. B. S. 1.

g. B. bern. Bas den 2. S. B. S. 1.

g. B. bern. Bas den 2. S. B. S. 1.

g. B. bern. Bas den 2. S. B. S. 1.

g. B. bern. Bas den 2. S. B. S. 1.

g. B. bern. Bas den 2. S. B. S. 1.

g. Bern. Bas den 2. S. B. S. 1.

g. Bern. Bas den 2. S. B. S. 1.

g. Bern. Bas den 2. S. B. S. 1.

g. Bern. Bas den 2. S. B. S. 1.

g. Bern. Bas den 2. S. B. S. 1.

g. Bern. Bas den 2. S. B. S. 1.

g. Bern. Bas den 2. S. B. S. 1.

g. Bern. Bas den 2. S. B. S. 1.

g. Bern. Bas

| Ninestern 12 | Sim. n. S. | 1971 | Standard | Standar beumsieten, Rad, dajoldi 3. Stone, det Ahmus.

Sein Ahmus.

Roberit. 31, V. nen berg. 2-3-VD.

(Mof im Abidal.) Rad. 1 r. 2167

Röberitrade 46, Part., Fila. Ctivite.

2 Ann. (Artip.) mit Nücke jot. 2968

Römerberg 28 VI.-VD., 2 S. u. S.

Roonftrade 16, I. 2-M. Polintina det fot. od. id. au d. Räd. V. B. 10047

Rübesheimer Str. 33, 2-1, 28, 1723

Rübesheimer Str. 36, Kid. 2 Rim., R., Bil., Speifel. 360 Rt. B10048

Rübesheimer Strade 38, Nib., iddine 2.21m. V. Der fot. od. id. N. B10080

Lanigalie 24/26 2 Rim. u. R. 1724

Schartharfiter 20 2 Rim. u. R. 1724

Schartharfiter 2, Artip., 2-3 m. V.

Schartharfiter 4 ich. Pride VB. 2 3.

u. So. g. i. b. Rad. 3 ! B 12867

Schartharfiter 5. Aid., 2-3. Rit.

Radl., fot od. idad. 3u 30 NV. s. b.

Rad. 1. Stod rectis.

Schartharfiters 9, Fride, 3-3 m.

Bedratharfiter, 17 ich. Grontide, VB.

u. R. au dezm. Rad. 1 r. B 12801

Schartharfiter, 11, Wib., 2-8, WB. I.

Schartharfiter, 11, Wib., 2-8, WB. I.

Schierfteinerfter, 11, Wib., 2-8, WB. I.

Schierfteiner Str. 24, Chis., 2-8, WB.

au d. Mid. Sch. Bart. v. 2084

Schulberg 21, oct. rub. Lage, B., dell.

Schulberg 21, oct. rub. Lage, B., dell.

Schulberg 21, oct. rub. Lage, B., dell.

Riedicker Strade 12, Web., g. bout.

2.8. Bohn., im Abjedlub, lofort.

Alarenthal Rt. 21 2 n. 1 Johnson.

Babbungen mit Subchoor, edentil
and Gorten, 31 dermecken.

Andianische Landebdank. F. 273

Riefiktraße 8, Web. Acty. 2-Sma.

Beden, 31 den. R. B. 2 r. 1613

Röenerische 3, B. B. 2. Rim. Bohn.
mit Judech an derm. Adh. 1 kannaafte 54, 516, 2 R. n. n., nen
bergert, on tubige Leute 2n deem,
22.50 Mf. monoclick. B. 8984

Leartiraße 31 Ward F. 2 R. n. n.

Bud. a. al. o. h. M. E. 1 Et. 1703

Bereich Rina 4 indine L. Rim. Bohn.
Der fo. Rich B. r. h. Bed. 2316

Exercica Rina 8 S. Man. Bohn.
Der fo. Rich B. r. h. Bed. 2316

Exercica Rina 8 S. Sim. Bohn.
Der fo. Rich B. r. h. Bed. 2316

Exercication of the St. Bed. Bed. 1 I. Told

Learning Etr. 31 St., Bed. Bed. 1 I. Told

Learning Etr. 31 St., Bed. Bed. 1 I. Told

Learning Etr. 31 St., Bed. Bed. 1 I. Told

Learning Etr. 31 St., Bed. Bed. 1 I. Scharnborthit. 12 id. Frontip. 28.

L. S. Beden. borner of the St. Bed. 2316

Externing Etr. 31 St., Bed. 2316

Externing Etr. 32 St., In. R., Bed. 2316

Externing Etr. 31 St., Bed. 2316

Externing Etr. 31 St., Bed. 2316

Externing Etr. 32 St., In. Bed. 2316

Externing Etr. 32 St., In. Bed. 2316

Externing Etr. 32 St., In. Bed. 2316

Externing Etr. 34 St., Ext., Ext., Ext., In. Bed. 2318

Eduarhoritit at 2 St., Ext., Ext., In. Bed. 2318

Eduarhoritit at 2 St., Ext., Ext., In. Bed. 2318

Eduarhoritit at 2 St., Ext., Ext., In. Bed. 2318

Eduarhoritit at 2 St., Ext., Ext., In. Bed. 2318

Eduarhoritit at 2 St., Ext., Ext., In. Bed. 2318

Eduarhoritit at 3 St., Ext., Ext., In. Bed. 2318

Eduarhoritit at 4 St., Ext., Ext., In. Bed. 2318

Eduarhoritit at 2 St.,



83bi

Bibe

Sth

Billio

Œdi

£34

Seite 12. Wlorgen-Ausgabe, 2. Blatt. Dosheimer Str. 124, Boh., gr. 3-8.

Bohn. zu berm. Räh. Bart. lint's Dosheimer Str. 150, 3 St. u. Kriv.

3.3un. 28. a. gl. od. Hår. B 10070

Dreiweidenstraße 5, 1. St., 3 Sim. nebit Andehor der 1. Oft. zu bernt.

Käh. das od. Bidmardt. S. 1603

Drudenstraße 8 d.J. 25. La. Bl2296

Out 1. Oft. A. Seerdberstr. 23. B.

Edernsörbeiter 1, B. mod. 3-3-35. B.

reicht. Andeho der 1. Oft. zu bern.

Rüh. Edernförbeitraße 4, 1. 1617

Edernförbeitraße 2 nengertl. einger.

G.Zim. B., mit sompt. eingertalt.

Bad, der 1. Oft. zu bern. Räh.

bei Enst. daselbit. 2178

Edernförbeitraße 2, 1. ich. 3-zim. 28.

mit Bat. zu d. Kah. ichdne 23.

Bohn. Räd. Batt. Lints. B10071

Esconorenkraße 2, 1. ich. 3-zim. 28.

mit Bat. zu d. Räh. das. 2. 2121

Ellenbogengaße 15 Dochwobin., nen berget. 3 kinneret u. Kons. Schwalbacher Str. 85, Dach, 2 Bien., Kuche u. Reller billig zu b. R. B.
Sebankt. 6 2 Bim, u. R. zu b. 1781
Seerabenktraße 15, 2. St., ichone 2.
3.-B. a. Oft. R. Saden. B12486
Seerabenktr. 23, Sib., ich. 2. Am., Bohnungen bill. Rach. Boh. Bart.
Seerabenktr. 26, O. 2 Jim., Ruche.
Adh. beit Beergel, Sth. 2. B 10010
Steingalie 12 2.3-B. m. Glas, ich.
Seingalie 26, Obb. 1 St., 2 Bim.,
Riche und Reller auf infort over fpater zu bermitten. 2156
Steingalie 21, Sib., 2 Jim., R. z.
Steingalie 23, Sib., 2 Jim., R. z.
Steingalie 31, Sib., 2 Jim., R. z.
Steingalie 31, Sib., 2 Jim., R. z.
Steingalie 31, Sib., 2 Jim., R. z.
Steingalie 34 B. n. R. R. S. 1. 2080
Stiffstraße 6, Bib., 2 Jim., R. z.
Stiffstraße 22, Gib., 2 Jim., R. z.
Ballufer Str. 8, Oth., 2-3-23, 2073
Ballmißter. 5 große ionn. 2-3im.,
Bohn. mit Jubeh., Tiefpart. 1737
Ballufer Str. 8, Oth., 2-3-23, 2073
Ballmißter. 9 2 R. R. S. B10052
Baltamitr. 9 2 R. R. R. S. B10052
Baltamitr. 9 2 R. R. R. S. B10052
Baltamitr. 9 R. R. R. S. S. B10052
Baltamitr. 9 R. R. R. S. S. B10052
Baltamitr. 9 R. R. L. S. S. R.
Baterleeftt. 3 D. Sim., Ruche auf joj. de. Spiker zu bermitelen. 2079
Beilhraße 8, Bh. Doch, 2-R. Biohn.
Beilhraße 8, Bh. Doch, 2-R. Biohn.
Beilhraße 8, Bh. Doch, 2-R. Biohn.
Beilhraße 9, Rami., B R. L. 11, 1, 2024
Beflright. 21, 1, 2, 3, n. R. 1540
Berlightaße 9, Rami., B R., n. S. B., m. de., 2024
Beflright. 21, 1, 2, 3, n. R. 1540
Berlightaße 10, 2, Sbb., 2 3, Rm.

Docht., 2 R., R. R. S. B., I. S. B., M.
Beilhraße 9, Oth., 2 St., n. S. L.
Backenbirt. 18, Sociap. 1, 2062
Berberftraße 10, 2, Sbb., 2 3, Rm.

Docht., 2 R., R. R. S. B., I. St.

Beilnebitraße 23, B. L. Sub., presso au b. R. Schennight 28, Sb., R. S. Bohn., Sb., In.
Docht., 2 R., R. R. S. B., I. B1060
Berthirder 2 R., S. S. S. S. B., D. B., R.
Beilnebitraße 3, Social, ESSE. In. St., Docht., Sch., per 1. Oftober 3u bermitelen.

Binleie 24t. 6 Id. 2-Sim., B 10060
Berthirder 5 R., Sub., R. Social, B 1 mit Bolf zu b. Nah. dai V. 2121
EUnbogengasse IS Dockwobn., neu berger., 8 Kimmer u. Küche.
Estenbogengasse IS. Dockwobn., neu berger., 8 Kimmer u. Küche.
Estenbogengasse IS, Sis., drei ichone Kimmer u. Kuche zu bermieten.
Eltviller Straße IZ, Boh., der Neuzentipr, 3-Zim. Bohn. i. d. B 12629
Estviller Str. 19/21 — Garten Anlagen — gr. somi, 3-Kim. Bohn. in. bei. Garberobezim., sompl. Boh u. freiem elestr. Licht in 2 Kim., an H. Kam. d. erwacht Berj. R. d. Woch doi, 10—12. 1—4 Udr. 2144
Emier Str. 50, 2. 3-Jim. Bohnung. der Veuzentier. 1. Cht. 2028
Frankendr. 13 8-3. Robh. a gleidod. bok. sdafer zu d. Rab. doi. Blater zu d. Rab. di. B. B13172
Frankendr. 13 8-3. Bohn. a. gleidod. ibater zu d. Rab. di. Si. B. 1., cd. Georobenstraße 28. Bart.
Frankendr. 21, Lidh. 3 8. M. u. Kub. iof. od. spat. Rab. dai. Si. K. r., cd. Georobenstraße 28. Bart.
Frankendr. 21, Lidh. 3 8. M. u. Kub. iof. od. spat. Rab. dai. Si. K. r., cd. Georobenstraße 28. Bart.
Frankendr. 21, Lidh. 3 8. M. u. Kub. iof. od. spat. Mah. dai. Si. K. r., cd. Georobenstraße 28. Bart.
Frankendr. 23, B. 3-J.-B., iof. o. fp.
Frankendr. 23, B. 3-J.-B., iof. o. fp.
Friedrichter. 8, Old. 3, 3-Jim., Küche foi. od. spat. zu dm. Rab. daiefbe dei Bremier.
Friedrichter 21, Woh., Manifath.
Friedrichterse 12, Woh., Manifath.
Friedrichterse 12, Woh., Manifath.
Friedrichterse 12, Woh., Manifath. per forort zu bermiefen. B12580
Borfftraße 16, 3, 2-Rim. Wohn, auf
L. Oft. Wab. 3, Et. bei Baum.
Borfftraße 22, Boh. A 3.VB. B12511
Borfftraße 31, 0., 2-R. W. R. J. 31.
Bietenring 3, 0., 2-R. W. R. J. 31.
Bietenring 3, 0., 2-R. W. R. J. 30112
Binmermannftr. 4, Dubm. 2-Rim. B 10825
Bimmermannftraße 10, Oth. Idone
L. Zimmer-Wohnung. B10061
L. Zimmer-Wohnung. B10061 2. Zimmer user 10. Sth. ichore
2. Zimmer u. Rücke out 1. Mai 20.
bm. R. Seemaunitt. 12. V. 1746
Zimer u. Rücke out 1. Mai 20.
bm. R. Seemaunitt. 12. V. 1746
Zimet 2. Z. Wohn, 20 berm. Müheres
Zoreleh-King 10. Sth. V. B10062
Zimet 2. Z. Wohn, auf 1. Off. 20.
L. Oranienftr. 38. V., Leuz.

Garrenbemstung foiert zu ber-nieten, Rah, dajedhit. 2171 Schone Frontsp. m. Balton, 2 Rim., 1 Kidde, 1 Kell., neu ren., sof. z b. Rah. Bilhelminenser. 2, 2, 1602 2 Zimmer.

In rubigem Saufe, Bhilippsberg-ftraße 13, ift eine 2 Sim Wohn, mit Rabinett u Rubebor nebst Garrenbemstung joiert an ber-

Mbelbeibfirefe 54, Mtb. B., 3-3.49 dui i Oftober zu berm. 2320 Mblerftraße 20 3-Jim. Wohn. 2201 Mblerftraße 31 2 × 3-Jim. Wohn. 1752 bill. zu berm. Raß. Part. 1752 Ablerhraße 31 2 × 3.3tinmer Wohn.

5tal. 40 verm. Kah. Bart. 1752
Ablerhraße 37 3.3tin. B. offi. 2376
Albrechtür, 37, Oth. 3.3tin. Bohn.
Bertramftraße 14 fch. 3.3tin. B. m.

56, B. l. 11. A. bet Aneib. 2261
Bertramftr. 20 fch. 3.3. B. p. Off.

3u verm. Kah. 1 r. 111/36
Bierfindter Sähle 56, A., 1ch. 8.3. 29

m. Bell. fof. od. fp. A. 2 r. 1757
Bismardring 2, 4, ichone mod. 3.,

evt. 4-3. Bohn. mit Bad u. Deig.

on rubige Wieter zu vernieten. ebt. 4-3.-Bobn., mit Bad u. Deig., en ruhige Mieter zu vermieten. Naherese daielhit i St. I. B10068
Bismardeing 42. Nis. 1, ichöne 3-8.Bodn. mrt Zud. Nah. K. B12805
Bleichtraße 13. O. 3. 3. 1 S. 1758
Bleichtraße 28 S.J.B. Cht. B128254
Bleichtraße 28 S.J.B. Cht. B128254
Bleichtraße 49. J. Ed. Ismardling, fedore 3. 3. immers. Bodnung, mit Zudehör zu berm. Näh. Part.
Bleichtraße 49. J. Ed. Ismardling, fedore 3. 3. immers. Bodnung, Bed. 2 Reller, Pann., 2 Beil., v. 1. Lit. zu berm. Näh. Klatzent 6:3600
Blücherhr. 18. Sth., ich. 3-3. Bedin. oder inät. A. Borderh, 1 v. B12871
Blücherhr. 25. neuh. ge. 3-3. Bodin. ibenstein, j. d. 21. Nach. N. 3. 1.
Blücherhrende 20. 3. 3 m. Bedin. mit 2 Bad. 11. Jub. 30 berm. Nöh. Longlik Vatt. B10066 2 Ban, u. Bub. zu berm. Rob bewieder Part. B 10086 Blückerftr. 42 S.J. Behn. Blay. Binderftr. 42 3.3. Bebn. B132.3
Bilmoger, 4. Edd. 3. Bebn. B132.3
Bilmoger, 4. Edd. 3. Bebn. B132.3
Bilmoger, 4. Edd. 3. Bebn. B1.32.3
Bilmoger, 4. Edd. 3. Bebn. B. 1761
Biltowier, 9 ger. 8.3. B. D. Off. 2164
Biltowier, 11 id. 3.3. B. mit Bod.
H. Sub. and foliate od. Hater au bun. Rad. B. d. 10—1214. 2201
Duthetmer Str. 41, B26. 1, 3.3. H.
A. fol. od. ipat. au bun. Rad. def.
Duthetmer Etc. 63, Beb., 3.3. B. mit
Budehar au d. Rad. Dockp. B10069
Dockbeimerftr. 98. B. 3.3. B. Bell.
ioi. 290 Bel. R. 1 Gt. 1762
Dockbeimerftr. 98. B23. B. S. R.
iof. 400 Bel. R. 200. 1 ifs. 1763
Dockbeimer Str. 105, B. mod. 3.8.
Bohn. mit Bubchär aut gleich ob. Roofin, mit Bubchor auf gleich ob. ipater gu bermieren. 1764

Friedrichtraße 12, Wob. Manfard-Bohn. 3 Him. mit Hucke, Kell. u. Aubehör gleich ober fpäter zu bm. Käberes E. Kallbrenner. Röberes & Rallbrenner.

Gneisenaustraße 9 ich. 2.3. Mobn. 31
berm. Räß im Laden. B12893

Gneisenaustr. 11 L. ich. 2.3. 38. 2200

Gneisenaustr. 12, D. J. 3. 3mm. 28.
ber ich. od. spat. 31 vm. B 10824

Gneisenaustraße 16 ichone 3. 3mm. 28.
ber ich. od. spat. 31 vm. B 10824

Gneisenaustraße 16 ichone 3. 3mm. 28.
Breisenaustr. 18, 3. jch. 3. 3. Mobn.

Gneisenaustr. 18, 3. jch. 3. 3. Mobn.

Gneisenaustr. 23 3. 2. 28. B 1. 2252

Gneisenaustr. 23 3. 2. 28. B 1. 2252

Gneisenaustr. 31, Erdgeich. 3. auch
2. 3mm. 28 odnung. 31 vm. B13149

Göbenstraße 7, Arth. 1. 3. Jun. 1. S.
mit 1. Auben, Ball., im Abschlug.
1. Oft. R. bei Scheid, Sob., B12456

Göbenstraße 20, 2. mod. 3. Sim. 28.
God. infl. cl. Treppenh. Bel., mit
reich! Aud. Räh. Göbenstraße 18,
Sochvarierre links. 3061

Göbenstraße 21, 1. 3. Sim. u. 3. 1061

Göbenstraße 32 3 R. R. im 1. St.
u. M. joi. od. später. B12919

Göbenstraße 32 3 R. R. im 1. St.
u. M. joi. od. später. B10084

Goetbeitraße, Gde Morisitr. 56, 1.
B clon. Sim., Glos u. Cleffr., auf
1. Eft. 312 verm. Maß. 1 lints.
Rrou Schofer.

Guben Moelfiraße 16. order 3. Sim.

Bedyn. for. od. sp. Räß. 208.

Geldgaße 9, Sth. 1, 3. 3 m. Mobn. p.
iotort au bermicten. Räßeres daielbit im Laden.

Guben Moelfiraße 16. order 3. Sim.

Bedyn. for. od. sp. Räß. 208. 1772 Gneifenauftraße 9 fcb. 2.3 .- 28obn. iofort zu vermieten. Raberes dajeloft im Laden.
Gustan Abolfstraße 16. orobe 3.8im.
Wehn ist od. jp. Rab. Lod. 1772
Gustan Abolfstraße 3.3im. Rohn. m.
Balfon für 475 Marf zu verm.
Rab. Alatter Straße 12. 1773
Oäfnergaße 17. V. 1, 3 Sim., Riche
u. Zud. a. gleich oder 1. Oktober.
Däfnergaße 17. L. 3, 3 Sim., Riche
u. Jud. a. gleich oder ipater zu verm.
Oallgarter Straße 3, Roh. 1, mod.
3.8im. B. jof. od. ipat. z. V. Rab.
Witteld. der dulls, oder Sollgarter
Straße 1, der Ricolan. 1774
Oarfingstraße 7 3 R. u. u. 460 Mf.
zu verm. Rah d. Schönbach. 1775
Delenenitraße 17. 1, zweimal 3 Rim.,
1 Ande n. 1 Keller, Oth. Bart. u.
1 St. joi. bill. zu verm. F. 251
Setenenstr. 27 3 R. u. der. Koh.
Seim. Bohn. zum Offsber. 612477
Oesmundstraße 2. i. Stof. indone
Reflemender 7, Roh. G. Rim. B. der
L. Ett. Rab. Bart. r. B. 11470
Oerberfir. 7, Boh., G. Rim. B. der.
Oerberfir. 7, Boh., G. Rim. B. de.
Decanigaße 21 id. g. S. B., d. L. Et.
Operberfiraße 22 id. g. S. B., d. L. Et.
Derberfiraße 22 id. g. S. B., m. B.
Decanigaße, zu vermieten. 1778 1 Sinde u. 1 Keller, Sich. Bart. u.
1 St. foi. bil ga berm. F 251
Selemenfir 27 B 3, N. fot Wob. B.
Sellmundhrabe 2, L. Stof, idone 3,
3 m. Bohn. zim Oliober, blyd77
Sellmundhrabe 3 fd. S.Bim. B per
1, Cit. Ash Bart. r. B 11470
Serberfir, 9 & 3.-8. B. C. B. 1. Ct.
Serberfir, 9 & 3.-8. B. C. B. 1. Ct.
Serberfir, 9 & 3.-8. B. C. B. 1. Ct.
Serberfir, 23, 3, 2.8. Bohn. 1770
Serberfir, 23, 3, 2.8. Bohn. 1770
Serberfir, 33, 1. u. Sand. R. 1770
Serberfir, 33, 1. u. Sand. R. 1770
Serberfir, 33, 1. u. Sand. R. M. Ifformanian and first ober footer. B 11908
Scharmbriftrabe 28, 1. d. Bohn. Bart.
Seban, m. Bahn. Bah. Bart.
Rahnfir, 16, Pdb. B. B. B. B. Bart.
Rahnfir, 16, Pdb. B. B. B. B. B. Bart.
Rahnfir, 16, Pdb. B. B. B. B. Bart.
Rahnfirabe 20 fdone 3-8. Bohnman, mit Glob, im Rob. E. S. B. Bohnman, mit Glob, im Rob. E. S. C. Sall.
Rahnfirabe 25, R. t. fabone B. Bills per 1. Cf. Sall.
Rahnfirabe 26, R. t. fabone B. Sim.
Roberts 1 St. radis. Sub.
Rahnfirabe 27, R. t. fabone B. Sim.
Roberts 1 St. radis. Sub.
Roberts 24, Sub.
Roberts 25, R. t. fabone Roberts 25, R. t. d.
Roberts 1 St. radis. Sub.
Roberts 25, R. t. fabone Roberts 25, R. t. d.
Roberts 1 St. radis. Sub.
Roberts 25, R. t. fabone Roberts 25, R. t. d.
Roberts 1 St. radis. Roberts 25, R. t. d.
Rob

Rellerstraße 7 ichöne 8-Sim.-ASolin. auf gleich ober später zu berm. Räberes 1. Etage. 2101 Riebridjer Str. 2 3-3.-ASolin. sof. zu berm. Wäh. Laden. 512931 berm. Nah. Laben.

Kirchgasse 11, Gith., 8-Kins.-Mohn. zu berm. Rah. bei Bischoff. 3409
Kirchgasse 44, ertip., 3 Kins. u. s., set. od. ip. Nah. Westperlad. 2145
Kirchgasse 47, Web., abgeschoff. 3-35
Kirchgasse 47, Web., abgeschoff. 8-3.

Bedin. mit Kirche u. Keller für 400 Wet. zu bermieten.

Kirchgasse 49 zwei 8-3. Bohn. 2316
Kiarenialer Straße 6, 2. Etage, Riarenialer Straße 6, 2. Einge große 3-R.-Bohn., mit Bab, zu berm. Rab Bart. lints. B10086 Ruausitt. 4, 1, meh. Söbentage, sonn. 3. Jun. Asobet. Mt. 700. Bi 3176 Lorelen Ring 1 idsing 3 Jun. 28 per jof. 3, 6, Rob. B. v. 6, Wed. 2231 Exercise Ring 5 3 Jun. Bohn. 2202 Lorelebring 11, Montbau, icone febr Zorelchring 11, Neubau, schöne schr große S. Zint. Modrung. mit Bab, im 4. Stod, zu 550 Nr. zu ber-mieten. Aaßeres bet Diesenboch, Göbenstraße 31, 3. Bi3008 Vothringer Str. 31, Neubau, Beb., ich. 3-R. Modrungen, 2 Ball., 500 bi3 550 Nf., soi. od. später. 2079 Vothring. Str. 31, Fib., 3-3. 28, 2371 Vothringer Straße 34 3 Jim., Ball., Rücke, Keller mot Bericks., 3 Tr., auf sof. od. spät. (480 NR.), Bi30087 Warithuraße 9 Tochus, 8 Limmer u. Stinde, Sieller mot Berick, 3 Tr., auf fof ob. spat. (480 ML). B10087
Maribūrahe 9 Tachu. 3 Simmer u. Stinde, 3u berm. Nad. 1 2293
Moribūrahe 12. Gib. 3. 3 Sim. n. Stinde an rubige Leute zu berm. Räheres im Laden. 1789
Moribūrahe 22. 1. schone 3-Sim., Robnum auf gleich zu berm. 1574
Mühlgafie 13. Nib. 1. schone 3-Sim., Rosmung mit Andehot sofort od. spat. 4u dm. Räb. im Lad. 2102
Diühlgafie 17. D. 3 R. A. Bubeb. 101. Od. spat. 3a. M. Bubeb. 101. Od. spat. 3a. M. Bubeb. 102. Diühlgafie 17. D. 3 R. A. Bubeb. 101. Od. spat. Nib. Schon. Rerostrahe 27. Oth. Nip. 8-3. Bohn., mit Gas, monati. 26 M., zu derm. Rerostrahe 27. Oth. Nip. 8-3. Bohn., mit Gas, monati. 26 M., zu derm. Rerostrahe 28. Frontifp. 3 Sim. umd. Süche. der 107 ed. iv. su dm. 1792
Rettelbedürahe 12. dei Stein, 3-3., Bohn. p. 101. od. ip. (430). B10616
Remanie 14 R. L. Bei Stein, 3-3., Brittelbedürahe 12. dei Stein, 3-3., Brittereich Zubeh. im 1. Stod, auf iogleich oder später zu bermieten. Pah. 2 St. rechts. 2334
Dranienkrahe 2. Gede Nigeinstrahe, 3-3. M. aufin 28-31 m. 28. u. Aubeh. 1. St. Angul. nachm. 5-7 Hihr. Sonit Räheres Rheiner 201. Steintig, 54. 1511
Dranienkrahe 23. Bohn., Mib. 1. 3 Simmer, Rude u. Subehör, auf 1. Oftober zu bermieten. 2822 Rheiter Ger Afreinitt, 54. 1611
Dranienstraße 23. Wohn, Mib. 1,
3. Jimmer, Riche u. Zubehör, auf
1. Offiober zu bermiesen. 2022
Dranienstraße 25. Stb. 2. 3-ZimmerArdin, auf iof R. B. B. P. 2111
Blatter Str. 71, Billa Baldbeim,
3-R.-B., ed. in. Gart R. d. Exchen,
a. Belde, au din. Rah, B. L. 2850
Bhilippsbergüreße 24, 2, 3-3, Bodn,
iof zu berm. Rah, dal. 2 r. 2141
Bullippsbergüreße 24, 2, 3-3, Bodn,
iof zu berm. Rah, dal. 2 r. 2141
Bullippsbergüre, 39, Artip. B., 3 S.,
R. in. Gaseint., iof ed. spiner.
Ramentaler Str. 7, W., ich. 3-3, 28,
Rauentaler Str. 7, W., ich. 3-3, 28,
Rauentaler Str. 7, W., ich. 3-3, 28,
Rauentaler Str. 2, Wib. 3-3, 2800n,
gr. Raume, in. Gas. 2 Reller, per
iof, ed. spät. Räh, Edd. 1. B 10080
Rauentaler Straße 12 ichöne 3-Zim,
Rodn, 2 Baldons, Bod. B 8413
Rauentaler Straße 9 3, Jim. Bedon,
der Kengeit entspr. R. B. 1, 2261
Rieblür, 2 3-Zim, Bodn, im Bod. 2,
C. T. Roh, Sth. Bart, r. 2380
Rieblür, 4 ich. B. Em. Bodn, 2294
Rieblür, 6 2 ich. 3-3, Bodn, im Bod. 2,
C. T. Roh, Sth. Bart, r. 2380
Rieblür, 6 2 ich. 3-3, Bodn, im Bod. 3,
C. T. Roh, Sth. Bart, r. 2380
Rieblür, 6 2 ich. 3-3, Bodn, im Bod. 3,
C. T. Roh, Sth. Bart, r. 2380
Rieblür auen Breis 300 BH 2387
Rieblüraße 9 3 km. u. Rudze, dib.
du berm. Breis 300 BH 2387
Rieblüraße 29 3- u. 2-8, Bodnung.
2 u. 3. Stod, du bermieten. Rah,
daielbir Barterre lints. Bil097
Rosnit. 5-3 dim, u. 8, lof. od. ibdi.
au berm. Käh. 1 [18] B10008 Daielbit Barterre lints. B11997 Roenfir. 5 3 dim, u. A. fof. od. ipät. zu berm. Näh. 1 (18. B10098 Reonfir 6, B. 3-3 B. 420 R. 1 r. Ribesheimer Str. 36 mod. 3-3-B. 2 Balf. u. Jub.. iof. o. ip. 1798 Rübesheimer Str. 40 S. jun. Wohn. Schachtier. 30. B., 3 Jim., R. Poeis 200 Mt. Näh. 1 r. 1725 Scharnborfiftraße 7, L. 3-3-Wohn. per lafort ober (päter zu berm. Näh. 8 St. rechts. R. 9. Bad. Scharnborfiftraße 15 3 9. 9 Mad.

Geerobenftrage 32, 1 Gt., Rüche, Bad mit Gasbaderfen, 2 Baffone, nebit Zubeh, auf gleich oder später. Räh dajeldit, 2034 Stiftstraße 24, Eth., sch. 3-3. Bohn., Wi., A., neu berg. Räh. Add. B. Beltmählfer. 10, Grh. Fip., 3 Jim., Küde u. Z. auf gl. od. 1. Oliober. Walramstraße 5 ill eine 8-Zim., Ebalramstraße 5 ill eine 8-Zim., 2011. Balramitraße 5 ilt eine 8-3tm. 28.
ouf gleich od. ipat. zu bm. B10099
Bulramitr. 9 3 8., N. N. D. B10109
Bulramitr. 9 3 8., N. N. D. B10109
Buterlsoftraße 4. Bbh., ich. 3-3im.
Rohn pet 1. Offoder billig zu bm.
Rah. daf. Bart. rechts. B19027
Beilftr. 14. (Ich. 3 8. u. Rub. auf iof od. pat. Rah. 20h. R. 2042
Bellrichtraße 27. Sib., 3 8. u. R. D.
iof od. idat. Rt. 30 Wt. mil. 1807
Bellrichtraße 51 3-8im. Bochn. mit
Rubehör in der Frontspitze, per iofort oder 1. August zu benmieren.
Raheres der A. Daer u. Sto., Eifenbaudlung. Porffirahe 18 S.J.-Noodi, mit reicht.

Judehör, 2 Balfons uiw, per
iof, ob. ip. zu dun. Nah. Acticlises,
itrahe 17, dei Backer. 6978

Porffir. 25 ichone 3-8.-W fot, ob. ip.
zu derm. Aäh, im Edladen, 1814

Porffirahe 27, 1, 3 Sim., Kiiche, Mj.,
2 Balf., zu dm. Aäh 3 r. 1816 Porfitr. 29, 1 St., mod. 3-Rini.-W. 2 Ballons, Babe-Einricht usw., auf 1. Offisber breistvert 3, v. Näh. bei Meld ob. Bart, bei Dörner, 2152 Meich od. Bart, bei Dörner, 2152

Dorfftraße 29. 3, gr. 3-3im. Bohn.
An vern, Nah, S.S. I. 1617

Horfftr. 31 3 3., Jud. A. 3 I. 2325

Borthraße 23 ichone 3-J. Bohn. n.
Bud, für 500 Kt. zu vm. B10105

Stetenring 6, Oth., 3-B. Bohn. und
Budehör auf iofort oder ipater au
v. Breis 30 K. A. das. Bohn. und
Budehör auf iofort oder ipater au
v. Breis 30 K. A. das. Boh. und
Budehör auf iofort oder ipater au
v. Breis 30 K. A. das. Boh. und
Budehör auf iofort oder ipater au
v. Breis 30 K. A. das. Boh. und
Budehör auf iofort oder ipater au
v. Breis 30 K. A. das. Boh. und
Budehor auf iofort oder ipater au
v. Breis 30 K. A. das. Bohn. und
Bietenring 14, Boh. & I., 3 zimmer.
Näh. Gebr. Toitolo, Dobheimer
Stroße 142 Puteon, oder daselbit
bei Fran Kinn. Dinterf. 2012

Rimmermannstr. 6 S.R.B., BN 2388

Simmermannstr. 7 B. 1. 2350

Bar Dandwerfer geign. 3-B. Bohn.
m. Kidge U. Kell., Glib. B., p. Cd.
Röh. Gertgarvenstr. 7, B. 1. 2350

Bart. Bahn, b. 3-4 Zim., cbil. mei
Gensbertvaltung, preistn., zu bm.
Röh. Ekinkeler Str. 5, B. B 12206 4 Bimmer.

Abelbeiditr, 37 a. 4-3.-W. m. Bab u.
Aud. joi. od. ipāt. Māh. 2. 2124
Abelbeiditr. 38, Mi.W. v. 4 3. u. K.
a. getrift au 2 Jim., 3, b. K. 2. Et.
Abelbeiditrade 50, Part., 4-Jim. M.
mit Lubehor auf joj. od. 1. Off.
su bern. Māh. dajeldit swijden
11 u. 12 Uhr born.

Milientifie 24 Ed. Communication Mibrechtier, 34, Ede Oranienitrone ger, ich. 4-3-28, joi. N. 2 1, 2017
Mibrechtitraße 36 ich. 4-3 im. Bohn in. Rib. joi. ob. ip. N. 2 r. 2018
Bertramstraße 20 jchone 4-8-28, per 1. Oct. an verm. Rab. 1 r. B12637
Bismardring 6 or. berrich. 4-3-28, mit 36 Cintr. gr. Terrasse, losori. Bismardring 17, Obdibart., grobe 4-8-28, ohn., mit Bod usu. sur 800 28f., per joi. od. ip. B10144
Bismardring 19, 2. St., gr. ich. 4-3-28, do., no. 2 28f., Bod. Roblemans, joi. od. ipoit. B12222
Bismardring 26, Oochp., 4 Rim. ii. Rubch. per 1. Ostober. B12222
Bismardring 27, 3, jchone 4-3-28, per 1. Ostober an berm. Rab. 1 Sismardring 27, 3, jchone 4-3-28, per 1. Ostober an berm. Rab. 1 Sismardring 27, 3, jchone 4-3-28, per 1. Ostober an berm. Rab. 1 Sismardring 27, 4-8 im. B5050.
Bismardring 37, 4-8 im. B505n. mit r. Rubcho per 1 of od. ipat. an bm. Raberes 2. St. B10106
Bischerlaß 6, 1 4-8 im. B01017
Wilderstr. 20 ichone 4-8 im. B01017
Wilderstr. 20 ichone 4-8 im. B01017
Wilderstr. 28 ich. 4-3-28, neusettl., nobit Subch., per 1. Oft. B10163
Bischerlaß 11 jchone 4-8, 28000
Gr. Burgstraße 17, ich. 4-8, 2800
Gr. Burgstraße 17, ich. 4-8, 283. Gos. Cieftr., joj. ob. ipat. su berm. Rab. Edit., per 1. Oft. ju berm. Rab. Bert., 10—1214, 2000
Gr. Burgstraße 17, ich. 4-8, 283. Gos. Cieftr., joj. ob. ipat. su bermieten. Rah. 1 r. B10108 Albrechtster, 34, Ede Oranienitrofie, ger, ich. 4-8.-28., fof. R. 2 I. 2017

Donbeimer Str. 52, am Ring, ich.
4-Jim. Bohn, zum 1. Oft, zu bm.;
Ieim Ath. Anguiehen 10—1. 8—5.
Käh. dojeshit 2 St. 1. B 11928.
Doth. Str. 68 4-R.-B. n. Subeh. d.
jof. od. spat. Rad. Bart. r. 1822.
Dreiweibenür 4, 1. St., 4—6 Rim.
mit reicht. Rub. per iof. od. spat.
zu bm. Räh. daf b. Schlinf. 1822.
Dreiweibenür 5, B. 4-B.-B. R. T. 2250.
Briedrichitrahe 39 ichow mod. 4-B.Bohn. and gleich oder spater au
berm. Räh. dajeshit oder Ren.
gaise 3, Beinbandlung. B 7763.
Gneisenanür. 15, 2 L. 4-B. Robn.
auf Rubehor, n. Rietnachleis per
1. Oft. 1911. Roh daf. B18155.
Gneisenanür. 35, 1. 4 B. fof. 1824.
Göbenfir. 16, 2, 4-B.-B., mit Zubeh.
Middlengur. 16, 2, 4-B.-B., mit Zubeh.
Mad ullv. zu berm. Räheres ber
Trittler, Sochvarterre. 1825.
Göbenfir. 18, 1, mod. 4-B.-B., Glae,
el. Licht. Rohlenaufz., m. r. Rub.
preisde. zu b. Räh. Ooche. I. Ook
Goetheitrahe 12, 1, 4-Bim.-Rohn. m.
Pad ullv. zu berm. Räheres bei
Trittler, Sochvarterre. 1825.
Göbenfir. 18, 1, mod. 4-B.-B., Glae,
el. Licht. Rohlenaufz., m. r. Rub.
preisde. zu b. Räh. Ooche. I. Ook
Goetheitrahe, Gde Morinktrahe 56,
2 Gf., 4 ichone 3., Glas u. Gleitz.,
auf 1. Oftober zu vernieten. Röh.
1 lints, bei Brau Schäre. 2063.
Guifan-Abelfür. 15, 1, jd. 4-B.-B.

Decaught. of. od. lp. R. das. 1827.
Deflagarter Straße 4 4-B.-Bohn. m.
Balton, Bad u. jonit. Rub. 3, St.
per fof. od. ipät. Räh. Bart. 1828.
Serberkrahe 17 ich. L. B.-B.
Serberkrahe 21, 2, elegante 4-Bim.Bedbung ulim., Gas n. Glefter. 2068.
Gerberkrahe 21, 2, elegante 4-Bim.Bedbung ulim., Gas n. Glefter. 2068.
Serberkrahe 21, 2, elegante 4-Bim.Bedbung ulim., Gas n. Glefter. 2068.
Serberkrahe 21, 2, elegante 4-Bim.Bedbung ulim., Gas n. Glefter. 2068.
Serberkrahe 21, 2, elegante 4-Bim.Bedbung ulim., Gas n. Glefter. 2068.
Serberkrahe 21, 2, elegante 4-Bim.Bedbung ulim., Gas n. Glefter. 2068.
Serberkrahe 21, 2, elegante 4-Bim.Bedbung ulim., Gas n. Glefter. 2068.
Serberkrahe 21, 2, elegante 4-Bim.bermieten. Röheres Parterte, bet Frau Wahlheim. 2358
Derberfir. 27. 2. St., 4-Jim. Wohn. Röheres 1. Stof. 1833
Jahnitr. 25. 1 r., ich. 4-Jim. Wohn. mt Zuden, zu dm. Röh. daf. 2198
Raifer-Friedrich-Ring 69 4 Zimmer. Raifer-Kriedrich-Ning 69 4 Zimmer, Kiche, Bad, Frontidigs. u. 2 Nob. durch befond. Treppe mit der W betdunden, der I. Chioder zu den Einzusch. 10—1, 8—6. 2229 Raifer-Kriedrich-Ning 88, 1, 4-Rim. Wohn, mit Andehör auf joser od. spat, au den, Käb. A. 1, 1882 Kaifer-Kriedrich-Ning 88, 3, 4-3-W p. sor. od. sp. su den, Käb. A. 1, 1882 Kaifer-Kriedrich-Ning 88, 3, 4-3-W p. sor. od. sp. su d. N. B. 1, 1883 Karlir. 29, 1, ich. or. 4-3-W. so. sp. sor. od. sp. su d. S. Sarskir. 39, 1. sc. d. S. Karlir. 39, 1. sc. d. S. Sarskir. 39, 1. sc. d. Sarskir. 38, Rirdigaffe 40, 2, 4-Bimmer-Wohnung auf Offober zu vermieten.
Rieiftfraße 2 icköpe 4-3.-Bohn. zu zu vm. R. b. Sausm. Beez. 1838
Rieiftfr. 2. 1. ich. 4-3.-B. iof. ob. br. zu vm. R. b. Sausm. Beez. 1839
Rieiftfraße 21. 3. 4-3.-B. iof. ob. br. zu vermieten. Räb. 1. Etage. 2884
Riingerfraße 1 4-3.-B. eleg. der Reuzeit entipt. einoerichtet, zu berm Röb. dafelbit Bart. t. 1840
Rörnerstraße 4. 1. Etage. 4 Rinner, R. Bad. 2 Wf., 2 Seft., 2 Bast., God. eleftr. R. joiort, Räb. B. L. Birnerstraße 5. Bart., 4-Rim. Edob., auf iof. Räb. D. Geol. 1. Et. 1268
Lorelebring 11, Neubau, ichone 4-3. our Oftober gu bermieten. Loreleving 11, Neubau, schöne 4.3.

Bohrangen, ebent, 5 u. 3 oder 6
u. 2 Jimmer, int 1., 2. u. 3. Stod,
anit reichl. Lubehör, auf 1. Oft. er.
au berm. Käheres bei Diefenbach.
Göbenitraße 31, 3.

Bisost
Warftitraße 31, 2, 4 Jim, reicht Jubyer 1. Oft. zu bm., Ras. Ausensat
eb Kail-Krisbr.-Ring 25, B. 2284
Mauergasie 3/5 4 Jim., Küche u. A.
zu berm. Käh im Laden.
Manritinsfir. 5, 1. u. 2. St., schöne
4. Rim.-Bohnungen mit Bab und
Rubehör per 1. Oftober oder frühet
zu berm. Käheres 2. St., cober
im Tapetengelchäft.
Moribit. 15 4 R. u. Ries. 1. St., b.
fof. od. sp. Räf. 1 St. Us. 1. Lorelepring 11, Newbou, icone 4-3. gu berm. Raberes 2. St. r., oder im Tapelengeldäft.

Moribit. 15 4 R. u. Rivo. 1. St. p. 16f. od. bp. Räh. 1 St. 118. 1842

Moribit. 15 4 R. v. Rivo. 1. St. p. 1842

Moribit. 15 4 R. v. Rivo. 1 St. 1843

Moribit. 15 4 R. v. m. Rub., 2 St., 10f. od. bait. Räh. 1 St. I. 1843

Moribit. 50, 2. 4 große R. u. Rub., 2 St., 20f., 20f. per Cft. 2187

Moribit. 50, 2. 4 große R. u. Rub., 20f., 20f. Rieberwaldur. 1 jch. 4 B. N. P. Cranienstraße 54, 2, 4 R., 5 u. Abh. fof. od. spät zu bm. N. B. I. 1846 Bhilippsbergstraße 17/19, Barr., sch. 4-3. Wohn, auf sof. od. später 1848 Beilippsbergstr. 30, 1. jch. 4-3un. Wohn, b. 1. Off. Nah. B. I. 2266 Bhilippsbergstr. 32 4 - Sim. - Wohn. Badezim. Linoleumb., Basson. Badezim. Linoleumb., Basson. Badezim. Linoleumb., Basson. Bhilippsbergstraße 41 4 Bim. u. 38-3um 1. Offober zu bermieten. Bhilippsbergstraße 41 4 Bim. u. 38-3um 1. Offober zu bermieten. Bhilippsbergstraße 46 schone Bart. Bohnung, 4 Bim., mit somilichem Rubehör, rubige freie Lage, zu berm. Räh. Bart. No. 2380

77r. 299. Pilippsbergit. 35 id. 4-8.-Rohn., Rubeh., Ball., 1. Oftober zu betm. Rubeh. Ball., 1. Oftober zu betm. Rubeh. Ball., 1. Oftober zu betm. Rubeh. Ball., 1. Oftober. B10187.

Rheingauer Straße 2 4-8.-W., mut all., 3uh., 5. 1. Oftober. B10187.

Rheingauer Str., 5 id. 4-8 mmer-Bohn. zu berm. Rüh. Batt. IIs.

Rheingauer Str., 16. 1. große eleg. 4-8.-W., Bab., 2ah., 2 Ball. Erl., Gos., eleftr. 2. wegsnaße. Angujeh. 9 bis 1 libr. Rah. Bart. R. B12427.

Rheinitraße 66. Oth., ichone 4-3 m.- Wohn I. Oft. oh. fr. R. B. 1. 2168.

Röberür 26, 2. u. 3. Gt., berrichaftf. 4-3.-W., p. 1. Oth. R. G. 1 r. 1547.

Ede Röber. u. Reroftraße 46 4 3 im., mit Bellon u. Zubehör. vahr ber Zaumsfir., zu bm. Rah. B. 2206.

Röberüreße 47. nacht ber Zaumusitroße, ichone Bohnung ben 4 8...
Rühesbeimer Str., 29. 3. cleg. 4-3.
B. m. cl., Rub., Rra. Düder. 2226.

Rübesbeimer Str., 29. 3. cleg. 4-3.
B. m. cl., Rub., Robodent, in ber Choop, auf Oliober. 2256.

99. m. all, Aud., Waddocui, im der Chaoe, auf Ofioder.

Rüdder, au

Der 1. Oft. Rah. B. IIs. B13151
Bebergasse 39 4-Rim.-B. mit Jub.,
1. St. tofort od fixiter zu derm.
Räheres daselbir Gdiaden. 1853
Beißenburgfraße 2, 3, 4-B.-Bohn.
mit Bod s. I. Ott. R. B. r. B 9410
Bestenburgfraße 12, 1. Etoge, ichone 4Zim.-Bohn. auf iof. od. ip. zu d.
Rüh. d. Hand der Blim. B. B10114
Bielandstraße 10 berrich. 4-B.-B. m.
Mädchenzim. im Abichluß, tofort.
Bintelerkt. 3, 2, ich. 4-B. Bohnungen
mit Jentralbeizung iof. ob. später
zu derm. Käh daselbit. Binteler. Ede Desbeimer Str. 102,
ich. 4-B.-B. der fotort u. 1. Ott.

Binleier. Gde Dosseiner Str. 102, ich. 4×8.49. per fofort u. 1 Cft. Rab. 1 St. L. bei Fröhlich. Bili214 (Binleier Str. 9 1.8im Bohn. mit reichl. Zudeh. per fofort. Naheres boielbit beim Sausbortm. 2189 (Börtbire. 19 ich. 4×8.49. (600 Ber. ber fof. ob. spat. Räh. 1 r. 1886 (Borthir. 19 ich. 4×8.49. (600 Ber. ber soi. ob. spat. Räh. 1 r. 1886 (Borthir. 19 ich. 4×8.49. (600 Ber. ber soi. ob. spat. Räh. 1 r. 1886 (Borthir. 18 1.8.48. m. r. 3. a. af. ob. spat. Nah. 1 St. linds. 2382 (Borthir. 3 2. 4.3.48. m. r. 3. a. af. ob. spat. Nah. 1 St. linds. 2382 (Borthir. 8 4×8.48. m. 1 Cft. B 14440 (Borthir. 18 4×8.48. m. 1 Cft. B 1446) (Borthir. Boone 4. Zimmer. Wohn, per fofort ob. fpit, im Breife von 650 Mt. au bm. R. Blatter Str. 12, 1850

2350

5 Bimmer.

Abelheibstroße 19, Gilbseite, ist die 1. Etoge, bestehend aus 5 großen, ichonen Zim., mit großem Balton und Zudend Zuden. Discher zu dermieten. Aah, das, Dureau, 1861 Abolsseite 1, 1, 5, 2, Bohn zu den Räh im Speditionsbureau 1864 Abolsseite 51, Hochn, ist eine 5–6, Zummer-Bohnung mit all. Semtouf I. Ettober zu derm. Aüberes Zummerstroße 51/53.

Ammer Robnung mit all Admit auf I. Ottober zu berm. Aaberes Tabunstirahe 51/53.

Albrechtürshe 11 5 fc Ammer, at. Gallon, Kodenman, Eperief, u. all. Judech. zum Cht. zu dm. R. L. Et. Albrechtürahe 13. 1. 5-Am. Rohn., Beledi, Kod. Ball. u. Judech. for. zu dm. Röh. Cranienitr. 25. 2982 Hradifir. 8 5-3-18. R. r. J. 1866
Bills Buchmaherur. 7. 1. Ct. 5 Jun., mit Bud. Boll. at. Beranda, eletir. Licht, Salthe des Gartens p. J. Cft. zu d. Rohn. ab. Rohn. 1. Et. T. Bismardring 18. 3. fc. 5-Sim. 28. mit reicht. Auben. Kah. 1. Et. T. Bismardring 18. 3. fc. 5-Sim. 29. mit reicht. Auben. Kah. 1. Et. T. Bismardring 14. J. fchone 5-Sim. 29. mit reicht. Auben. Kah. 1. Et. T. Bismardring 14. J. fchone 5-Sim. Edinicht. Bod u. Zusebor, du J. Cft. Judechn. medit Judechor. Der 1. Cft. zu berm. Räh. C. Thilippin. Dambachtal 14. Gartenhaus 1. Cft. Stumer, Ballon, Barnutveller. Ginricht. Bod u. Zusebor. Der 1. Cft. zu berm. Räh. C. Thilippin. Dambachtal 12. 1 Gt. 2006
Dabbeimer Etr. 75 5-Sim. Bohn. Gonnenieite, neu bergerichtet. Au berm. Rah. dei Beguter. 2140
Gedernisteheitrahe 1. 2. herrich. 5-R. Mich. Bedu., mit reicht. Rub., p. 1. Cft. Mich. Gedernisteheit. Rub., p. 1. Cft. Mich. Gedernisteheit. Rub., D. 1. Cft. Mich. Gedernistehen. Biologia. Rerbial, Arang. Abt. Str. 6. henrich. 5-Sim. Bohn. Boh. Ball., elefir. Licht Strang. Ab. Ball., elefir. Licht Roben. mit reicht. Rube., D. 1. Cft. Au bermieden. Boh. Ball., elefir. Licht. Strang. Ab. Ball., elefir. Licht. Rube., Dochpatt., Au bermieden. Boh. Ball., n. r. Sub., Bert. Licht. Rube., Der 1. Cft. Rub., Bert. 2006

Frang-Abt-Straße 12, Billa Maria, Sochpart, bereich, 5-Kim. Bohn, Badezim, gr. Balton, reichl. Bub. d. 1. Off. zu den Wah. Rerectal 10, Pochp. (11—1 u. 3—5 lbt). 1889
Goetheftraße 15, L. an d. Abolisalee, ichone neuhergerichtete 5-Kimmer-Bahnung mit teichl. Zudehör auf iofort od ipat. Wah. B. B10118
Goetheftraße 25, L. ichone 5-Kim. B1611
Goetheftraße 25, L. ichone 5-Kim. B1611
Goetheftraße 25, L. ichone 5-Kim. Books, mit reichl. Zudehör auf 1. Offioder, chef. auch trüber, bill. zu den Wäh. Bart. R. Baeb. 2836
Goetheftr. 27 derrich 5-K.-B., Balt. Bab. Bart. Bab. Bart. Bab. Bart. Bab. Bart. Bab. Bart. Bab. Balt. Bab. Balt. Bab. Bart. Bab. Bab. Bart. Bab

u. ionit. Aubeh. auf I. Cie. zu bm.

20th. im Seifengeichaft.

2405

Markfitraße 19. Ede Grabenitryke,
5 stimmer und Küche, 2 od. 3. St.,
bet Olt. Röh. b. Lugenbühl. 1880

Morithiraße 38. I. St., 5 zim., Bab.
u. zußeh. p. 1. Cit., Nöh B. 2218

Morithiraße 38. I. St., 5 zim., Bab.
u. zußeh. p. 1. Cit., Nöh B. 2218

Morithiraße 38. I. St., 1 St. 1 St.
St., Sticke, Pad. 2 ct. Palf., et. 2.
Gas. m. v. Rub. R. I. St. 1 St.
Morithiraße 52. 2. 5. od. 3 zim. 29.
Müllerür, 9, 2. 5 zim. (infl. Babes.)
u. Sub., sieftr. Licht. Gas.
Rerofit. 43, 2. ich. 5 x R., Babel.,
Editaßerür, 9, 2. 5 zim. (infl. Babes.)
u. Sub., sieftr. Licht. Gas.
Rerofit. 43, 2. ich. 5 x R., Babel.,
Editaßerür, 9, 2. h. zim. (infl. Babes.)
u. Sub., sieftr. Licht. Gas.
Rerofit. 43, 2. ich. 5 x R., L. 1829

Reugaße 3, 2. neu berg. große 5-R.
280hn. m. Badezim., Rüchenball.,
Gas x., 2 xRuf. n. sell. ici. o. ib.
su bermieten. Räh. auf dem Bur., der Beinh Rriedt. Mah. auf dem Bur., der Brucan geeignet per iofant au bermieten. Bab. dansbeitigteBerein Luchenberg. Den dem Burt. 2247

Dranienftraße 14 5 gr. John., Bedez., 2 Wani. 12 2861
Dranienftraße 14 5 gr. John., Bedez., 2 Wani. 12 2861
Dranienftraße 48, 1, cr. 5 3 Bohn., mit gr. Balfon n. reickl. Zub. der jofart oder ipäter zu berm. 2826

Dranienftraße 48, 1, cr. 5 3 Bohn., mit gr. Balfon n. reickl. Zub. der jofart oder ipäter zu berm. 1886

Dranienftraße 1 u. 3. Gartenbeg.
Sandhaws. ich. 5 3. W., ir. 200e.
Sindi. Bad. cl. 2. ici. od. iv. 2120

Sheinftraße 47, I. Et., 5 3. Rens., entipreck. einger., ganz der geteilt zu bermieten.

Rheinftraße 47, I. Et., 5 3. S., ir. 200e.
Sindi. Bad. cl. 2. ici. od. iv. 2120

Sheinftraße 47, I. Et., 5 3. S., ir. 200e.
Sindi. Bad. cl. 2. ici. od. iv. 2130

entsprech, einger., gans oder geteilt zu bermielen.
Rheinftr bh. 1, 5.37m. IB. m. 355.
Hür Bureausvocke icht geesguet.
Anzuseb, nachm 5—7 llhr. Sonit
Räh nebenan, Rheing. Soi 1887
Böberhraße 40, Sissa Oftike, jadone
5.37m. Wohnung gleich od. 1. Oft.
R. Seinsmann, Taunustitt. 39, 2267
Midesbeimer Sir. 18, 3, 5.2.23. n.
35., neuz., gl. o. ip. R. G. B. 1888
Cet Ridesbeimer m. Tohannisberger
Aft. 1, B., 1. u. 2, St. 5.3.28. n.
35., neuz., gl. ob. p. R. 3. 1891
Schierheimer Str. 4 5 Jim. u. Zub.,

Sir. 1. B., 1. u. 2. St. 5-3.98. u.

3b., neus., al. cd. (p. R. 3. 1891

Schierheiner Str. 4. 5 Jim. u. Jub.,

Bart., der 1. Choder zu dan. 1892

Schierkeiner Str. 20, 1. 5 Jim., R.

u. Rud. s. 1. Off. zu dan. 2075

Schierkeiner Str. 20, 1. 5 Jim., R.

u. Rud. s. 1. Off. zu dan. 2075

Schierkeiner Str. 20, 1. 5 Jim., R.

u. r. Ard. p. 1. Off. Rab. 2. 2173

Schwaldacher Straße 52, 3. berrich.

5-Jim. Bohn. min Sentraffels. 1.,

per 1. Off. Kan. Omfer Str. 2, 21.

Seerodenfraße 32 prachti. 5-Zim.

Bohn. mit reicht. Jandebox. der

Reuseit entlur. auf 1. Chieder zu

vermieren. Raheres 1. Stod. 2100

Seerodenfraße 33, 1. 5 R. 2 Monf.

3 Bolfond, Erfer, 2 Keller, chort

oder spätenge 23, 1. 5-Rimmer-Robn.

mit Rudedox zu derm. Rah. Bart.,

bei Schraeder.

Zeumnöhraße 40, 1. 5-Zim. 2006

Stifffraße 23, 1. 5-Rimmer-Robn.

mit Rudedox zu derm.

Gas. eleft. 2. mit Rud. der 21.

od. späten. Rah. 2 St. 2007

Taunushtraße 64 schone 5-Rimmer
Bedox, der 1. Chieder zu den.

Taunusütraße 64 ichone 5-SimmerWebnung, 2. Et., mit reicht, 3ubebor, per 1. Chiober zu dan, 2378
Walufer Straße 5 derrickaft, 5-3.
Webn. der 1. Ch. R. Ch. 3. 2119
Walufer Str. 8 ich. 5-3-33., 1. u.
8. Et. Näh. Abeinstr. 99, 1. 1893
Waterlooftraße 6, 2. ichone 5-Sim.
Poden iai. od. id. zu den. Beickeid
bafeldt u. b. Gausweiter. 1894
Wielandstraße 10 derrickaftt. 5-3.
Wahn, 2. u. 3. Stod., der soiort.
Wilhelmstraße 4, 2. dochbertschaft.
5-Sim. Biodenung. Bad., gr. Ball.,
u. reicht. Judehor, der lofert od.
fdat. Räh. Laden, Part. r. 1895

Bilhelminenstraße 14 herrich Wohn. von 5 km. nebst reichl. Aubehör per 1. Oht an bm. Näh. daz. 2192 Wörthstraße, 5 kim. n. Jub., 1. Et., 850 M. jährl., aust 1. Oht, wird neut bergerichtet. Näh. Namentoler Stroße 18, 2 St.
Börtistraße 26, 2 ar 5-8, 28. awer Bil., Kohlenauff, ich. K. 1. 1897 Vorfür, 8 5-3-28. aust 1. Oht. Bili441 Ziefenring 14, Khh. 1. St., 5 kim., Bad. Kride, Speijel., 2 Keller nebst Bedernaum iof. ob. ipäl. 4u betm. Räh. bei Gebr. Toffiela, Dobbeimer Stroße 142, Bureau, ober dajelbit bei Kran Kinn, Sinterh. 2011 Eine 5-Kim., Wohn, auf 1. Oht. zu b. R. Oranienstr. 38, K. Leng. 2341

6 Jimmer.

Abetheibstraße 92, B. cd. 1, Et., 6 B. 11m, auf 1, Ott. Nah, 1, Et. 2120
Abetheibstraße 94, Bart., 6-RimmerAbohn, min Bad. 2 Ball., Gertenbenhubung u. reicht, Zubehör auf
1, Oft. 411 berm. Nah, 3, Et. 2264
Abstraße 27, B. 6-7 gr. 3, c. Oft.
An ber Ringfirche 10, 1, ob. 2, Et.,
6-Zim. Bohn, zu berm. 2181
Gr. Burgiraße 13, 6-B.-Bohn, mit
reicht, Aubehör zu berm. 2068 Gr. Burgitage 13 6-3. Bohn. mit reich! Rubebor zu berm. 2008
Goethefte. 8, 1, 6-8. B. Bad, fonn. Schlafg. a. 1. Off. Anguech. ben 11—1 u 3—5 libr. Räh B. 2023
Ferngartenstraße 5, 3, 6-3. Wohn., mit reich! Rubehor, per 1. Off. au berm. Rah. 2 St. Serngartenstraße 15, 1, Subt., ben 242
Ferngartenstraße 15, 1, Subt., ben 245, Rüche u reich! Rub 5. o. ip. 6081
Raifer-Friedrich-Ring 62, 3. Geoge, schone 6-Rimmer-Wohn, mit reich! Rubebor au bermieren. Raberes daselbit Bart. lints. 1992
Raifer-Friedrich-Ring 63, 2. S., becherrich 6-Rim Bohn. mit reich! Rubebor Au bermieren. Raberes daselbit Bart. lints. 1992
Raifer-Friedrich-Ring 63, 2. S., becherrich 6-Rim Bohn. m. reich! Rubebor. Bad. unt fompt! Einstehnung. Beranda, 2. Ballons, Beutralbeigung, Gos u. ciefft. Sicht uiw per !. Off. au berm. Raberes 3. Stod.

Raberes 3. Stod. 2106
Raifer-Ariedrich-Ring 64, S. Stage, 6 Rimmer, Bod, Ausebör, rur 1. Oktober Räheres Bari. 2241
Langgaffe 10. 2, 6 od. 8 Jim. Röß nur Kail-Art-Ring 55, 2. 1905
Luifenkraße 24 6-Rim. Bodu., eleg., der Reuzeit entiprech, eingerichtet Räheres Lavetengelchaft. 1904
Luxemburgulah 3, 1, 6 Kim., 3 Bd., Bod. 1 Artisp., 4, 1 Okt., cb., früh. Befick. 11—1 u. 3—5, R. 3 k. 2239
Merigir. 15 6 große Rim. m. reichl. Aub., 3, St., i. 960 Aft. a. fof. ob., iväter. Räh. 1. St. Ifs. 1906
Rheinftt, 86, B. od. 2. Et., gr. 6-Rim., Robin, auf gl. ob. ipat. zu verm. Räheres dafelbit Barterre.

Billa Arredergstraße 16 bereichaftl.

Röberes daielbit Varterre.
Billa Nerobergstraße 16 berrichartl.
6-3int.Wobnung, reichl. Zubebör, im Souterrain. Nah. fr. Direftor Rolle. zwischen 11 u. 1. Uhr. 1907.
Rübesbeimer Str. 14, 2 Siage, herrichaftl. 6-3im. Bohnung, reichlich. Dath. (Vert.-Wufs.) auf 1. Oftober zub verm. Rah. Part. 178. 1908.
Schwalbacher Straße 23, 2, 6 Kim., N. 2 Ball. Word. Rah. 1.
Schwalbacher Straße 13, 2. Gloge, 6 at. Jim., Bab, gr. Ball., reichl. Indeb., b. 1. Oft. zu vermieben. Angeite Str. 10, 1, ich. 6-3, 23, zum 1. Oft. zu vermieben. Angeite Str. 10, 1, ich. 6-3, 23, zum 1. Oft. zu vermieben. Rahetes bei S. Denost.
Belandiraße 11, 2 ob. 3 St., 6 Jim. undit Lubech. per iot. zu vermieben. Rahetes bei S. Denost. 1919.
Bielandüraße 5 berrichaftl. Bart. ob. 3. Stage, 6 Jein. u.jw., Zeneraf. beimen ver iot ob bat zu berm.

28telandurage o diritadit, adit, do.
3. Etage, 6 Rim. ujw., Jeneral.
beizung, der loi. od. idät, du berm.
R dai. 3. Et. dei Schramm, 2008
Ede Beiefand. u. Alshivodit., dochbetrich, 6-3. Bohn. m. ar. Bohn.
bele. Rentrolk., 1. 10., cb. fr. 2184
Wilhelmstraße 16 eine Bohn., 6 B.,
n. Andeb., Wih. 1 St., fof. od. spat.
zu derm. Räh. im Loden. 1011

7 Bimmer.

The state of the s Datheim. Str. 20, 2, 7 gim, p. 1, 7, ob. fpat. Rab. bei Ott, Matb. 3. Devbeimer Straffe 41, 1, 7 gim, u. Ruche, mit reichl. Jubehör, alsb. au bernrieten. Rab. bafelbit.

Briebrichfir, 27 neu herger, hochberr-ichaffi, 7-Sim.-Wohn, mit reicht. Zubehör auf fof. od. später, 2000

Rubehör auf fof. od. ipäter. 2300

Anifer-Friedrich-Ring 34, Barterre, ichone 7-3. Wohn auf 1. Offeder zu bermielen. Näh. daf. 1940

Raifer-Friedr.-Ring 38, 1 u. 2. Ce., ke eine grobe e.c.a. 7-81m. Wohn. mit reick. Judehör per 1. Offeder zu bermielen. Näh. 2. Gtage ober Modistallee 28 z. 1560

Anifer-Friedrich-Ring 54, 1. Ciage, gr. eleg. 7-3. W. m. reicht. And. cuf 1. 10. 11. zu dm. N. B. 2556

Rheinftraße 82, Bart., 7 Zimmer, Siche. God beiten, per 1. Offeder. Räh. daf d. Sonsbermalter. 1917

Ju Billa Ublandstraße 16 beckberrich. 7. Jim. 28., 2. St., Jentralbeit.

7.3im.B., 2. St. Dendralbeit.
Gde Wiciands in Alopieschirafte bochberrichathl. 7-3.-B. met Zentralbeizung auf 1. 10. 11. zu den 2163
Wilhelmüraße 15. 7. Zim. mit reicht.
Zubehör. Näh. Bandureau, 6070

8 Jimmer und mehr.

Abalfkallee 11. 1. herrich. 10-3tm.
B. m. teichl. Rb. u. Berf.-Aujang
jof od fpat. Näh. Bart 1949
Abultsallee 27, 2, 8—9 f. gr. 3. f. o. fp.
Friedrichstraße 45 cleg. 9-3. 28obn.,
1. Stod. Zentralbeiz. Lift, per
1. Oftober, eb. jofort zu bermieben.
Raheres im Laden, 1920

Morgen-Musgabe, 2. Blatt.

Reifer-Ariebrich-Ming 39, 3 Set., bochherrichteit. Abohn, von O Stammern,
dar, großer Specifen, Special S.
dar, Großer Specifen, Special Special

döbenfraße 9 Sogertaum, auch oße Merkentraße 9 Sogertaum, auch oße Merkentraße 9 Sogertaum, auch oße Merkentraße 19 sogertaum, auch oße Merkentraße 19 sogertaum, auch oße Merkentraße 16 per fofort golge beleg Skettleritet in dem einem Bildon Merkentraße 16 per fofort golge beleg Skettleritet in betweitet Bildon Merkentraße 16 per fofort golge beleg Skettleritet in State of Skettleritet in Skettl

Morgen-Musgabe, 2. Blatt Dotheimer Str. 46, G. B. r., m. 3.
Doth. Str. 74, 3, Sardzen, möl. 3.
Dreiweibenftr. 6, 4, ich. weu möl. 8.
mit u. ohne Kern. iof. biflig.
Drubenftr. 5, B. 1, mb. 8, B. 3.50.
Drubenftr. 7, 2 L. mbl. 3, B 12734
Cicunsrenjtraße 10, Kart I., gut mödi ungen Zimmer zu berm.
Chenbogengasse 13 möd. Manserbe om jungen Rosm.

Mann. Elenbogengaffe 15, 2 l., mobl. 3im.

iofort du bermieten.
Eftviller Str. 2, 1 r. ich, mobl. Ball.
Rimmer, icht rubin du bernieten.
Eftviller Str. 2, 1 r., tindet Geich.
Rrauben bill, Rim. met u. o. Beni.
Emiler Strade 35 gut wöhl. Jimmer. Emfer Strahe 35 gut möbl. Jemmer.
Emfer Str. 69, 2. Part. Zim., met od.
odne Möbel gieich od. ipärer zu v.
Emier Zir. 69, Gfb. 2. ich. möbl. 3.
kriedrichter 8. werd. 1 r., ich. m. yr.
Friedrichterhe 9. 2. Runn. möbl. 8.
mit dorzigel. Enthon bickig au den.
Friedrichterhe 37, 3. möbl. 3. su d.
Friedrichterhe 37, 3. möbl. 3. su d.
Friedrichterhe 37, 3. möbl. 3. su d.
Friedrichter, 44, 3 L. möbl. 8 immer.
Friedrichter, 44, 3 L. möbl. 8 immer.
Friedrichter, 57, Kid. L. m. 8., 12 Wf.
Göbenstraße 9, Occho, r., fein möbl.
35m. dorzidergebend oder dorzend.
Göbenstraße 3, Kart. r., ichon m. 81m.

Jim. borzibetgebend oder dauermd. Gebenfer. 16, Part. r., ichon m. Jim. Gebenfer. 19, 3 f., ichon möl. 3, bist. Giaetheur. 1 m. 71p. 3, a. 3rd. R. 1. Goetheur. 22, 3, modl. 3, m. a. o. 3. Geotheur. 23, 1 gut mödl. 3im. 6027 Grabenferage 20, 2, modl. 3im. 3u b. dafnergasse 3, 3, 1 mödl. 3im. 3u b. dasnergasse 16, 3, ichon möß. 3im. an Davermoeter bistig. Zelephon. Delensystraße 9, 1 r., ich. mid. 3im.

Delenenstraße 9, 1 r. 10, mbl. 8im. mit od. ohne Bension aum 15. Juli 10, 1 Muguit an bermieten. Orlimunbur, 4, 2 L, frol. mb. 8, bill. Sellmunbur, 12, 2 L, einf. mb. 8, b. Sellmunbur, 12, 2 L, einf. mb. 8, b. Sellmunbur, 12, 2 L, einf. mb. 8, b. Delimandir. 12, 2 L, einf. mb. 3. b. Delimandir. 12, 3 L, jed. ich. ican. Cotsu. mit od. ohne Kemi. zu bm. Delimandir. 14, B. irdl. mödl. 3. Delimandirahe 18, B. irdl. mödl. 3. Delimandirahe 18, B., m. 3. a. örl. Delimandirahe 32, 2. jedon m. Sim. Delimandirahe 32, 2. jedon m. Sim. Delimandirahe 32, 1. jedon m. Sim. Delimandirahe 51, Bob. B. m. Sim. Delimandirahe 51, Bob. B. m. Sim. Delimandirahe 52, 2 L. mödl. 3. ir. Delimandirahe 52, 2 L. mödl. 3. ir. Delimandirahe 54, 1. mödl. 2. m.

Sellmunbftraße 54, 1, mbt. Zim. m.
1 u. 2 Betten, a. Wunich a. Koft.
Serberstraße 11, 2 r. möbl. Wans.
Oerberstraße 16. Bart. inich, große,
belle, möbl. Ranjarde zu berm.
Serberstraße 31. Royt. r. eine möbl.

belle, modi. Manjarde zu verm.
Derberstraße 31, Bart. r., einf. möbl.
Immer villig zu vermieten.
Dermannstr. 12, 1, mb J. V. D. D. D. D.
Sermannstraße 19, 1, m. Bi. R. 1 I.
Dermannstraße 19, 1, m. Wi. R. 1 I.
Dermannstraße 19, 1, m. Wi. R. 1 I.
Dermannstraße 19, 3, B. u. Schlafz.
an b. Gerrn zu b. Anz. b. 2 libr.
Derenmübligeste 5, B., modl. Sim. zu berm. Räßeres Borberh. 1. St.
Dochsättenstr. 10, 2 1, gut m. sep. 3.
Jahnstraße 4, 1, Zimmer mit zwei Petten auf Lope billig zu berm.

Rabnstraße 2, 2 L, ich möbl. Zim. Jahnstraße 16, 1, gut möbl. Zim. der Röhn und Schlafzimmer zu bm. Zahnstraße 26, 1, möbl. Zim. oder Röhn und Schlafzimmer zu bm. Zahnstr. 40, Eth. 3, ich. möbl. Zim. sof. Karlstraße 3, R., gr. möbl. Zim. zu bm. Karlstraße 3, R., gr. möbl. Zim. zu bm. Karlstraße 6, 2 L., mbl. Zim. zu bm. Karlstraße 34, R., ich. möbl. Zimmer min Schrechtich zu dermieten. Dirchgaße 19, 1 L. eleg. m. R. zu b. Richgaße 38 möbl. Zimmer. B12023 Richgaße 38, Odf. 1, 2 jch. m. Z. sof. Kirchgaße 38, Odf. 1, 2 jch. m. Z. sof. Kirchgaße 44, Z., möbl. Zimmer, icd. Eingann, m. Katier 20 get. Rörnerhraße 3, 1 L. gut möbl. Zim. Langanheriten 3, 2 L. gut möbl. Zim. Langanheriten 25, 1, g. möbl. Zim. Lugemburgir. 4, 3 L., möbl. Zim. Lugemburgir. 4, 3 L., möbl. Zim. Martfit. 25, 1, g. möbl. Zim. Martfit. 26, Wh. 2, ich. gemüsliches Zim., oleh zuch, ber eing. Dome. Mauergaße 14, 1, Et. r. gut möbl. Lim. 2 Beiten. u. Berston billig. Mantfitusütaße 9, 3 r. möbl. Din. Mantfitusütaße 15 möbl. Zim. zu bern. Mideläßera 20, 1, möbl. Zim. z. h. Jahnftraße 2.

Marritinstiraße 9, 3 r., mobl. Sim. Mebgergaffe 15 möff. Zim. zu berm. Mebgergaffe 15 möff. Zim. zu berm. Marihfraße 7, 1 f., eleg. möbl. Zim. Marihfraße 7, 1 f., eleg. möbl. Zim. Marihfraße 10, 2, schön möbl. Zim. Marihfraße 23, 5, sch. F., möbl. Zim. Marihfraße 23, 5, sch. F., möbl. Zim. Marihfraße 62, 5, 1 f., möbl. Zim. Rerojtraße 42 Schlafff. bei Bern 3 b. Reugasse 5, 1. möbl. Zimmer burg. Oranienstraße 3 möbl. Zimmer burg. Oranienftraße 3 mobilertes 3mmer, febar, Gingana, fre

Oranienftrafie 4, Bart., gut mob Oranienfir, 11, 1, gut moof, 8, bin Dranienftrafte 49, Bart., m. fep. 3 Oranienfir, 54, Sib. 1 I., m. 8im. fr Rheinftr. 15 große gut m. Mid 6915

Deanienfir. 54, Sib. 1 L., m. Jim. fr. Rheinfir. 15 große gut m. Meb 6815
Abeinfiraße 86 2 sieg. möbl. große Jimmer, mit sep. Eing. an feinen Derrn au verm. Näh, doi. Part. Rheinfir. 94, 8, aut möbl. Jim. sof. Anau. die 2 libr mittags. F 200
Rieblftraße 5, Sib. 1, m. 3, 98, 250, Nieblftr. 10, 1 L. mbl. 8, 23, 4 Br. Rieblftraße 12, 3 L. mbl. 8, sep. E. Riberfiraße 9 3 L. siał mbl. Rim. au v. Römerberg 19, 1856, 2, möbl. Jim. mit sedar. Einsang zu verm. Römerberg 21, 3, irdl. möbl. 8, bill. Römerberg 27, 2 r. sch. möbl. 8, bill. Römerberg 28, 3, gut möbl. Jimmer. Römerberg 39, Ede Röberfir. Söbn. Römerberg 39, Ede Röberfir. Söbn. Römerberg 39, Ede Röberfir. söbn möbl. Edzammer bilig au verm. Romerberg 39, Edg. Röberfir. söbn möbl. Edzammer bilig au verm. Romlfr. 6, L., möbl. Rim. su vm. Edvaraborithraße 19, 1 r., febl. möl. Rim. an Tame oder Germ su v. Edniberg 25, L. auf möbl. Rim. su vm. Edwardberg 25, L. auf möbl. Rim. Sim. mit Benjon josori zu vermieten. Edwißerg 27, 2 ich mbl. R. m. Peni. Edwalbacher Etr. 42, Gib. 2 L. sch. mbl. Rim. m. 1 od. 2 Q., a. 1. 7. Edwalbacher Etr. 69, 8 r., jch. m. B.

Schmalbacher Strake 85, Bart., mbl. Simmer für 15 Ml. monaff. zu b. Sebandlab 4, Mis 2 r., moof. Zim. mit Morgensaffee 20 Ml. 4 vm. Steingaße 13, 2, b. Thurn, ich möbl. Zim. an and. Serrn. And. nachmishfür. 20, 1. Il. moof. 8. bill. Dalramfüraße 2, 1 St. I., moof. 8. mit ied. Eingang, zu vm. Bleible Walramfüraße 2, 7 Sib. I., ichon m. 8. Meiße. The Cingang, zu vm. Bleible Walramfüraße 27, Gib. I., ichon m. 8. Meiße. 5, 1 r., ich. moof. Zim. bill. Beitenbitr. 10, M. 8, m. 8, M. 8 M. 9M. Wielenbitr. 10, M. 8, m. 8, M. 8 M. 9M. Wielenbitr. 10, M. 8, m. 8, M. 8 M. 9M. Wielenbitr. 20, R., gul moof. Zim. derm. Beitenbitr. 20, R., gul moof. Zim. Bim. Beitenbitr. 21, R., Soion u. Gell. Börtbitraße 17, 3, m. Sim., 8 Mt. Norffüraße 13, Mis. 1 l., mb. 3 m. Norffüraße 13, Mis. 1 l., mb. 3 m. Norffüraße 13, Mis. 1 l., mb. 3 m. Norffüraße 16, 1 l., m. 8, m. 16 Mt. Norffüraße 16, 1 l., m. 8, m. 16 Mt. Norffüraße 16, 1 l., m. 8, m. 16 Mt. Norffüraße 16, 1 l., m. 8, m. 16 Mt. Norffüraße 16, 1 l., m. 8, m. 16 Mt. Norffüraße 16, 1 l., m. 8, m. 16 Mt. Norffüraße 16, 1 l., m. 8, m. 16 Mt. Norffüraße 16, 1 l., m. 8, m. 16 Mt. Norffüraße 22 möbl. Zim., Bart. Simmermannür. 10, 3 r., firbl m. 8. Soön gr. möbl. Zim. in beh. Somie au berm. Nach Aledifitraße 6, 3 r. Eine mößl. gr. Maniarde au berm. Noof Echanduritraße 12, Wart. Gine mobl, gr. Maniarde gu berm.

Ungen. gut mibl. gemutt. Barterres. iafort zu verm., Nahe Rheinstre Off. E. A. 96 hauptpostlagernd.

greve Bimmer und Manfarden etc.

Abelheibstr, 85 kd. Mans. Rah. 8.
Abelfsallee 3. Bbh. 2 Mans. Zim., gerade Ferster, an einz. D. o. rud. Wiefer auf sof. Rah. Gartenk. 1.
Abelheibstraße 45, Sih. B., Zim. zum. Unteußiellen b. Wöbelen sof. s. bm. Ablerktr. 58, 2 L., sveundl. L. Mans. Michaftraße 26 beigh. Mansarde s. b. Bleichstraße 26 2 leere Mans. zu b. Bleichstraße 39, dib., ein Z. B. 12000 Blüderstr. 16 beigh. Bans. 7 Mt. Casielluraße 1 a. Lim. Aah. 1 St. Dobbetmer Str. 18, Rah. B., beigh, Wansarde zu bermieten.

Devbeimer Str. 18, Wab. B., beigb.
Maniarde zu bermieren.
Doth. Str. 20 gr. Pipa. m. 1—2 Pid.
iofort zu b. Vad. bei Ott. Web. 3.
Frankentraße 5 heizbare Wanfarbe.
Friedrichftraße 39, 3, 2 große Jim.
bon ardiserer Wohnung abzugeben.
Dellmundür. 20 beigb. W. einz. B.
Dellmundüraße 34, 1, ichnes terre
Kim. im 2, St. u. gr. irde. Wanf.
zu b., ed. ieht. grg. 1. Radnorserb,
Tellmundür. 27 feere Wann. iofort.
Dellmundür. 40, 1 L., leeres Zimmer.
Zahnftr. 6, 1, ein leer. Zim. zu dm. Jahnftr, 6, 1, ein leer, gim. gu bm. Rag. Bingel, Ballgarter Gir. 3, 1.

Derberfte. 31, Bart. r., leere hab. Mi.
Nahnftrahe 14, Part., gr. l. hab. Mi.
Kaif.-Fr.-Ring 2, Wah., Mib. zu v.
Kirchgasse 19 beigh. Wans, su berm.
Kranzplah 1 2 inebnanderach. ichöne Frantspitz zu berm. Nab. 2. Et. Maribitrahe 14 Mans. 3. Möbeleinit.
Maribitrahe 18 Reellige Mans zu v.

Freitag, 30. Juni 1911.

Maribitraße 14 Mani 4. Mobelenni.
Maribitraße 18 Leellige Mani 411 b.
Moribitraße 18 Leellige Mani 411 b.
Moribitraße 18 deish gr. leet. M. 1.
Naugasie 14 beish gr. leet. M. N. 1.
Oranienstraße 22 gr. beish Wanib.
Oranienstraße 35 I od. 2 Momedium.
an eine anständige Fran su berm.
Mheinitr. 73. im Geitend. 2 gim. an
eins, Berion au den. Räh. 1 Tr.
Richlätaße 3 id. gr. Momi an eins.
Berion zu derm. Näh. Hort.
Schillersläß 3 leete Nami, m. 8 M.
Schillersläß 21 beish. Nami, m. Baij.
Stiffstaße 22 2 Maniarden zu dm.
Taunnssit. 19, Sip. 3, Cob. 14 M.
Walramitr. 13 Wani d. Juli. M. Q.
Schillersläß 10, S. 1, scholes Zimmer
forei od. hai Näh. Wah Barr.
Bestendirsse 19, 1, gr. leeres Jim.
Bestendirsse 29 leeres Jim. p. 1. Juli.
Borfstaße 21 leeres Jim. p. 1. Juli.
Borfstaße 5 1 Pips. zu dm. B1274b.
Simmermannistraße 1, S. id. 1 &
Simmermannistraße 1, S. id. 1 & Rimmermannftrage 1, B. id. 1 8 Rimmermannftr, 6 gr. Friftp. Sim

2 heigbare Manf., auch get., zu berm. Raberes Bfeichtraße 21. Großes hell. Zim., Bart., m. Aeben-raum u. Abschlug, sof. oder spät-Räh. Luisenplah 8, Barterre.

Memifen, Stallungen etc.

Ablerhraße 14 Reller, 50 cbm. Ablerfraße 57 Stallung mit We Ablerftraße 57 Stollung mit Wohn Blückerftraße 17 Stollung u. Remise mit 60. obne Wohnung, s. b. Näh Blückerftr. 42. b. Dormann. B13245 Dotheimer Str. 17 Stall. m. Wohn. Detheimer Str. 17 Stall. m. Wohn.
Detheimer Straße 61 prima Meinleller m. Aufz., 260 Cm. gr., ganz überbaut, fofort oder sp. Bidlisch Dotheim. Str. 105 Flaidsendierf. m. od. ohne Wohn. sofort. Biolist Dotheimer Str. 124 Autogarage oder Lagerraum. Vah. Boh. Part. ifs. Eitviller Straße 3 Stall f. 2 Pferde, mit od. ohne Wohn., sn vm. 1986 Erbacher Straße 6 Weinteller zu vm. Frankenstraße 5 verickliebe. Wesum

Erbacher Straße 6 Weinfeller zu bm. Frankenstraße 5 berickließt. Meum. Kriedrichtraße 50 trod. Keller als Lagerraum zu bermieien. 1967 Oalgarter Straße 8, B., Stallung u. Rem. f. 6 Pierbe b. jofort. 2020 Herberstr. 35 gr. Hoffell. joj. bill. bei Fr. Eed. Oth. 3181 Jahnstr. 6 Keller u. Lagerraum zu berm. N. Kingel, dasse. Etr. 3, 1. Kleistit. 10 Weinfeller m. Medent. Der 1. 7. zu den Rah. B. 8. 1436 Riopiedstr. 5 Autogarcage m. eleker. L. u. Kanaclantick. der joset 2184 Loter. Str. 27 Pierdeil. Mem. St. Leikringer Str. 31 fc. Weinf. 2844 Lothringer Str. 31 fch. TBeinf. 284-

Morishr. 68 ift ein sinta 140 am gr.
Keller per sofort ober auch indiet au bm. Kraftaufgug, eleftr. Kicht u. Gas vorh. N. das. 1826, 1. 2205 Oranienur. 23 Alaskenvierfell. 1969 Mömerberg 8 Graff, gr., H. Werffi. Roonstraße 5 Stalling für 4 Pierde mit Romife usw. u. Wohn. nur jot. do. ip. su vm. Rah. 1 t. 1810 Roonstraße 11 Stalling zu berm. Geerobenfiraße 25, 206, zwei schone Roonfiraße 11 Stallung zu berm.
Secrobenstraße 25, 2356, west ichdese Frontsp. Rim. ver ist. z. v. Rah. I., Vorfiraße 7 Bierteller, Basisfinde, Stall. f. 1, 2 u. 3 Bf. u. Berfit, mit ob. okne Bohn, al. ob. spater.
Rimmermannitr. 3 Stall f. 6 Pferbe, Futterr., Bagenr., auch gereist, auf 1. Eftoder zu vermieten. B 11481
Schwier Weinteller für 40—60 Stind (ebentuell mit Wahnung) zu verm.
Mah. Blücheritroße 42. B10138
Scheune, neben Sportplan Frankfirter Stage. zu bermieten.
Räheres bei Göttel. 2000

Answärtige Wohnungen.

Walbstraße 6, 2 n. Pip., 2-8.-22 f. 3u b. R. bei Arch Mahn. 2817 Jögerlir, 8, B. n. Pip., n. berg. 3-8. 28. iof. priv. N. Sternberger, 2218 Sonnenberg, Absifficate 3, fesone 3-81m. Noon, billig su bermieter

Mietgesuche

Kinderlofes Chedaar fudit auf I. Aug. 1-3.-AB., Stod ob Fifty, languahr. Kiteter, Off. u. 3. A. 300

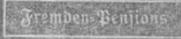
Chepaar mit erwacht, Cobn funt 3um 1. Off. gr. fr. 2-8. W. Br. 515 3u 400 Wi. Boh. m. Ball, Off. 11. R. 127 Togol. Smgtt., Bism. R. 29.

R. 127 Togol. Swyn., Disser Sum I. Officber fucht ältere Tame in besteren Sause 2 od. 3 In., wit beiner Kucke. 1. Einge, aboeidslossen, Boston, Softr. Licht mit Soizung. Off. m Breis sunder B. 409 an den Logol. Turkag. Kinderl. Chebaar fucht 4. 1. 10. 9 B.-Woon, edt and Saudb. Off u. 9. 127 Tagbl.-Block. Otem.-N. 20.

g. 121 Saparistes Chepoar fucht 3-Jim Bohn. s. I. 10. Ebb., im Breite bis 500 Mt. eb. m. Stub-bermail. Off. R. 480 Zagbi. Berl.

bernalt Off N. 480 Tagbi. Berl.
wünscht gen ültere Dame
wünscht gen. Dezember eine 8-Sim.
Bohnung mit Küche und Bodezim.
1. Storf oder Dochpatterre. Krois
3500—4000 Warf. Idrejfe D., postlagernd Bad Revenahr.

Hugen, Bimmer mit feb. Erngang cefucht. Offerden under I 500 en den Touist. Berlog. Lecre ruh. Wifb. m. Bialtsfen gef.



Sübich mibl, Rimmer mit out, Proel, Benf, fr. Louss, 6, 2,

Bermietungen

1 Bimmer.

Michificafie 11 1. u. 2.3im. Wohnung 2:300

2 Dimmer.

Dottheimer Gir. 120 (Salter ftelle d. Gfeftrieden, Borbeiband, 2 icone 2 gim Wohnungen mit Raben u. Jubender per fo ore ob. beem elen. 90mberes 1. Stoff lints.

Friedrichftrafe 41. Frip., 2-3 gim. und Ruiche gu vermieten.

8 Bimmer.

Bingertitrage 1, 2 fcone 3. Bimmer Bohnung, allem Bubebor, ju v. A. baf. Relierfrafe 7, imone 3-3im.-Wohn. 3. Grage, per 1. Oftober gu vermieten. Raberes 1. Gtag.

Neubau Lorelen-Rina tomt, 8. n. 4.8fmmer.Bohn, auf Suli begm. Oltober gu vermieten. 2:14 Riederwaldfir, 10, 1, & Bimmerwoon. wit Radlah fofort. 1794 Mifolabfir. 21, Stb., 3 Simmer u. Rilde, 450 29f., per iof. s. bm. 1565

Miehlstraße 11 findne Palim. Wohn im Boh fof. 2007 Schwalbacher Str. 29, Boh. ichane 3. Zimmer. Bohnung nebli Zubeh. ber iofort ober ipater in v. Räb. baselbit in ber Kundiforet. 2013 Herrobenner. 23 Armunerwohng, wieten. Nöberes Barterre. mieten. Maberes Barterre.

Webergaffe 3, Gth.,

Barterre-Bohnung, 8 Zimmer u. Ruche, nen bergerichtet für Wohnung ober Berufszwede, fofort zu vermieten, Abreis 500 Mt Porlitrase 9, Dochp. IB., 2 gr., 2 ft., 8im., vollftändig nen bergerichtet, Connenseite, 480 Mt., per sofort. Hibide 3-Rimmer-Wohnung im Dause Rheinstraße 101, 1. Stock, per sofort ober später zu vermieten. Näh. baselbst ober bei Rechtsanwatt Wr. Matten in Raint. F34

Dreis Jimmer-Bohn., der Rengeit entfpr., p. fof. o. fpat. gu bm. Bab. Scharnhorfter 8, 1r. 1975 Chone 3. Zimmer: 200bn., Bart., (500 Ett.) per fofort ober fpater gu beim. Stiftftrafe 20.

4 Bimmer.

Bulowstrake 3, berrichafiliche 4.3. Bohnungen, mit Balton u. Bubebor, fofort ob, fpater gu berm. Rab. 1. Gt. 6886 Billa Idfteiner Str. 18 4. ob. 5. 3immer. Bobnung mit Front-fpigsimmern, Barterre oder 1. Grage,

mit Gartenbenunung per 1. Oft, gir perm. Ran, bafelbft, Bart. 1571 Moritarage 50, 2. St., per 1. Oft. 4 febr große Zimmer mit Zu-bebor, Balfon ju berm. Raberes 1. Gt. rechte.

Taunusftraße 23 4-Rimmer-Wohnung mit Bubebor. falleres 1. Elag

4-Bimmer-Mohnung, 1. Etg. mit Ball., Ruche n. Bub., per fatt aber (pat. gu verm. Rah. Albrechtrafte 24, Obillaben.

1. Gtage 4 gim., Ruche ic., E für Bergte o. Gefchaftogwede, p per fofort ob. fpater in verm. Vanagaffe 11, Lipoth. 2001

5 Bimmer.

Mit Mietnachlaß Aldelheidstraße 75, 2, 5-3immer-Bohnung per fufort ober 1. Oft. Raberes bei Banber, Abelheibftrage 44 und Dotbeimer Strafe 28.

Villa, Franz-Abtiftr. 2, Nerotal, howeleg 5-8im. Bohnung, 1. Et., mit reicht. Anbeh. 3nm 1 Oftober. R. 2. Et. v. 10—1 u. 3—5. 1629

Sphar. 1. v. d. Barthr., 5 gr. Zim., fotort od. ipāt. 3n vm. Rād. dat. 1976

Wiorititr. 32, Bart., 5-3-29. mit reicht. Zubeh., auch für Burcaugmede geeign., ganz sd. get. R. Rieifter. 15, 1. 2226

Ritotashtraße 20, 2 u. 4. Et., Eddn., je 5 gr. Zummer mit Zubehör, fotort

je 5 gr. Hummer mit Rubenor, fofort Carl Moch, Bahnhoffir, 16. 6975 Sür Aerzte!

Ring, it die 1. Etage, bestehend nus 5 gimmer, Ruche, Bab, eleftr. Licht uiw., per 1. Oft. gu verm. Rab, bei Angust Engel, Tannus-straße im Sigarrenladen.

Seerobenfit, 23 5-Bintmerwohng., Bu bermie'en. Müberes Barterre,

Webergasse 3, Boh.
sweiter Stad. 5 Simmer, Bab.
Ridge, elettr. 2., Gas, fofort in

Wielandstraße 7

(Edbans ohne Dinterhans), hochbereichaftt. 5.Rim. Wolnungen, mit Zentralbeis, im 1. ob. 2. St., per istart ober (pater au bermiet. Rah. Surling, bal. 1 St. Tel. 278.

In neuerbauter Villa,

gang in der Rabe des Kurbaufes, bubides Dochvart., 5 3im., grobe Diele, grobe Kude, Bügelgimmer, mit allem Komfort der Reugeit, m. Garten, auf gleich ab. gum 1. Oft. fo vermieten. Rab. Chr. Kohl, Wichard, Magner Straße 28. Micharb. Bagner Strafe 28.

Shone 5-Rim .= Woh. mit Bub., Bab, el. Mufs., el. 2. u. Gas. Taunusfte. 41, 3. R. 1 St.

Billa Wetterau, Gube Sonnenb. Str., vor haltest. Tennelbach, h. 5-6-Zim.-Wohn., l. St., p. Oft. preism.

6 Jimmer.

Villa Biebricher Strafe 34

hochberrich. 1. Etage von 6 Sim., mit reicht. Zubeh., 2 Manfarben, 4 Baltons, 2 Erfern, Zentralbeiz. u. ich. Garten, b. 1. Ott. ob. früh. zu verm. Zu besicht. zw. 11 u. 1 und 4 u. 5 nachm. R. daf. 7008

Friedrichftr. 39,

1. ober 8. Grage, 6 Bimmer, Bab und Bubehor, per fofort gu verm. Mab. bei Wriedr. Marburg. Weinbondlung, Reugaffe 8. 1978 Bu vermieten.

Friedrichstraße 48, 3, prachtb. 6-Rim., Wohn, mod. ausgest, Bad, el. Licht n., reichl. Nebent. Nah. b. Daus-meister Saas, Sth. 2, od. Architekt Fr. Wolff-Lang, Luifenstr, 28, 1970

Raiser-Friedrich-Ring 64, 1,

wegzugshalber schöne 6 Rim. Wohn, nebst Pubeh, per 1. Off. ob. früh, mit Wietnacht. zu verm. Räh das. Raifer-Friedrich-Ming 74 ift bie bochberricaftliche Bei-Ctage, 6 Jimmer. 1 Klüche u. reichl. Aubehör, weganges halber fofort zu bermieten. Näberes bafelbft 8. Etage. 1990

Rlopftocfftr. 5, 8, herrigt. 6, 8, 2 B. m. reidl. Rubeh., heis 2c. fot. Nab. bal. u. Steififtr. 10. 1981

Aranzplas 1, 2. Stod, icone Galimmer-Bohnung befonbere fur Birgt geeignet, per fofort ober ipater gu bermieten. 1882

Schlichterstraße 3

herrschaftliche 6-R. Wohn, mit reicht. Zubehör, der Reugeit entsprechend. Part., 1. u. 3. Etage, zu bm. Röh, daselbit u. Kirchgasse 52. 2288

Landhaus, 2. Geichof, 6 Jim. Bad, Terroffe u. reicht. Zub., p. Oftober. Kein Kind im Saus, Rab. 31v. 10 u. 12 u. 3—6 Ubr Schützenhofftr. 13/15, Sout. 2218

In herrichaftl. Billa mit Garten, Kurlage, 1. St., 6 Sim., mob. Komfort, für Mt. 3000 su vermieten Theodorenfir. 3, 2055

Wegen Fortzugs

Gine botherrichaftliche 2906. nung in feinfter Lage mit iconem Garten ift auf 1. Oft. eventt. friiber gu vermieten. Wohnen, fringer an detrakten. Die Wohnung entbalt 6 groze Bimmer, Bab gang n. Rubebor, Wanjarben, Boltons, eleftrisches Licht, Jentralbeigung und Gas. Näheres im Tagbi-Rn 7 Dimmer.

Molifolice 11, 2. Cted ob. 8 8 immer nehft reidl. Bubeb, für iof. ob. fpater gu berm. Rat. Part. 1988

Umban Rirdgaffe 18, 1. und 2. Giage, je 7 oder 8 gim. mit Bentralbeig, Glefte, Bad, bodieleg, bergericht, p. 1. Oliober gu bin, Rah, 8. Gr. b. Rhing, 2025

hochherrichaftl. Wohnung bon 7 Bimmern mit reicht. Aubehör Rheinftrafte 7 gu vermieten.

Sochherrichaffi. Wohnung bon 7 Bimmer mit reichlichem Anbebor Bilhelmftraße 15, per fofort o. fpater gu bermieten. Raberes Bauburcan. 1986

eri Lage, Dochparterre mit Sout., ho therrich, 7 Jim. 2c., mit Garten BRI. 2500. -. in bermieten. Dff. unter 2. Giff an b. Tagbi. Berlag.

8 Bimmer und mehr.

21001fballee 27, 2. Gtage, 8-9 f. gr. Jim., ob. Bart. 6-7 Zimmer ju bermieten.

Friedrichftr. 45, 1 St., hochberricaftliche 9. Rimmer Bohming Sonnenfeite), tomfortabel in nengeitlich eingerichtet, Terroffe, reicht. Jubeber, Litt, Bentralbeigung, elettr. Licht nim, per 1. Oftober, ebent, früher gu berm. Mab. Laben.

Gutenbergite. 4, 1. Etage, 10 Bim., auch gereilt 4 und 5 Bimmer, per 1. Ofiober 1913 au verm. Räher, bafelbit beim Sammeister, 2308

Mirchgane 43,

2. Eiage, 8 Simmer, Babesim., Gas u. eleftr. Licht, fofort over sum i. Oftober su berm, Ausfirnft Rifolasstrage 20, 1. 2400 Educenstraße 3,

1. Etage berricafti. Wohn., 8 2., Diele und reidl. Aubehör, ber fofort ob. fpater ju vermieten. Raberes dafelbft.

duf 1519

dione ib. B., fuebe, erfit., oaier, erbe, auf 11481 Eind erm. 0128 renf.

9217 8.8. 2218

His., 300

bis bis u. 29,

enfe iche, eftr. reis

0. 1. 11. 20.

305., 1119-

HOST .

den

ŧ١.

ob.

fof. 988

52.

195

糊

ng Liti

臨

Mheinstraße 39,

1. Gt., 8 Simmer mit Bentral-beigung, eleftr, Licht und ollem Romfort, zu vermieten. Raberes Romfort, ju vermieten. Raberes Lion & Cie., Bahnhof.

Wheinstraße 90 (auch für Aerste o. Bechtsanwälte), 1. Etage, herrftaffliche Bobung von S groben Zimmer: mit febr großer Berauba u. reichlichem Zubehör jofort gu vermieten. Rab. Abeinfir. 90, 3. Etage. . Etage.

Billa Biftoriaftr. 49 bochberrichaftl. Wohnung bon 7 groben Bimmern mit reicht. Aubebor, Man-Befierigung Wochentags 1,12-12. Maberes beim Dansmeifter as irth bafelbit.

Bebergaffe 3, Boh. Side, reicht. Bubeb., Gas, elettr. L., neu bergericht., fofort zu verm. 2222

Fur Writ passend. Herrschaftl. 10-Rimm.- Wohn. mit 4 Manf. u. 5 Rell. p. 1. Oft. gu perm. Raifer-Friebr. Bling 32, Gefbaus, 1. Ct. Rab. bafelbft Bart. Ife. 111

Schöne Bel-Etage, Sim., A., Mabdjens., Bab, großer Balt., mit Martif., D. Oft. o. ir., cieftr. L. n. Gas. Taunusfir. 41.

faben und Gefdafteranme.

Bismardiring 2,

Gde Dotheimer Strafe Genban), moderne Baben in perdiebenen Größen, gerignet fur Mobel n. Defor. Farberei, Saushattart., Mondttorei, Anftallation, Blumen auf fofort preiswert an verrmit. Nab. Bauburcan ##:14mer. Dopheimer Strafe 48. B7778

Dobb. Ctr. 58. Gde Dreiweibenfir, 2 ar. helle Werkft., Lagerranme u. Mutomobilraum f. 2 Stild m. Bager u. eleftr. Sicht fof. 4. vm. Rab. od, bei Weitbach, 1. Gt. B 12950

Dobheimer Straße 63 Die Manme ber bisherigen Antomobil - Bentrale 311 vermieten. Räh. Borber-hans, I. Stock links. B10141

Kanlbrunnenftr. 2, Gde Rirchgaffe, iconer Laben, est. mit Bobn., per Oftober gu verm.

Das Laden=Lofal

Cde Friedrichftr. u. Rengaffe, feither Teppid-Geldaft der Hitma e Ivers & Pioper, ift auf fofott ober später zu vermieten. Gwentl. außerdem 1. Stod (co. 350 gm) u. große belle Somerrain-räume. Der Laben fann auch be-liebig obgeteilt werden. Näb. bei Frieder. Marburg. Reu-2002. 2

Kirchgasse 5,
idonet Laben in guter Geschäftelage
mit reicht. Zubehor auf forort ober
ibat, preism zu, bermtelen. Rah.
baselbit ober beim Eigent. Scheid,
Göbenstraße 7.

Umban Kirmanie 18,

Ede Luisenstraße, Läden (hodimob.) mit Bentralh., Eleftr. u. Logerr, per 1. Oftober zu bm. R. 8. Et b. Rling. 2028 au but

> Mirchgasse 43 (Stordneft) Caden mit Soufol

auf fofort gu verm. Rah. 1. Gtage.

Langgaffe 48, 1 Vorzfigl. Geschäfts - Einge

in allererfter Lage, Gede Weber-gaffe, 4 grobe Schaufenster in ber Lauggasse I Padraum, Barterre, aurgeit Reisebureau, wegen Ber-legung ber Januar uber April an vermieten. Glasschilber-Ausstati, fann übernommen werben. Rah. 2. Reitenmaber, Ritolasste, 5, 2819

Marktstraße 22

Freitag, 30. Juni 1911.

ift ein Laben mit ober ohne bedeut, Lagerraume, Werffiatt-raume n. ju bermieten. Rah b. Es. Meier, Rifolasftr. 41. 6974

Laden Moristr. 4, 50 qm, fof. oder fpaler an verm. 2208 Moritifte. 15 Laden per fofort ob. fpater 3. verm. Unf Wunich w. derf. umgedaut. Unch find gr. Ragerr. 11. St. v. R. 1. 24. f. 187 Morthitense 68 grober heller Lager-raum, event, mit Keller, biflig au verm. Gas, elettr. Licht u. Kraft u. gaftaufaug vorbanden. Acheres Barterre. Telephon 472. 2311 Iengane 19 acht, gang oder ge-teilt, auf sofort od. pater zu vermiet. Räh. Weinrestaurant Jacobi. 2148

Mitolastrake 21

ift ber gange Seitenbau au gewerbt. Swede gu bermieten. Rt. Schwalbacher Str. 10. Saal auch Moleratelier 140 am groß, fofort ober ipater ju bermiet. Rab baleloft ob. Kaller Friedrich Ring 81. B12808 Launusfir. 25 vorüberjort ober ipater zu berm. Rah, daf.
Drogerie Mochus. 2028

Echinden in In Geschäfte-Lion & Co., Bahnhofftr. 8.

Große und kleine Werkflätte mit Torfabrt ju vermielen Bleich-fre fie 18. Rab, bet Saufon. 1999 Schoner Laden mit 4-Rimmer. Wohn., Br. Mf. 800, fot. su vm. Felbftr. 19, 1 r.

Ber lofort zu vermieten

1 ConterraineRaum, 50 qm. ale Berffiatte ober Lagerraum, 2 große Souterain - Daume, je 120 am. groß, gang ober geteilt, auch als Beinteller febr geeignet,

1 Souterrain-Raum, 180 qm. mit großen Rebenraumen, ale Wertnätte ober Bagerroum febr geeignet.

Rah. Friedrichftrage 10.

Unden

mit 2 Grfern, Rurviertel, ju bers micten, Rab. Dafnergaffe 17,

Caden mit Wohn, u. Bub. Hellunnen fir, 42 joi, ju v. Rah. 1. 2000 Effladen mit Bohnung u. reint. Derbeiftraße 17, Kah zu bermitten. Großer Laden (2 Grier) nebit Bu-mieten hechterftr. 27, Bart. 2813

Schöner Laden

i. Geidatt paff., fof. ob. fp. au bm. Morinftraße 24, gegenüß. Gerichts-ftraße, R. Routhfir. 21, Drog. 2001 Laden

tr Bapier, n. Buchhandl. aud Biliale 20., gegenüb. Reformgum. bill. Leicher, Oranienfte. 6. 2260

Schoner Laden Oranienftr. 14 p. fof. ob. fpater g. v. Charles Charles

Laden

mit tompl. Ginrichtung für Rolonialm. und Delitateffen Umftanbe halber fofort gu vermieten Rheinftrage 91. Rab. Sinterhaus Bart.

Labell mit Labengimmer im Soufe Rneinftrage 101 p. fofort ober frater, Raberes bafelbit Buth-laben ober bei Rechte-Unwalt Dr. Mattes in Maint.

Edladen,

Röberstraße 21, mit Wohnung aus 1. Oftober zu bermieten. Atelier für Baler, Bilbhouer n., Rubesbeimer Str. 18, Gth. Bart. 2003.

Großer Laden mit Rebenraumen Zaunueftrafe 23. Raberes 1. Gtage.

Sidere Erifteng. Der von der Molferei Pischer innegehobte Laben, Balramir, 21, ist fofort zu v. Rähered daselbst Sinter-haus dei Schmidt. B 12896 Größer Inden mit Jimmer und Rüche zu vermieren.

Mah. Wörthftraße 28. Geräumige Wertstätten, auch als Begerrännte berwendbar, billig an ber-mieten. Rab. Portfirage 29, 2 linfs, und Mauritmestrage 7, Bart. F85!

Babritraume Balbftr, 49 gubm, Gleftr, Arait, Rah, Friedrichtr, 46, 8, 2263

But eingeführte Weigerei ju bernicten. Raberes Wohnungs-nachweis-Bureau Lion & Cie.. Babnboffer. 8.

Baderei, bollft. neu berger, billig zu vermieten Nab. Hellmunbftr. 56, 2 r. 2347 Baderei nebit Laden und Wohnung zu vermirten. Rah. Rheingauer Gtr. 6, Bart. 2376

Bäderei

mit ober ohne Laben, im Bentrum ber Stabt, ju verm. Geft. Offert. unt. U. 492 an ben Tagbt. Berlag.

3m Zentrum Sinferhaus, ca. 380 Quabratmeter Lagerraume, gan, ober geteilt, ju permieten. Ruberes bei Gottet,

permieten. Rüheres bei Götel, an vermieten. Rüheres bei Götel, an Biebentspf ift ein in bester Lage sich besindliches Labentolal, mit Wohnung, an jedem Geschäftsbetriebe geeignet, sofort zu bermieten, ebentuell auch au verfausen. Röheres bortselbn Hainliraße 10.

Willen und gaufer.

Herrliche Waldlage

Freieniustr. 33, Lila mit 10 Sim., reichl. Zubeh., Sentr. Deig., eleftr. Licht per l. Offober zu berm. ober preiswert zu berfaufen. Nöberes Kaifer-Friedrich-Ring S. 3 Tr. Dier Die L. Grafte 18, mit Garten, 6 Haubt., 3 Nebenzimmer, 2 Kanmern, Bab ie. ber folort zu bermieten ober zu berfaufen. B9001 Bilfe & Boblmann, Telephon 2708. Dellmundstrafe 18

feinster Aurlage,

untere Rapellenftraße, ift ver 1. Ottober ein Haus, enth. 10 geräumige Rimmer u. großer Gefelichaftsfaal, Bentralbeigung und all. Komfort, vollständig nen bergerichtet, passend für Arat, (Sanatorium) Benfionat oder Derrichaftshaus, mit großem Giarten, coti. Garage, ju vermieten ober gu verfanten, Raberes Rapellenftrage 23, Part.

Herrschaftl, Wohnhaus

10 gr. Zimmer, Khebe, Baderim, dopp. Erker, Many, elektr. Licht, überh, all Komfort, in Berri. S.age an der Mosel

mit landarh, wunderb, Umgeb, zum Preise v. nur 1200 Mk, jähr), zu vermisten, Vorzügl, pres. f. Famil, die ihr, Wohnsitz a. d. Mosel nehm, woll. od, f. Grosstadtfam. z. Sommerwohn. Gelegenh. z. Jagd, Fischerei, Wassersport, Schiess., Tenniaplatz etc. Nüh. unt. F. R. 604 d. Ed. Barnuse, Annonc.-Exp., Coblenz. F200

modern. Breifamilienhaus, 2.5 Bimmer, Tiele, Bab, Gart, nahe ber elettr. Strogenbahn Bierfiadt fo-fort ober per 1. Oftober zu vermleten ob, zu verfaufen. Wille. Witzel, Bierfiadt. Telephon 160.

Ml. Landhaus

in Galangenbad, am Bolbe, 3. Alleinbewohnen, preiswert gu vermieten ober ju berfaufen. Rah. b. Rufter Moch, Schlangenbad. 2006

Möblierte Wohnungen.

Eleg. möbl. Wohnung Briedrichfir.7, Gde Bilbelmfir. 6838 Möblierte Jimmer, Manfarden etc.

Mibrechtfir. 38, B., möblierte Bim-mit und ohne Benfion au verm. Bismardring 20, 3 r. möbliertes Siemmer zu vermieten. B12949

Gr. Burgitr. 5, 2 r. einfach mobl. Bim, nebft gutburg. Benfion billig an Dauermieler zu vermieten.

Emfer Straße 33 elegant möblierte Wohn u. Schlaf-simmer, mit 1 u. 2 Betten, frec im Garten gelegen, ju bermieten. Helimundfir, 44 mebl. 3im. 1-2 Betten mit Benf. herderftr. 13, 1-2 ich, mobl. Bim.

mit und obn: Benion, Rarfftrafe 36, 2, grobes icon mobt. Bimmer mit Schreibtifc, in beff. rubigem Daufe au vermieten.

Langgaffe 13 icon mobi. Himmer gungeichaft bafelbit.

Lanagaffe 26 fcon mobl. Bimmer tofort gu verm. Rab. im Bigarrengeichaft, bafelbft. Moritftrafe 17 eierant mobl. Limmer zu vermieten. 7015 Bohn- und Rheinstr. 47, 1 1., Wohn- und

Mavierbenuhung gu bermieten. Biftoriaftraße 16, 1, deg. mobl. 2Bobn- u. Schlafg, gu pm Horkfir. 14, 21., 8. e. Dame mab. Bietenring 1, 1 r.

Coon mobilierte Bimmer, auch ein febarates Bimmer, an Rurgafte ober Tauermieter at bermieten Gufer Strage 20, 2, Gtage.

Elegantes Wohn- u. Schlafzim. Martiplat 5, 3.

Für Dauermieter. Gieg. u. einfach mobl. Zimmer du jedem annehmbaren Breis jofort zu vermieten. Borzügl. Bervileg. Martiftraße 9, 2, neben d. Schlok-Schon mobl. Zimmer, a. zwei, bei einz. Dame zu verm. Martifir. 26, 3bb. 2.

Gleg. Möbl. Zimmer mit Schreibtifch fofort zu vermieten. Morightrafte 5, Ix. nachft Abeinfir.

i. bei einz. Dame Ghlat, u. Wohnzim., Balton. evt. Gas, an befferen Derrn als Danermiefer ber iofort ober häter du verm. Nächte Rähe ber Cieftr., Gericht, Lanbesbanf, Megierung und Lanbesh. Wagner, Nieblstraße 21, 2.

Riebintane 21,
Coon mobitertes Jimmer in vernieten. Bitoriafrane 14,
Möbitertes Jimmer mit gutem
burgerl. Mittagetifch, ev. mit v.
B. Weltigftr. 50,1 r., Ede ning. Gut möbl. freundl. Jimmer in freier, gefunder Lage, ber 1. Aufi er, event. früher gu verm. Beitenbitrabe 26, 3 rechts.

Bestendstraße 28, 3 rechts.
Schön möbl. Zimmer mit 2 Betten sit vermieten. Offerten unter B. 499 an den Tagbl.-Berlag.
Wöbl. Zimmer an best. Sern od. Dame zum 1. Juli zu vermieten. Offerten u. G. 4116 an den Tagbl.-Berlag.
Woolfshöhe, Wiesdadener Mines Bim, irei mit n. ohr e B niion.

Danermieter finben gemutt. Seim, aufmertfame Bedienung, mit u. ohne Benfion. Off. u. R. 499 an ben Tagbl. B. feere Bimmer und Manfarden etc.

Danermieter.

In icon geleg. Billa, grober Garten, nabe Rochbe, n. Balb, ift großes unmöbl. Jim. mit anicht. Schlaf-fabinett, 1. Etage, mit gang, ober feilm, vorstigt, Benfion an gebilb. Deren abzugeben.
Ravellenftrage 35.

Remifen, Stallungen etc. Dotheimee Str. 58, bidt am Ring, gr. Antomobilraum m. Maffer u. elette. Bicht u. ar. Lagerraume iofort. Rab. 1 St b. Feilbad. 1549

Dotheimer Straße 123, vis a vis dem Guterbahnhof, Biertefler, Stallungen, Butter-raume, Sof und Wohnung per fof. o. fpater ju verm. B10142 Gr. Weinfeller Moniffer, 7. Beinfeller mit Mufgug, für 10) Bacfraum. 2 Buros, 1 Brobiergimmer, 1 Kohlenfeller, 1 Raum für Riften, aufammen 400 - Mir., zu bermieten Albrechtstrafic 44, 1.

Gr. Hofteller, 2668 monatlich Mt. 10, zu bermieten. 260. Morigiraße 66.

Stallungen

für 22 Bierde, mit all. Jub., Memisc, sehr große gedeckte Mettbabin, officne Reitbabn uiw. (früher Oftermann, vorteilhaft sofort ju permieten, event, zu verfaufen. Näheres bei ben hiefigen Genfalen und Nichlütage 15., Telenban 2004 Telephon 3994.

Antogarage mit Maffer und perm. Ribesbeimer Str. 28, B. 1/2104

Antogarage 2112 311 verm, Wielandfir, d, 8, b. Schramm.

Anomärtige Wohnungen.

3mei Bimmer, Rude, Bab, Manlarde an verm. Bor Connendere, Raifer-Bilbelmftrafe 4, Monrepos.

Wohnung, 5 Simmer, Rildie, Maddenzimmer, Bade.Ginr., elettr. Licht, pracht. Liubficht, dirett am Rhein geleg., fofort ju berm. Breis p. Jahr

v. Getinger, Erbach i. Rheing.

Mietgeluche

Die verehrlichen Sansbefiger werben erlucht, jum Ottober unb Januar freimerbente Wohnungen balbigft angumelben. Wohnungenachweis-Bureau Lion & Cie., Bahnhoffirafic 8.

Wirligaft, fleinerer Betrieb, mögl. Borort, an miet. gei. Angeb. u. n. 11. R. an ben Sausbefiper. Berein. / 374

Ame, Wittwe, idin möbl. Sim., mit Ballen, evt. i. 3. 1. Okt. ger. 22. ob. 8.3. Wohn, auch Bohn, u. Schlafzim., su vm. Toil. im Abicht, micht dritter Stod, warde a. ganze Wohn. teilen. Geft. zu vermieten Abrechtstraße 16, 8.

Hodh. 6-Bim.-Wohn.,

ce 17—1800 Mt., sum 1. Ofinber zumieten gesucht. Off. it. B. 55 an

2. Frenz, Ann. Erd., Mains. FW

Afir 2—3 erdent
mobl. Schlafz. (2 Betien), möbliert.
Kücke u. Maddenzim ab 16. Juli gejucht. Offerten an Machisanwalt
Neibel, Ob. Jugelbeim.

Bioblierich Jimmer gefucht
auf 4 Bochen, von 4. Juli 1911 ab, womöglich bei Bame oder fanft tult. Haus.
Off. unier J. EB. 1660 Bahnbolt.
Borme erbeien.

Borme erbeten.

Selle Wertstätte mit 3. 4. Simmer. Wohnung gelucht. Offerten unter 3. 500 an ben Tagbi. Berfag.

Fremden Benflons

Villa Monbijou,

Paulinenstrasse 4a. Fremdenpension I. Mgs. Fehönste Lage, unmittelbar am Kurpark, Thea'er und Kurhaus,

Fernruf 646. Lift, Zentralheiz., elektr. Licht. Pensionspre's inkl. Zimmer von & Mis. an.

Arrangements bei läng. Aufenthalt,

Badezimmer in jeder Etage. Thermalbader.

Kurgemässe Küche.

Bes.: Emma Kruse. Benfion Bauer,

Briedrichfte. 7, Gele Wilhelmfte., empf. eleg. mbbl. gimmer. 7025 Ifrael. Brivat-Penflon, gut und billig, Belenenftrafie 30, 3. Direkt am Rochkrunnen (Kurloge) Zimmer mit borz. Benf. p. Tag 4.50 Wt. A. Tagbl. Berl. Bo

Suche für m. Tochter Aufnahme in einem fleinen Saus-haltungspenfionnt. Offerten unter S. 496 an ben Tagbl. Berlag.

Sommerwohnungen

Commerfrifge bei BBicebaden, Räbe Wald, vorzägl, Benf, b. 5 Mf. rn. Möbl, Edgge bill, Off, Bojb apertarie 27, Bojtanut 4.

Umfländeholber in Folkenstein (Tannus) reiz. Sommer Wohnung, mit Küche, für ib. 7. bis 30. 8. wied, frei geworden. Rab, burch Bürger-meifter Saffelbach.

Fostein, Landhaus, am Balbe gel., mobl. Bim. m. v. e. Benfion. Rab. bei S. Jung.

Immobilien - Derkehrs-Gesellschaft m. v. s.

Marfiplat 8. Telephon 618, ir obniungenachweis, Man verlange loftenlofe Zufenbung ber Wohnungeliften. 7019



Uebersiedelungen von und mark answigts.

Aufbewahrungen für hurse und tlingere Zeit,

Verpnekungen, Spedition ven Elisterlasses. schaften, Aussioners etc. etc.



Buream 5 Vikolasstrasse 5.

Wohnnugs-Nachweis. Bureau

on & Cie Bahnhofftrafe 8.

Telephon 708. Größte Auswahl von Miet- und Raufobjetten jeber Urt.

Geld= und Immobilien=Markt des Wiesbadener Tagblatts.

Lotale Angeigen im "Gelb- und Jimmobilien-Marft" toften 20 Big., auswärtige Angeigen 30 Big. Die Belle, bei Aufgabe gablbar.

Geldverkehr

Sapitalien-Augebote.

Sale Westedener Bypotheben End eine borgügliche und fichere Enpitaldaulage. Wir haben heit einigen Jahren mit Erfolg bit Bermittlung von dupothefen am erster ob. ameiter Steffe ibe Bernettung von der Steffe ibe Bernettung von der Steffe ibe Bernettung von der Steffe am erster ob. awaiter Telle für uniere Lerensdutigierer in den Bereich weierer Tängfeit erzogen. Uniere vorzäglichen Berbindungen, die gennte Kennrild der in Frage foarmenden Scholliche, samte der Dersteunschaften Berbindungen der getreitenstehner bieten eine gute Unierlage fur uniere anerkannt gemischabige Taufeit. Io mulerer Weichärsstelle kommen für überbahafte Taufeit. In Aumelbung und fonnen mer Beteichungen für verfigdere Appitalten as gunstgen Findstigen sederer Taufeitet ist für Taufelder fostenste in für Varleicher kostenstellen für Lauferen Darteiter fostenste. A Haus- und Grundbesitzer-Verein E. V., Wiesbaden

Große Befräge 1. App.-Geld auf Biesbadener Binebaufer p. fofort

Gefchaftelle im Bereinthans Luinenstr. 19, neben b. Reichsbant.

od. ipät. 3u günftig. Beding, anjulegen.
18. Willmann & H. Port,
Friedrichfraße 30, (9–12, 2^t/s–4). Telephon 1876.

Darlehen und Anpotheken in jeder Arf und Obbe ichwellstens ansguleiben burch Bürt, Bibbi-Ing., Mutus, Wallauftraße 48, 1.

Mart 15,000 em aweite Stelle p. fof. auszuleihen. G. Lot, Lietenring 10.

50-60,000 Mart, auch get., ale 2. Opp. auszuleiben. Off. u. U. 500 an ben Tagbl. Berlag.

Bapitalten-Gefuche.

Suche von Gelbfigeber 1000 MI. gute Linfen u. Sicherheit, ebent. 2. Shp. v. 12,000 BM., bis 60% Zare. Off. Fostlogerfarbe 27, Fostamt 4.

16,000 Mart nach Biebrich auf 2. Sup. bon Selbigeb. zu feihen gesucht. Wert 69,800 Mt., 1. Sup. 39,000 Mt. Angebote unter B. 498 an ben Tagbi.-Berlag.

24,000 Mf. an 2. Stelle nach münbelfich. 1. Opp., unter 70% ber felbger. Tare bleib., p. 1. Juli ob. fpat. gel. Off. 3. 492 Tagbl. Bertag.

Mk. 25,000 Hypothek mit gr. Radlag fofort gu berfaufen. Objett und Subjett gut. Offerien u. g. 494 an ben Tagbi. Berlag.

00-70,000 Wi., erfte Oub., auf pr. bans, 50° b. felbig. Tare, m. b. Selbig. gei. Off. u. H. 495 an ben Tagt I Seri. 100,000 mt.

1. Shpoih. unter 80% ber feldger. Tage für neues Geich. u. Wohnhaus inmitten d. Stadt auf 1. 1. 1912 gef. Off. u. B. 495 an d. Tagol. Berlag.

Immobilien

Immobilien-Berkanfe.

Immobilien-Verkehrs-Gesellschaft m. b. H., Martiplat 3, Part. Große Anewaht von Miet-n. Raufobieten. Gefchäftsver-fänse aller Art. Finangierungen. Supotnefen-Vermittung.

Berficherungen.

Wer Immob. ju verkanten, faufen, bachten berpachten mieten ob. bermiet, will, ber wende fich an: Supothefen u. Immobilien-Agentur Mauer, Gneisenaufraße 20, oth.

in Biesbaben mit fcon gepflegtem alten Garten und eignem Ausgang nach Bromenabenweg und Rur-anlagen per fofort preiswert und unter gunftigen Rablungebedingungen gu bertaufen. Die 3 gr. Ruche mit Berd und Bubebor, d Manfarben, Balfons, Bentralbelgung, eleftrifches Licht. Alles 4 Rabere nur burd bie Immobilien. 4 Mgentur von

J. Christian Glücklich, ? Bithelmftr. 56, Biesbaden. ***

Billa am Balb (hier). 10 Jim., 3 Worgen Garlen, Stallung ujw., jot. bill. zu bl. burch Ho. Komp. Luremburgittage 6, 2.

Ginfamilien Biflen, Emier Strafe 26 u. 26a, preiswert gu verfaufen. Raberes Weißenburgau verfaufen. Raberes ftrage 12, Baubureau.

Billa Rerobergitr. 9 fofort ju verfauten ober ju ver-

Billell vertaufen. Ginige icone Billen, fleine und robe, find billig gu verfaufen. Bitte brieftich angufragen unter U. 488 an ben Wiesbabener Tagbl.-Berfag.

Billa rerm. Enbe Rurg., 55,000 Me. Preian. Bauplan nehme in Zahlung. Offerfen u. T. 478 an ben Tagbl. Berl.

an der Schübenftraße von 50,000 Mf. an zu verfaufen. Gefunde ichone Lape an eleftr. Balm, Rabered M. hartmann, Schübenftraße 1.

Villa Rosenstr. 6,

mit prachtigem Garten, girla 54 Muten, preismert gu

verfaufen.

Raberes burch bie Jumobilien-Agentur bon

I. Chr. Glücklich, Bilbelniftraße 56.

Billa,

Mleganbroftr. 10, 12 gim. ic., fcon. Garten, Stallung ju bertaufen ober gu vermieten. Raber 8 in Rr. 2.



nur durch den Tod des Befiters gu vertaufen. Offerten u. N. 498 an den Tagbl.-Beriag. Serrich., m. all, Romf, b. Rengeit eingerichtete

ing gina, was

(schn Zimmer), mit Gartenhaus, Memife, großem Weinfeller, und berrt, ichartigem, I Worgen großem Obsie n. Riergarten, in einem der ichoniten, malerisch am Abein geleg. Abeingaus Orte, ib Min. Bahnfahrt nach Biesbaden, unmittelbar am Dampierhalteplate, wegen Begangs in fulanten Bedingungen preiswert gu Tulanten Bedingungen preismert ju bertaufen. Rab, nur an Gelbft-reflettanten u. G. 492 Tagbl.-Berl.



Reine neu erbaute bochberrichaftliche Ginfamilien=Billa,

Ruftbaumftrage 6, 68% 10 Bim, Diele ufre, in funfil. Ausfiatt., vertaufe ich nuter gunft. Boblungsbeb. billigft. Ed. Didlon,

Architelt, Distringftr. 3. Icf. 6472. Bureau: Babuboffira' e 4.

Silla Biebrich a. Rh., 10 Imm u. Judeh., Stall., Kustider-Bedn. ujw., fehr gr. Garten, jojort ipolibill. an verf. durch D. Komp. km.-Ap., Luremburgitz. 6, Licesbob.

Wegen Fortzugs

ift eine bodmoberne Billa in erfter Rurlage mit großem partart. Garten, 3 Min. bom Rurbaus, fofort preidwert ju verlaufen ober an bermieren (auch möbliert). Die Billa hat 14 g. E. jehr gr. Setrs fchaftsruume, 3 Maniarben, 8 Baber, gr. gedeckte Terraffen, Ballous re., ite eignet fich zu febem Zweck, eine erfiffaffige Benfion wurde 3 Jahre (nachweislich rentabet) barin betrieben. Raberes Sonnenberger Strafie 9, Battfeite.

Rene Billa — Bentralheigung — gu vl. Off. u. O. 500 a. d. Tagbl. B.

Ginfamilien: Billa,

Siegfriedfir. 4, an den Richards Bogner - Anlagen, bor Biebrich, mobern ausgenattet, 7 Bimmer, Bab n., Be trafbeigung, iconer Warten gu verlaufen. Raberes bafelbit ober bei

Friedr. Marburg, Beinhandlung, Reugaffe B, Telephon 2089.

Hubiche Billa in Eltville

mit Garten, Sentralheizung und allen Bequemlichfeiten, billig zu verfausen. Offerten unter L. 480 an den Zagbl. Berlag.

Ball als Pensionat, da größerer Babeort nur ½ Stunde entfernt. Rase größ. Stadt mit döh. Schulen, Theater, landichaftl. entzückend am Ridein geleg, mit Jagd. u. Frichereis Gelegend, zu bert. e.

n. 23illa, ca. 5 ar, beji. a Sochverte, 2 Stodwerfe uim, elefte, Klingelanlage, Babe-Ginricht. eleftr. Mittigeianluge, Sabet Meein, berf., 2 Balfons nach dem Meein, reicht. Sedenigel., fl. Gof u. Garten, Mietseinnahme 2840 Mt. denig Abgade, Er. 48,000 Mt. Angobl. mod Debereint. Nah. Aust. ert. unter F127

Bol. 2410 F127 28116. Bennig & Co., Deffau.

Drachtvoller Edelfis

in flimatifch gunftigfter Lage Burttemberge ift mit

hodreprafent. Solog

bon ca. 20 Zimmern, Bentral-beigung, Bafferleiting R., tabellofen foufitgen Gebaultdifetten und etwa 320 pr. Morgen

betragenben ausgezeichneten, in befter Stultur ftebenb. Grunden, fowie febr reicht, lebenbem und totem Inventor, fortgugs. halber bill. ju verlaufen. Geff. Offerten unter M. J. 2427 an Blansenstein & Vogler A .- G., Dinden.

Hir Arit oder Rechtsonwalt. Saus, untere Abelbeiaftraße mit 5 Raumen im Sted, unter guten Bebingungen ju verlaufen. Breis 85,000 ML Reine Bermittlung. Off.

u. 29. 497 an ben Tagbi. Berlag. Im Südviertel

Raifer-Friedrich-Ring) ift ein bor brei Johren erbautes Edikaus mit leicht bermietbaren Bohnungen ben 3 und 4 gim. (alles bermietet) und einem Loben jofort breiswert au berfaufen. Gute Spootbef wird im Zahlung genommen. Off. n. B. 373 an ben Tagbl. Berlag. F 373

Mleines Hans mit Garten zu vert. Rab. Juff grat Br. Loeb, Rirchgaffe 48. F282

Sans mit Garien für 2 ob. mehr Gant., 4s ob. 5.8.25. gu taufen gefucht. Off. m Breis, Lage, Größe, erfordert. Angohl, und Supoth.

Berb. u. O. 127 an Tagbl. Berl. B13239 Rent. Saus, 5 event. 6 Bimm., am

Raifer. Fr.-Ring ober allernachfter Um-geb., ju faufen gefucht. Sapoth wird in gabl, gegeben. Bulius Allstnett. Rleines Mietshaus mit Garten, Mitte ber Stadt, für 48,000 Mt. gu verfaufen. Mieten 2500 Mt. Angeb. unt. Mt. 498 an ben Tagbl. Berlag.

Gelegenheitstauf!

Begen Beggugs von Wiesbaben verfaufe ich mein fehr rentables, neueres mod. Tovvel-4-Zim. Saus, all. vermietet, 20,000 Mt. unt. Tage, bei lleiner Anzahlung. Rehme auch gute Oppothef in Zahlung. Offerten u. J. A. H. D. 160 hauptpoltlagernd.

Für Oberfellner oder Metger.

Refeaurant mit Stallung, garage, fofort billig zu verfaufen. Jabri. Umfat im Reftaur. 35,000 Dt. Pletigerei gurzeit verm. D. Komb, Lugemburgftrabe 6, 2 St.

Baderei-Berfauf.

Gutgebende Bädevei (Rähe Waing) begen Beggugs boldigit u. billig gu vent. Arzahl, 5—7000 Mt. Brima Amveien, reelle Kundichaft. Off, u. 7. 593 an den Lagdi Berlog.

in bevorzugter Lage an ber Deode bacher Strafe, Front gegen Dien, in verichieben,n Größen, von 25 bis 44 Ruten, 1/2 Bebauung, preisemerf gn verlanfen. Raberes Rirchnaffe 43, 1. F 232

Immobilien-Baufgefuche.

Raufe ff. billigen Billen-Bauplat, wenn ffein. Lanbhaus mit Garten, nahe Aurpart,

Borort, in Sahlung genommen wirb. Rue ausführliche Offerten mit Lage, Grofe u. auferft. Breis unter D. 498 an ben Zagbi. Berlag.

Gefucht

baffend. Bauplats f. Erbauung einer Aufogarage m. anichl. Bferbekall. u. Bagenremije, sowie Chauffeur-u. Aufscherwohnung. Gefl. Offerten mit Breisangabe erb. unter S. 127 an d. Tagbl. Berlag. B13181

Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts

Lotale Angeigen im "Rleinen Angeiger" foften in einheitlicher Gabform 15 Big., in bavon abweichenber Canausführung 20 Big. bie Beile, bei Aufgabe gablbar. Auswärtige Angeigen 30 Big. bie Beile.

__Berfäufe

pu bert. Bleichstraße 27, Lad. B13221 Deutscher turzhaar, Mibe, 2 3., fewho aboer, 250 MC, absug, bei Lub, Kilian, Meobenheim, Grittiaff, beutider Schäferhund,

Grittish, deutider Schäferhund, Rüde, iehr machiam u. manwieit, m. printa Stammb, umständeh, bill. zu bert. Schwasdacher Straffe 79. Ein Pinisher, 1½ Jahr, wachiam u. iehr guter Nationianger, bölig zu bertaufen Sonnenverg, Schlanftrake 14.

3. raffereines Spieden biflig

meine 9 Mon. alte Hunde of, Laven.

meine 9 Mon. alte Dunbin "Senda",
opportsert u. iteht Hühner u. Sofen aus Naturantage, für den billigen Breis von M. 50.— Köberes Mickelsberg 18, Rigarrengeschaft.

Gelber raffereiner Zedel, 10 Wocken all, billig zu berkaufen Blückerstraße 3, 1 links.

Trauerhalber abzugeb. Regen.
u. Reisemantel, far. 119gl., 12 Mt.
Seibentl., 42—44, f. ich. g., 10 Mt.
Baueien & Beberiein, Gr. Burgit. 13.
Historian, Rippfachen u. Möbel billig zu berf. Frankenitraße 9.

Raffehaf., Taub., Ganje, Aquarium, Größe 43 billig zu berfaufen. im Tanol Berfan.

Glegante Damenfleiber, febr auf erhalten, in Seide u. Tuch. (Br. 46, 44, 42, ju berfaufen Adolfzallee 9.

Gleg. Baillette. Toilette, fowie rosa Gefellichaftstelletze bi?? gu betf. Scharnhortifrage 27, 1 t. Brad-Angua, grauer Gatto-Angug, fcbv. B. Bool bill. Friedrickfir. 46, 1

Diamanten, u. rubinenbesette Domen-lifte billig gu bert. Mirr fent, Ubrmoder, Weisktraße 19.

m. Gongichica, Bert 250, f. 180 M., an beit. Lunenhr. 44, M. eibergeich.
Gelegenbeitsfant.
Webers Sonbert. Legiton. 6. Anti-Momers Sombert Deriton, 6. Auf-lage, 20 Bde., gang neu, f. 110 ME. gu berf. Gebang as 7. 2 r.

Großes Delgemälde, autif, Chrift: Geburt, 40 verfaufen, Näh. Horftrage 19, Laden, B13000 Danbfamera, 9×12, Dappelanch. 5,5, u. Beimpirfel, Legrbuch f. Efektro-monieure, Transpel, Sebanite. 8, 2

Altertumer, 1 antife Lommobe, Colbib (Maria Bimmebrobet) erf Riebenvallstruße 5, D B r. Mitte Mobel, feltene Stude, engl. Termisichlager, 19 Balle, D., Red. Braditiv. Safeneintv. v. Köln, a. Briv. b. Off. Boillagerf. 27, N. 4.

Gut erh. Alavier 160 Mart, 6 fongel. Betten, paff für Brautleute, w. Kinderbeit, Schreide u. Auszuchtisch, l. u. Riedericht, gr. u. fl. Gis u. Kiedenicht, Fabrrad w. Krl., neue Rähmaich, i. 65 Ml., alles irbreit u. fehr dell Gisderüte, 9, M. 1. vodunod, herrimatil, Echlafzimmer, innen u. außen echt Nadag, naturpoliert, reiche Schniberer, Meffingbergt, gr. Stür, Spicaeliche, Majchtoilette m. hoh Warmorriche, aveit
Nachtsche m. Darm. 2 Bettitellen,
Giülle u. Sandtucdalter; dasieibe
in Birke, natur-poliert, weit unter
Veris abaugeben.

Breis abaugeben.

Breis abgugeben. B10272 Wöbelloger Blücherblat 3 u. 4. Reue nußb.vol. Schlafzim Einricht, bill zu of Rieberwolder, 8. Werfie.

Deifiad, Schlafaimmer
billia su verf Barenir. 4, 1. 680
Schlafaimmer, nußbaum,
sehr reichbalfig, u. Eichen Damen.
Schreidisch zu verf. Taumusstr. 11, S.
Wesen Vlasmangels sombt. Beit
bill, zu verf. Oraniensinge 25, H., zu verf. Richstraße 10, 1 L.

Bu perfaufen gwei n. Betten mit Sprung-Wate, a. Plümsen. Blumenstraße 10. Sändler berbeien. Apl. Bett, gr. Unr., Baidemangel, Bett mit faft neuen Ginlagen

DM su vert. Albrecksfitrafie 34, 3 r. Bollik Bett 20 Mt., Sofa 8 Mt., ar. Tifch 8 Mt. u. veridi. billio su boot Worodfirafie 64, Oth. 2 r. Bol. hogh. Bett 30 Mt. Bertito 30 Mt., rot. Blüfchsig, Kleibericht, billig an bert. Oranienstroße 27, 1. 2 Betten, 2t. Aleiberfchr., Sofa. Lijch, Konn., Rochtt., Wolchborg, bill. Bertransfraße 20, Mib. B. r.

Die noch von einer Benfion übrig geblieb. Mobel muffen jofort berfaufi werden: 6 Betten, 5 Kleiderichrönf. 1 Specielischant, 3 Chaviel., 6 Dedb Diman, Nacht- u. Beichtlich, Alapp-u. Robrieffel, avei Kleiderfisider, Küchenferant, Küchentisch, Maich-loniole u. 2 ichane Muchelbeiten. Eliber Strafe 4, Part. 1. B18233

2 gl., gut erh. Beitfiell, m. Sprungn. tt. Weilstraße 16, Sib. 3 Giferne Rinberbettftelle, L'ogeloede u. Schubmacher Sandwerf-geug billig zu bert. Rab. Rübes-beimer Strafe 38, Sib. Part r.

Ottomane Diwan, nen, Mofettbesug, billig gu bert. Bellmunbite. 51. B. B. Schones Tafchenfofa, neu, billig au vert. Mühlmiffe 13

6 egale Mahag. Palbieffel, eingesegte, geldweiste u. and Kom., Parod, u. Eid. Soulenfart, Kiridh., Birdermeter - Röbel, Aufgiellfachen, Bulder, Spiegelichtunfe, Berten, Soia Vartiern, Abolfballee 6. Begen Abreife u. Anfgabe bert. Segen abreite il Angade bert.
1 doppeilor. Alexberjdyrant, Kommode,
Spingel, alles weig, 2 Betten, ein
Kinderbett, Kischentiich, Kommode,
Schränschen, Bilder, Glas, Borgellan,
Borbänge u. biel. mehr, gut erhalteth
Geetobersfirage 11, Dib. Kart, r.

Silberichrant, Mahagoni, gu bert. Röch. Tagbl. Saupt-Agt., Bilhebmitraße 8, under 7029. 7029 Spiegel, Lleiber, u. Klichenscht., Buren, Sefretar, Berritos, Saions Garnifur, eing. Ditn., Seifel, Betten, Boicksom, berich. Ticke, Stüble u. jonft. Gepenft. vill., Frankenstraße 9,

(Gortfebung auf Geite 17.)

59. Jahrgang.

Bertäufe.

walt.

Breis Diff.

151-

it ein dhaus

ungen nictet) cri 84 rd in 7. 373 F 373

ft grat F 232

8.25. Loge, poth-

u., am Um= toird

tmilt. test. ingeb.

baben ables, daus,

Taxe, auch ferten

der

iufen. 90 992. Tomp,

(grind) its of rima

36

Mos.

Often, 25 bis

proise Nirds F 232

plai,

wirb. mit

unter

einer citall. feur-

erten 13181

resug.

non.

mode, ein mode, ellan, ellem

Yat., 7029 calon-citen, le u. sc 9,

Bertile, Lie Aleiberschaft, Richenschront, Anderschröde, Etike, Pippan, Bafckommode vill. 31 verf. Bleichftraße 16, Dip B. I. Blis247 Begen Uma. 1 Bett. Aleiberschr., Itir., Decklett u. Baicksom villin an bent. Jahnipress. 44, den B. Blis248 Bus. derrem Schreibilich neu Ihis, Derren Schreibtisch, neu, bill, an verk. Oranierier. 22 B. 3 r. Ich, Rücheneinr., Bertife, Brandt., Bertielle au verl. Schachtitrope 25. Rüchenschrant, fast nen, 25 Mf. Rab. Waltenschrenktrafte 18, Bart.

tin Gisidrant, fait neu.

tinn. m. Giaspt., Luichand. 72 200.,
f. 45 201. 3u bt. Statl. pr. 18th 64, 3.

Sch. ar. Ffiegenfor., Jufammenfead.,
4 202., 3u bent. Refleritorise 4, 1 18.
6 hötz, rot genridene Gartenhühle
zu bert. im Looblott-Saus. Schalter.

balle rechis.

Rähmajdine m. Zentr. Ep.,
horz, z. Stopfen f. alle Wajdeitude
gerignet, preimert u. Gordine zu
berk. R. Renche, Bleickfrahe 13.

Gine Thefe. 2 Weter fang,
1 harder Handlarren brilig zu berd.
Bismarding 21, im Loden,

Schmiebeeif. Kadnenschild billig
zu berk. Riesner, Gollgarter Sit. 6.

Ein gebr. Breat billig
zu berkaufen Helenenktraße 18.

2 Sanbfarren, Kontrolltaße,
Bumpe, Pohnenische, Dezimolivage
u. berich, b. Dohbeim. Str. 17, G. 1.

Jak neuer Kraufenjabrinahl
gunnig zu berk. Dienberwagen zu verk.

Gut erhalt. Linderwagen au vert. Abelheidstraße 31, 3 Rs. B18040 Edin. Sib. u. Liegewagen (G. N.) 8 LD. Gedamplah 6, Sib. 2 B18168 I Sib. u. Liegewagen (Korbgeflecht) u. 1 Sportwogen (beibe Mar! u. 1 Sportfoogen (befoe Marte Bremelbor), ant erholden, au berl Richfirose W. Part, r.

Sports u. Liegewagen, fast neu, jehr billig zu berk. Jahnitz. 26, 1 St. Usebr. Eihe und Liegewagen billig zu berkaufen Germannier. 8, 2.

Gin Alnbertportungen,
1 Kinderpatent Grudentlichen, schr gut erhalten, zu berk. Bilhelminers itraje 8, 1, vormittage.

Derbe u. Defen, gut erhalten, sollia it berkaufen. Cfankeher Kaus, Widesheimer Strafe 20.

Edülter araber Serd. 1.30 × 0.70.

Schüner grober Berd, 1,30 × 0,70, u bert, Richfitrobe 9, 1 r.

Au bert. Michiterste 8, 1 r
Agnarium mit Tifc u. Fischen
u. bezehar. Agnarium (8,50 ME.) zu
verlaufen Ablerstraße 37, 1.
Sis, u. Liegewagen, faß neu,
dit, an verl. Sellmundir, 37, S. 2 r.
But erh, Sis, u. Liegewagen
billig zu verl. Bielandirage 11, S. 2.
Ginfacher Kinderwagen
stein Summid billigit zu verlaufen
Emser Straße 48, Bart. IIs.
Gipt erhalt. Ginderwagen

Gut erhalt. Rinbermagen gu verl Roberollee in, Seberfe. Große gut erft. Waldmufchine billig gu berlaufen Naberes bei Bus Klarentoler Strope 3.

Bun Klarentoler Stroge 3.

Emaillierier Oerb
mit Gas, fast neu, zu verf. Wüllers
hviße 4, Bare.

Gelegenbeit. So lange Borrat
Rogulter-Oeien iposebillig. Kehler,
Porfitraße 10.

Bebr. Küchen Gasofen billig
zu verhaufen Karlitz. 37, Kart. Ifs.

Berichten Gasobesten
mit Liatmerkeigung iehr billig abzugeben Richelsberg M. Install. Geich.

Gr. Beirol. Ofen, ohne Docht,
breint wie Gas, 4 Topfe loch auf
1 Mamuse, abreitskalle, hoottbillig au
verf. Porlytraße 19, 3 Ifs. B18037
Rene prachtwelle Babewanne

Reue practivelle Babewanne au berl. Kößierlitzise b. Sishabewanne, Schwammbütte, Babedien u. Gostochberde, Blumen-gield w. u Kr. Airchooffe 18, Goil. Fall neue Sishabewanne, Ileine Chitletter zu benl. Schier-jieiner Straße 18, Rib. 1 r. B18210

Ein Islam neuer elektr. Lüfter m. Gländeskängen, besgei I Ampel, wegguest. bill abzug. Weislandser. 12, 2 St. r. Anzul v. 1—8 u. 634 libr ab, Waszuglamben, Lüfter, Speifezinmertrane, Hrde billig zu berf. Schwelbocher Etrope 80, Bart.

Leere Kiften, mittleve und größere, fauft ftets F. Erlemann. Telephon 2480.

Raufgefuche

Schreibmafchine, gebr., zu faufen gelucht. Off. mit Angabe des Breifes u. Babrilots u. B. 500 an den Tagol-Berlog.

B. 500 an ben Tagbi. Gerlag.

Rinoleum zu faufen gefucht.
Roll, Pisniardring D.

Bi3028

Wöbel, ganze Rachläffe fauft
Erog, Blinderntrage 33, B.

Bi3237

Swei gut erb. pol. Betificelen,
evil. Pattentr., zu faufen gef. Off.
n. G. M., politiggernd Bismardring.
Austrang. Abel, Alfertümer
i. Art kauft. Seerodenftr. 28, G. B. r.
Gebr. Nübel aller Art fauft
Jahnjinghe 44, Ofb. B. Ms. Bi3224

Rinberbett
zu faufen gefucht. Diferten unter
O. 496 an den Tagbi, Berlag.

Stanberter,
Ladenjchräufe und Regale für Kart
tons zu frusfen gefucht Schwalbacher
Strope 27, Laden.

Unterricht

Tentich-ameritan, Lehrer erteits englischen Anterricht, Off. u. L. 498 an den Tagkl.-Berlag. Gebiegenen Gefangsunterricht per Stunde I Dif. Offerten unter D. 480 an den Tagkl.-Aerlag.

Gepr. Lehrerin erfeilt gründt. Untersicht in allen Hächern. Näh. Tagbl. Berlag. Sv

Englisch, Fraus., Deutsch for, jeber in 30 Sed. proft a 0.75, 15 Johre i. Austand find. Aberseh. m. Schreid-

Pachtgesuche

Sum 1. 10. 1911 hof f. Robley-Kisinberlauf oder besteh. Geschäft zu picken gesucht. Offeren mit Br. u. G. 127 Tobl.-Swyt., B.S. 29.

Berloren Gefunden

Berloren filberne Herren Uhr, Ensier Straße, Langgoffe, Sonnen-bemar Straße, Gegen Belohn, abzug, Beltzei-Fundbureau. Mittwochnachmittag

am Gingong vom Kurhause stvei Hunderlimarischeine bersoren. Abgu-geben gegen guie Belohnung beim Bortier Aurhaus Rerotal.

Geschäftliche Empfehlungen

Borglig. Privat-Mitagstifch 65 Pf. Bleichiter. 33, 1, Weingariner. An einem gutbürgert, Mittagstifch fonnen noch einige Damen und Gerren teilnehmen. Zwife Preise

Mittagstift in u. auf. b. Saufe Mittagstift in u. auf. b. Saufe Mitderplos 8, 2 rechts. Bishey Seren-Mus. 10, unt. Gar auget., Soie 5, Uebers 11, Rode geneend, 7.50, Rep., Rein., Aufbüg. 1.40 M. Muft. 8. D. Schneiderei Hellmundtr. 28, 1,

Beffere Frau sucht Arbeit Röben, auch Ausbeisern. D 460 an den Tagbl. Berüng. Geübte Friscuse u. Onduseurin empsiehlt sich in u. auf. d. Baufe. Ekonovenstroche 10, Bave. I. B13241 Frifeufe nimmt Domen an.

Römerberg 3, 2 linfs. Tüdet. Frifen'e nimmt noch Domen an. Porffirche 11, 1 r. Genbte Frifense n. Damen an im Aboun. Albrechtitodie 46, Laben.

Berfelte Büglerin compfichet lich int allen bordommenden Steheiben under Zusickerung bester Ausführung, Sellmundstrage SS, SL

Serrichafte., Benf. u. Sotel. Reembenvoorde to ougen. Feinste Unst. Gar. delorfr. Beb. Garb. Sp. Eig. Bieide. Annahme von Bincero. Scharmoripfraße 7. Telephon 4074.

Böldhe aum Balden u. Bugeln wird fteis angen. Billige Preife. Gerdinenspannerei. Boftfarte wird bergiftet. Dolbeimet Str. 72, M. 8.

Baide s. Baiden u. Bigeln aufs Land w. ang. Gigene Beiche. Frau Ballieur, Moppenheim.

Washe i, Wash, u. Büg, wird ang. Gigene Gleiche. Emjer Str. 69, Oth. Wäsche wird angenommen. Dreiveidenstraße 6, Wolffram.

Berichiedenes

Runge Kätchen in nur gufe Sande du berfchenden, Rah. Tagbl. Berlag. Sw Debamme Frau Schend, wohnt Bismardring 33. B 10273

Darlebensgelber erhält jeder auf Röbet, Gebichaft, Beilisen, Schutbschein u. Wechjel abne Rozipejen, roell u. bistret. Tagliche Spoechsert 11 558 3 115r. Waner, Gwersenauftrope 20, Stil. Bart.

Anftand, foliber Berr, Wittver, Aminato, initoer Herr, withoer, Ani, Wer J., bon eblem Charafter, fucht die Bekanntskart einen gutspeinunten Dame swedt Herra unt mochen. Junge Withou abne Kind nicht ausgeschlossen. Off. u. J. 127 Zagilf-Prociphelte, Bismandring 20.

Bertaufe.

Aurz-, Woll- u. Weigm.-Gefch., in guter Berfehroftrafte gelegen, gu berfanfen. Offerten unter it, 497 an ben Tagbi. Berfag.

Beine Damenichneiberel wegen Inrudgiebens ju übertragen. Off, unter 8. 499 an ben Tagbi. Berlag.

(gutgebend).

in allererfter Rurlage, Berhältniffe halber fofort unter febr gunftigen Bedingungen gu vert. Off, u. A. Z. 14 poftl. Schützenhofftraße.

Pianinos,

veiche nur furze Zeit als Austielbungsinstrumente in in Akhirer-logern bienten, werden unter zehn-jähriger Garantie außerorbentlich billig abgegeben. Man versange Ab-bildungen mit Breisen.

Wilhelm Arnold, Rgl. Bant. Soflieferant, Afchaffenburg.

ERed, Rinber-Rlappftühlden (uen) ju verlaufen Scharnborfifte, 14, 1 r.

pur potel- u. Gartenbefiger. Mebrere weiß fad. mob. Warien-bante billig ju vert. Offerten unter "Bant 36" hauptpoftlagernb. Groft, bradito, gran. Stadelofen für Estelichaft aber großes Simmer basiend, iche billig zu bert. Müberes Botel Westropole. 70147

Gasherb und Manbarm, 2fl. Gasberd mit Stanber und ein Banbarm, Dappelgelent mit Offo-brenner fast neu, wegen Ums. priv. 3u vert. Saligarter Str. 9, Part, Its.

Appance Schwarzer Bod,

Gingang Rleine Bebergaffe, nnd Kenfier, Türen, Läben, Fun-nöben, gutes Schieferdach inrohe Schiefer). Sandfteinfritte, Trepben, Mettlach, Blatten, ein ich Glason Glasplatten, zwei Glastore, sowie Bau. und Brennbolz billig zu bert.

Apprudmaterialien jeder Ant bert, und touft immer Graf, Maing, Gangaffe 77, 1.

Raufgeluche

Au faufen gefucht. Offerten unter 3. 49g an ben Tagbt. Berlag.

Städtifche Bfaudicheine über Brillanten werben gut gefauft. Dff. unter F. W. U. 3537 an Budolf Mosse, Frantfuri a. M. F139

Tran Sturen inn er.
141. Webergnane 9. I. fein Laden, sabil die allerhöchen Breife i. guterh.
Dett. Damen u. Rinberfleid., Schuhe, Möbel, Gold, Gilber, Rachl. Boitt. gen. Getragene Aleider, Stiefel,

alte Gebiffe, Pfandideine, Gold merb. ju ftreng reell, feir. Br. gef. aut. Rosen feld, Mengergaife us. 3964 Telephon 3984.

A. Ceizhals, Retaergaffe 25, Selephon 8783, faufr ju bob. Breif, von Herrich, auterb. Gerrens u. Samenfl. Uniformen, Möbel, g. Nachl., Bfanbicheine, Gold, Gilber n. Brillauten, Zahngebiffe, Ant B. t. i. haus. Romplette

Wohnings-Einrichtung, 4-5 3tmmer, fofort gegen bar an taufen gefucht. Offerten unter 8. 126 a. d. Zagbl. Bert. B18022

Mutani bon altem Gifen, Metall, Lumpen, Bribatmittag Gummi, Renindabfalle, Bapter (u. Garantie bes Ginft) u. Rlafden bei Stiftftrage 14, Barterre. Wilhelm Mieres,

Belleihfir. 39. - Telephon 1834. Gebr., aber fehr gut erhaltenes Damenrad

(mit Freifauf) ju faufen gef. Un-gebote mit Breis nach Raffauer Strafe 13, Abolfobabe.

Unterricht

Neue Kurse beginnen Anfang Juli. Schüler mit Vorkenutn, u. Privat-Schüler können jederz, beginnen.

Berlitz School. Luisenstrasse 7, 6781

Engl. Unterr. Miss Carne, Engl. Unterr. Rheinstr. 69, P. Englischer Unterricht.

Bau. und Brennbols billig zu berf.

Gebr. Schätzler.

Billippebergir. 53. Telephon 3617.

Konv. Beste Ref. Dotzheimer Sir, 34, P. Suissesse

donne lecons de français à prix modérés. Off. F. 419 au Sureau du Journal.

Institut Bein Wiesbaden, Privat-Handelsschule



Zu Anfang und Mitte jeden Monats Beginn neuer Kurse f. d. gesamten Handelswissensch. und neuer Abendkurse für Buchf., Stenogr., Masch.-Schreib., Schönschreib., Vermög.-Verw. etc.

täglich. Der Direktor Berm. Bein. beeid, Bücher-Revisor u. kaufm. Sachverständiger b. d. Gerichten des Landgerichts-Bezirks.

Einzel-Unterricht: Beginn

Geschäftliche 🖹 Empfehlungen

Sie wohnen und essen

wie bei Muttern Priedrichstraße 29, 2, Witterich. Möbl. Jimmer von 30 Mf. an, Benson von 90 Mf. an. Empfehle einen gufen

Privatmittagstifc.



Afad. Maler,

Borträt und Landichaft. Im Kopieren i. j. Tochreif und Kestaurieren von Bildern jeden Art und allervits, habte unich bestens emprodien. Br. Kesternsen. Abolf Sader, Kunismoler, Scidelberg, Sambitir IBS Tel. 1624.

Stenerreklamationen. Unifebung von Pfändungen, Anfertigung von Raufverträgen und Teftamenten burch

Rechtsburo P. sellier. Morigir. 4. — Telephon 4841.

Achtung! Tabegiere Die M. für 25 Bf. Gueifenaufir. 33, Q. 3 r. B 13039 Maffage — Nagelpflege, aritlich gebrüft, Nerofit. 42, 2, am Rochbrunnen. Maria Mannig.

Notucheilinstitut, Ragelpstege Mimi Fiene, Mauergaffe 12, 1, am Martiplay.

Wiaffage, Biagelpflege Graff, geprüft. Ottilie Kassborger, Langgaffe 54, 2. Schwedisch=Danisch.

Alerzti, gebr. Maffeute empf, fich. Magda Poterson, Gr. Burgfir, 8, 2. Der berühmte wiffenfchaftliche Phrenologe Wilhelm Herr

aus Wiln wohnt Bebergaffe 50, Bart.
Berftbinte Phrenologin!
Ropf- n. Sandlinien, fowie Chiromant.
für Serren u. Damen, d. erfte am Blaise.
Flise Wolf, Sirfchgraben 10, 2.

29 Friedrichftr. 29 Mafch n. Feinbuglerei. Ratur-Fran Aerger Ww., Phrenologin

Friedrichstraße 8, Mtb. 1. Ohrenologin Fran Association firage 8, 4 St. linfa.

Berühmte Phrenologin Berühmte

Chicomantin — Phrenologin

Langlatig fehr erfahren.

Täglich von 9—1 u. 3—9 Uhr.
Fran & line Pickenpuck,
Langaffe 30, 2. Grage,
früher Am Admertor Ar. 8, 1.
Unterricht in offen Kächern unt. Garantie.

Psycho-Chirognomie.

beurt. Gesicht, Hand u. Handschrift. Schulgnase G. S. Et. Berühmte erfttlaffige Phrenologin St. Susanna Griinewald, Mleichftrafte 36, 1.

Berichiedenes.

verreist ___ bis 24. Juli. ____

Vertreter: Dr. Linek, Tel. 2685.

Verreist. Dr. Zoepffel.

Einbrud-Diebftahl-Verfich. "Colonia" vermittelt gu bill. Bramien. Tel. 948, W. Banekell, Raifer-Kriedr.-Ring 14.

Selbständige Eristen3!

Wir luchen für Wiesbaben und Umgebung zur Einsnutzung einer boch gewinnbringenben fonfurrenz-tofen Reubeit einen felbigenbigen irrediamen Serrn, Jährliches Ein-fammen 5-0000 Mt. Brandpelennt-nisse inch nicht erferberlich, da Ge-fuchter von der Firms eingearbeitet wird. Erforderliches Barfapital 800 Mark. Bewerder wollen sich medden Preitagdormittag Ohi dis 12, nachen zw. 3 u. 6 Uhr ber dem Portier Gotel Bogel, Wiesbaden.

Chemische Fabrik,

die einen konfurrenzösen Hausba-Berdnauchsarrikel beriellt, fucht ein. Leithaber m. 15—20 Mille Einlage. Das Fabrikat wird in kurzer Zeit den Weltmarkt beherrichen u. wirkt nachn. 200 Bros. Ruben ab. Off. u. F. 497 an den Tagbl.-Berka.

Welche Dame oder Herr Acteiligt fich mit 10-15,000 Da. frill der farig an einem ist is Junea bestehenden, soliden, größeren Ge-ichaft: sehr gewinnbringend. Sidere Unlage. Offert u. E. 127 an Taphl. Juright, Bismardring W. B1309E

Selbitgeber gibt Darleben fcinell und bistret. Bertreien burch Maber, Mains, Gribalitrage 8. Rüchporto 20 Bf.

Pollutionen, Mannesschwäche, Bein-Krankheiten, Haut-, Blasen-, Geschlechtsl.

auch alte u. schwere Fälle behandelt ohne Berufsstör. — Gute Erfolge. — Malechs Kuranstalt "Carolus", Kais-Friedr-Ring 92 (Nahe Bahnh.), Instit. f. Natur- u. elektr. Lichtheilverf.,

Elektrother., Kräulerkur, Homilop, etc., Spreast, Wochent, 10-12, 3-8. (Mäss, Pr.) Welt-Detektive

Beobachtungen (auf Reife, i.

Badeart pp.), Ermitielung., Eperkffären. Detrate-Aus-fünfte über Bermögen z. an allen Bagen der Beit! Distret! Größte Praris!

Suberläffigft! Detektiv-Bureau Scharnhorfiftr. 81, 1. Zel. 4180.

auf meine ohnehin billigen Verkaufspreise gebe ich auf meine Schuhwaren in prima Qualität, Fabrikat und Form den höchst möglichen Kabatt.

Geld Darleben fcnell, Ratenrild. Berlin 58, Belle-Allianceftr. 67. F 67

Suche 300 Mit.

gegen g. Sicherbeit auf Jahr. Off. u. A. 56 an die Laght. Saupt-Agentur, Bilhelmitt. 8.

Zeilhaber

für I gube Saden gri. N. Kabital, meddes unbedingt lidergejtelli wird. Off. D. B. 48 potil. Besmandring.

Berr ber beften Befellichaft, 40en, i. entipr. Demenbefanntidoft gweffs Deinal. Dij. u. D. R. an Amonoen-Exped. Rheinitt. 27. F200

Sichere Existenz!

Sin am Blake aut eingeführtes Bigel., Reimaungs u. Reparatur-Irikitut mit gut eingektenam Indenfar u. glanfigem Meibenfrag ber-ärderungskalder posisbert zu berf Auch für Nöchtjachleufe geste Räh. im Tagdi, Berlag.

Geschäftskundige Dame,

gewandt, mit Sprachfenntniffen, jucht Rebenverdienft durch Ueber-nahme bon Bertretung, Agentur, ichriftl. Urbeiten ober dergl. Offert. unt. E. B. 93 handtpoftlagernb.

Gefchäftsmaun, 38 Jahre, evang, mir einigen Taufend in bar, fucht braves Dienstmädichen mit etwas Bermögen zw. baldiger Seirat fennen zu lernen. Off. u. 0. 498 an ben Tagbi. Berlag.

Stille Beteiligung

I. tildt. Kaufm., in gef. After, mit 2W. 10—15,000.— an rent Gefchäft, gloich welcher Branche, tvo er gleiche, bie borf. Bureau. 12. Arbeit gegen entipr. Bergilt, mit erledigen fann. Gefl. Off. & 55 hauptpottl. Mains.

und Blafenleiden (Beichledist.), auch alte Falle, Querfilberfiechtum. Borgligt. Erfolge. Diefr. Behandlung. B 12598

Robert Dressler, Ruranfialt f. naturgen. Heilweile, Borthftr. 17, a. b. Rheinite, 9-12u. 8-

Pregefind

aber Kind "als eigen" erhalten Sie nur durch "Charitas" (fcutt vor Ausbeutung durch gewissenl. Elem. Buschriften erb. an "Charitas-Orga-nisation". Berlag Rabed & Co., Berlin Landsbergerstr. 57.

tounscht junger Warm, Mitte 30, ebongel, Fabristund, mit ca. 100,000 Warm Bermögen, u. batte ebensablet noch zu einsarten, sobald berselbe bie baterliche Fabrist allein übernommt, ein Ginfommen ben 28–30,000 M2. Damen mit entbrechenbem Bermögen, wolche handtich erzogen ind, wollen Adreien unter "glüdliches Heim M. 500 an den Tagol. Berlag abgeben. Bermittlung bund Gierm



Ohne Rücksicht

Auf einzelne Paare

führe, z. B. die bekannte Marke "Rhenania" (Fabrik eingegangen) die aber prima Qualität

Schuhhaus J. Sand

ich nicht mehr weiter

sind, gewähre bis zu

3 Prozent Rabatt.

Es bietet dieser Verkauf eine günstige Gelegenheit zum Einkauf von Schuhwaren in braun und schwarz, für Herren, Damen und Kinder, besonders für die Ferien und die Reise.

Verspätet eingetroffene braune Schuhwaren werden weit unter Preis verkauft.

Marktstrasse Tel. 1894.

Rennen zu Wiesbaden

am I., 2. und 4. Juli 1911. Anfang 3 Uhr.

= 8 Ehrenpreise. = Preise Mark 93,000.

Jagd-, Hürden- und Flachrennen, Herren- und Jockeirennen.

startenvorverkaufsstellen: Kurtaxbureau, Wilhelmstr.. und Papierhandlung C. Koch Jr., Ecke Michelsberg u. Kirchgasse.

Logenplatz 10 Mk., numerierter Sitzplatz (Logentribüne) 8 Mk., Zuschlagkarto zur Logentribüne 4 Mk., Tribünenplatz (einschl. Sattelplatz) für Herren 5 Mk., für Damen 3 Mk., für Kinder 1 Mk., erster Platz 1 Mk., für Kinder 0,50 Mk., zweiter Platz 0,50 Mk., Wagenkarten zu 6, 3 und 3 Mk.

Restaurant Gambrinus,

Bon beute ab täglich ab 6 Uhr abenbe:

Marttftraße 20.

Bier direft vom Fag. Spezial-Aussigant ber Germania-Brauerei.

Hotel Erbprinz

Mauritinsplat. empfiehlt guten Mittagetifc bon 70 Bf. an. Mbend : Stammeffen von 60 Bf. an.

Vegetarische

veget. Kur-Restaurant

I. Ranges, 'Kl. Burgstr. 2, 1, Ecke Gr. Burgstr.

Menti h 80 Pf. u. Mk. 1.10.

Für korpulente Herren,

ebenso für Herren, welche infolge füres Berafes eine kräftige Stütze der Unterleibsmuskulatur benötigen, wie Sänger, Schauspieler, Redner, Offiziere, Sporttreibende etc. e empfehle ich meinen elastischen Sporttreibende etc. etc.,

französischen Leibgürtel



Esthétique.

Derselbe verleiht dem Körper Derselbe verreits and macht ele-die nötige Stütze und macht ele-K 71 gante Figur.

P. A. Stoss Nachf.,

Inh.: Max Helfferich. - Telephon 3327 u. 227. -

Schöne Buchthühner & Wonate alt, Enten, Ganje ufen, liefert M. Beeker, Weibenau, Gieg. Ratalog gratio.



. Stösser, Mechaniker, Mermanustr. 15. B12029



Bandtafchen, Reifetoffer, Blufentoffer, Rudfade, Portemonnaies Bröfte Answahl. Billigfte Breife

A. Letschert, Faulbrunnenftrage 10.

Fite. Gügrahmtafelbutter, (Chutter 9 Bfd. netto in 1/10 u. Bfb. Badung Mf. 12.80,

Süfibutter II, bas Feinste für Roche u. Bactzwede, 9 316. uetto Wit. 11.70, je einschl. Borto und Nachnahme versendet täge lid friid Fritz Mentner, Butterverfand, Beibenbeim a. Breng.

Rajenrote

eidenau, Tieg. Bertr. "Blanca". Gar. unich. gahlr. * Balbuin Graf Zeblau: Herr. Bertr. f. Wiesb.: Drog. u. Ednard Rofen als Gaft. (D.4.10655) F5 Barj. Moedus, Zeunusstr. 25. Z. 2007 Anfang 7% Uhr. Ende 10% Uhr.

Friedrichftrage 43 Größter, iconfler Garten mit Schuthalle und Zerraffe.

Merkel Korsetts!

Ertsklassige Fabrikate

Anfertigung

nach Mass.

Fachkund, Bedienung, Anprobler-Zimmer. Auswahlsendungen.

Reparaturen.

Amerikanischer Korsett - Salon A. Merkel.

Schiitzenhofstr.2, EckeLanggasse.

Mennen!

Tribunenfarte u. Tamenf. f. 3.50 u. 2 W. (3ul. f. mur 5 Wt.) pro Tag abgug. f. d. Nermiage 1., 2., 4. Juli. Off. u. U. 499 an den Tagol. Berlag.

Hotel = Mestaurant

Gintritt frei. Gute Rache. Brima Biere, Beine. Für die Reise!

Maiser-Bland-u. Schiffs-

in goten ausprobierten Qualitäten kanfen Sie Neugasse 22.

Täglich frisch! Beiner Auffdnitt gu ben billigften Breifen empfiehlt ale Gpegialität 988 Schweine W. Bellwinkel aus Weftfalen, Coulgaffe 7.

Für die vielen Beweise berglicher Teilnahme bei ber Be-erdigung meines Baters, unferes Bruders,

Herrn Barl Horn,

inebefonbere bem Berjonal bes "Raffauer Sofes", fagen wir biermit unferen beften Dant.

Seine Tochter und Beichwifter gorn.

Tages-Deranstaltungen. * Dergnügungen.

Theater Concerte

Resident-Theater.

Gefamt-Gaftfpiel bes Bilbelm-Theaters Magbeburg. Direftion: D. Rorbert.

Freitag, ben 80. Juni. Dupendfarten gultig gegen Rachzahlung. Zweites Gaffipiel Conard Mofen.

Wiener Blut.

Operette in 3 Aften von Bictor Leon und Leo Stein. Mufif v. Joh. Strauf. Berjonen:

Fürft Dobeim Ginbelbach, Bremierminister bon mennherr Maproth Saleig-Greis Balduin Graf Zedlau,

Geignbier non Reuge Schleit-Greit in Wien Fraulein Abam Cabriele, feine Frau.
Graf Bitomsta . . .
Demotjelle Franzista
Cagliari, Längerin
im Karntnertors herr Schulze

Frl. Eichelberg

herr Riedler

gerr Gampert herr Jappe Frankein Rofen Fraulein Frank Fraulein Sehnal

Fraul, Schömig

herr Baer

theater in Wien Ragler, ibr Bater, Marquis ce la Fojabe

Bord Bercen
Brincipe de Lugarde
Komtesse Lini
Pomtesse Relln
Romtesse Libusia
Pomtesse Libusia
Pomtesse Libusia Brobiermanifell

Doief, Kammerbiener
bos Grafen . Derr Schorn
Anna, Stabenmädchen bei
Demotfelle Cogliart Fräulein Rosen
Der Haushofmeiher beim
Erafen Birowsti . Derr Weine

Gin Finterfutider . Der Birt vom Rafino herr Gampert in Hieging Die Liffn | Baicher-Die Lorn | mabel Sr. Zimmermann Frantein Schnal Fraufein Frant Gin Mrenabier . . Gin Deutschmeifter herr Bappe. Enbe 103/2 Uhr.

Kurhaus zu Wiesbaden

Freitag, den 30, Juni,

Abonnements-Konzerte des städtischen Kurorchesters. Leitung: Herr U. Afferni, städtischer Kurkspellmeister,

Nachmittags 4.30 Uhr.

1. Ouvertüre zur Oper "Der schwarze Domino" von D. F. Auber 2. I. Adagto. II. Auftritt der Zigeuner und Czardas. III. Die Bogenschützen des Königs aus der Suite "Die Tempelherren" von H. Litolff 3. Grosses Deut. aus der Open De 3. Grosses Duett aus der Oper "Der

Troubadeur von G. Verdi 4. Neu-Wien, Walter von Joh. Strauss b. Ouverture zur Oper "Esymond" von

Thomas 6. Melodien aus A. Lortzings Opern von A. Rosenkranz

7. Oberbayrischer Ländler für zwei Violinea von G. Paepke Die Herren Kapellmeister H. Jemer

und Konzertmeister W. Sadony S. Hochzeitsug aus der Oper "Fera-mors" von A. Rubinstein. Abends 8.30 Uhr. Operetten- und Walzer-Abend.

1. Ouverture zur Operette "Boccaccio" von F. v. Suppe 2. Wiener Blut, Walzer von Strauss Phantasie aus der Operette "Die achone Risette" von Leo Fall
 Spielerei, Pizzicate-Polka von Stix

4. Spielerei, Pizziento-Folka von Stix
5. Ouverthre zur Operette "Der Bettelstudent von C. Millöcker
6. Vilka-Lied aus der Operette "Die
lustige Witwe" von F. Lehar
7. Walzer aus der Operette "Die Dollarprinzessin" von Leo Fall
8. Ouverture nach Motive aus der
Operette "Orpheus in der Unterwelt" von J. Offenbach.

"Hotel Erbpring"

Seute Freitag: Gr. Abichieds = Konzert bes Damen Drchefters H. PBekl. Samstag: Erftes großes Bongert ber neuen Rapelle. Dit. E. Ludwig.

36 Samstag den 1. Juli. Gafifpiel Emit Minter-Symian. Anfang 8.15 Uhr. Anfang 8.15 Uhr.

1. Teil.

"Seid mir gegrüßt", Potpourri-gefun en von den Herren: Mileny. Barra, Becer, Beran, Boigt u. Diege-Britifdje Setraditung. Serr Bolgt. "Bajagios Erend und feid". herr Beron,

"Burch alle Welt." Großer mufital. Alt. herr Georg Barra. 2. Zeil. "Am Brunnen vor dem Core."

Lebendes Lieb gur Berberelichung bes beutichen Bolistiebes. 1. 28:Ib. "Bor bem Stadttor."

Berjonen: Gin Banbersmann . Berr Milens . Charlotte, fein Liebden Fr. Beder 2. Bilb.

"Im Brunnen vor bem Core." Der alte Gilder. . Serr Beron Beter Klibid, Mufifant Gerr Bara

Sone May, Gottholb Bufte, " Leberecht Rige, " " herr Befer " herr Bolgt " herr Direftos Binter-Tymian

Auftreien des beften u.eleganteften Dameil barftellers grife Churm-Sylvare.

gliegendietenheinrich. Urfomifche Solojgene: Berr Beder.

"Ihr gieblingslied." Tenorfolo: Serr Milens.

Größter Schlager! Hrfomijd)! Der Regimentstag.

250

Urtomijde Boffe bon Direttor Binter Tymian.

Anfang 8.15 Mhr.

Kaffenöffnung 11-1 u. ab 6 Mbr.

Redier seht, die Rediem Decanssuhuden, die etwa noch ein drauden. Ein solde großes Zade sind die Redinungskeier drauden. Ein sold großes Rinderik ist der Krömungskeier draum gewarden. Ein stehnungsgublähum der Königu Biltoria am 22. Juni 1887 deranjalelt worden, Damals hatte nam einen weiten großen Play im Sipde Gart zum Schaufrah des Festes undersehren, große luttige Zeite waren aufgeschapt des Festes, große luttige Zeite waren aufgeschapt des Festes, was dersehren gelößt schlet, den Genarie des sichen Promagenden Leible schlett, den der Sinden kingen Reihen. Lutigen Reihen Leibler Beiter, die den Rindern ein Ernipp indischer Reihen, debe dannen der Bermutskräue fiel dannafs in den Freudenkelch; die Sinder befannen alle zur Grünnerung hibsige Becher, in die Sinder der mande diesen kingen Rachbanie wege dersonen alse mande diesen follsten kingen Rachbanie werden, indem der Keinnerungsgaden erst später in der Schue der inden der Erinder des Erinnerungsgaden erst später in der Schue der eine Schuer erschaften.

Reite gambe átléjonjíder Schälee. Die Studgrobungen, Bie ber englifde Archiolog Profeste. Die Studing seit einer Reihe von Scheen im Micros. Der "Butterfichen aller Afthen von Seren im Reich. Der "Butterfichen aller Afthen Verligte in der Dokpolier. Die Spründer der Seren inner seinen Periode in der Geringe geschert, ihrer die Fetren neuesten Fernige in Dokpolier. Der Ser inner seinen Fetren eine Panner fetren neuesten Fetren seine Ser inner seinen Periode aus der Ser inner seinen Periode aus der Ser inner seinen Periode in der Afterlauf der in doppfachen Studen Ber der Ser inner seinen Reichen Ber der Seine Seinen Studen Seine Ber der Seine Seine Ber der Seine Seine Seine Ber der Seine Seine der Seine Seine Seine Ber der Seine Ber der Appi einen eigenantigen Chantler. Das der ber Darsgestlicht wer des aus fanfegestlichten Litten bes Geschaft und der Geste Seine Mehr der der Seine Seine Seine Der Seine Seine der Seine Ber mit der Ger mut einer Weisper Gester Darsgestlicht Germaniens Hr. erfobent mache. Das der ber Darsgestlich Ger mut von einer Beispen Gester Seine der Andre der Anfresen Ber Gester Seine Ber mit der Andre Seine Mehr der der Anfresen Ber gegen Geste unternaßmen. Der Archigenstlich seiner Lezes der Bert der mut von Gere auch der Anfresen Bert mit jetundere Der sein der Andre Seine Seine Bert mit genehen Bert met gese Anfresen Bert mit genehen Bert mehr der Andre Seine Sein

au Menicheuchfett gelöftepet bauten, zelgen und graufenere Gebergaache, ein Denen für dieste echten Sfriktiner erfetteten. Est alfein fich fegar erfernen, Eine große Gillie nich siehen geloma aber noch ein gind, der geste erfernen, Eine große Gillie nich siehen geloma aber noch ein gind, der gestere Der ginar feine beifenlichglichen, aber des nicht andräglophien Echag fann gefaßen Geloffente ind Goloffente in Standen geloma aber noch ein gind, der genteren, des als einem altsätsjohichen Echag framment und zusichen der Erfeit bei der Zeiche Geloffente ind Goloffente ind Geloffente in Standen gelom ge

Der Knapf im Ringelbeutel, Ein lüftiger Borfall, der für für ihr ihre erwignet ergäblt. Im Einen Londoner Bladen ergäblt. Im Einen Lohner Brobene alle Geiffilde noch einnah an den Raud der Beidere alle Geiffilde noch einnah an den Raud der Kanzel und hater. Eine Geiffilde noch einnah an den Raud der Kanzel und fagte: "Um letzen Sountag dat jemand einen Rnopf in den Ringelbeutel gefegt. Es gibt mir einen in unfere Geneinde, der das getam hater inn, ich nöchte es dermeiben, Rannen zu nennen, Ich eine Barbildusfe libt erfanden." Rach dem Gottestbiehf deine Ander dem Grüber dem Gottestbiehf deine Berbildusfe libt erfanden." Rach dem Gottestbiehf biltet ein durch seinen Geif und jehre Edhambeit werig belieber Burch seinen Grif und jehre Edhambeit werden hur einen Barbildusfe den der Berbildusfe ein der Gottestbiehf biltet ein durch seinen Grif und hate in meiner Beschanfich ein berte gegen bei greifen Brande fahr ein den Gottestbien geber den Berbildusfing und den Berbildusfen der Ringflenten Geife mit, zerr Baftore der Papinder nech, ich es war, der den Berbilde ben Berüger den Brinde in der Gottestham gelöffen, "Sich mitte es nicht? Aber Sie fagten doch, nur ehrer in der Gemeinde fann das gelan haben, und Sie nooffen gat geber beim Rannen neunen." "Iber Gottestham gelöffen geber Gottestham geleffen, "Sie mußte es anicht? Aber Sie fagten doch, nur ehrer in der Gemeinde fann das gelan haben, des hiert geberfen feiner ganen einer geben fehre, "Eite mußten ben genoft in der Getar geber geten feiner, gelien stagten Brooff in den Benter geben, des hiert geberfen geben gebe

Briantwollich ifer bie Schriffelung: 3. B.: B. p. Rauenbarf in Blietbaben

Ach will noch dem Hotel gehen, Jeht muß eine Antwort aus Minchen bort fein."
"Barten Sie, ich schiede einen Liener."
Der Geheimrat Mingelte und gab dem eintretenden Tiener einen entsprechenden Befehl.
"Rum, lieder Herr derr dan Fiegel — Sie wundern sich twohl, daß ich mit der Firma Kohmann so gut Bescheid

"Run, lieber Herr b twehl, daß ich mit der B tweiß?" "Allerdings."

"Auneronigs.
"Auneronigs.
"Auneronigs.
"Auneronigs.
"Aun feben Sie, ich muß Ihnen fogar noch etwas fagen, etwas, von dem Sei feine Klimung haben, trotzden dem den Ihnen Sohmann fud, und nicht ich sein in der Irma Kohmann fud, und nicht ich seine Karnung: Banen Sie Zhre Bufunft nicht auf das Saus Kohmann. Diese Saus wadelt.
"Das ist numöglich.
"Belliner lächelte überlegen.
"Belliner lächelte überlegen.
"Alein lieber Freund, Ihne lied abspielt — und offen gestanden — ich bin ein Gegner des Kohmannichen Ganles. Bielleicht sein gefährlichter Biderlicher.
"Alein nicht seinen sein mur?
"Das Staus Annah, der ich da abspielt — und offen gestanden — ich bin ein Gegner des Kohmannichen Sauses. Bielleicht sein gefährlichter Biderichter.
"Der warden bem nur?
"Der warden bem nur?
"Der warden beim der Köhe der modernen Keifungsfähgefeit. In Pulträgen sein und der ein Beleich ferdin milhelde in der Köhe der nicht nur ein Der stehen Schultern find zu schaltzeit auch nur ein Blenfich micht ausgenität Eine Reiche der ersten Stehen Stehen der Kohmann in eine Alleine delbegenbeit, einige Berme Gelbständigteit nicht dertwendelt. Sohmann kolfte seine Elbständigteit nicht dertwendelt. Sohmanns belagenere auch beiternen kohmanns belagenere und nahrelichen Reieranten Rohmanns belageneren nachte dere keiter mit eine Willemenne bei gelegener nachte dere mit den Rohmann bätte nur pagreifen Kohmanns belagenere und nahrelichen Reieranten Rohmanns belageneren nachte dere mit den Rohmann bätte nur pagreifen Kohmanns belageneren nachte dere mit den Rohmann bätte nur pagreifen Kohmanns belageneren nachte dere keite der keiter dere kohmen.



30,000 siel bio nt, bes log

50

0

el

H. ihr.

eng. olgt. ron. fal.

. 14 bes

b .

tos nigh nen-

T.

ger: g,

申

Cagblatts. Morgen-Beilage des Wiesbadener 9

Str. 150

Freitng, 80. Juni.

1911,

(13, Borlfebung.)

Ses Die Schule

Leonhard Refiner, Originalroman bon

Cebens,

berboten.

Radbrud

eds Au gang

geworden: n, Herr Geheiment, daß is unden Spekulationen

Theo war erregt geworden:
"Also Sie meinen, Her Geheiment, niedrigen geschäftlichen Spekulation tonroes?"
"Es ist gar nicht anders möglich."

Erfaubnis zu fahren. e auf den

"Ich habe Herrt von Kohmann um die igebeten, über die Felerlage nach München zich werde in Minchen verfuchen, der Sache Ernnd zu geben."

Erlanbrig

Diefe

"Sie werden wahrscheinlich

Wher belaß er nicht genug Bagenut oder mangelte es ihnt an Betriebsmitteln — er derpaßte die Gelegenheit und die Bergwerfe kanen in unjere Hand. Bergaeheit nachten wir ihn Berfchläge, die für beide Zeile nur dotteligaft yaren. Kohman fahug he dus. Da griffen wir zur Exenali.

Die Riefreungsberträge, die durch den Berfangereit and Rohman mußte feinen Bedarf dom fo welt der begelaufen waren, hurden uicht erneuert und Kohman mußte feinen Bedarf dom fo welt der beziehen, daß ha der Aransport ungebeuer der tenerte. Immerhin war das noch micht der enteitere beziehen. Daß ha der Aransport ungebeuer der einerte. Immerhin war das noch micht der beziehen. Daß ha der Kransport ungebeuer der einerte. Immerhin war das noch micht der heisen, den Eis daßin der Firma Kohmann jeden Rieselfieren, der Eis daßin der Firma Kohmann ieden Rieselfieren, den föriches Etrauben, benn ihm geschießt und es ift is ein föriches Etrauben, dem ihm geschießt in dar fein Unrecht — im Gegenteill"

"Krohdem, Here Gebeinnen, innß ich meine Berdindungen zu Streden einer eine Kiese bieflich, ins dem er ist erbob.

Karum nicht?"
"Barum nicht?"
"Beil es der Plan des Herrn von Kohnann ist, Sie so lange von dem Mädchen, das Sie lieben, fernzu-balten, bis Sie diefer Liebe überdröffig getrorden sind."

"Schopen ein Feind meines Chefs — und ich schulde ihm eine foldatische Treue."
"Mer dieser Ghef, bandelt der an Ihnen etwa offen und ehrliche Barten Sie nur das Zelegramm ab. Sie deschamm der Sie der und der Sie aufflust in Prünchen sehn Ihrlaub nicht Er will Sie nicht in Prünchen sehn Ihrlaub nicht mehr lange auf den Diener zu vorrteu, der das Lelegramm überbrachte. Sie haben recht den der das Lelegramm überbrachte, Es lautele: "Ikrlaub kann nicht bewilligen. Bitte reisen Sie haben recht, rief Theo entrüftet. "Da steatt eine Absigner "Sche haben recht, rief Theo entrüstet. "Da steatt sehn nach bentient Bertrag beden Sie also entrüstet. "Da steatt den Bertrag beden Sie also entrüstet. "Da steatt ben Romtaft den Steue Bentienalstrefe. Lassen Bentrag sehn Sie den Schen Sie einen Bertrag sehn Seier Sie der Schen Sie einen Bertrag beden Sie de Ason etwas von rubig deben, "Dis zum ersten Aben Sie de Sacke nur rubig geben, "Dis zum ersten Abeil den Bertrag?

"Das ist nicht de Keltnumt, halten Sie noch rubig die dange länft den Bertrag?
"Das ist nicht den Keisgen Aben des desennent."
"Zab dante Sibnen tauschman. Hen Beren Gebeinrett."
"Es samit Sie nicht den Keisgen Aben den Brennehmen."
"Es sant Berbengen: Lommen Sie zu uns."
"Es staut. Sach var es meinem alten Freunde Freunde Freigeten flästeiten bevordere. Also, auf Abeiden vor Unannehmen."

Mil die Monate, in denen Georg Karker nun in Minden weiste, batte er in einer settsom gedrücken Stimmung zugebracht. Bor dem Umschwung in seinen

Print und Bertag ber & Schottenbergiffen bef. Buchbendrrei in Bleibabge

Rernich, der vielleicht ein etwas munites und ihrer flieffiges Leben führte, aber doch voll und iederrichtlisse untwinden. In einem neuen Leben hatte er neue Freunden. In seihen neuen Leben hatte er neue Freunden und geschicht feine kontien wergelfen zu haben schiede ihn nicht. Er hatte wohl immerstigt eine Zeitang etwas Geld verdent, der dach er nach und beite von haufe present, Die Kleiber waren bei dem ersten Kleiber genacht und begegührt, war er reichilch mit Geprderode verlehen. Die Kleiber waren bei dem ersten Ausgeschlicht und der anderen auf das Leihannt zu beingen. Utzigens machte ihm das im Magnaten licht, einen Krauf nach dem anderen auf das Leihannt zu beingen. Utzigens machte ihm das im Mugendhiff zein Herwas Wult. Aber in seinem Derzen des erhöltnisse gesthamt au beingen. Utzigens machte ihm das im Mugendhiff zein Herwas Wult. Aber in seinem Derzen wirden werden wirder ein Machten weiter waren der gehangen hielt. Gewiß hate er nach mie geher wurde, wenn verflich seit, venur ein Madheen sein Her zeitgen, die ihm kein gewonnen. Aber in den Frieden Arten Stimmungen, die im Gespräch zurich Gelieben aber gewisten mit die Medigleiten ein rreiches, autes Gestid zu der Kreine Keine Keine kein verlehe zu flauter Kotelterie war. Nun aber waren hie nuten kleine gekönte und keine geköntelle Kotelterie ind mit wei ein Kapaken hat des biese aus. Das Kotel der waren hie nuten kleine Stimmung herad.

Der kein Kein Kerd. Den mit den Kunder der Glegans an. der gelicht mit der die mit den kleine Stimmung herad.

Rur sein Seza begann sett auszuleben. An senem Abend, da er ein Zeuge der intunen Familienizene bei Tehns war, hatte sein Auge mit Wobligesallen auf Franzisch geruht. Sie war bestimmt, die Braut eines Mannes zu werden, den er sehr schätzte. Und Georg fühlte mit Fener und Flamme sich dazu berufen, dies Bräutchen für diesen Mann zu schügen und au psiegen. Er hatte dalei ein unangenehm entsagendes Gestühl nud seine Stimmung wurde weich und zärllich, wenn er sich seine Rolle vorstellte.

mäßig Bericht zu erstatte der alte Tehn am nächste lichen Schreiben auf, ihr Dehn empfing ihn auch r Lächeln: Etwa zwei Wochen nach jener Szene erhielt er einen Brief Theos, der ihn bat, ihm doch üter das Bohlbefinden und die Stimmung bei Tehns regelmäßig Bericht zu erstatten. Und zufällig forderte ihn der alte Tehn am nächten Tage in einem febr freundichen Schreiben auf, ihn bald wieder zu befuchen. mit einem halb ichnibbetongten

ich bin immer noch Augend." ich war ein schlechter Wirt das vorige Mal, Aber in immer noch der alte Braufekopf wie in meiner

ordentlich hinzu. als Rentier b um fich nedend

ciner ганђен

a, ia, der goldne Kern stedt in ein ", seufate Franziska halb ickerzhaft.
ch meinerietts beneide Sie um die keit außerordentlich", sagte Georg. kas, Sie sind immer so rubig?" n gin. "Ihre zuklinftige Fran wird es e chrlide

es einnal al gut

Dehn ein. "Dorden."

Jich, das ist ja nur so äußerlich bei mir ""

lich bohrt sich der Arger um so tiefer."

Rein, das kann ich nicht kagen, das ist bei mir nicht der Jall. Ich bin so vergeklich in Wutangelegen-beiten — nun aber wossen wir von anderem sprecken,

ich habe beforgt id boffe, fe Billetta Sie werd

b.

in io di

品のないのとの日の

m

Bald feste sich die Keine Karawane in Betregung. Ta es noch zeitig war, ging man zu Tuß. Eigentlich ging Georg mit Fran Tehn und der Valer mit Handlich ging Georg mit Fran Tehn und der Valer mit Handlich ging Georg mit Fran Tehn und der Valer mit Handlich es gang gwanglos, daß die Gruppen wechselten und auch Georg eine Weite neben Franziska schritt Hier hatten sie Gefegenheit, ein van keise Worte zu wechseln.

"Haben Sie etwos von Theo gehöet?"
"Geftern ichnied er mir. Ich soll Idmen tonsend Grüße sogen. Er hat mich gebeten, ibm regelmäßig zu berichten, wie es Ihnen geht."
"Ichreiben Sie ihm, daß es mir schlecht geht daß ich mich frank führe, wenn er nicht da ist. — Ach, Herr Barker, Sie glauben so gar nicht, — es ist ein so lieber Freund. Er ist so gut, so ehrlich und stark. Wenn er da ist, siche ich mich ganz sicher.

Wenn er da ist, siche ich mich ganz sicher.
Wenn er da ist, siche so Er ist ein Kracktmenich, ich ichse ühn auch sehr. Aber trobben begreife ich nicht das letzt, was Sie gesagt haben. Sie siehen sich nicht sie Brannlassung, sich unstäder, zu fühlen, Ich wirflich seine Veranlassung, sich unstäder zu fühlen. Sire gesagt haben den kaben bestellt geschen des glicksteines Stree gelicksteines sich unter Eltern haben keinen anderen Wunsch, als Sie glicksteil feine Beranfassung, sie Eltern haben keinen lich zu mochen."

"Und doch — sehen Sie, Serr Parker, ich habe immer einen Trieb in mit gestühlt, mich irgendwie zu beschäftigen, Aber ich hatte selten die Energie, das außgestugen und habe immer wieder alles mogliche außgestugen und habe immer wieder alles liegen gesalsen, Ich walte. Ich habe alles mogliche außgestugen und habe immer wieder alles liegen gesalsen,
Ich war oberstäcklich, und das Tennisipiel war mitt wohl das liebste. Aber dann kan Theo von Fiegel zu
und, und ich wurde ein anderer Menich, Ich nahm alles ernster und schwerer. Menich, Ich nuch ich glaubte, mir jedesnal es ern durch Aleste wirklich, und ich glaubte, wenn Theo zu ums kommen sollie, Aber mund ist er schon wehr ab zwei Rochen sollien, wenn Theo zu ums kommen sollie. Aber mund ist er schon wehr als zwei Rochen sollie Aber mund ist erstähmt."

"Aber liebes, gnädiges Fränlein ichlichlich nicht so n in — das, widitig." (C)

ethoas t kein, nicht, was ich tue, das ift das ich arbeite, as Wichtige; ich flible Bod

Georgs Stimme wurde etwas vertranlicher: "Liebes Fräulein Franziska. — Wir find eigentlich ichon alte Freunde. Wie lange kennen unge?" plot (bod)

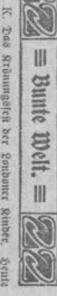
"Bwei Jahre, glaube ich,"
"Na, sehn Sie mall Run sollten Sie auch ein bischen Respett vor mir haben. Ich will Theo ver-treten, natürlich nur in der Beeinflussung Ihren Energie. Sie sollen vor mir gang iolche Angst haben,"

Franziska lachte hell auf: "Tas kann man ja eben nicht. Vor Ihnen kan m ja keinen Reihelt haben, das ift ja das Trancige.

"Und warum nicht?" "Sie find ein Mann zum Tennistpielen." "Und weiter tauge ich gar nichts?" Franziska wurde durch den traurigen Te Ihnen nicht weh HH wirflig night,



Siedst du nicht: durchs Wolfengrau Danmert schon das Simmelsblau; Bas dich Trübes troffen, Seele: lak uns hoffent Rari Gerof.



C. K. Das Rrämungsfest der Lendoner Kinder, denda Eerstal for der Andere Kinder Siede Köste Köden Geregs sein, und im Erstal Halace wird sich ein gigannischer Kinderen Kinderstinder erhoden. In den kindstelligen kind, offendert sin der sieden Kinderstinder Andere Kinderstinder Erhoden. In den sein feines Sostial für ihre Köninfes und die Archen Stellich nur ein der Sochen getrioser Teil der jungen Lendoner Vistger und die Köninfes der in geründer die Köninfes der in Geründer die Köninfes der in Fernan ein den Köninfes die Köninfes der Vortung lächtlich der Erhoten Erhoten. Die stellen der 12 Jahr die heiten die köninfesten die Köninfesten die Köninfesten die Köninfesten Gerben, Kon Wests, Dunstsklan, Stänt, den die Kinder Schüchen. In die kinder in Germ den Vistger und die Köninfesten die Kinder Schüchen. In der Andere erhälten alle Anderen Schüchen. Die kinde Kinder ställen und Westelm wen könischen Wilher und Vortung die Kinder Schüchen. Die kinder Andere in Unter Lieffen geten, der Staller, jede Schar wieder in Unter Lieffen geten, der Staller, die Malace schält jedes Sind eine finde Kinder Schüchen wird gestelt der einem Kinder und die Kinder Schüchen die Schüchen die Schüchen die Gere haben die Gere haben die Gere haben die Gere haben die gleich sie der find Schüchen die Gere die Kinder der haben die die Andere Schüchen die Gere haben die die haben die die der haben die die Andere Schüchen die Gere haben die die Andere Schüchen die Gere haben die die haben die die Kinder die der haben die die der kinder der keinen Stelle der der haben die der h

Miesbadener Tagblatt.

Berlag Banggaffe 21 "Tagblatt-Hand". Schalter-halle geöffnet von 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abends.

Wöchentlich 12 Ausgaben.

2/3

Gegründet 1852. "Zagblatt-Ganb" Rr. 6650-58.

Bon 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abends, außer Sconnags.

Mageigen-Breis für die Zeife: 15 Big. für lotale Angeigen im "Arbeitsmartt" und "Rieiner Angeiger" im einheitlicher Sahlerm; 20 Big. für dan dendertigender Sahanblührung, Jodie für alle übrigen lotalen Angeigen; 20 Big. für alle ankwärtigen Angeigen; 1 Alt. für lotale Kollamen. Eng. kalbe, deitet und biereit Seiten, den beinaderter Bereichung.

Bet wiederheiter Anfachme underänderier Angeigen in furgen Jodichmendamen entiprohender Andeit.

Bezugs-Breid für beide Ansgaben; 79 Sig. monatlich. M. 2.— vierteljährlich durch dem Berling Langgaffe 21, obne Bringerlotm. M. 3.— vierteljährlich durch alle demicken Gofiankalten, aussichterlich Richrigeth. — Bezugs-Bestellungen nehmen außerdem entgegen; in Aberdaden der Ivorigische Bismarakting II, istwer die 113 Ausgabeitellen in allen Zeiten der Edabt, im Sirbricht des kortigen ab Augabeitellen und in den benachbarten Landsetten und im Abelingan die beitessten Tagblatt-Trüger.

Mugeigen-Annahme: Gur bie Abenb-Ausgabe bis 19 Ubr mittags; für bie Morgen-Ausgabe bis 3 Ubr nachmittags.

Gor bie Anfradme von Angeipes an vorgeichriebenen Tagen und Blaben wird teine Gerolde übernommen.

Nr. 300.

5. B.

Kinnnykünste

Bun

Colfstoit

Spielte bem

allmächtigen

28ittleber

Freitag, 80. Juni 1911.

59. Jahrgang.

Abend-Ausgabe.

Für das 3. Quartal 1911

"Wiesbadener Tagblatt"

5, Lote Buduener Cagoratt

gu abonnieren, findet fic Gelegenheit im Verlag "Cagblatt-Hans" Janagaffe 21, in der Zweigstelle Fismarckring 29, in den Ausgabestellen der Stadt und Nachbarorte,

und 3um Bezugspreis von 3 Mt. vierteliabriich bei famtlichen bentichen Reichspoftanfialten.

Marokko.

Man erhalt aus verschiedenen Anzeichen den Einbrud, als fei in ben Riffinger Beipredjungen bes Berra b. Riderlen-Bochter mit dem frangofifden Botichafter tatfachlich ber erfte Berjuch einer Sublungnabme in der Frage der "Kompenjationen" unternommen worden. Zwar was das "Echo de Paris" furz nach diesen Besprechungen als beren vermeintliches Ergebnis mitteilte, durfte icon wegen der überraichenden Benauigfeit, mit ber Einzelheiten lerichtet murben, mit Ameifeln geleien werden; aber etwas Wahres mag schon daran sein. Sat jest doch auch der frühere Bot-schafter Rens Millet in einem Interview erklärt, daß Die Stunde gefommen fei, die Gegenfage amifchen Franfreich und Deutschland über Maroffo endgültig au ichlichten. Die frangösische Regierung musse in Berlin fagen, was sie wolle, und Teutichlands Zustimmung erhalten. Dies könne jo ichtver nicht fein, da Herr Cambon nach seiner Unterhaltung mit Berra b. Kiberlen-Baditer Beicheid wife. Wenn man in Paris nur wolle, fo werde fich an ber Grenze bon Ramerun oder bei den öffentlichen Arbeiten in Maroffo Gelegenheit finden, die Deutschen gufriedenzustellen. Das find immerhin beachtenswerte Auslaffungen. Sollte das weitagrifanische Rolonialgebiet wirflich die Stelle sein, wo sich eine deutsch-französische Berstandis gung über das Scherifenreich praktisch verwirklichen lassen würde? Ungefähr in dieser Richtung bewegten fich ja auch die Andeutungen im "Echo de Baris". Gine untefangene Beurteilung diefer fich anbahnenden Dinge muß fich, naturgemäß gunächst barauf beichränken, Die Latfachen ober das, was in einiger Zeit ju Latfachen werden fonnte, einfach ju verzeichnen. Es läßt fich da nicht dreinreden, es lößt fich aber erwarten, daß unfere Diplomatie die Trümpfe, die fie in der Hand hat, zu gegebener Zeit auszuspielen verstehen wird. Unter ben Stimmen, bie angemeffene Forderungen anmelden, hört man jest auch die eines jo rubig und objeftib geleiteten Organs wie die "Breufischen Jahrbiicher". Hier läht sich der Historifer Dr. Daniels also ber-nehmen: "Die Berlegenheiten der französischen Re-

publik können Deutschland notürlich nicht dazu bestimmen, feine Forderungen auf eine vollwichtige Komfür das Eindringen der Frangojen in penjation Maroffo fallen zu lassen. Hat uns doch die "Mevue des deur Mondes" ohnehin neulich nachgesagt, wir be-fäßen in der Kolitif wohl Berechnung, aber keine Großmut. Die öffentliche Meinung unferes Landes ift über Die Berichiebung bes weltpolitifcen Gleichgewichts gu unseren Ungunften, welche aus der maroffanischen Cache hervorzugehen droht, fogar fehr empfindlich und würde es der Reichsregierung arg verübeln, wenn fie fich etwa, wie nach den Berlautbarungen der Betersburger offiziösen Preffe die Ruffen das zu erwarten icheinen, mit einigen Ronzessiönchen mehr wirtschaftlicher als politischer Ratur abipeisen ließe." Der Berfaffer unterläßt es flugerweise, seinerseits zu sagen, was Frankreich uns zu gewähren hatte. In der Tat fann man bas nicht fagen, wenn man wicht zugleich die Mittel in der Sand bat, mit denen fich die beutiden Forberungen burchfeten liegen, und diese Mittel find einzig im Beste ber Reichsleitung, ber man benn also die entsprechende Aufgabe allein zu überlassen hat, nicht blog, wie ja felbstverständlich, ihre Durchführung, sondern auch ichon ihre erste Borbereitung. Ein allge-meiner und wichtiger Eindruck ist festzustellen, nämlich daß nirgends, weder bei uns, noch in Frankreich, noch fonstwo in Europa, gegenwärtig die Besorgnis besteht, es fonne wegen ber maroffanischen Grage ju gefährlichen Schwierigfeiten ber internationalen Bolitif fon-Diefe Beforgnis war beim Beginn bes frangofiichen Vormariches nach Fez wohl nicht unberechtigt; wenn sie seitdem geschwunden ist, so hat man gewissermagen ein Imponderabile vor fich, das die Folgerung auf eine Disposition ber Geister gestattet, die von bornberein gur Berftandigung bereit ift. Das Wie wird immer schwierig sein, das Was jedoch dürfte nicht mehr ber Gegenstand ernsterer Meinungsverschiedenheiten fein.

Der Fall Intho.

Zu ben wenigen Personen, die der Berhandlung gegen Jatho beiwohnen dursten, gehörte auch ein ständiger Mitarbeiter der "Preußischen Jahrbücher", der Charlottenburger Schuldirektor Ferdinand Jakob Schmidt. Er teilt darüber in der genannten Zeitschrift "manchersei Juteressates mit, das in den bisherigen Berichten und Erörterungen nicht erwähnt worden ist. Am zweiten Zag, an dem die Berkeidiger Jakos zu Worte kamen, siel die Redewendung, man könne Jakho nicht absehen, ohne der edangelischen Landeskirche selbst einen schweren Schlag zu versehen. Und da entsubr dem Munde eines der Bezieligten unwisskürsich und halblaut der Ausdruck: "Jak Das wäre entsehlich." In der Zat, wenn man ruhig erwägt, was geschehen ist, so kann man, sügt Schmidt hinzu, kaum einen anderen Ausdruck sinden, als daß man sagt. Es ist entsehlich! Der Versasser nuch num aber auf einen vesonderen und döcht deachtenswerten Umstand aufmerksam. "Gerodezu erdrückend und überwältigend", so schreibt er, "war die Fülle der Zeugnisse, in denen die einzelnen mit den zu Herzen gebenösten Worten ihm Dank bekundeten, für die heilige Sache des Christentums wiederge-

wonnen ju fein. Und bas ift min bas Mertwürdige: mahrend biefer wenig begriffsgewandte Beifliche burch die Ari ber Berhandlung im Spruchtollegium fich in einem rabifalen Bantheismus verlor, ift babon in jenen Schreiben gar nichts ju merfen; aus ihnen fpricht vielniehr ein burchaus firchliches Bewußtsein. Darin liegt aber ber beste Beweis, bag bas Birten Jathos auf feine Gemeinde gar nicht fo pantheiftifch empfunben murbe, wie es ba ericien, wo er gu begrifflicher Formulierung veranlagt wurde. Diefer Mann hat alfo burchaus im Ginne und im Intereffe ber Rirche mit unermublichem Gifer und bem feltenften Erfolge gearbeitet. Das aber muß alles bon einem Spruchfollegium ichlechterbings für nichts erachtet werben ber formalen Tatfache gegenilber, bag ber begriffliche Charafter feiner Lehre mit bem tonfeffionellen Spftem unbereinbar ift. Daß es babin burch bie Errichtung bes Spruch-tollegiums in unferer evangelischen Landesfirche getommen ift, muß gerabezu als ein Berhängnis bezeichnet werben!! Huch Schmibt fieht in bem Urteil bes Spruchfollegiums, wie es viele andere besomene Beurteiler tun, bas Anzeichen baffir, bag bie evangelische Landeskirche bereits betfelben tonfessionellen Erftarrung entgegenfinft wie bie katholische. "Ift fie ichon beute auf bem Standbuntt augelangt, bag fie, gerabe als ob fie bon einem Gespenft ber Furcht getrieben ware, folde Geiftesftronungen, wie biejenigen jur Beit herbers und Schleiermachers, burch brafonische Dagregeln fernhalten muß, bann fieht ibr bas Menetofel ihrer Berfteinerung bereits an ber Wand geschrieben." Wer tann, wer will, wer barf folche Sorgen für grundlos erflaren? Aur bie Orthodogie barf es, aber bie ift ja gerabe ber Ragel jum Garg.

Die erfte Kreisfynobe für Jatho.

Die Areisinnobe Golingen, welche in Bur-icheib iggie, fland unter bem Zeichen ber Jatho-Bewegung. Schon in ber Predigt bor ben Berhandlungen fanben bie firchlichen Streitigfeiten ber Gegenwart Erwähnung. Pfarrer Rampmann-Bibbert brachte jum Ausbrud, bağ jeber Standpunkt berechtigt fei, wenn er nur rechte Abergeugung in sich berge. Man durfe nicht die-jenigen, die anderer überzeugung seien, ohne weiteres als Feinde ber Rirche ansehen. Superintenbent Draus. felb ließ am Schluffe bes Jahresberichts Die Frage offen, ob es berechtigt fei, einen Mann bon 60 Jahren, ber 35 Amtsjahre hinter fich habe, bavon allein 20 in Coln, feines Antes zu entheben. Er gab zum Schluft feiner Anficht babin Ausbrudt: Roma locuta est, causa finita. Bfarrer Diller-Solingen ftellte ben Antrag, bag bas agendarifche Formular für bie Ronfirmanden einer Andes rung unterzogen werben foll in bem Ginne, bag ber Anficht berjenigen Geiftlichen innerhalb ber evangelischen Landestirche Rochnung getragen werden foll, die bas apostolische Glaubensbefenninis wohl für ein driftliches Glaubensbefenninis halten, aber nicht für eins ber driftlichen evangelischen Kirche, sondern für bas ber romischen Rirche. Das apoftolifche Glaubenebefenninis, bas burchaus feine ericopfenbe Inhaltsangabe bes ebangelischen Glaubens darstelle, sei auch geschichtlich zu betrachten, ebenfa vom pädagogischen und eihischen Standpunkt, nicht aber nur vom bogmatischen. Bastor Te hla i-Solingen gab im Namen von zwölf Gelistlichen, die ber positiven Richtung angehören, eine Erffarung gu Prototoll bes Inhalts, bag

Jenilleton.

Rheinsagenspiele auf der Brömserburg zu Rüdesheim.

Rübesheim, die weinfrohe Stadt au Rhein, hatte sich gestern sestlich geschmück; überall bunte Fahnen, sarbige Blasate und bazwischen ausgeregte Menschengruppen, die mach der Brömserburg schauten, andere, die als Zaungöste sich gebusdig sinnbenlang die Gesichter am Gitter streisig drückten

Endlich war der Tag gesommen, dieser Tag, der von allen Teilnehmern mit geheimem Bangen herbeigesehnt wurde. Die Generalfrage, das Wetter, löste sich mühelos, denn der Himmel erschien in wolkenlosem Blau, und die Sonne sand ein boshaftes Bergnügen daran, Teilnehmern und Zuschauern in die Augen zu scheinen und die Gesichter braun zu brennen — durch die Schninke durch.

Ann hat also auch Rübesheim sein Freikichttheater, und seber, der 1906 die Tausendjahrseier in Westdurg mitmachte, der dann die "Maidraut" im Steindruch im Veroial sah, kann sich wicht dem tiesen Reis verschließen, den ein Spiel im Freien ausübt, wo nur die Natur wirkt, wo es keine gemalten Aussen und keine Vorhänge gidt. In die vielen Schwierigkeiten, die ein solches Spiel nach sich ziedt, an die deukt wohl memand, wenn dei der Ausschlich zur der Kaptionung alles kappt, oder doch wie gestern wenigsens einigermaßen, wenn die Bühne sich durch geschicke Aktschlisse entsert, — denn es ist za kein Vorhang da, um eine wirksame Szene abzuschließen, und die Zuschauer mitsen doch die deutsiche Empfindung haben, daß ein Alb vorüber ist.

will, weigh mit joidem Guer und joider win einer Sache gearbeitet wirb, wie an biefer, fo nuiß fie gelingen und fie wird mit ber Zeit noch beffer werben, muß beffer werben, wenn fie die Mufgabe, die fie fich gestellt bat, voll erfüllen will. Die Freilichtbuhne in Rübesheim hat ben Chrgeiz — und welche Bilbne bätte ben nicht? — bald ju ben erfien Deutschlands gegahlt gu werben, fie will ben Frembenverfehr am Rhein beben, will also fünstlerisch Bollwertiges bieten und verbindet mit ben Aufführungen ben guten Zwed, ben oft bedrängten Wingern durch ben Erlos ber Spiele in Beiten ber Rot gur Sand gu geben. Leiber batte fich bas Gerilcht verbreitet, Die Borftellungen bon gestern und morgen feien schon vollständig ausbertauft, und fo bemühten fich wohl viele nicht mehr um Plate, in ber Meiming, daß ihre Bemubungen umfonft waren. Da gab es benn einige leere Stublreiben, beren Liiden fich hoffentlich morgen und am Conntag follegen werben.

Die glatte graue Band der Brömserburg, an deren Mauer sich die Sage abspielt, hat sich wundersam verändert. Eine Tür ist gebrochen worden, eine Treppe mit Basson gedaut, weiterhin entstand ein Dach mit roten Schindeln und an einer Seite ein keiner Glodenturm, alles mit altem Material, das sich der Burg andast und durchaus ocht wirkt. Hokrat Dr. E. Spielmann die die Brömserdurg ein Stüd geschrieben, dem troh sühlbarer Schwäcken manch padende Birkung nicht abzusprechen ist. Die de kannte Sage vom tadseren hans Brömser, der auf der Reise nach Palästina von den Sarazenen gesangen genommen wird und das Gelübbe tut, seine einzige Tockter Sott zu weihen und ein Kloster zu errichten, das sie als erste detreten soll, falls es ihm gelingt, nach der Heimat zu entfommen, arbeitete der Gelehrte um. dier und da dermiste

man die Hand eines Dichters, der mit bühnenkundigerer Elewandtheit manches besser herausgedracht hätte und es wohl auch vermieden daben würde, daß sowohl im ersten wie auch im dritten Alt ein einzelner einer Gruppe Reugieriger die Vorgänge der Handlung erzählt. Aben schließlich sind das Aleinigkeiten, die sich gewiß abändern lassen, edenso wie auch die Platsfrage sin das nächste Sagenspiel glücklicher gelöst sein wird.

Die Bufchauer figen ben Darftellern gu nabe, ber Plat bor ber Burg hat zu wenig Tiefe, jo bag bie verschiebenen Gruppen ber Spieler gegwungen find, fich immer flach an bet Burgmauer zu halten. Dazu tommt noch bie Dobe in Frage und die Rudfichtelofigteit fo mancher Damen, die bem Tag gu Ehren ihren größten but auffehien und bamit ihren Sintermannern die Aussicht bollständig zubauten, Aber für diese Fehler wird sicher Abhilfe geschaffen. Für bas nächste Fesispiel foll ber Plat, ber bon Beinbergen bicht umfäumt ift, entsprechend erweitert werben, und für bas Berfcwinden ber großen Sitte wird ichon Frau Mobe Sorge tragen, bie bis jum nachften Jahre ficher fleinwinsige Ropfbebedungen vorschreibt. Soffen wir wenigftens bas Befte! Auch wäre es empfehlenswert, die Tribinen im Salbrund zu bauen, um Blat zu gewinnen, bas Geben bon allen Plagen aus baburch zu ermöglichen und fo ben Einbrud ber farbenfroben, gutbewegten Bilber gu erhöben,

burg ein Stück geschrieben, bem trop fühlbarer Schwächen manch pakende Wilder gab es da von entzükender Schönheit, manch pakende Wilder gab es da von entzükender Schönheit, wie sie seine "Siesbadener Reneinrichtung" zu zaubern imftande ist. Die bustenden Linden, den blauen Hinnel und die zwitschenden, pseisschadener Reneinrichtung" zu zaubern imftande ist. Die dustenden Linden, den blauen Hinnel und die zwitschenden, pseisschadener Reneinrichtung" zu zaubern imftande ist. Die dustenden Linden, den blauen Hinnel und die zwitschenden, pseisschadener Reneinrichtung" zu zaubern imftande ist. Die dustenden Linden, den blauen Hinnel und die zwitschenden, pseisschadener Reneinrichtung" zu zaubern imftande ist. Die dustenden Linden, den blauen Hinnel und die zwitschen kann eben dahinschen Kannel und die zwitschen kann eben dahinschen Kannel und die zwitschen kannel u

bie Einführung biefes Fornmlars ber erfte Schritt auf bem Wege gur Abichaffung bes apostolischen Glaubensbetenntniffes überhaupt fei. Bon liberaler Geite wurde biefen Außerungen entschieben tvibersprochen. Gogar ein Geiftlicher, ber ber positiben Richtung angehört, ermarte fich in ber Aussprache mit ber Ginführung ber parallelen Forundare einverftanben, vorausgeseit, bag bas apostolifche Glaubensbefenninis nicht überhaupt abgeschafft werbe, Mit großer Mehrheit wurde ber Antrag angenommen, ber im Berbit gufammentretenben Brobingialspnobe ben Antrag gur weiteren Berhandlung und Beschluffaffung zu unterbreiten.

Mbenb-Ausgabe, 1. Blatt.

Weitere Brotefte.

In Charlottenburg war gestern abend bon ben Freunden edangelischer Freiheit ber Trinitatisgemeinde eine Protestoersammung gegen Jathos Amisenisehung einberusen worden. Das Interesse für den Fall Jatho in biefem Berein ift besonders groß, weil auch gegen ben in ihr neu gewählten Bfarrer Deberanna eine Denunziation wegen Irriehre erftatiet worben ift. Am 4. Juli foll eine weitere Berfammlung abgehalten werben, in ber Jatho voraussichtlich perfculich erscheinen und fprechen

Der Berband ber ebangelischen Freiheit in Rheinsand und Beffalen und Die Freunde ber "Chriftlichen Belt" haben unter ben ebangelischen Geiftlichen eine Erffarung in Umfauf gefetit, die folgenden Wortlaut bat: "Bir erbliden in ber Tatjache ber Amisentiaffung Jathos, beffen Jesusjüngerschaft unwibersprochen bor aller Beit Mar barliegt, eine unabsebbare Schabigung ber Religion in unferer ebangelischen Landeskirche. Wir werben, unbeirrt burch alle Folgen, unfere Berfinbigung bes Ebangefinms, allein unferer Gewiffensüberzeugung folgend, im protestantischen Geift nach wie vor ausüben." Die Er-Marung hat bereits annahernd 100 Unterschriften gefunden.

Politische Aberficht. Der Gewerhschaftskongreß.

Mus bem Beften wirb uns von besonders fachfunbiger Seite geschrieben: Der Rongreg ber freien Gewertichaften bat wieber allerlei Safeleien innerhalb ber fogialbemofratischen Bartei gebracht. Bebel widmete dem Kongrest eine Begrüßung in der "Drest. Bollszig.", worin er für die parteipolitische Reutrastätt der Gewertschaften eintrat. Umgefehrt fagte ber Borfipenbe bes Rongreffes, Legien: "Bir feben in ber Sozialbemofratte unfere politifche Bertretung", und "Unfer Bufanmenhang mit ber Sogialbemotratie ift noch enger als ber ber drifflichen Gewer!icaften mit bem Bentrum". Merfwurbig, ber Bolitifer ift für politische Reutralität, ber Gewerticaftler (in ber jogialbemofratischen Fraktion hielten ibn bisber manche für einen Murgewerkichaftler) ist für eine lebhaft politisch gefärbte Sewertschaft. Bebel und Legien waren von je Antipoben Dann tam bie Auseinandersepung mit Bannetoef und Rautoth und all "diefen Leuten", den Redaffeuren nämlich, "die in die Partei hineingeschneit kommen, vielleicht von links hinein und von rechts wieder hinaus", wegen ihrer Angriffe auf bic "allgu burgerlich empfinbenben Gewert-Schaftsbeamten". Der Rongreg frand natürlich auf fetten ber Beamten, benn er beftand felbit größtenteils aus Beamten; aber eine frarte Berfeimmung gegen bie Beamten, gegen bie Bureauftatie in ben Gewertichaften und In ber Bartei besieht barum boch in weiten Rreifen. Wemiger perfonlich, fast rein fachlich war die Erörterung des Maffenftreits. "Wir find gegen ben Maffenftreit, weil wir ihn für schäblich halten", begann ber Borsitenbe ber Berliner Ortsgruppe bes Metallarbeiterverbandes, Cohen, seine Rebe, und ber Bericht verzeichnet hinter biesen Worten: Allseitige Zustimmung". Und bisher hat man behauptet, baß gerabe bie Metallarbeiter meist Anchanger bes Massen treits feien! Bielen Genoffen gilt bie Propagierung bes Maffenstreits als bie "Forberung bes Tages", als bas große Mittel gur Ablofung bes Unternehmertums burch bie Arbeiter, als ber Sebel gur Berbeiführung ber flaffenlofen Gefellicaft. Rauteth bat es fürzlich eiwas andere gewendet: ber Maffenfireit foll propagiert werben und foll body nicht fommen; bie Maffen follen in Bereitschaft und

Bereitwilligfeit für ben Maffenftreit gefest werben; biefe Bereitschaft wird Bunder wirfen, und ber Maffenftreit wird tatfächlich überflüffig. Diese Theorie riecht eftwas sehr mach ber Studierfinde und bem Duft bes nächtlichen gantpchens. Jedenfalls ift die Uneinigkeit und Unklarheit in biefer Frage noch groß. Der Antrag gegen bie Maifeier wurde gurudgezogen. Auch ju ihm bat fich Kautoth furglich geaugert, und gwar gestand er offen gu, daß man bie Maifeier abichaffen würde, wenn man bamit nicht einen offenen Rudgug antrate; aus biefem Grunbe muffe bie Feier unterbleiben. Eigenflich gebort mehr Dut bagu, eine Stellung, Die man nicht halten tann, rechtzeitig gu raumen; mehr Mut, als ju einem Berbarren aus Trop. Aber biefen größeren Mut hat ber Gewerkichaftstongreß auch nicht befessen; in diesem Bunkt ift er bem Barteltheoretifer nicht überlegen gewesen, obgleich er aus ben Praftifern befieht und biejenigen vertritt, bie praftifch alle Opfer für die Feier bringen muffen. Dann noch die Aus-einandersehung mischen Bartei- und Gowertschaftsschule und über die Bedingungen, an welche die Anstellung ber Behrer ju fnühfen ift. Kurg, man ift une inig betreffs alles bessen, was man felbst inn muß ober inn will. Mur wo man Rein fagt und opponiert, bem Staat gegenliber, halt die Einigleit vor, und beshalb wird es in Jena wohl eiwas friedlicher hergeben: Die Reichstagswahlen werfen als tommendes Ereignis ihre Schatten voraus,

Deutsches Reich.

* Der Raifer in Riel. Der Raifer nahm geftern morgen an Bord ber "Sobengollern" bie Suldigung von Mitglieder ber britten fachftiden Rriegerfahrt emtgegen, welche auf Dampfern bie "hobengollern" paffierten. Spater madren beibe Dajeftaten einen Spagiergang ans Land. Der Kaiser empfing mittags an Bocd das Komitee der türkischen Studtengesellich aft unter Fuhrung bon Dr. Jaecth-Seilbronn und unterhielt fich langere Beit mit ben herren. Spater borte ber Raifer ben Bortrag bes Bertretere bes Auswartigen Ants. Bur Frühftiidstafel bei ben Dajefiaten an Borb waren gelaben ber Großherzog von Olbenburg mit bem Erbgroßherzog und ben Prinzeffinnentöchtern, sowie ber Herzog und bie Herzogin Friedrich Ferdinand von Hofftein-Gladsburg.

* Der Raiser als "Chrenziegelmeister". Der Besit ber

Gutsberrichaft Cabinen bat bem Raifer eine besonbere Shrung eingetragen. Well er bor einigen Jahren in ber bortigen Biegelei mehrere Stumben binburch praftifche Biegelarbeit geleiftet, bie Anetmafchine bedient und eingelne Ziegel hergefiellt bat, bat ibn bie bentiche Biegelmeistervereinigung gum Chrenmitglied ernamit. In bem Diplom wird ber Raifer als "Chrengiogelmeister" benannt.

* Die "befcheibenen" Wünfche bes neuen elfag-lothringifden Bundes. Bur Grundung bes elfaß-lothringifden Bundes fand unter Borfin des Abbs Beiterle eine bon 132 Personen besuchte Bersammlung flatt. Das beratene und gutgehoißene Parteiprogramm bezeichnet bie Erlangung ber Autonomie und bie Berteis bigung ber elfaß-lothringifden Intereffen im Deutschen Reiche ale ben Saupigwed ber Partel. Das Programmi gergliebert fich in fieben Baragraphen. Unter anderem wird von den Bermaltungsbeamten die Behernichung ber fanbesüblichen Sprachen und Bertrautheit mit ben Sitten bes Bolfes und feiner bemotratischen Denfart verlangt, serner die Schaffung eines obersten Genichtshofes, im Unterrichtswesen obligato-tischer frangösischer Sprachunterricht an ben Bolfefculen (!) und Unterweifung in ber Gefchichte bes Lanbes, ferner fein Bau ber Eifenbahnen nach ftrategischen Gefichtspuntten. (1) Endlich berlangt ber Brogtamm Auszug Beiterle-Blumenthal Achtung bor ber nationalen Gigenart, wie fie fich im Gebrauche zweier Sprachen und im Berfehr zweier Rulmren berausbilbete und ungehinderten Berfehr mit ben ausgewanderten Bandeleuten, "es wird feines ber Abzeichen, Die Die Bater ju ehrenvollen Taten begeiftert haben, berleugnet, freic, Betätigung bes Rultus ber Bergangenheit wird geforbert".

* Die Ionservative Bergeltungsparole. Wie Die "Deutsche Tageszeitung" herborheben zu milfen glaubt, sieht die Erflärung der Konservativen in Potsbam-Ofi-

havelland (bie ausnahmsweise für ben Bahlfreis, aus höfischen Grimben die Freisunigen in der Stichwahl unterfügen will) mit ber tonferbatiben Bergeltungsparole nicht im Biberfpruch, "ba auch bort bie besonderen lotaten Berhältnisse als ein wichtiges Moment für bie Stichtvahlbarole betrachtet werben."

Mr. 300.

di ie.

6

fil

at

be

m

m

四日日

90

di ci

iil

CI

Ri

日田田田

ie

* Die fürfische Studienkommission. Im hamburget Raihause fand zu Ehren der türfischen Studienkommission ein Frühftiid statt. Während des Mahles hielt Bürgermeifter Dr. Brebohl eine langere Ansprache, Er brudte feine Frende aus, die Studienkommission in hamburg begrußen zu können und fprach ben Bunfch aus, bag ber Befuch vielen türkischen Intereffen in Doutschland und mannigfachen beutschen Interessen im osmanischen Reiche sugute fommen möge.

Abgelehntes Broteftorat, In der Sihung der Stadtverordneten in Breslau wurde befanntgegeben, daß der Kaiser gebeten habe, bon einem Protektorat seiner Berson über die Ausstellung 1918 aus Anlah ber Hundertjahrfeier des Aufrufes "Un mein Bolf" Abstand zu nehmen und dasselbe dem Rron. pringen gu übertragen.

* Gine neue Aberraidjung durch bie ehemalige Grafin Montignojo, Wenn man glauben mochte, daß die ehemalige Grafin Montignojo uns nun mit weiteren Aberraschungen verschonen wurde, so erweist sich diese Annahme als irrig. Wie aus London gemeldet wird, hat die Dame ihre jogenaunten Mentoiren an einen dortigen Berleger verhandelt. Der "Berliner Lofal-Angeiger" erfahrt darüber jolgenden: Las vollftandige Manuffript mit dem Redite der Beröffentlichung in der gangen Welt ift von dem Condoner Berleger Evelingh Rash erworben worden, der auch vor einem Jahre die jenfationelle Ctandalgefanthte der Gräfin Cardingham herausbrachte. Das Wert führt den Titel "Weine eigene Geschichte". Die Beröffent-lichung soll im September erfolgen. Das Wert wird mit einer Borrede ber Bringeffin eingeleitet. Mus ber Antiindigung ist folgendes hervorzuheben: "Man hat mich oft gedrängt, öffentlich die verschiedenen verfehrten Geruchte, die feit fast gebn Jahren über mein Leben und meine Sandlungen verbreitet worden find, gurudgutveifen. Bis jeht habe ich gezogert, weil ich es verschmähte, allen denen zu antworten, die mich verleumdeten. Ich wurde jedoch darauf aufmerksam gemacht, daß jett, wo meine beiben Cobne fich dem Aller nähern, in denen ihnen diese verleumdertichen Behauptungen mitgeteilt werden konnten, es meine Bflicht als Mutter fei, die Latfachen genau zu beröffentlichen, die zu meiner Flucht von Tresden führten. Das ift das Hauptmotiv für die Beröffentlichung meiner eigenen Darftellung der Latjacken, und ich wünsche gleichfalls, daß zufünftige Geschichtsschreiber der habsburgischen und jächlischen Säufer keine Fehler begehen follten, indem sie meine Lebensgeschichte übel deuten; ferner wünsche ich der Benauptung entgegenzutreten, ich sei der Autor des Werfes "Befenntnisse einer Brinzessin". Ich habe das Werf weder geschrie-ben, noch habe ich direkt oder indirekt irgend welche Beiträge dafür geliefert." Wenn das Werf diese Tenbeng hat, kann man ja auf mancherlei gefaßt jein. Wie die "Leidz. R. Rachr." hören, ist man in Dresden bon biefer buchhandlerijden Angeige völlig überraicht worden. Sachlich liegt der Fall io, dast man die Ber-fallerin natürlich nicht hindern kann, ihre Memoiren felbst mit einer ausgesprochenen Lendens gegen bie fächfische Königsfamilie und den fächfischen Sof zu beröffentlichen. Es fragt sich nur, ob ein solches Ber-halten der ehemaligen Gräfin Montignoso nicht dem Sinn des wifden ihr und dem fachfiiden Sofe geichloffenen Bertrages widerfpricht. Befanntlich erhalt bie Dame ihre jabrlichen Revenuen bom fächlischen Sof, und es ift doch recht fraglich, ob die Beitergablung biefer Beguige bon ber Beröffentlichung eines folden Bertes, das fich gegen das fachtiche Königshaus richtet, gang unberührt bleiben wird. Es ift aufs bochfte zu bedauern, daß durch diese Bublikation die gange höchst unerquielliche Affare noch einmal

vollen Komponiften Auguft Bungert läßt fich fein Urteil wahrhaftig liebten, litten und herrichten. Freilich nniß man fich jest mit manchem abfinben, bas bie Stimmung fällen, ba infolge afuftischer Mangel Chor und Orchefter verbirbt, mit ben Geräuschen ber Reuzeit, bem Raffeln und fich nicht horen tonnien. Der Chor fang frifch brauflos, Rauchen ber Gifenbahn, die oft mit bonnerabniichem Rollen und die Mufit fpielte ebenfo brauflos, mandynal ein wenig ein- und abfahrt und bas Gprechen ber Spieler übertont, bor, oft hinter bem Chor ber, aber nie mit ibm aus und mit bem Tuten bes Dampffdiffe. Dag ein Reugieriger Das war wirflich fein Ohrenschmaus! Daffir entichabigie im mobernen Melonenbut und Jadettangug aus bem oberbas bunte Bild, bie bubiden Rubesheimer Dabden, bie fien Burgfenfier guichaute, wirfte ebenfalls recht ftorenb; ihr reiches haar, in biden Bopfen gewunden, frei fiber ben ber Betreffenbe war wohl ber Meiming, eine Tarntappe gu Rücken hangen ließen, und die schlanken, und boch ftammigen Burichen, wetterhart und fonnengebraunt, bie befiben und ungofeben gu bleiben, boch mar er im Gegenteil febr fichtbar! feinerfei Schminte beburften.

Das Spiel begann mit großer Berfpatung, aber bie Bartegeit berging berhaltnismäßig fonell, bem am Rhein tft eben bie Luft leichter wie anderwarts, fie loft bie Bungen, bringt in Stimmung, bringt bie Menschen einander naher, und - macht icheinbar gebulbig, benn mir gang leifes Trampeln mabnte gum Anfangen.

Drei herolde bliefen eine nicht gang einwandfreie Manfare, und bann ericbien Schriftsteller Wilhelm Elobe & in Serofbstracht auf bem Balfon ber Burg und trug mit Schwung und Barme einen felbfiberfagten, gartpoetifchen Weftgruß bor. Mus feiner Weber ftommt auch bas Weftbuchlein: "Gin offizieller Führer burch bie Rheinfagenfpiele", ber Intereffenten über vieles wertvollen Aufichluß gibt und Bilber ber Mittvirfenben und beren Biographie enthalt.

Der erfie Aft bringt, nachbem bie Wefahren bes Rriegs bei ben Türken, bie Gefangenschaft und ichlieftich bie gliidliche Flucht mit einer Favoritin, einer Turfin, Sans Brömfer unter bem Ramen Maria angetraut, bon bem Baffenbruber und Majorbonnis bes Burgherrn Rillas einem Sauflein Bolt ergahlt wurben, einen wirtfamen Mufgug. Bon ben Seinen mit tautem Jubel begrußt, giebt Sans Bromfer in bie Burg ein, ihm gur Geite fein "fleblich Gemabl". Binger und Bingerinnen führen einen Zang auf und fingen bagu eine frifche Bolleweife. Leiber ging ber Gofang faft gang verloren, und über bie Dufit bes talent-

Im ersten Alt ichon ibitt fich ber Konflitt gu. Sans Bromfer und ber Dajorbomus haben verabrebet, bag nicht Gifela die Erfte fein foll, die ibm, bem Bater, entgegentritt, fonbern ein freigelaffenes, reines Dirnchen, die gern bereit ift, ben Schleier gu nehmen. Gifela aber, bie bon allem nichts abnt, fturgt bem Bater ale Erfte entgagen, und Sans Bromfer fieht fich nun gezwungen, fein Gelübbe eingulofen. Auch die Szene bes zweiten Afts ist von bramatischer Bucht, als Gifelas Bergliebster, Otto von Winbed auf Rheinstein, beim Bater um fie anbalt und bas junge Baar erfahrt, daß Gifcla für bas Rlofier beftimmt ift. Gar manches Auge wurde nag unter ben Buschauern, und ber fcmergliche Schrei Gifelas, bie wegen Ungehorfam bom Bater aus ber Burg verwiesen wird und fich in ben Abein fillegt, brang burch Mart und Bein.

Ergreifend wirft auch ber Schluft bes britten Mits. nachdem biesmal ber Fifcher, ber Gifela bom Tobe bes Ertrinfens rettete, einer Gruppe Burichen und Dirnen ergablt, bag er bie Daib juft bor einem Jahre ben Wellen entrig, und bag beute ber Tag fei, an bem fie in bas Rlofter eintreten folle.

In feierlichem Jug naben Chorbuben, Beihrauchgefäße in ben Sanden, gefolgt von Johannes II. bon Raffau, Rurfürst-Ergbischof gu Maing, und feinem Bethebischof Berrmann, Und hinter ihnen, Staner und Tron in ben lieb-

fichen Bugen, Gifela, die Braut Gottes, weißgefleibet, inmitten ber Ronnen, in ernfter, ichtvarger Tracht. Maria, bie Gemablin Sans Bromfers, ift ericbienen und beffarft ben Gatten fest gu bleiben, benn fie fürchtet in ber Stieftomer eine Nebenbuhlerin, Und obgleich hans Brönner bas berg fast bricht, will er boch fein Geliebbe aufrecht erbalten. Aber ber Erzbifchof ift wie Salomon. Er bat Ditleib mit bem Gemerg Gelas und fagt, eine Maib, bie fich widerwillig Gott weihe, tonne bie Rirche nicht bulben. An ihre Stelle tritt bas Dirnfein, bon bans Bromfer icon bamale bagu außerseben, fiatt feiner Tochter bas Rlofter einzuweihen, und Gifela fintt ihrem Otto in bie Arme, ber aus Bilger gerade am bentigen Tog auf Befehl bes Bifchofe, bes guten Beiftes in bem Stild, gurudgefehrt ift.

Go enbet bas Spiel gur allgemeinen Bufriebenbeit, unb die Soch und Braborufe noch Berfaffer, Darfteller und Dr. Rauch, ber mit unendlicher Mabe bas Gange infgenierte, waren boil berechtigt. Daß die auswärtigen und unfere einheimischen Rrafte ihr Beftes gaben, braucht faum beiont ju werben. Allen voran Grip Gifder-Schlotthauer (Maing) als Riffas, ber ben bieberen Majorbonus fompathifd und glaubhaft fpielte. Elfe herrmann bom Mainger Stadttheater, Die Schwefter unferes "Ronigl." Romifers herrmann, war eine liebreigenbe, rubrenbe Gifela, bie, ohne fentimental gu werben, ben richtigen Ton traf, und Fraufein Etdelsheim ift immer ba am Plate, too fie ihrem Temperament feine Bugel angulegen braucht. Die Rolle ber Maria fdrien eigens für fie gefchaffen. Die warme Stimme bes jungen fahrenben Gangers Robert 29 olfs tehl (Cobleng) fom burch bie mangelhafte Orchesterbegleitung, die auch ba wieder mit akustiichen Schwierigfeiten gu fonmefen botte, nicht boll gur Geltima, Barum ben Sanger nicht einfach a capella fingen laffen? Es ware ein Reig mehr und ein Unterfreichen bes "Raturtheaters", bas ein folches Bebelfen ohne Bebenfen gulagt. Die herren Reffelträger (bans Bromjer),

nterger-

iidte unb eiche

ben, orat Hab off, 3 11 = lige Das esti: lbet

QIL

Her ooile. ent-Ber: Don Der ihrt ente bisia

net* tein ind, 65 per» jich cette CB 212

bel: (d)a

om

in. tft.

id) Mn on ter TO eg. ift, mb

re иtt cr. 110ent I.H be

Ott. m ett 100 11:

184 cit

hat

ibr. puu 10) ber Her

ries ennac OT-

+339 ren die 435 CE. CHI

alt die ng

CD#

te,

m

nent rger fion

เกาเลี

fonnen, die der Uberzeugung find und bleiben werden, bak die Erinnerung an die vergangenen Tage von der Gräfin bester nicht aufgefrischt worden ware. Man fann es bersteben, das sie fich als Mutter vor ihren Kindern rechtsertigen will. Es ist nur die Frage, ob dazu öffentlich ericheinende Memoiren der richtige Weg find. Es gibt sicherlich andere Bege, die zu diesem Ziele führen, ohne bag fie ein folches Aufsehen erregen. Man nahm allgemein an, daß die Grafin nicht mehr an die Offentlichkeit treten werde, nachdem durch Ber-mittlung ihrer Berwandten die Tifferengen mit Tofelli beigelegt worden find, Bevor man ein endgultiges

wieder aufgerollt wird. Die Begründung, die die

Grafin übrigens in dem Borwort als Beweggrund fur

die Herausgabe ihrer Memoiren anführt, wird von

febr vielen nicht als ftidhaltig angejeben werden

Freitag, 30. Junt 1911.

Urteil iber diese neue Angelegenheit fällen fann, wird man das Ericheinen der Memoiren abwarten, die im September Diejes Sahres ber Offentlichfeit übergeben merden follen, falls nicht noch borber die nange Geichichte bementiert wird und auch dieje Memoiren fich als unecht erweisen. Dies ware die beste Lojung des * Achter Mongreg ber Gemerfichaften Dentichlande.

Am vierten Berhandlungstag, am Donnerstag, waren

Die Telegierten nur grei Stunden am Bormitiag bei-einander, da für ben Rochmittag ein Ausflug geplant mar. Bur Debatte flanden ber Beinemanniche Bortrag über das Roalitionsrecht in Deutschland und der Botentmurf au einem beutschen Strafgeschluch. Es ibrachen die Redner der berichtedenen Berbande, io der Landarbeiter, ber Secarbeiter uim, Der Bertreter der Staate- und Gemeinbearbeiter warnte Dieje, fich durch die ihnen da und bort angetragene Beamteneigeniciaft berloden ju laffen, benn biefe bringe ihnen feine finanniellen Borteile, mohl ober eine Beidranfung ber perfonlicen Freiheit. 218 um 11 Uhr die Beratungen abgebrodien und auf Freitag vertagt wurden, war die Tebatte über den Beinemonnichen Bortrag noch immer nicht ericopft. Mittage fubren die Kongregteilnehmer mit Conderdampfern nach der Baftei in ber Gadfilden Editheia

" Goln bie zweitgrößte Stadt Breugens. Rach ben fest beendeten Feitstellungen des Statistiden Amtes in Coln gablte die Stadt im Januar b. 3. 520 000 Ginwehner. Dadurch hat Coln Breslou an Einhohnersahl überflügelt. Coln ift nun die gweitgrößte Ctabt Breugens.

Mahibemegung.

Mus bem Mahlfreis Sochft-homburg-lifingen. Geit Ihrer lepten Generalversammlung ift bie Fortidritt. liche Bolfepartei eifrig in Die Ngitation für ihren Rambibaten Stabiberorbneten Golf-Frankfurt a. D. ringetreten. In einer Reibe bon Orien murben ftart besuchte Berfammlungen abgehalten und andere find für die nächste Beit in Ausficht genommen. In Seftrich murbe ber fünfgehnte Lotalverein ber Fortidrittlichen Bolfspartei gegrundet, bem gahlreiche Mitglieder beigetreten finb.

Varlamentarifdres.

Der Pant des Abgeardnetenhauses. Das preufische Abgeordnetenhaus wird sich der Stadt Pofen gegenüber für bie gewährte Gaftfreundichaft erfenntlich zeigen. Bie berlautet, foll ber Stadt für ben Situngefaal ber Stadtverordnetenversammlung ein Bilbnis Des Kaisers geschentt werden. Die Kosten sollen sich auf 1500 bis 1800 M. belaufen. Der Betrag wird burch einen bon jebem Reifeteilnohmer ju gablenben Betrag bon 12 Mart gebedt werben.

Amtsmube Landiagsptafibenien, Die bie "Rh.-28. 3tg." mittellt, bat Profident bon Kröcher feinen Freunden mitgeteilt, daß er für die nachfte Tagung bas Amt eines Brafibenten nicht mehr annehmen werbe. Die Greigniffe bes letten Sipungstages follen fur biefen Entichlug mitbestimment gewesen fein. Die Ronfervativen hoffen, ben Prafibenten fpater noch umftimmen ju tonnen. Auch ber Brafibent bes herremaufes, Freiherr bon Mon-teuffel und ber gweite Bigoprafibent, Freiherr bon

Landsberg-Steinfurth, beabsichtigen, nicht mehr für die Pragidentenposten aus Gesundheitstudsichten gu fanbibieren.

gree und flotte.

Diftangritt. Leutnant bon Braun bom Dangiger Leib-Dusaren-Regiment ist auf seinem Distanzritt von Danzig nach Komstantinopel in Gosia eingetrossen.

Deutide Rolonien.

Bom Bau ber fübmeftafritanifden Rord Gudbahn Bindhut-Rectmannishoop metbet ein Telegramm bes Couberneurs, bag auf bem bon Guben ber in Ban genommenen Stud Rectmannshoop-Rub am 16. Juni bie Station Gibcon eröffnet murbe. - Der Dri Gibeon, betannt als chemaliger Git bes hoitemotientapitans hendrif Withot, liegt einige Kulomeier westlich von ber neuen Station, im Gifchflugial. Er fonnte wegen femer tiefen Lage bon ber Babn nicht unmittelbar berührt werben,

Der neue Handelsvertrag mit Japan.

Die "Rordbeutiche Allgemeine Zeitung" veröffentlicht die Bejrimmungen des neuen Sandelsvertrags zwijchen Teutichland und Japan, der am 24. Juni unterzeichnet und am 28. Juni bom Bundesrat genehmigt worden ift. Der Bertrag wird mit Wirfung bom 17. Juli ab in Rraft gefest und bem Reichstag beim nachften Bujammentritt jur nachträglichen Be-nehmigung vorgelegt. Der Bertrag ift auf amolf Jahre abgeschlossen, Er regelt in herkommlicher Beise die Sandelsfreiheit, bezüglich beren insteionbere beitimmt ift, daß der gegenseitige Sandelsverfent, abgeiehen bon den üblichen Ausnahmen, durch feinerlet Emfuhr., Ausfuhr. und Durchfuhr-Berbote gehemmt werden darf. Sinsichtlich der Schiffahrt wird ber Grundsab der bollfommenen Gleichstellung mit den Canffen nationaler Slagge ausgesprochen. Gine Unt-nahme davon ist bezüglich der Kniftenschiffahrt ausbedungen, die fich ausdrudlich die nationalen Blaggen vorbehalten. Das Bollobkommen, welches gleichzeitig mit dem Handelsvertrag am 17. Juli 1911 in Kraft treten foll, ift nicht wie letterer für gwolf Jahre, fon-bern nur für die Zeit bis gum 31. Dezember 1917 abgeichloffen; zu diesem Termin tann es mit einjahriger Frift gefündigt werben, gilt aber stillidweigend für berlangert, jolange fein Teil fündigt und läuft andernfalls ein Jahr nach dem Ründigungsdatum ab. Neben der Meiftbegünstigung binsichtlich der Ginfuhrzolle enthält der Bertrag das Berbot der Erhebung höberer Offrois, Durchgangs-, Lagerungs-, Afgife- und Berbrauchs-Abgaben auf die Einfuhr aus einem anderen Bertragsftaat, falls jolche von gleichartigen Begenständen inländischer Berfunft erboben werden. Sabei ift auch die Erhebung bon Zuschlägen für die indirette Cinfubr (Surtaxes d'entrepôt) für ungulöffig erflart. Bas junachft die Bolle anlangt, die bei der Einfuhr deutscher Baren in Japan jur Erhebung gelangen, so sind die Sate des japanischen Generaltarits für Leder der Larifnummer 72 1 B. 1 C, 1 c (hauptsächlich Oberleder) von 20 v. H. vom Wert auf 15 v. H. bom Wert ermäßigt; für Galientfaure von 11,60 Ben für 109 Rin (60 Kilogramm) auf 7 Den; für Chinin bon 185 Ben für 100 Rin auf 60 Den; für Migarinfarbitoffe, Anilinfarbitoffe und sonstige Teerfarbitoffe, anderweit nicht aufgeführt, von 7 Den für 100 Rin auf 5,60 Ren; für ungefärbtes, unbedrudtes Kommgarn über Rr. 32 bes metriichen Suftems von 17,50 Jen für 100 Rin auf 13,20 Den; für halbwollene Gewebe-mit Ausnahme der Samte. Pliifche und underer Alexgewebe im Gewichte bis 100 Gramm auf einen Quabratmeter, bon 55 Den für 100 Rin auf 44 Men; für ebenfolche Gewebe im Gewichte bis zu 200 Gramm auf einen Quadratmeter von 52,50 Den für 100 Rin auf 42 Den; für Padpapier und Lindholppopier mit Ausnahme bon Scidenpapier von 1.75 Den für 100 Kin auf 1,50 Den; für Linkplatten und Bledie, weber bernicelt noch mit Schmelgfarbe. Firnis, Lod ufm. überzogen, über 0,25 Millimeter ftark, von 2,85 Den für 100 Kin

auf 2,20 Den; für Gas-, Betroleum- und Seisluft-maichinen im Stüdgewicht von mehr als 5000 bis 50 000 Kifogramm von 5 Pen für 100 Kin auf 4,56 Pen, im Studgenicht bon mehr als 50 000 bis 100 000 Stilo. gramm bon 5 Ben für 100 Rin auf 4 Ben; für ichwerere als 100 000 Rilogramm von 5 Den für 100 Rin auf 3.50 Ben, endlich für Dynamomajdinen in Berbindung mit (Jas-, Betroleum- ober Seigluftmajdinen im Stud-gewicht von mehr als 10 000 bis 50 000 Kilogramm von 5,80 Pen für 100 Kin auf 5,50 Pen; im Studgewicht von mehr als 50 000 bis 100 000 Kilogramm bon 5,80 Pen für 160 Kin auf 5,20 Pen; für ichwerere als 100 000 Kilogramm bon 5,80 Pen für 100 Kin auf 4,90 Ben. Augerdem find die Bolliabe für Kammgara nicht über Rr. 32 bes metrifchen Synems mit 18,20 Den, für trodenen, fünstlichen Indigo mit 46 Ben für 100 Kinn gebunden. Teutscherseits wurden Japan folgende Bugeftanbniffe eingeraumt. Bindung der Bollfage für Bongees (Sabufai), grobe Strobe (Binjenmatten) und Perimutterinopfe. Ermäßigung der Bolliane für robes und zubereitetes Bilangenwachs auf 5 bam. 10 Mort, für Taschentücher aus Habufai auf 400 Mart nebji 6 Prozent. Saumzuschlog, für andere als grobe Stroh- und Binjenmatten auf 12 Wart, für mit japanischem Lad ladierte Bolg- und Bapiermaren auf 20 Mart und auf 25 Mart bei bergleichen Waren aus Aupfer und gegoffenem Meffing, endlich Bollfrei-heit für begetabilische Hausenblase. Des weiteren ift in dem Bollabkommen verabredet, daß gufunftig im allgemeinen feine Uriprungszeugnisse mehr verlangt werden follen, es fei denn, daß folche nötig erscheinen, um den eingeführten Waren die Bergollung auf Grund bon Bertragstarifen gu ficbern, die niedriger find als ber Generaltarif. Für die Ausstellung von Uriprungsgengniffen follen die beiderfeitigen Berufstonfuln guftanbig fein. Doch ift gur Erleichterung ber Beichaffung folder Beugnisse vereinbart, daß die Berufstonfuln für Waren, welche von einem Blage exportiert werden, an welchem fich fein Berufsfonful befindet, als Uriprungenachweise Beugniffe guftanbiger Beborben (alfo in Deutschland auch Zeugniffe bon Sandelstammern' anerfennen miiffen, fofern nicht befonders im einzelnen Balle angugebende Bedenfen hiergegen vorliegen.

Ansland.

Trankreich.

Das neue Rabinett. Die Mitglieber bes neuen Rabinetts hielten gestern nachmittag unter dem Borfit bont Caillaug eine Beratung ab jur Festsetzung bes Bortlants der heute im Parlament abzugebenden Regierungs. erflärung. Die Regierung wird barin in Sachen ber Wahlreform ben parlamentarifden Borgangen ber lepten Boche Rechnung tragen und fich für bie fchleunige Durchführung ber Reform unter Minvirfung ber republianischen Barteien aussprechen. Bon ber aus wärtigen Politif wird die Regierungseitlärung in der traditionellen Beife fprechen und beionen, bag Franfreich eine friedliche Politik erstrebe und ben Bunduiffen und Bertragen, welche bie Grunblage feiner Begiehungen gum Musfand bilben, tren bleiben werbe.

Spanien in Maroffo. Rach einer Blättermelbung aus Wes hat ber bortige spanische Konful von bem spanischen Gefandten in Tanger ben Befehl erhalten, Die Sauptftabt au berlaffen.

Der Rudmarich ber Frangofen? Mus Tanger wirb nad Baris gemelbet: General Moinier habe bereite ben Rudmarich ber frangösischen Truppen nach ber Schauja ins Muge gefaßt. Er glaube, daß er mit bem Hauptfeil feiner Mannschaften gegen 15. August in Casablanca wieber eintreffen werde. Der Rudmarich wird flaffelweise vor fich geben. Es beibt, bag ber Oberbefehl über bie icherifischen Truppen bem Oberst Gourand anvertraut werden wirb. Bon ben in ben frangösischen Marichtolonnen bienenben 120 Offizieren haben fich nur fieben bereit erffart, ber Militarmiffion zugeteilt zu werben. - Die Rolonne Dob nier ift am 24. b. M. in Metines eingetroffen.

Bartat (Otto bon Binbed) und Striebed (Mercellinus) trugen ebenfalls mit Hugburchbachtem, mohietmogenem Spiel jum Gelingen bes Gangen bei, und bem Spiel ber gablreichen Difettanten muß fur ben guten Bifen

unbedingte Anertennung gezollt merben. So barf die erfte Aufführung auf ber Bromferburg, wenn nicht ale mustergultig, fo boch als vielversprochend angefeben werben, und bas Bublifum fann bagu beitragen Durch reges Intereffe, burch fleifigen Befuch, bas Freilichttheater am Rhein ju forbern und ihm mit ber Beit gu einem vollen Siog zu verhelfen.

Birth. Gin Flieger-Bortrait.

Der ociannte Etrichflieger, Oberingenieur Selmut birth, ber Gieger im cheribeinifchen Buberlaffigfeitefluge und Inhaber bes beutichen Sobenrefords, fiebt jest durch feinen Flug Manchen Berlin um ben Kaihreinerpreis von 50 600 M. wieber im Mittelpunft bes Intereffes. Ein Charafterbild bes tücktigen und mutigen Mannes, aus reefonlichen Ginbrilden und Erlebniffen geichopft, moge uns

baber biefen helben ber Luft auch menichlich naber bringen. Die erfte Befanntichaft mit Birth ift mir unbergeftlich. Es war in Boben-Dos zwoi Tage por Beginn bes oberrheinischen Zuverläffigleitofluges, als ich bas Reftaurant, bas am Ende ber Beppelinhalle liegt, betrat. In einent ber vier Tifche, Die ber fleine Reftaurationeraum birgt, faß ber mir befannte erfolgreiche Gulerpilot Bitterfiatter, ber am Tage vorher auf dem Luftwege vom Truppenübungeblag Griesheim bei Darmftabt mit feiner Gattin ale Baffagier nach Baben Dos gefommen war, und ein mir frember herr. Die Befonmifchaft war roich bergeftellt, ra war hirth. Balb fam bas Gefprach auf bas Fliegen. Bie beicheiben, einfach und beinabe felbfwerftanblich mar bie Schilberung hirthe, bie er mir von feinem Fluge über ben Schwarzwald gab! hirth war nämlich ebenfalls gum

Startort bes obermeinischen Zuverlässigfeitefluges Baben-Dos von Cannflatt aus burch bie Luft gefommen. Die aufpruchslofe Schilberung ber Erlebniffe ließ mich, trogbem tch mich im Flugwesen so gut als irgend einer auskenne, Die Größe bes Geleisteten gar nicht richtig erfaffen. Erft als ich in meinem hotelgimmer fag, fam mir ber Gebante bag hirth mir in feiner Ergablung bie Schifberung eines neuen beutschen Refords gegeben batte. Der verhaltmismaßig fleine, aber fraftig gebaute Mann, mit feinem geiftreichen Geficht, bem die nach rudwärts gestrichenen haare eber ben Eindrud eines Runftlere ober Gelehrten, aber wicht eines erfolgreichen Sportsmannes geben, hatte ale Erfter ein beutsches Mittelgebirge überflogen!

Bon feinen perfonlichen Leiftungen habe ich bamals und auch fpater nie Sirth fprechen horen, bas, was er lobt, ift fein Apparat. "Mein Apparat liegt gut in ber Luft", fo etwa begann er, wenn ich nicht irre, soine Erjählung. "Ich hatte und habe fteis ein Gefühl bon Gicher-Mit ben Armen aufgeftiist, war ich in ber Taube, ber Motor arbeitete ju meiner größten Bufriebenbeit. Miles ging fo gut, fo glatt, bag ich beinabe Dube batte, mich wach zu erhalten. Meine Anice reichten aus, ben geringen Gegenbrud, ben bas Sobenftener gebrauchte, gu verrichten. Allerdings gab es auch Momente, in benen ich auf Die Berge und Taler, Die unter mir babinflogen, binabichaute; fein gunftiges Blatchen jum Lanben mar gu erspähen, ich hatte es ja auch nicht nötig. Allmählich ftellte fich ber hunger bei mir ein, Brobiant batte ich mir mitgenommen und nun begann ich, mein Befperbrot in der Luft mit meinem Baffagier einzunehmen." Diefe Ergablung ift gewiß bezeichnend fur ben Biloten, ber es verftanben bat, fich innerhalb eines Monats einen glangenben Ramen in Deutschland zu machen. hirth bat feine Erfolge in ber beutschen Abiatit erreicht und befeitigt nur burch feine berfonlichen Eigenschaften, nicht burch Effetthascherei, im Gegenteil, alle Boje und Brahlerei ift bem Befen biefes bescheibenen und Augen Mannes fremb.

Bie oft batte ich Gelegenheit, gerade bie Beideibenheit und natürlichteit bes erfolgreichen Cohnes bes Schwabenlandes ju beobachten. Die Ergablungen, Die er von feinen Flügen gibt, find fiete flar und fo gehalten, bag man glaubt, ber Pilot habe eiwas gang Gelbimerftanbliches geleistet. Es ift beshalb ichwer, für jemanben, ber ben Sieger im oberrheinischen Buverläffigfeitoflug nicht fennt, die Sauptverdienfte besfelben nach feinen Angaben zu beschreiben. Freundlich und guborfommend fiebt er jebem Reb' und Antwort; ihm liegt aber bie Gabe fern, feine mobiverbienten Ewolge ins rechte Licht gut feben. Auch die Refordleistungen hirrhs find von einem anderen Standpunft zu betrachten als die, die von ben frangoffichen Fliegern aufgestellt werben. Das, was hirth leiftet, leiftet er im Bertrauen auf feine Geschicklichkeit und fein Mingjeug, er fennt ben Refordhunger nicht, er fliegt, um ber Sache ju dienen, und nicht, um feine Berfon in ben Borbergrund gu ruden. Dafür fann ich ein bezeichnenbes Beifpiel auführen. In Colmar beward fich Sirih um ben Sobenpreis. Soher und hober ftieg bie Zaube, immer ffeiner und fleiner wurde ber Apparat. In eleganiem Gleitflug lanbete Sirth. Der im Flugzeug mitgeführte Kontrollbarograbh zeigt aber nur eine Sohe bon, wenn ich mich nicht irre, 300 und etlichen Metern an. hirth war aber, gering geschätzt, 500 bis 600 Meter hoch gewesen. Die offiziellen Zeitrechner wollten min eine Sobe von 600 Meter ichanungeweise annehmen, aber Strib ftraubte fich bagegen, benn fein Inftrument hatte nur 520 Meter angezeigt, und bei 520 Meter mußte es bleiben.

Chrliche Freude glangte aus hirthe Geficht, ale ich ibm als erfter zu feinem Sieg im oberrbeinischen Zuwerlaffigteitoflug gratulieren fonnte. Rein Wort tam über feine Lippen, bas ale Gelbstlob gebeutet werben tonnte. 3m Ergenteil, alles Lob galt wiederum feinem Abparat. ift Sirth nicht nur eine fompathifche Fliegerperfonlichfeit, nein, and als Mensch ist er mugoelhaft, - ein echter beuticher Manual F. V. A.

England.

Mbend: Ansgabe, 1. Blatt.

Das beutsche Kronprinzenpaar ist in Portsmouth eingestossen und begab sich an Bord des deutschen Areuzers "bon der Tann". Der Kreuzer trat die Reise nach Deutschland an.

Die Krönungssteier. Der König und die Königin suhren vom Budingham-Palast nach der St. Pauls-Kathebrale, wo sie einem Dankgottesdien sie nie beiwohnten. Dann begaden sie sich in die Guildhall, wo sie das von der Stadtvertreiung gegedene Frühstüd nahmen, an dem auch die Mitglieder des königlichen Hauses, die Minister und das diplomatische Korps teilnahmen. Die Kücklehr nach dem Palast erfolgte durch die ärmeren Stadtseile im Rorden von London, wo die Majestäten überall mit Hochrusen empfangen wurden.

Die Betobill. Die Beratung ber Betobill machte keine wesentliche Fortschritte. Schließlich wurde § 1 mit verschiebenen Amendements, die teilweise von der Regierung befampst wurden, angenommen.

Spanien.

Der Eucharistische Longreß fand in Mabrid mit einer Brozession, an der sich gegen 50 000 Bersonen beteiligten, seinen Abschluß. Der Zug endigte beim Königlichen Schloß, wo Kardinal Aguirre in Gegenwart des Königs den Segen spendete.

Der Streik der Seeleute.

Loudon, 29. Juni. Der Musftanb ber Seeleute führte in Liberpool gu großen Schwierigfeiten binfichtlich ber Begichaffung ber aus Amerita und Ranada bort eingetroffenen Rahrungsmittel. Große Mengen Rafe, Gped, Schmals und Butter, Die in Riften auf ben Rais bes Rordhafens lagern, tommen nicht fortgeschafft werben, ba bie Subrleute bon ben ausftanbigen hafenarbeitern baran gehindert werben. Die verfügbaren Borrate ber Raufleute, besonders an Raje und Gped, find gurge't gering. Die ausftandigen Geeleute beichloffen, ben Dampferberfehr ber Bibite Star Line innerhalb und außerhalb bes Safens gu unterbinben, mit ber Begrundung, die Gefellichaft babe bas getroffene Abtommen nicht ehrlich gehalten. Safenarbeiter bon Beith erffarten ben Generalftreit. -Mus Grimebn wird gemeldet, ber Direttor ber Great Central Rallwan habe eine Ginigung mit ben Berbanben ber Seelente und Beiger erreicht. - In Sartlepool rubt bie Arbeit bollflanbig. 1200 Geeleute find ausftanbig. In Briftol und Abonmouth endete ber Streit mit bem Siege ber Secleute. - Die Cunardlinie und bie Canadian Bacific Linie bewilligten bie Forberungen ber Safenarbeiter und ber Geeleute.

hel. Loubon, 30. Juni. Im Gofen bon Grimsby find jeht alle Dodarbeiter ausständig. Die Streifenden versuchen, auch die Eisenbahner zum Ausstand zu bewegen. Im hasen von hull, wo zwischen den Arbeitgebern und Arbeitern verhandelt wird, besagerten gestern die Ausständigen das hoiel, wo die Beratungen stattsarden. In Avon month ist der Ausstand beendet.

Amsterdam, 29. Juni. D'e hasenarbeiter üben eine wahre Schredensberrschaft in dem Stadiviertel aus, das sie bewohnen. Sie belästigen die Frauen, Kinder und Arbeitswissigen, zertrümmern die Fensterscheiden der Lebensmittellieferanten für d'e Dampser und mißhandeln deren Angestellte. 20 chinesische helzer sind eingetrossen, um in den Dienst der Neederland Compand einzutreien. Das übrigens die Widerstandsfrast der Ausständigen nachläft, gedt daraus bervor, daß heute der deutsche Dampser "Kriedrich Krupp" abgegangen ist und sich daraus sins ausgehen, kandige Seeseute und vier holländische Leizer anwerden ließen, die sich mit den deutschen Löhnen zufrieden gaben, während die gleichen Löhne von den Streisenden in Kotterdam als zu gering bezeichnet werden.

hd. Unsterdam, 30. Juni. Gestern abend waren neue Ausschreitungen der Streisenden zu verzeichnen. Zwei Polizeiagenten wurden von Ausständigen schwer misbandelt und konnten sich nur mit snapper Not vor dem Schickfal bewahren, nicht ins Wasser geworsen zu werden. Die Mittarwachen im Sasen sind verdoppelt worden. Zum Ersas sitr die Streisenden trasen gestern hier 120 beutsche Seesente aus hamburg ein.

hel. Antwerpen, 30. Juni. Die Lage ift bier nach wie vor ernft, Alle hollandischen und beigischen Schiffe find ohne Befahung.

Tuftfahrt.

Der beuifche Rundflug.

hel Wefet, 30. Juni. Bollmöller ift gestern abend von dem Ort seiner Zwischenlandung bei Darup, 20 Kisometer binter Münfter, um 7 Uhr 10 Min. mit Passagier jur Weitersahrt nach Coln ausgestiegen. Um 8 Uhr 8 Min. ist er auf der Schill-Wiese bei Wesel glatt gelandet und von einer zohlreichen Wenschenmenge begeistert begrüßt worden.

Der Wettflug München-Berlin,

wb. Buchheim (Flugplat), 29. Juni. Der Flieger Hirth ift mit feinem Bassagier Diersamm heute abend 6 Ubr 30 Min. zu ber Fernsahrt Rürnberg-Berlin als Bewerber um ben Kathreinerpreis gestartet.

hel. Rürnberg, 30. Juni. Ingenieur hirth ist gestern abend 7 Uhr ron neuem von Buchheim aus zum Flug um ben Kathreinerpreis über Rürnberg nach Berlin mit seinem Bassagier bei prächtigem Better ausgestiegen. hirth ging um 8 Uhr 30 Min. zur Zwischenlandung auf dem Ererzierpsah Schreinau bei Rürnberg nieder. Das Bublitum durchbrach den Absperrungskorden und eilte in wisder haft auf den Absperrungskorden und eilte in wisder haft auf den Absperrungskorden und eilte in wisder haft auf den Absperrungskorden und eilte in wisder hach den Breis von 1500 M. des Luftschiffervereins Nürnberg zu holen, der für den Flieger ausgeseht ist, der zum erstenmal die Hohenzossernburg umstreist, mußte er ausgeben, da das Publikum nicht zum Weichen zu dringen war. Der Apparat wurde im Kasernenhof untergebracht. Die Weitersahrt nach Leidzig sindet deute früh 4 Uhr statt.

wb. Rürnberg, 30. Juni. Der Flieger Sirth ift beute motwen um 4 Uhr 30 Min. nach Leiwig und Berlin aufgestiegen und 6 Uhr 45 Min. auf dem Flugplat Lindenthal bei Leipzig glatt gelandet.

Flieger-Abfturg.

hd. Paris, 30. Juni. Bei militärischen Flugbersuchen auf dem Flugselde von Bond stürzte Leutwant Eruchon ab. Er erlitt einen Schädeibruch und starb bald darauf. Berhaftung von österreichischen Luftschiffern in Italien.

hd. Innsbrud, 30. Juni. Der von bier abgegangene Ballon "Tirol" überflog bie italienische Grenze und lanbete unweit bon Ubine. Die Luftschiffer wurden verhaftet.

Ans Stadt und Jand. Wiesbadener Nachrichten.

- Gin Befuch bes Raiferpaars im Taumus. 3m Somburger Schlog find die auf furge Beit unterbrochen gewefenen Bauarbeiten wieber aufgenommen worben, ein Zeichen baffir, bag ber in Ausficht gestellte Befuch ber Kaiferin im Juli unterbleibt. Gie geht nach Wilhelmshohe, mas u. a. baraus erfichtlich, bag Teppiche aus bem honwurger Schloft fir bas bortige Schloß entliehen wurden und bag Senbungen homburger Elifabethenwaffers nach bort beorbert find. Die Kaiferin macht die Homburger Trinffur in Wilhelmshobe. Mus eingeweihten Rreifen verlautet, bag im Auguft auf einen Befuch bes Raiferpaars in unferer Gegend gu rechnen ift. Der Raifer hatte bei feiner fürglichen borübergebenden Anwesenheit in Somburg geaußert, bag er noch einmal wiederkommen werbe. Das entspricht burchaus feiner alljährlichen Gewohnheit, im August immer noch einmal für einige Tage in unfere Gegend ju tommen, icon wegen ber Parabe auf bem Mainger Canb. In Somburg ftebt bie Beibe ber Gebenttafel fur Ronig Chuard in ber englischen Rirche aus, man bermutet, bag ber Raifer biefer Feier beimohnen wird, obwohl endgultige Enticheibung barüber noch nicht vorliegt. Die Raiferin intereffiert fich febr für ben Umban bes Somburger Echloffes, ift es boch ihrer Anregung ju banten, bag bie Gemacher ber Bringeffin mit benen bes Raiferpaars jest berbunben werben, und fo nimmt man an, bag bie Raiferin fich ben bollenbeten Unbau anfeben werbe. Alle biefe Tatfachen iprechen bafür, bag mit einem Besuch bes Raiferpaars im August im Taunus ju rechnen ift.

- Korfo gu und von den Rennen. Runmehr hat auch die Boligeiverwoltung Erbenheim unter Buftimmung bes Ronigl. Landratsamts fur ben Landfreis Biesbaben für die Strede ber Franffurter Strofe von ber Biesbadener Gemarfungsgrenze bis zu bem Eisenbahnbiabuft in Erbenbeim die bereits im lehten Jahre von ber Ronigl. Polizeibirettion Biesbaben erlaffene Fahrordnung übernommen, während in Erbenheim alle Juhrwerfe fich in eine Reihe einzuordnen haben. Durch Bolizeiberordnung 20. Juni b. 3. ift befrimmt, bag im Gntereffe ber Meibung bon Berfehroftodungen Die Franffurter Strafe in ber Rich fung bon Erbenbeim nach Bliesbaben in ber Beit bon 11/2 bis 3 Uhr und in ber umgefehrten Richtung bon 61/2 bis 8 Uhr für jeben Guhrverfehr gefperrt gilt. Bei ber Sahrt gu und bon ben Rennen ift ein Rorfotempo bon 15 Kilometer auch für Automobile vorgeschrieben, welche fich fowohl bei ber bin- wie Midfahrt an ber Borbfante bes füblichen Bürgersteigs zu bewegen haben. Bel geschioffener Wagenreihe - welche erfannt ift, fobalb bret Gubrwerfe hintereinander fahren - barf feine überholung bei Meibung von Strafe erfolgen. Man muß biefer behorblichen Anordnung Dant zollen, benn auch bei ben Fruhjahrerennen glaubten einzelne Automobillenfer, in bem großen Berfehr bie Gtarte ihrer Motoren zeigen gu muffen, indem fie aus ber Reihe brachen und bie gange Strafe un-leiblich einftaubten. Der hiefige "Automobilisub" lägt auch biesmal, wie immer, feine besonderen Warnungefchilber für frembe Mutomobififten anbringen, und fo fei bas Bublifum gebeten, bie Erfennungezeichen (Bagennummern) bon Ausbrechern ben Behörden nambaft gu machen, bamit die Bestrafung ber Abergriffe eingeseitet werben fann. Rur bei bernunftgemäßem, rudlichtsvollem Sabren ift es moglich, ben Automobilen auch fernerhin die Frantfurter Strafe gut 3u- und Abfahrt bei ben Rennen offen gu halten, woburd bas Rorfobilb wefentlich gehoben ware. Automobiliften, welche bas vorgeschriebene Tempo nicht einguhalten bermogen, follten ihren Weg über Bierfiabt ober die Mainzer Strafe Taunusbraueret nehmen, wofelbit fur die offene Strede feine Geichwindigfeltebeichranfungen be-

- Strafenbahnverfehr an ben Renntagen. Bur ben Berfehr an ben Renntagen trifft b'e Berwaltung ber Strafenbahn folgenbe Borbereitungen: Es wird wieber, wie beim letten Rennen, Die Strede Sauptpoft-Erbenheim bon ber Linie Saupthoft - Infanterietaferne abgetrennt, und gwar bon mittags 12.35 Uhr ab, und als besonbere Linie für fich betrieben. Die Buge werben burch Einschieben bon Motorwagen und Anhängewagen fo verftarft, bag in ben Beiten bes fiartften Anbranges 10 Wagen gu gleicher Beit abfahren. Dieje tonnen gufammen rund 350 Berjonen faffen. Bon 12.35 Uhr wird ab Sauptpoft in Mbftanben bon 15 Minuten gefahren. Das Bublifum wird gebeten, fich mehr noch ber Bilbelmftrage ju aufzufiellen, weil bie guleht bon Erbenheim an haupipoft antommenben Wagen guerft wieder wegfahren und infolgebeffen auch früher in Erbenheim antommen In abnlicher Beife ift bies bei ber Rüdfahrt ber Gall.

— Rheinsahrt der "Wiesbadener Schützengesellschaft". Der sessilisch geschmücke Rheindampfer "Rheingold" war von unseren jeht vereinigten Schitzenvereinen am 28. d. M. zu einer Bereinsfahrt nach Boppard gechartert. Bom schönsten Weiter beginnitigt, nahm der gut desuchte Ausslug einen prächtigen Berlauf und diritte bei allen Teilnehmern eine nachbaltige, angenehme Erinnerung hinterlessen haben. In Boppard wurde das Mittagessen im "Hotel Bellevne" eingenommen; die schönen Beisen der 27er Kapelle unter Leitung ihres Obermusstmelsters Senrich und die herrlichen Gesänge des rühmlichst bekannten Schützenquartetts riesen balb eine fröhliche Stimmung berdor, und der auf der

Rückfahrt inszenierte Schissball hatte einen so flarken Zuspruch, daß das geräuntige Promenadended des stolzen Dampsers sich als zu klein erwies. Bon Böllerschüssen und einer seenhaften Uferbeleuchtung begrüßt, landete das Schiss gegen 10 Uhr in Biedrich, von wo aus man sich in Extrawagen zu einer Rachseier in das "Hotel Prinz Ritolas" begab.

— Jubiläum. Gestern beging in ber Biesbabener Staniol- und Kapselsabrik A. Flach hier ber Graveur Simon Jasson ben Gebenstag seiner 25jährigen Tätigseit, aus welchem Anlas ihm von der Handelssammer das entsprechende Dipsom überreicht wurde. Die Firma sügte bemselben ein Sparkassendeh bei. Hossenstich ist es dem Jubilar vergönnt, noch lange seines Amtes zu walten.

— Treue Mieter, Am 1. Juli find es 25 Jahre, daß nachsolgende Familien ununterbrochen in dem Hause Friedrichstraße 8 bier wohnen: Schmiedemeister Philipp Kern, Messerschmied Joseph Herbst und Laclierer Bremfer. Gleichzeitig sind genannte Familien diese ganze Zeit hindurch Abonnenien des "Wiesbadener Tag-blatis".

— Protestversammlung. Eine größere Anzahl von Geschäftsleuten aus der Umgebung des Kochbrunnens dielt gestern abend eine Besprechung wegen Freigade des Kochbrunnens ab. Wan beabsichtigt die Einberufung einer großen Bersammlung mit der Tagesordnung: Freigade des Kochbrunnens.

— Unsere Rennen aus der Bogelschau. Um das äußerst interessante und belebte Bild unserer schönen Rennbadn während der Rennen bildich sestzuhalten, werden gesegentlich der Sommerrennen an allen drei Tagen photographische Ausnahmen aus der Bogelperspeltive angesertigt werden. Zu diesem Iwed wird ein hohes Ausnahmegerüst aufgestellt und eventuell auch an einem Tage wird ein Vestelballon aussteigen. Die Ausnahmen werden verdiessätigt und namentlich auch den großen illustrierten Zeitschriften zur Berfügung gestellt.

— Das Savonhatel in der Barenftraße ging einschlichlich des haufes Webergaffe 18 und eines Teils des Inventars im heutigen Zwangsversteigerungstermin sir 470 000 M. an den hippothekargläubiger Rentner Karl Schiemann von hier über.

— Bismard-Rationaldensmal. In der Stadtberordneten-Berjammlung zu Bingen wurde der Beiching gefant,
die Ausstellung der zu erwartenden neuen Entwürfe für das Bismard-Rationaldenstmal nach Bingen einzusaden. Man will damit gleichzeitig den Beschauern der Entwürse die Möglichkeit dieten, diese mit dem nabegelegenen Densmalsplat vergleichen zu können.

— Bur Prinz-Heinrich-Fahrt. Rachbem burch Ministerialerlaß die Brinz-Geinrich-Fahrt genehmigt ist, sorbert ber Landrat des Obertaunuskreises die Fuhrwerksbesitzer auf, die von den Automobilen zu besahrenden Straßen Hondung - Oberursel - Königstein - Notes Kreuz - Feldberz-Schnitten usw. am Mittwoch, den 5. Juli, vormittags, möglichst zu vermeiden, sedensalls ober die besehenden Lestimmungen über das Fahren auf öffentlichen Straßen genau zu beachten, damit Zwischenfälle und Ungläcksfälle verhätet werden. Kinder, junge Bserde und größere Meuschenausammungen sind auf den Straßen nicht zu bulden.

— Bundestag deutscher Gastwirte. Der diessährige 19. Bundestag beutscher Gastwirte wird von Montag, den 17., dis Donnerstag, den 20. Juli d. J., in Cassel abgehalten werden. Die hauptberhandlungstage sind Dienstag und Mittwoch, wo die Sihungen in den hanuschieden Salen stattsinden.

- Ungetreuer Budhalter. Bir beriditeten bereits biefer Tage bon ber plöglichen Entlaffung eines Budhafters eines hiefigen Banlinstitute, unterliegen babet aber aus bestimmten Enlaben nabere Angaben. Da bie Gade nunmehr weiter in bie Offentlichfeit gefommen, tragen wir nach, bag es fich dabei um ben Buchbalter Konrab Shund bom "Borichugberein gu Biesbaben" Friedrichftrage handelf. Derfelbe war feit langen Jahren bort angestellt, genoß bas größte Vertrauen und hatte ein gutes Gehalt, icheint aber über feine Berbaliniffe binaus gelebt zu haben und baburch zu Beruntreuungen gelommen ju fein, bie ben Betrag bon 20 000 DR. erreichen follen. Diefe Beruntreuungen beging er baburch, bag er mit Unterfchrift berfebene Schedformulare, die ihm ein Mitglied bes Borfchuftvereins, ber Maurermeifter Baum bon Auringen, beffen Bucher er führte und für ben er alle Gelbgeichafte beforgte, bertrauensboll überließ, mit bestimmten Gummen ausfüllte, an ber Pereinstaffe bas Gelb erhob und es an Zeil für fich verbrauchte, während mir ber Reft tatfachlich ju Bablungen für herrn Baum berwenbet wurde. Den Berein trifft junachft fein Schaben, ber Berlufitrager ift bas erwähnte Mitglieb.

— Wer ist der Tote? Einige hundert Meter vom Jagdsschlichen Blatte entfernt sanden Baldarbeiter im Größherzog-lichen Barkwald in einer Dickung das Stelett eines Erhängten. Die Tat nuß schon vor sehr langer Zeit ausgeführt sein, da nur noch die reinen Anochen vorhanden sind, zum Teil von den Füchsen auseinandergezert. Die Schnur hing noch an einem Fichtenstämmchen. Noch und Kose, schon sind verwittert, sind von schwarzer Farbe, edenso die Schuhe. Der schwarze, steise dut ist noch ziemlich gut erhalten und lag einige Schritte vom Stelett entsernt; desgleichen ein Stock, die Aragenknöpse und das Borhemd; serner lag noch ein Messen die Gegenstände enthalten, durch welche sich vielleicht selftellex läßt, wer der Betressend war. Die Erichtsbehörde in Wehen wurde von dem grausigen Fund sofort benachrichtigt.

— Tuchschwindler sind, wie aus den umliegenden Städten, so aus Gießen und Worms, gemesdet wird, wieder an der Arbeit. In Geschäften, meist in solchen mit weidlicher Bedienung, erscheinen zwei junge Männer und versuchen, den Damen zu einem angeblich sehr günstigen Preis einen Posten Stoff zu verlaufen, der sich nachber als durchaus minderwertig heraussiellt. Gelingt ihnen das nicht, dam versuchen sie, ein Darlehen für die Einlösung eines Wechsels zu bekommen und lassen als Pfand das Paste mit dem Stoff, der, wie sich später perausstellt, einen Wert von eiwa 10 M. bat, da. In einigen Fällen gesang es ihnen,

bi

grand et an et an

Te

20

bo

m

in all

fie

eri ba 311 lie ein ge 323 rie ba fch me

the Marian State of the State o

w

ber dibber in St. Dibber ber aus

Ber Ma Ga Dan

Be fåt R1 311plaen und rtraolas"

Mr. 300.

benter atiq-006 fitgte bem

Saule ddillin fierer bicie Tag. Gle hielt

Rodin

bas

einer Betft bahn abbit auj.

ltigt

Heb. 3n Razi orb. rfe nadi

Die

rifterbert teer nyge ags, ber-

rige ben balstag ejer वाह mir

trab Der nen cin āun: om. Hen. Des äfte men

glidy

Den

bas

rob. 109+ ingihrt 11111 pinte bott Die beğ: mb;

110) oar. gen ben. ber 210rereis rui-

cet,

nes

mit

non

vielleicht auch hier in Biesbaben Gaftrollen geben. In biefem Fall fei im voraus bor ihnen gewarnt. - Unfall. Der 76 Jahre alte Taglobner Georg Ara mer erlitt gestern abend in ber Bleichftrage bor bem Sonfe 24 einen Schwindelanfall und fiel babet fo ungludlich, daß er fich schwere Berletungen am Ropf gugog. Die Sanitatswache brachte ihn nach Anlegung eines Notverbande nach bem ftabtischen Krantenhaus.

Gelbbeträge bis zu 75 M. auf diese Beise zu befommen. Der Wortführer ber beiden Schwindler ift etwa 1,60 Meter

groß, hat helblondes, furzes haar, ziennlich fleinen Mund,

trägt einen braunen Angug, braune Comunichuhe und

fcwarzen, freisen but. Der andere ift etwa 1,70 Meter

groß, bat gefaihten Schnurrbart, tragt eine bellgestreifte Bofe, buntelblauen Rod und an ber linen Sand einen

Ring mit fleinem, grünen Stein. Die Schwindler werben

- Ein Bachter ahne Gelb. Bard ba fürglich in einer Radfoargemeinde ein Fest abgehalten und ber Juplat für effice hundert Mart an einen Unternehmer verpachiet, ber feinerfeits wieder Unterpochter herangog. Der Bachter schien dabei auch gang gut auf seine Kosten gesommen zu fein. Mis man jeboch bas Bachtgelb von ihm forberte, ftellte fich feine Bahlungsunfahigfeit beraus. Wohl ober itbel faben fich bie Beranftalter bes Feftes gezwungen, Befchlag auf bas gange Inventar bes Bachters legen zu laffen, welches mm als Aberbleibiel die Feftstätte stert.

- Boftverfehr. Bom 1. Juli ab find im Pofipaletverlehr zwischen Deutschland und Merito Mitteilungen auf bem Abidnitt ber Begleitabreffe fowie Rudicheine guluffig, bie Mitiellungen jeboch mir bann, wenn fie fich auf bie Sendung beziehen.

Das neue Bofthorn. Die Poefie und bie Romantif bes Bofthorns, auf bem bei ber Fabrt über Berg und Tal ber Boftiffon feine munteren Lieber ertonen lieb, foll uns wieber geschenft werben. Der Lag icheint nicht fern, an bem unfere Ohren nicht mehr burch bas eintonige heifere Gebent ber Auto-Suppe und ber Auto-Sirene gemartert werben: in London bat, wie die "Stragburger Boft" be-richtet, ein offenbar nufikalifder Erfinder jest eine neue Art von Auto-Suppe vorgeführt, burch die mit fieben Zonen vierundzwanzig Bariationen bervorgebracht werben tonnen. Gine zweite huppe verfügt liber alle acht Tone ber Ottabe, fo bag mit ihr nach furger Ubung gange Lieber "geblafen" werben fonnen. Es find bereits auch Anleitungsbiicher erschienen, mit beren Silfe Die Chauffeure in wenigen Sagen bas Blafen auf biefer Lieberhuppe erfernen femmen. Die Taffatur bes Inftruments ift febr einfach, und es wird behauptet, daß man ichon febr unmufitalisch fein miffe, wenn man noch wenigen Stunden nicht bereits foweit ift, bei ber Gahrt burch Wald und Aue fatt bes mißtonigen Barmingerufe ein luftig Lieblein erichallen au laffen. Go bringt bie moberne Beit bas Bofiborn, wenn auch in neuer Form, wieber gu Ehren, bei beffen Rangen einft Grofpater und Grofamitter in die welte Belt binausinbren.

Das Bolfelied ber Grofiftabifirage, ber moberne Saffenhauer, wird im "Artift" gegen eine umfangreiche Brofcure verteidigt, die bei Breitfopf u. Sartel in Leipzig ericienen und beshalb bemertenswert ift, weil fie bas erfte Glieb einer gangen Serie ift, die fich "Kampf gegen nufffalische Schundliteratur" beitielt und bereits auf bem jüngften Mufiferfongreß in Berlin angefündigt wurde. Der Artift" nennt biefen Rampf gegen populare Melobien, bie fich im Ihr bie Stragen ber Großftabt erobern und mittels bes Leierfaftens fo recht die Mufit ber armen Leute barftellen, ein "Ranonenichiegen nach Spagen". Wenn gegen erlogene Sentimentalitäten Front gemacht wird, wie gegen bas befannte textlich völlig ungureichenbe Lieb vom "Muttergrab", beilige Gefühle, bie nur ein echter Dichter ju formen verfieht und bei benen bas alte beutiche Bolislieb viel Ebleres und Befferes bietet, fo ift bagegen nichts einzuwenden. Aber Diese verfehrte Gentimentalität ift ja gemeinhin nicht ber Gaffenhauer, ber fo nidfichtelos ins Boll bringt, bag er nur febr fchwer loszuwerben ift. Der richtige Gaffenbauer ift oft ein harmlofer Rundgefang, ber vielen aufpruchelofen Leuten frobe Stunden bereitet und bann bon irgend einem anderen nen auftaudenben umfifalifchen Scherg abgeloft wirb. über bie Operette, aus ber bie meiften mobernen Rundreime ftammen, fann jeder benten, wie er will. Aber es ist boch etwas gang anberes, wenn man bie Jugend bor ichablicher Schundliteratur warnt, als wenn man mit ichwerem Bathos gegen einfache Liebchen, wie "Rofen, Tufpen, Relfen", geieri.

— Aurgöste. Es find dier eingetroffen: Generalleutnant Arapoff aus Petersburg im "Sotel Wilhelma", Graf Matuschta aus Schloß Bechau bei Reiße im "Sotel Rose". - Berfonal-Andrichten. Acgierungs- und Forstrat Elge bierfelbit tritt am 1. Juli d. I. in den Rubestand.

Drbens Berseihung. Herr & Areienbrint. faufmännischer Direktor des Aurbauses Bad Rerotal, Wiedsachen, erhielt von der Geogderzogin-Regentin von Luxemburg das Ritterkreuz 2 Klasse des Wilitärs und Zivilverdienstarbens Abolis von Kasiau.

- Lehrerinnen-Berein für Raffan, G. B. Die Monats-berfammlung findet Samstag, den 1. Juli, nachmittags 5 Ubi, auf der Alten Adolfsböhe" fiatt. Forischung der Berichte über die Generalversammlung des allgemeinen deutschen Lebrerinnenbereins zu Rürnberg.

Behrerinnenbereins zu Aufnörg.

— Aleine Astigen. Im Schaufenster des Juweliers Ernst in der Langgasse ist der erste Ehrenpreis sur das "Rennen von Sonnenberg" während der morgen beginnenden Sommer-Arnnen ausgestellt. — Die Ar. 126 687 der Stettiner Pferdelotterie ist mit einem Lauptgewinn (ein Bsetch) gezogen worden. Das Los wurde in der Hauptgewinn (ein von Karl Cassel dierer har Lasselle der Grantschletz des Herren A. Staffen, Kirchgasse 51, hat wieder einen Daupttreffer zu verzeichnen, indem das daselbst gekanste Los Ar. 67 179 der Stettiner Pserdelotterie ein Pferdennen.

Theater, Runft, Bortrage.

* Boffstheater (burgerliches Schaufpielhaus). Das feit-ber steis mit Erfolg gegebene Luftipiel "Ein gludlicher Familienvoter" gebt beute abend wiederum in Szene. Morgen Samstag folgt bei kleinen Preifen Anzengrubers "Meineid-

Aus der Umgebung.

w. Frantfurt a. Die Gtabtberordneten-Berfannntung nahm beute die Ausschufantrage auf grundfanlice Buftimmung gur Errichtung einer Stiftung &. univerfitat in Franffurt a. M. mit 47 gegen 19 Gtim-

men an. Die bürgerlichen Parteien frimmten gofchloffen bafüt, bie Sozialbemofraten geschloffen bagegen.

hd. Maing, 30. Juni. Die Dajdiniften und Beiger ber Mainger Rechereien berlangen eine Sohnerhohung und broben bei Nichtbewilligung ihrer Forberung, in ben Streif gu treten.

w. Darmftadt, 29. Juni. Der Großherzog und bie Großherzog in find beute nachmittag bon ihrer Englandreife nach Ochfog Bolfegarten gurudgefehrt.

Offenbach, 30. Juni. (Gigener Drabtbericht.) Der Portefeuillearbeiter Aquilin Glaab aus Offenbach wurde beute vormittag in ber großen Markiftrage von einem Rabfahrer, einem Baderburichen, angefahren und fo beitig gur Erbe geworfen, bag er eine fdwere Gehirn-erichutterung eritt, an beren Folgen er im Laufe bes Bormittags im Rrantenhaufe berftarb. Er binterlagt eine Wittve mit brei unmanbigen Rinbern.

Gerichtliches.

Aus Wiesbadener Gerichtsfälen.

we. Schwurgericht. heute und motgen berhandelt bas Schwurgericht wiber bie 19 Jahre alte Dienftmagd Glife Babette Lift aus ber Gegend von Murnberg, Die 28 Jahre alte, bereits fechzigmal perbestrafte Profitmierte Babette Reichenbach aus Frantfurt, Die 21 Jahre afte Berläuferin Berta Anorger aus Schwäbijd Sall, fowie bie 50 Jahre alte Chefran bes Schneibere Jatob Rnorr, Thereje, geb. Schafer, aus Miblibach bei Sabamar, wegen wiffentlichen Meineibs, bezw. Berleitung zum Meineib. Die Angeflagten Lift und Reichenbach follen am 3. Ofiober, die Anorger und Reichenbach am 28. Marg b. 3. vor ber biefigen Straftommer einen por ihrer Bernehmung als Beugen geleifteten Gib wiffentlich burch ein falfches Beugnis verlett, beger, wiffentlich ein faliches Beugnis befraftigt haben. Die Anorr foll fie bagu burch Aberrebung ober auf andere Beife borfaplich bestimmt baben. Es banbelte fich bei beiben Straffammerberbandlungen um gegen bie Rnorr gerichtete Auppeleiansfagen. Die Lift befindet fich feit bem 15. April, Die Andrzer feit bem 23. Juni in Unterfuchungebaft. Dit Rudficht auf Die ebentuelle Gefährbung der guten Gitten wurde Die Offentlichkeit fur Die Dauer ber Berbandlung ausgeschloffen.

Sport.

wb. Die Riefer Wodje. Das Ergebnis ber Bett. fahrt ber Sondertlaffe auf ber Rieler Forbe ift folgendes: "Tilly 10" erfter Breis (Chrenpreis ber Prin-Beffin heinrich) und Ertrapreis, "Bannfee" gweiter Breis, "Scehund" dritter Preis, "Wittelsbach 7" vierter Preis und "Rofi" fünster Preis; "Jed 11", "Jennh" und "Erich" gaben auf; "Aboi" nicht gestartet. — Das Ergebnis der Binnenwettfabrt in ber 8-Meter-Rlaffe: Grfter Breis: "Stint"; zweiter Breis: "Johanna 8"; britter Breis: "Tont 8"; "Decima" und "Woge 5" gaben auf; "Taifun" nicht gefiartet. - In ber 7-Meter-Rfaffe: Erfter Breis: "Melu-fine 2". - In ber 6-Meter-Rfaffe: Erfter Breis (Ehrenpreis): "Binbfpiel 15"; zweiter Breis: "Sanna"; britter Breis: "Schelm"; bierter Breis: "Gupactos". Es gaben auf: "Gataib 4", "Sans Jürgen 2" und "Undine". Richt geftartet: "Mien Jung 2" und "Trom". — In ber 5-Meter-Maffe: Erfier Breis: "Bajaggo" (Chrenpreis); zweiter

Breis: "Bitania". Aufgegeben: "Grünau 4".

wh. Deutsch-ameritanisches Weitschiefen. In Riel wurde ein beutsch-amerikanisches Bettichiefen abgehalten, an bem je gehn Schüben bom Nordbeutschen Schübenbund und bon bem amerifanischen Gosdavaber teilnahmen. Sieger war Sinfch-Samburg mit 283 Ringen bei gebn Schiffen. Insgesamt fiegten bie bentichen Schapen mit mehr als 500 Ringen fiber bie Amerifaner.

Aleine Chronik.

Londoner Frefahrten. Nach einem bon bem Sohne ber Frau Johanna Bogt aus London in Bremen eingetroffenen Telegramm haben fich bie beiben bermiften Frauen bott wieder eingefunden. Die Geschichafterin ber Fran Bogt ergablt, die Unsache ihrer Irrfabrien fei, wie fie erft jest emannt habe, ein Anfall von Geistesftorung bei ber alten Dame geweien. Rachbem lettere fich am Montag von ihrem Sohne verabschiebet hatte, wollte fie nicht nach beffen Saus gurudtehren, fondern bestieg mit ihrer Begleiterin einen Omnibus und fubr aufe Geratewohl in London umber. Die entlegensten Stadtteile murben durchquert und man hatte alle möglichen Abenteuer zu befteben. Abends ftiegen wir im Golben-Crof-Sotel ab. Um folgenden Morgen ging es wieder auf die Wanderung und Frau Bogt beirat alle möglichen Laden und laufte ganglich nuploje Sachen. Die folgende Racht fubr man zumeift in Drojchken in ben Stragen berum. Um Mittwoch wurde die Banderung forigefest und beide Damen be-fuchien eine Borftellung im Bandeville-Theater. Auf Die Beröffentlichung des Sohnes bin erhielt letterer Tele-gramme von bem Direftor des Golden-Erog-Hotels und von dem Direttor des Baudeville-Theaters, die gur Anffindung feiner Mutter führten.

Das Großfeuer in der alten Alexanderfaferne gu Berlin. Die Brandstätte der ehemaligen Meranberkaferne war bis in die späte Racht von vielen Rengierigen umlagert. Die gablreichen Mieter, Die burch den Brand geschädigt worden find ober ihr Obbad verloren baben, fieben auf bem Sofe berum und besprechen ihr Miggeschid. Siffreiche Rachbarn haben ihnen für ben tommenben Zag Quartier angeboten. Im gangen wurden 44 Berfonen bon ber Fenerwehr aus Lebensgefahr gerettet. Da bie Ballen schon sehr alt und morsch waren, mußte ein vollständiges Geruft aus Saden- und Stedleitern errichtet werben, von bem aus die Feuerwehr mit ihren Arten die Ballen frei

Handel. Industrie. Wolkswirtschaft.

Das Niveau der Lebensmittelpreise.

Die Höhe der Lebensmittelpreise ist für die Gestaltung des Konsums und damit für die Nachfrage auf dem Waren-markt von viel größerer Bedeutung, als sie dem Grade der Aufmerksamkeit entspricht, die man der Bewegung der Lebens-mittelpreise zurzeit widmet. Schon kleine Verlanderungen im Preisniveau können weitgebende Wirkungen auf die Volkswirtschaft ausüben. Deswegen ist es notwendig, die monatlichen veränderungen des Preismiveaus für eine große Anzahl Plätze ständig zu verfolgen. Für 177 Orte Deutschlands, für die die Preise der wichtigsten Lebensmittel gleichartig erhoben werden, ergibt sich nun, daß die Kosten des wöchentlichen Nahrungsmittelaufwandes berechnet auf Grund der Nahrungsmittelration des deutschen Marinesoldaten, für eine vierköpfige Familie im Monat Mai 23.72 M, betrugen. Im laufenden Jahre war die Bewerung dieser Indawiister folgende Jewes 22.70 war die Bewegung dieser Indexziffer folgende: Januar: 23,50, Februar: 23,61; Mörz: 23,60, April: 23,80, Mai 23,72, Für Januar bis April stellte sich die Indexziffer auf 23.62 M., durch den Einfluß der Maiziffer wird sie für die ersten fünf Monate den Einfluß der Malziller wird sie für die ersten funt Monate auf 23.65 M. erhöht. Im nachstebenden wird für die meisten Großstädte der Index der beiden Monate Januar bis April. des Monats Mai und der Monate Januar bis Mai gegeben, und zwar ist die Zusammenstellung in der Weise angeordnet, daß zunächst die Städte vereinigt wenden, deren Standardziffer im Mai 27. M. und deriber betreit Von 25 Confestioner im Mai 24 M. und darüber beträgt. Von 35 Großstädten sind es nicht weniger als 14, die über den Gesamtdurchschnitt hinaus ragen. Diese Städte sind nach der Höhe der Indexziffer im Mai geordnet, folgende:

Branner, and and	JanApril	Mai	JanMai
Karlsruhe	: 26.54	27.03	26.64
Crefeld	. 26.90	96,94	26.91
Cóln	. 27.30	26.88	27.14
Düsseldorf	. 26.16	25,83	26.04
Wiesbaden	25.31	25.71	25.40
Halle a. S	25.47	25-44	25.46
Essen	. 20.05	25.11	25.06
Frankfurt a. M.	. 24.81	25.11	24.87
Straßburg	. 24.21	24.93	34.35
Magdeburg	24.77	3£78	24.77
München	23.22	24.51	23.44
Mannheim	1 2465	34.48	24.53
Breslau :	24.26	24/27	24.26
Altona	1 34.65	34,134	24.56

von den Großstädten gehören die vorstehenden zu 🌭 Plätzen nut den höchsten Nahrungsmittelpreisen. Es sind vor allem Städte im Westen des Reiches, aber es fehlen auch nicht Plätze aus anderen Gegenden, wie Halle, Magdeburg, München, Breslau und Altona beweisen. Dem Gesamtdurch-schnitt nahe steht der Index nur in 13 Großstädten, in denen er zwischen 23 und 24 M. beträgt. Diese Städte sind folgende:

	JanApril	Mai	JanMai	
Cassel	23.41	23,97	28.53	
Duisburg	. 28.39	23.91	23.50	
Braunschweig .	. 23.35	22.88	23.46	
Stuttgart	. 23.39	23.64	23.30	
Hannover	. 22.92	23.46	23,04	
Dortmund	. 23.60	23.28	23.53	
Bochum	. 24.12	23.22	23,93	
Berlin	. 23.18	23.23	23.18	
Chemnitz : . :	: 28,55	23,18	23,48	
Nürnberg	. 22.02	23.16	22,97	
Plauen i. V.	. 23.04	23.13	23.06	
Posen . :	4 . 22.83	23.10	22.89	
Hamburg	23.28	23.01	23.23	

Es fallt zunächst auf, daß die beiden größten Städte, Berlin und Hamburg, nicht zu den teuersten Plätzen zählen, sondern eine mittlere Standardziffer aufweisen Auch sächsische Städte sind in dieser Gruppe vertreten. Relativ günstig im Vergleich zu anderen Großstädten im rheinischwestfalischen Industriegebiet sind auch die Indexziffern für

Bochum, Dortmund und Duisburg, Unter 28 M. stellt sich ! die Indexziffer nur in 8 Großstädten. Es sind folgende: Jan.-April Mai Jan.-Mai

Königsberg : . . 22,91 22.74 22,85 22,65 22,68 23.83 22,66 Danzig 32:07 22.03 22.07 Gelsenkirchen . . 21,74 31.96 2L78

Leipzig 22.06 21.70 21.90 Am niedrigsten ist der Manndex für Leipzig. Wenn auch die tatsächliche Höhe der Lebensmittelpreise nicht genau der rechnerischen Anordnung entspricht, so dürfte doch die Einteilung nach den drei Gruppen der Wirklichkeit ziemlich nahe kommen, und auch innerhalb der Gruppen sind die Unterschiede in der Indexziffer nicht belanglos. Wichtig aber ist vor allem die Bewegung der Indexziffer an dem einzelnen Orte selbst. Und hier ergeben die Vergleiche der Bewegung ziemlich einwandfrei, ob an dem einen Platz das Niveau der Lebensmittelpreise stärker gestiegen resp. gefallen ist als an underen Plätzen bezw. gegenüber dem Gesamtdurchschnitt. Man sieht aus den Indexziffern für Januar-April und für Januar-Mai ganz genau, in welchem Grade sich die Preise der berücksichtigten Nahrungsmittel im Mai verändert haben und wie sie auf die Kosten der Ernährung einwirken.

Banken und Börse.

* Paules Wechtelangebot. Eine Firma Goldstein in Wien versendet massenhaft Zirkulare, in denen sie sich erbietet, das eigene Akzept deutscher Firmen zu placieren. Allem Anschein nach handelt es sich um ein Reit-Wechselangebot. Es empfiehlt sich jedenfalls nicht, mit

der erwähnten Firma in Geschäftsbezichung zu treten.

* Geblenzer Bank, A.-G. Die aus der Bankfirma Glück
u. Dorndorffer hervorgehende Cohlenzer Bank, A.-G., wird
am 1. Juli ihre Tatigkeit begunnen unter der Leitung der Herren Jakob Schutz und Anton Hermann.

Anleihen.

* 41/sproz. Anleihe der Rheingau-Eloktrizitätswerke, A.-G., Gliville a. Rh. Auf die 4½proz., zu 163 Proz. rückzahlbare Anleihe der Gesellschaft im Betrage von 1½ Mill. M. wiro, wie im Anzeigenteil der Donnerstag-Abend-Ausgabe mitgeleilt. eine Zeichnung veranstaltet, die am 3. Juli in Frankfurt a. M. bei der Filiale der Bank für Handel und Industrie und der Drescher Bank, sowie in Wiesbaden stattfindet. Der Zeich nungspreis beträgt 100½ Proz. zuzüglich des halben Schlußnotenstempels und 41/2 Proz. Stückzinsen ab 1. Juli 1911. Die Abnahme der Stücke hat vom 8, bis 15. Juli zu geschehen.

Neue Anleihe der Stadt Straßburg. Die Stadt Straß-burg beschloß nach den "Münch, N. Nachr." die Emission von restlichen 8 Mill. M. ihrer 26 Millionen-Anleihe vom Jahre 1909 zu einem Zinsfuß von 4 Proz.

Industrie und Handel.

* Personalien. In die Buch- und Steindruckerei von Karl Theyer in Mainz sind die Herren S. Schneeweiß und Willy

Reinach als Teilhaber eingetreten.

Elektrizitäts - Aktiengesellschaft vorm- W. Lahmeyer u. Ko., Prankfurt a. M. Die Generalversammlung genehmigte den Abschluß und setzte die Dividende auf I Proz. i. V. 5 Proz.) fest. Nach dem zur Verlesung gebrachten Berichte über die russische Abteilung der Gesellschaft hat diese das letzte Jahr ohne Gewinn und Verlust abgeschlossen, wahrend bisher ein Verlust zu verzeieinen war. Auf die Anfrage eines Aktionärs, ob nach Vornahme der großen Abschreibungen (906 035 M. gegen 166 583 M. i. V.) auf ein günstigeres Resultat gerechnet werden könne, erwiderte Generaldirektor Pro-Salomon, daß der Dividendenrückgang. schäftsbericht schon ausgeführt sei, durch die Ermäßigung der Dividende der Felten u. Guillenume-Cariswerk, A.-G., von 6 auf 4 Proz. veranlaßt sei; diese Ermiligung habe für die eigene Gesellschaft einen Ausfall von 240 000 M. gleich 1 Proz. ihres Aktienkapitals gebracht. Wenn das Carfswerk wieder höhere Dividende verteilen könne, werde auch die eigene Dividende wieder steigen. Was die Abschreibungen betreffe, so seien diese zwar sehr groß; man dürfe aber keineswegs daraus folgern, daß früher nicht genügend abge-

* Metallbank und Metallurgische Gesellschaft, A.-G., Frankfurt a. M. Dem Geschäftsbericht des Instituts für 1910/11 ist gu entnehmen, daß, wie die Verwaitung berichtet, die der tesellschaft nahes/schenden Industrien im vergangenen Jahrudurchweg besser beschäftigt waren als im Vorjahr, doch hätten
dem größeren Absatz die Erirägnisse nicht überall entsprochen. Der Beingewinn ist mit 2894631 M. ausgewiesen,
wovon die Dividende von 6½ Proz. G. V. 6 Proz. bei der
Berg- und Metallibank 2210000 M. beansprucht. Für Tantiemen sind 114066 M., zum Vortrag 570565 M, bestimmt.

Boulines Bisso

Div.	Leizie Notierungen vom 30. Juni.	Vorletzie Letzt Notierung.	
9 6 61,4	Berliner Handelsgesellschaft	166 138.10	186.25 118.50
12/4 8 5 /s 10 8 /s 7 10 6.48 7 7/4 7 7/4	Darmstädter Bank Deutsche Bank Deutsche Bank Deutsche Effekton- und Wechselbank Disconto-Commandit Dresdener Bank Nationalbank für Deutschland Oesterreichische Kreditanntall Reichsbank Schaafhausener Bankverein Wiener Bankverein Hannovergehe Hypotheken-Bank Berliner Grosse Stressonbahn	244 25 145 30 127 161 50 130 50 130 50 120 50 127 25 137 35 137 35 137 35	284.5 145.4 128 188.4 157.6 197 142.9 137.4 151.9
84.2 6 Hat 6/4	Süddeutsche Eisenbahn-Gesellschaft Hamburg-Amerikanische Paketfahrt Norddeutsche Lloyd-Action Oesterreich-Ungarische Staatsbahn Oesterreichische Südhahn (Lombarden)	24.60	190.77 124.75 135.80 97.50 24.75
6% 8% 6 6	Gotthard Orientalischer Eisenbahn-Betrieb Baltimore und Ohio	107.70	108
50 10 30 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50	Lux. Priux Henri Neus Bodesusselschaft Berlin. Stüdeutsche Immobilien 60% Schöfferhof Bürgerbräu Cementwerke Lothringen Farbverke Höchst Chem. Albert Deutsch Uebarsee Elektr. Act. Felten & Guilleaume Lahmeyer Lahmeyer Schuckert Rhelnisch-Westfälische Kalkwerke Adler Kleyer Zellstoff Waidhof Bochumer Guss Buderus Deutsch-Luxemburg Eschweler Bergwerk	182-30 144-20 144-20 566 497-78 180-50 121-50 170-80 492-80 200-26 200-26 118 150-20 118 150-20 118 150-20 118 150-20 118 150-20 118 150-20 118 150-20 118 150-20 118 150-20 118 150-20 118 150-20 120	102 143.6: 84.25 101.6: 126 553.7: 404 182.25 130.25 122.5: 176.5: 122.5: 176.5: 122.5
830071544	Eachweiler Bergwerk Friedrichablitie Gelsenkirchezer Berg do. Guss Harpener Phönix Laurahllite Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft Rheinische Stahlwerke, AG.	130.50 190.50 79,40 187.15 940.10	178,50 198,40 77 196,80 248,90 175 276,10 161,75

Lette Undrichten.

wb. Barie, 29. Juni. Wie ber "Agence Sabas" aus Larrafd bom 27. Juni gemelbet wird, fchifften bie Spanier 62 Mann, eima hundert Riften Patronen und fedigig Riften Granaten aus, bie für El Rfar boftimmt find. Aus El Rfar wird unterm 28 Juni gemelbet, daß Oberft Solbestre mit 200 Infanterifien und 100 Reitern am Luttosfluß einen Erfundigungsmarich machte, ber als Borbereitung ju bem Bormarich auf Ueffan angeseben wird, ber unmittelbar beporficht Die Bergfiamme erfläten, bag fie fich bem Borbringen ber Spanier miberfegen werben.

wb. Baris, 30. Juni. Mus El Mar wirb gemelbet: Der frangofifche Rominlaragent erhob Befchwerbe wegen ber bon ben fpanischen Truppen bei ber Errichtung einer Telefundenstation jum Rachieil eines frangofifchen Schutlinge berühten Befitifiorung. Die Beidwerbe blieb jedoch

Reue englifdje Borftellungen in Dabrid.

wb. Paris, 30. Juni. Der "Matin" melbet aus Bonbon, bag bie englische Regierung, beren erfte freundicaftliche, aber energifche Borftellung mogen Bejepung von El Mar von ben Spaniern in einer nicht burchaus befriedigenden Beije beantwortet worben fei, neuerliche Borftellungen an bas Mabriber Rabinett gerichtet

Rundgebung frangofifder Studenten.

Borbenur, 30. Juni. (Eigener Draftbericht.) Bahlreiche Stubenten begaben fich geftern nach bem Friedhofe, um am Dentmal ber für bas Baterland Gefallenen gum Beiden bes Broteftes gegen bie Saltung ber all-beutiden Blätter eine Balme niebergulegen, Bet ber Anfunft auf bem Friedhoje brach ber Balmenträger ploglich tot jusammen.

Onon, 30. Juni. (Gigener Drabtbericht.) Die biefige Studentenicaft berauftaltete geftern eine Rundgebung gegen ben Artitel ber "Stragburger Boft".

Die fürfifd-montenegrinifden Begiehungen.

wb. Konftantinopel, 30. Juni. Der montenegrinische Beschäftsträger hatte eine fongere Unterrebung mit bem Minifter bes Angeren über bie Lage und bie Begiehungen swiften ber Mirfei und Montenegro. Wie verlautet, verlangte ber Geschäftstrager Aufflarung über bie neuerliche Bufammengiebung türkischer Eruppen an ber Grenge, befonbere fiber bie Entfendung ber Rebifdibifion bon Angora an die Grente und die Mobilifierung ber Rebifs zweiter Rlaffe in Ferifowitich. Der Minifter bes Augeren foll geantwortet haben, Die Durtet beabsichtige nicht, Montenegro anzugreifen, fie habe aber bie Divifion bon Angora ber Grenge naber bringen muffen, um, falls bie Molifforen fich nicht unterwerfen follten, innerhalb ber verlängerten Grift allen Eventuclitäten gewachfen gu fein.

Gin fingierter Ginbrud.

hd. Berlin, 30. Juni. Geftern wurde ber Armen-Kommiffionsvorfieher Frang Deichfel unter bem Berbacht verhaftet, einen in feiner Bohnung verübten Ginbruch fingiert gu haben, um bie bon ibm begangenen Unterschlagungen von Armengelbern gu berbeden.

Chemnit, 30. Juni. (Eigener Drahtbericht.) Fürft und Garftin Bulow trafen gum Befuch bei bem Oberftmaricall Graf Bistum bon Edftebt auf Schloft Lichtenwalbe ein. Sie wurden auf bem Babnhofe bom Bublifum mit Sochrufen begrüßt.

wb Baris, 30. Juni. Mus Cherbourg wird gemelbet: Der Torpebobootgerftorer "Casque" erzielte gestern bei einer sechsstundigen Berjuchsfahrt eine Bedwinbigfeit von 35, einmal fogar bon 351/2 Anoten, was eine Sochffieiftung barftellt.

hd. Berlin, 30. Juni. Der Schuhmacher Doring in Charlottenburg begab fich mit feinem 20jabrigen, geiftig etwas zurudgebliebenen Sobne in den Schloftpart. Dort band er ben Sobn mit Striden an fich feft und fturgte fich mit ihm in bie Spree. Wöhrend ber Bater ben Tob fand, fonnte ber Sohn noch febend geborgen werben. Boring bat einen Abichiebsbrief binterlaffen, boch geht aus biefem nichts über bas Motiv berbor, bas ibn gu biefem berzweifelten Schritt getrieben bat.

Tehte Bandelsnadridten. Telegraphifder Rurabericht.

(Mitgeteilt bom Bantbaus Bfeiffer u. Ro., Langgaffe 16.)

Frankfurler Börfe, 30. Juni, mitiags 12½ Uhr. KreditAftlen 206%. Distanto-Kommandit 188.50. Dresdur Bank
156%. Tentice Bank 265.25. Handelsgesellichaft 166. Staatsbodu 160.75. Lambarden 24.50. Balkimare und Obio 108.50.
Gelsentirchen 199.75. Bochumer 237.50. Harpener 188. Rochbeutscher Isand 97%. Damburg-Emerika-Palei 135%. Thönig
250.25. Editon 276.50. Schudert 17650. Tending: rudig.

Shiffs-Undrichten.

Samburg-Amerifa-Linie, Bureau ber Gefellicaft F 319

Bilhelmstrage 10. F 319
Die nächsten Absabrten von Bost. und Bassagierdampfern sinden statt: Nach New Porf: 5. 7. Bostdampfer "Breitdens Eintent". 12. 7. "Brestdent Sincoln". 20. 7. "Basses". Nachstern Ungeste Bittoria". 25. 7. "Batavia". 29. 7. "Amerita". 5. 8. "Benntstolania". 12. 8. "Breitdent Grant". Nach Boston: 8. 7. Bostdampser "Bretoria". 22. 7. "Bulgaria". Rach Baltimore: 8. 7. Bostdampser "Bretoria". 22. 7. "Bulgaria". Nach Bostdampser "Bretoria". 22. 7. "Bulgaria". Nach Baltimore: 8. 7. Bostdampser "Bretoria". 22. 7. "Bulgaria". Nach Baltimore: 8. 7. Bostdampser "Bretoria". 22. 7. "Bulgaria". Nach Baltimore: 8. 7. "Bostdampser "Bretoria". 22. 7. "Bulgaria". Nach Beiliebab". Bach Alem Orleans: 24. 7. ein Dampser "Balberie". 30. 7. "Graf Balberie". Rach Stanada: 14. 7. Bostdampser "Billebab". Rach Alem Orleans: 24. 7. ein Dampser "Balberie". 30. 7. "Bestragenia". 5. 7. "Bostdampser "Baltimore: 3. 7. Bostdampser "Baltimore: 3. 7. Bostdampser "Baltimore: 3. 7. Bostdampser "Baltimore: 3. 7. Bestragenia". 14. 7. "Briranga". 17. 7. "Brira Wilhelmitrage 10.

Rorbbeuticher Lind in Bremen. Sauptagent für Biesbaben 3. Cor. Gladlich, Bilbelmitrage 50. F 319

Reurste Dampferbewegungen: Dampfer "Kronprins Bilhelm" nach New York, 27. Juni in New York. "Bremen" nach New York, 28. Juni in New York. "Swifer Wilhelm II." nach New York, 28. Juni von Soutbampton. "Greisswald" nach La Plata, 27. Juni auf dem La Blata. "Salle" nach

Brafilien. 27. Juni in Lissabon. Bonn" nach Brafilien, 27. Juni von Kernambuco. Goeben" nach Australien, 26. Juni von Sernambuco. Goeben" nach Australien, 26. Juni von Suca. Lotbringen" nach Australien. 28. Juni in Genna. Brinzeh Allice" nach Oftasien, 27. Juni in Genna. Brinzeh Allice" nach Oftasien, 27. Juni in Genna. Kopprinzessin Gecisir nach Bremen, 27. Juni in Genna. Kopprinzessin Gecisir nach Bremen, 27. Juni in Genna. Brinzehles Friedrich" nach Bremen, 28. Juni in Genna. Brinzehles Friedrich" nach Bremen, 27. Juni in Genna. Franken" nach Bremen, 27. Juni von Kalio. Kieten" nach Bremen, 28. Juni von Fremantle. Brinzehlegent Luispeld" nach Marfeille, 28. Juni von Fremantle.

Siterreichifder Mond. Bertretung: Internationales Berlebrs-bureau E. Born, Raifer-Friedrichplat 3. F 316

bureau E. Born, Kaiser-Friedrichslath 3. F 316
Die nächsten Absabrien von Bost- und Bassasierdampfern
finden statt: Rach Benedig: 1. 7. 3. 7. 5. 7. Dampfer "Retcovich". So. 6. 2. 7. 4. 7. Dampfer "Ambountien: 1. 7. Gillinie Triest-Satiaro (A) Dampser "Brug Hantien: 1. 7. Gillinie Triest-Satiaro (A) Dampser "Garaiedo". 4. 7. Gillinie Triest-Spizza (A) Dampser "Baron Gaursch". 5. 7. Dalmarinisch-albaneische Linie Dampser "Albanien". (A berührt: Bola, Lusunptroolo, Jara, Spalato, Lessina, Gravosa, Castelmiodo und Gatiaro. B berührt: Bola, Lusunpiccoso, Zara, Spalato, Wasaresta, Curzosa, Gravosa und Catiaro.) Rach der Levante und dem Mittelmeer: 1. 7. Unie Triest-Sprien Dampser "Baria Tereira". 2. 7. Griechorientalische Linie (B) Dampser "Gambul". 4. 7. Gillinie Triest-Konstantinopel Dampser "Baron Bed". Rach Ostindien, China, Japan: 1. 7. Linie Triest-Bombad Dampser "Trieste". 22. 7. Linie Triest-Kassustuta Dampser "Raria Balerie". 27. 7. Linie Triest-Kode Dampser "Austria".

Segel-Lifte (Inderungen vorbebalten) zwischen Blissingen und Queenboro' (London). Fahrlarten, Keiervierung usw. durch Bassage- u. Reisebur. Born u. Schottenfels, Hotel Rassau. FSIG Abfahrt von Blissingen nach Folketone: Rachtienkt: Samstag, den 1. Juli: "Brinfed Juliana". Sountag, den 2.: "Oranje Rassau". Montag, den 3.: "Brinfed Juliana". Dienstag, den 4.: "Oranje Rassau". Mittvoch, den 5.: "Medlendurg". Dennerstag, den 6.: "Oranje Rassau". Freisag, den 7.: "Medlendurg". Tonnje Rassau". Freisag, den 9.: "Reallendurg". Montag, den 10.: "Oranje Rassau". Bienstag, den 11.: "Reallendurg". Mittvoch, den 12.: "Brinfed Juliana". Donnerstag, den 13.: "Oranje Rassau". Freisag, den 14.: "Medlendurg". Samstag, den 15.: "Oranje Rassau". Freisag, den 14.: "Medlendurg". Samstag, den 15.: "Oranje Rassau". Freisag, den 14.: "Medlendurg". Samstag, den 15.: "Oranje Rassau".

Telegraphischer Witterungsbericht

voor 39. Juni, 8 Uhr vormittags.

 $1=\text{sehr leichs}, 2=\text{leicht}, 3=\text{schwach}, 4=\text{massig}, 5=\text{frisch}, 6=\text{stark}\\ 7=\text{steif}, 8=\text{sthrmisch}, 9\text{ Sturm}, 10=\text{starker Sturm}.$

Beobachtungs- Station.	Baroin.	Wind- Bightung and Starks.	Wetter.	Therm. Cela.	Asuderung des Barom. v. 5-8 Uhr morgens.	Nieder- schlag in 24 Stunder mm
Borkum Keitum Keitum Keitum Keitum Hamburg Swinepuinde Neufabrwasser Memel Aachen Hannover Berila Dreeden Breslan Bremberg Meta Frankfuri (Main) Karlaruhe (Bad) München Zugspitze Storneway Mulli Head Valencia Seilly Aberdeen Shields Holyhead He d'Aix St. Mathieu Grisnez Grisnez	755,2 254,7 757,8 757,8 750,6 763,2 761,0 752,6 763,0 763,0 763,8 763,0 761,0 761,0 761,0 761,0 763,8 763,6 773,8 763,6 773,8 773,8 773,8 773,8 773,6 773,1 7749,2 7749,2 7749,2 7749,2 7749,2 7749,2	SSW 5 8W 4 8SW 4 88W 4 83 8W 3 8W 3 8W 3 8W 3 8W 3 8W 3 8W 3 8	Hegen heiter bedeckt Regen bedeckt heiter halbbed beiter halbbed wolkig bedeckt heiter halbbed Wolkig	+14 +13 +10 +10 +10 +10 +10 +10 +10 +10 +10 +10	-13-24 -0,5-14 * * * * -15-2.4 -0.5-1.4 * * * * * * * * * * * * * * * * * * *	2.5-6.4 0.5-2.4 0.5-2.4 0.5-2.4 0.5-2.4 0.5-2.4 6.5-2.4 6.5-2.4 6.5-2.4 2.5-6.4
Paris Vilsaingen Helder Bodó Christiansund Skudenes Vardó Skages Hanstholm Kopenhagen Stockholm Hernösand Haparanda Wisby Karlstad Archasgel	758.9 705.2 705.2 705.8 746.1 747.6 751.4 756.8 756.8 756.8 756.8 756.8 756.8 756.8 756.8 756.8	SW3 WSW4 08 5W4 N2 5W5 SW3 8W4 S4 8S04 SW2 56 5806	Regen wolkig haiter bedeckt wolkig halbbed Regen bedeckt wolken heiter wolkig Regen	+14 +13 +13 +12 +12 +17 +14 +15 +17 +15 +17 +14	-0.5-1.4 -0.0-0.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -1.5-2.4 -0.5-1.4 -1.5-2.4 -0.5-1.4 -1.5-2.4 -0.5-1.4 -1.5-2.4	2.5-6.4 0.5-2.4 2.5-6.4 6.5-12.4 0.1-0.4 2.5-6.4 0.5-2.4 0.5-2.4 0.5-2.4
Petersburg Riga Wilns Gorki	764,0 766,0	wswa	balbhed, bester	+17 +15	0,0-0,4	0,5-2.4
Warschan Kiew Wien Prag Rom Florenz Cagliari Thorshavn Seydistjord	764.0 765.3 764.3 764.3 764.9 765.9 766.2 747.9 752.3	NW1 81 NW8 SW2 NW4 NNW4 NO3	bedeckt wolkenl, bedeckt wolkenl, wolkig bedeckt	+17 +18 +19 +19 +19 +19 +19 +19 +19 +19 +19 +19	0,0-0,4 -0,5-1,4 0,0-0,4 -0,0-0,4 0,5-1,4 0,0-0,4	0 0 0 0 0.1-0,4 12.5-20,4

Wettervoraussage für Samstag, 1. Juli or des Physikal, Vereins zu Frankfurt a.M. Kühler, ziemlich trübe, keine erhebliche Niederschläge.

Witterungsbeobachtungen in Wiesbaden

29. Juni	7 Uhr morgens.	2 Uhr nachm.		Mittel
Baromster auf 0° und Normalochwere Baromster auf dem Meeresspisgel Thermometer (Gaistins) Duristspennung (form) Belative Feuchtigkeit (%) Niederschlagehrbe (mm)	8-W 1	257,7 767,8 23.4 11.1 M2 SW 2	738.9 7°1.0 7.1 11.5 6 W 2	767,9 767,9 18,1 11,3 70,7

am 30. Juni-Biebrich. Pegel: 2.55 m gegen 2.51 m am gestrigen Vormittag. Mainz.

Wasserstand des Rheins

Redattionelle Einsendungen find zur Ber. meibung von Bergögerungen niemale anbie Abreffe eines Rebafteure, fonbern ftete an die Redaftion des Biesbadener Lagblatte ju richten. Manuffripte find nur auf einer Seite gu beichreiben. Gur Rudfendung

unverlangter Beitrage übernimmt Die Rebattion feinerlei Gemabr.

Die Abend-Ansgabe umfafit 10 Seiten

und bie Serlagebeilage "Alt-Raffau".

Chefrebotteur: 28. Goulte bom Brift.

Berantvortich für Politif u. Dandel: A. Degerbord, Erbenfeim; tur Genilleion: J. B.: B. n. Romenborf: für Stabt und Land. G. Röcherbi; für Gerichbied, Bermildtes, Sport u. Brieffalben: C. Coboder: für die Auseigen u. Reftamen: D. Dorn auf; familich in Westbaben. Truf und Berlag der L. Schellenbergichen Dof-Buchbruckert in Wiesbaben.

Strechtunbe ber Mobaftion: 12 bis 1 Uhr.

F 816

hurch F816

n 2.: ana". 1 5.: Freis

ht

-24

-2.4

Ber.

non teta

hfen.

Heinrich Wels,

Marktstrasse 34.

Saison-Ausverkauf

Montag, den 3. Juli.

Man beachte die Spezial-Angebote in der Sonntag-Ausgabe dieser Zeitung.

Verkaufstage

Geld sparen und gute Schuhwaren kaufen, darauf soll ein jeder Käufer bedacht sein. Machen Sie einen Versuch mit Bockels Schuhwaren, es wird Sie bei Bedarf nicht gereuen.

Bei mir erhält ein jeder Kunde statt Rabattmarken durch

Beachten Sie meine Schaufenster, Sie werden staunen über

Kein Rabattmarken-Aufschlag,

Hochachtend Hermann Bockel, Schuhmacher.

Für die

Konservenglas: System "Lasch",

mit Deckel, Gummi und Feder,

Konservenglas: "Badenia",

mit Deckel und Gummi, niedere Form,

Geleegläser von 5 Pf. an | Saftpressen 7 .- , 6.25, 5.75

Einkoch-Apparate mit Koch-Einsatz, Thermometer und Federn, verwendb. f. alle Systeme v. Einkochgefäss. 8.50

1

42

11/=

1.35 1.55

den billigen Einkauf den Wert derselben sofort in bar.

die billigen Preise und schönen Waren. Kein Kaufzwang.

Kleine Geschäftsspesen,

Kein Prozent-Aufschlag,

deshalb die billigen Preise.

Für Damen, Herren und Kinder in grösster Auswahl Billigster Sommer-Ausverkauf Sandalen zu den billigsten Preisen, Hausschuh.

Turnschuh von 1.35 an. Mainzer Schuh-Bazar Philipp Schönfeld. 868



(MARGARINE)

Bergisch-Märkische Margarine-Werke Jsserstedt, Elberfeld

Stets frisch in sämtlichen Kölner Konsumgeschäften

in Wiesbaden:

Schwalbacher Str. 41 Karlstrasse 35 Blücherstrasse 6 Dotzheimer Str. 32 Dotzheimer Str. 55 Dotzheimer Str. 102 Gneisenaustrasse 33

Hellmundstrasse 31

Ludwigstrasse 10 Nerostrasse 28 Römerberg 24 Westendstrasse 1 Wörthstrasse 23 Albrechtstrasse 32

in Biebrich:

Bahnhofstrasse 34

Wiesbadener Str. 101 Kaiserplatz 1 Rathausstrasse 18.

Heidelbeeren

Bfb. 24 Bf., Johannisberren 10 Bfb. 1.70 Mt., Kirfden v. 14 Bf. an, große Roblingtie Et. 15 Bf., Wirfing 5—10 Bf., Aarotten, große, 5 Bf., Erbfen Bfb. 17 Bf., Bohnen Bfb. 24 u. 35 Bf.
Martin, Gärtner, Bellrigftraße 4.



Verlangen Sle von Jhrem Schuhmacher, Continental-Gummi-Absätze.

Auch erhältlich in Lederhandlungen und Schuhgeschäften-Schwelmer Gummiwaren-Industrie, G. m. b. H., Schwelm in Westf.

Mod einige 100 ber feinsten mob.
Damens u. Kinderhüfe zu Sportpreisen d. ab 10 Kf. Biele 1000 b.
ichönsten Dandarbeiten bon b Hf. b.
su den feinst. Bosten best. Schürzen,
Unterröde, Dandstäube u. Munnen,
u. Breis. Bartie Mäppelspiden u.
Einsäde, sabie einsade Spide Mit.
bon 2 Hf. an. Strümpfe u. Goden
werden un 2 Tagen angestrick, auch
gewehre, neu dorrätig b. 20 Kf. dis
su den besten.

Neumann, Ede Reu, unb Glienbogengaffe.



Speifefartoffeln Bentner Mt. 4.75

Milte Speifetartoffeln fledfrei, borg, focenb,

Mette Bollheringe, Stud 8 Pf.



Junges Bierdefleisch in befannt guter Onolitat empriegit

Hugo Kessler, 22 Sellmundstraße 22

Regen- und Sonnen-

Schirme,

Stock- und Schirmfabrik

Spazierstöcke.

2 Ltr.

2 Ltr.

Bohnenschneidmasch.

5 Messer 6 Messer 7 Messer

60 Pf.

Marktstrasse 32 (Hotel Einhorn)

8

8

-

40

Einmachgläser v. 5 Pf. an

Gläser mit Schraubdeckel

Deckel . . von 10 Pf. an

von 10 Pf. an

Telephon 2201.



Vorratskocher Ma. 10.— Ronservenaläser

o. ommunana g

gur Gelbfiberftellung aller Saushalt-Ronferven find zuverläffig, bauerhaft, billig. = Millionen Rex-Gläfer im Gebrauch. Beitere Freisermäßigung!

Rleine Burgfirafie.

Sche Bäfnergasse.



Mein diesjähriger

Saison-Ausverkauf

dauert vom 1. bis 14. Juli.

Es kommen zu ganz bedeutend ermässigten Preisen zum Verkauf:

Waschanzüge.

Abend-Musgabe, 1. Blatt.

Serie I, früher bis Mk. 4.—, jetzt 1.95 Mk. Serie II, früher bis Mk. 8.—, jetzt 3.95 Mk. Serie III, früher bis Mk. 12.—, jetzt 5.95 Mk.

Waschblusen.

Serie I, früher bis Mk. 2.—, jetzt 95 Pfg.
Serie II, früher bis Mk. 4.—, jetzt 1.95 Mk.
Serie III, früher bis Mk. 6.—, jetzt 2.95 Mk.

Herren-Westen: Serie II, früher bis Mk. 10.-, jetzt 4.50 Mk. Serie II, früher bis Mk. 7.-, jetzt 3.- Mk.

In allen anderen Abteilungen gewähre ich 10-30°/. Rabatt.

Auswahlsendungen werden nicht gemacht. - Verkauf nur gegen bar.

Bruno Wandt,

Wiesbaden, 56 Kirchgasse 56, gegenüber Schulgasse. - Telephon 2093.



Rragen, Brawatten, Manichetten, Bofentrager, Sandichube, Jabots, Gürtel, Rufchen, Bander ze, billigft.

Carl J. Cang, Abt, Aurzwaren, Bleichftraße 35, Erce Walramfir.

Pianos &

Flügel

erstklassige Fabrikate,

gegen bequeme Zahlweise, auch ohne Anzahlung, gegen Mieteverrechnung, ohne jeden Preisaufschlag, verkauft 902

Pianohaus König,

Schwalbacher Strasse 1, Ecke Rheinstrasse.

Tapeten!

Naturell-Tapetenden IS Pf. an Gold-Tapeten 20 in den schönsten und neusen Mustern. Man berlauge meine Musterbücher. Buelolt Masse, Al. Burgstraße 9.



Jufchneideschule, erfte u. attefte Fachichule am Plate

erfie u. älteste Pachichnie am Plate v. Frt. soh. Stein, Atrchgasse 17,2. Täglich Aufnahme von Schülerinnen zum Schnittzeichnen der samtl. Damenu. Kindergarber. u. Wäsche. Borzügl. Ansertigungse Unterricht pro Monat 10 Mt., and einzelne Stunden. Bersauf aller Schuittmuster, Bütten jeder Eröpe und Rr., and nach Maß zum Fadrifpreis.

Tollette-Artikel.
Spezialgeschäft
Bruno Backe, Taunustrasse 5.

Bis einhunderttausend Mark

Deutscher Aktien-Gesellschaft zu sehr günstigen Bedingungen versiehern und zwar (F. a. 8701) F 127

Ohne ärztliche Untersuchung.

Denkbar größte Sicherheit. Wichtig für Abgelehnte. Vermittler
und Agenten evtl. gegen feste Bezüge überall gesucht.

Gest. Offerten unter F. O. H. 287 an Rud. Mosse, Frankfurt a. M.

flappen in all. bentbaren |

Angugt., Taiden, Rorbe n. gut u. febr billig Webergaffe 3, Sth. Tel. 8229

Einheitspreis für Damen und Herren M, 12,50 Luxus-Ausführung M. 16,50



Fordern Sie Musterbuch

Salamander

Schuhges, m, b, H., Bertin



Niederlassung Wiesbaden: Langgasse 2.



Schter Bernstein-Jussboden-Lack

in allen Farben, über Nacht trocknend, sowie alle

1 40 per Kilo

Farben - Lacke - Pinsel - Bronzen etc.

Farbenhaus Weiss,

Marktstrasse 25, vis-h-vis Maldaner, Telephon 4550.

Reue Speisekartoffeln, Pfd. 5 Pf., Apf. 39 Pf. Feinste neue holl. Bollheringe, Stück 7 Pf. Rarte grüne französische Bohnen, Pfd. 16 Pf. Kristall=Einmachzucker, Pfund 21 Pf.

Kölner Konsum-Geschäften.

Besto Bezugsquello

Straussfedern, Pleureusen, Reiher, Boas etc.

Straussfedern - Manufaktur

* Blanck *

Detail Engres Export Friedrichstrasse 37, II. Stock,

gegenüber dem hl. Geisthospiz. Bitte genau auf Firma zu achten. Mein Ladengeschlift.

Cieben Sie

ein gartes, reines Geficht, rofiges, jugendreifdes Ausfehen und ichonen Teint? Dann gebranchen Sie: Steckenpferd-Lillenmild-heife

von Vergmann & Co., Radebent Preis à Stud 50 Bi., ferner macht ber Lilienmilch-Cream Dada rote und fprode Haut in einer Nacht weiß u. sammetweide. Tude 80 Bf. beit Bills. Machenbeimer, Otto Lilie, Berd. Afexi. A. Grab. Jaf. Minor, Chr. Tauber, Abald. Gartner, Rich. Seib. Wwe. F. Alftütter, sowie in der Dof-Apothete. 186403

Benzol-Niederlage Hermann Kriens Oberlahnstein

Haut Bleich

Crome "Chloro" bleigt Geligt n. Hande grobte unfdühldes Mittel gegen unfdühldes Mittel gegen unfdhan hanfarte, Sommerbroben, Lederliede, gelbe Bede, hantmeringleiten. Echt "Chloro" Tube 1.6; dan gehörige Chloroseife ed. nom Laboratorium, Leo", Terabena. Erhällich in Apothefen. Orogerien u. Varifimerien. Denots in Wiedhaben:

Depots in Wiesbaden: Laumasaniere, Langgalle b?, Schühenhofabothete, Langgalle 15, Tammsayothete, Ahrinftraße 20, Bictoriaapothete, Meinftraße 41, Drog. Bade & Estlony, Tammstraße Drogerie Brecher, Neugalie 14, Wi. Haffenfamp, Mauritinstraße 39, U. Haffenfamp, Mauritinstraße 3, Otto Litie, Moristraße 12, W. Wabus, Tammstraße 25, J. D. Nülker, Bismardring 1, 15, Wobus, Tammstraße 25, J. D. Nülker, Bismardring 31, E. Portzehl, Iheinstraße 26, Chr. Tamber, Kirchgasse 20.

Gegen Mundgeruch

Zür Touristen u. Madsahrer. Borsil

ift bas beite Adfel. u. Fuffdweige Butver. — In Dofen & 60 Bf. in ber Bariumerie-Jandl. v. &b. Sulzbaell. Soffrifeur, Barenstraße 4.

Gingetragene Genoffenichaft mit beidrantter Saftpflicht.

Wir bringen hierburch gur Renntnis, bag burch Befchluß bes Auffichterate und Borftandes vom 29. Juni 1911 ben Buchhaltern unferes Bereins,

herren Adolf helenka und Philipp Kaufmann,

Bollmacht erteilt worden ift, über Gingahlungen und Rudgahlungen in unferen Spartaffenbuchern in Gemeinschaft mit einem ber Borftanbs-mitglieber ober mit einem ber bereits fruher gu Bevollmächtigten ber Sparfaffe bestellten herren August Niederee, Adam Burkart und Otto Philipps burch ihre Unterschrift mit bem Bermert "t. B."

Die Sparfaffe: Bollmacht ber herren August Ohlgart und August Görlach ift bagegen erlofden.

Biesbaden, ben 30. Juni 1911.

Vorschuß-Verein zu Wiesbaden.

Gingetragene Genoffenfchaft mit befdrantter Saftpflicht. Mirsch. Hehner. Saueressig. Frey. Schleucher. Dr. Telgmann.

figed,

elle

ens it ber

bei: Lille,

inst

iner,

otvie 6408

15, 20,

Bitt.D.

st 3,

ng 1,

F65

ch

ora-

unus. nije 6, F65

rer.

weiße in ber

nells



Gegründet 1884. Eingelr. Verein

Die Juli-Hauptversammlung findet erft am 8. Juli, abends 9 Uhr, Belenenftr. 27 ftatt. Der Boritand. F510

bann laffen Sie fie auf bem Lanbe groß werben! Reine blaffen Bangen, feine Rerben mehr. Reine Großstadtfinder, feine Treibhauspflangen! In guter Luft, in fteter Berührung mit ber Ratur, fern bon ben Gefahren ber Großstabt, erwachsen Ihnen gefunde und lebenefrohe Rachfommen. Bieben Gie auf's Land! Etwa nach Elwille, e. fl. nett. Stadt m. gunft. Stenern. Nur 20 Min, Gifend, von Wiesbaben! Sie können also all. Anreg. Wiesbabens bequem mitgenießen. Prospekt und Raberes: Berfehreverein, Gitville.

Mein

beginnt Samstag, den 1. Juli.

Offeriere in Massen-Auswahl:

Grosser Posten Herren-Anzüge in diversen Farben jetzt nur Mk. 11 50 Grosser Posten Herren-Anzüge, bestbewährte Qualitäten jetzt nur Mk. If .

Grosser Posten Herren-Anzüge, neuester Schnitt u. Fasson jetzt nur Mk. 22. Grosser Posten Herren-Anzüge, Ersatz für

Mass jetzt nur Mk. 50.deutend höher jetzt nur Mk. 3.75 Grosser Posten Herren-Hosen, Wert be-

Sämtliche noch vorhandenen Lüster-, Leden- und Leinen-Joppen werden zu Spottpreisen ausverkauft.

Wiesbaden.

Michelsberg 16, Ecke Hochstättenstr.,

Spezial-Geschäft für fertige Herren- n. Knaben-Kleidung. Bitte um gefl. Besichtigung der Schaufenster.

Balkon- und Vorgarten-Wettbewerb des Wiesbadener Garfenbauvereins.

Anmeldungen nimmt Herr Hoffieferant Finit Becker, Kranzplatz, antgegen. Schluss des Meldetermins am 15. Juli. Es wird hößichst gebeten, das Stockwerk, und bei Doppelwohnungen die Seite, von der Strasse aus gesehen, anzugeben. Die Beteiligung ist für jedermunn kostenfrei. F366 Der Vorstand des Wiesbadener Gartenbau-Vereins.

Meine Verkaufsräume bleiben, wie alljährlich in den

Sonntags geschlossen.

Erich Stephan,

Kleine Burgstrasse.

Ecke Häfnergasse.

Ausstouer-Magazin

kompletter Haus- und Küchen-Einrichtungen. K80

seltenes 2

Durch Einkauf von ca. 950 Meter Tuchreste bin ich in der Lage, meiner werten Kundschaft Gelegenheit zu geben,

aus Kammgarn und Cheviot, passend für 1 Knaben-Hose, abzugeben.

für Herren-Hosen, Herren-Anzüge, Herren-Paletots,

ferner für Kinder-Anzüge etc. zu staunend billigen Preisen. Alles prima Qualitäten u. Neuheiten dieser Saison.

Wiesbaden, Kirchgasse 42. Telephon 274.

Bekannimagung.

Samsteg ben 1. Juli er., mittags 12 Uhr, verfteigere ich im Bfanblotal Helenenstraße 24

strangsweise:

1 Gremmophon, 1 Bemisto, ein Palistafiosa, 8 Spiegel, ein Dandswagen, 9 Schneibselteiare, 1 Kommode, 1 Megulator, 1 Misschgametur, 1 Negulator, 1 Misschgametur, 1 Bendschafte, ein Kassenderofen, 10 email. Podetvannen, ein Büsek, 1 Spiegesschaftank; daran auschließend seeuvillig für Rechnung des Auftraggebers:

1 Bartie geiragene derrens und Damentleidor und Schube bisenlich meistbesend gegen Barsabsung.

Biesbeden, den 30. Juni 1911.

Sielaff, Gerichtsbollzieher,
Dreibeidenitraße 6, 1.

Befanntmachung. Sambtag, ben 1. Juli er., mittags Uhr, berfteigere ich im Souje

Sambiag, den 1. Int ter, mange 12 Uhr, berfiegere ich im Sanje Helenenstraße 7, Ger: 1 Bianing, 1 Bertifg, 1 Meiber-ichränklichen, Erfergestell, 58 efeftr. Birnen, 1 Schantaften u. a. m. bientlich meisterend abangsweise gegen Baraahlung, Sieran an-

2 vollft. Betten, 1 Rleiberschrant, 1 Rüchenschr., 1 Tisch, 1 Blumen-tisch u. a. m. B 13279 Lundborfer, Gerichtsvollzieber,

Großer Eleisch-Abschlag

bon BI pr. Maji- u. Landtälbern, bas Piund Acule 65 Af.
Rafdshruft, Ragduf u. Nieren.
braten ver Bfund 60 Bf.
Herner pr. Schweinebraten 72 Pf.
Mager Dörrsleisch im Bfd. 78 Kf.
Diden Spick-Speck der Bfd. 70 Bf.
Er. gemält. Kindfleisch Kfd. 60 Lf.
Hüfte u. Hanstbeef v. Beil. Bfd. 90 Lf.
Er. Sackleisch per Pfund 60 Lf.
Er. Kettwurft u. Brestapf 70 Bf.
Garantiert rein ausgelassenes
Schmals ver Pfund 75 Bf.
empsielt Wengerei Hirsch. empfielt Mengerei Hirsch, 24 Gelenenftr, 24.

Empfehle

Br. Ralbfleifch ber Bfunb 75 unb 80 Bf. Br. Rinbfleifch ber Bfunb 65 Musgelaffen. Gett per Bfunb 50 Julius Baum.

Wellrisftraße 1 Empfente prima Mindswürftchen, jowie

ff. Mettwurft. Mengerei Goldschmidt, Faulbrunnenftrage 5.

Stadel- n. Johannisbeeren

Tauft in großen Mengen Apfels und Beerenvein Melterei E. usemrich. Blücherftrafie 24. Telephon 1914.

Johannistranben

giriden 1 Bfb. 150 Mf.
Gemuße aum billigften Tagespreis. Chrift, Obitballe, Ablerstraße 37.

Einmachzucker,

f. Mristall-Zucker. bei 10 Pfund à 23 Pf. Chr. Keiper, Webergasse Seucs

Mainzer Sauerkraut, Frankf. Würstehen. Chr. Keiper, Webergasse 34.

An ber am 11. Juli beginnenden Liebung 1. Alafie 225. Lotterie find Lofe zu haben in den Königl. Lotterie-Ginnahmen bei 915 20. V. Tschuidl.

Abelbeibftraße 17. Bahnhofftrage 8,

Jeht gibts beim Ebensen billige Rosen!
Rosen Dubend von 30 und 50 Bf. an, schöne Auchsen von 20 Bf. an, Geranien von 15 Bf. an, Sortensten 1.50. Ferner verlaufe ich Luxemburgskraße 13 10 Stück Kopffalat für 20 Bf., Wirfing für 5 Bf., Spigkraut für 10 Bf., Atrichen von 15 Bf. an, Erdbeeren Brund 45 Bf.

Ebensen billig, Get Kaijersfron-Ring. — Tel. 6566

Drei Tropfen



flüssige Metall-Politur machen das schmutzigste Metall spiegelblank n Flaschen von 10-50 Pfg.

Ueberall zu haben.

Fabr. Lubszynski & Co., Berlin-Lichtenberg.

... Mochus" Schnateneffens Om ficherftes Borbengungsmittel

Drogerie Moebus, Tunmiaftr. 25. Zelepb. 2007. Für Gicht= und

Mheumatis = Leidende ärgtlich empfohlen.

Alejernjamenflügel,

aus Kieferngapfen gewonnen, leicht und so beguem als Febern, längere Jahre haltbar, zu 1 Unterbett und 2 Kissen 1's Sad nötig, per Sad zu Mt. 10.— empfiehlt, so lange Borrat — Muster zu Dientren

Georg Hamburger, Rienganftalt u. Samenhandlung in Stod-beim, Boft Michelftabt, Obenwald. 3 Jahr alt. gelb. Dadel, Mannch., billig abgug. Bleichitrofe 25, Seh. 1

Schreibmaschine, gut erhalt., neues Shitem, zu toufen gefucht. Offerten unter 21. 602 an gefucht. Offerten ben Tagbl. Berlag.

Wie in. Buner. weening. Bronge - Sachen bergeft. Abs u Aufthang b. Bufter. 1. Wedler, Albrechtftr. 46.

Fledige Lederfachen. Cands u. Reifetafchen, Dappen, Seifel, Gamafchen, Schube u. bergl. wer'en neu anfgeforbt. Riamer. Schwalbad. Str. 27. Roftume, Blufen, Baustleiber werben angefert. Rellerftrage 11, B.

Während der Renntage Mail-Coach

Abfahrt 2 Uhr Kurhaus nach dem Rennplatz u. zurück, pro Person 5 Mk.

Mennen!

Tribanenfarte u. Damenf. f. 8,60 u. 2 Wf. (auf. f. mur 5 Mf.) bro Tag abgug. f. d. Renntage 1., 2., 4. Juli. Off. u. U. 499 an den Tagobl. Verlag.

Miesbadener Meeting.

Seriöfer, sur Zeit hier meilenber Oerr in vorest, an enige Herren eine ginte Information für Sonnabend, Sonnaben u. Dienstiag zuf. gegen Rehmmarkicheim abzugeben, Off. u. D. 56 an die Zagbi. Daupt-Agentur, Withelmstraße 8, 7088

Suche 300 Mit.

gegen g. Sicherbeit auf Johr. Dff. u. A. 56 an die Tagbl. Daupt Agentint, Wilhelmfre, &. 7030 Wilhelmftr. 8.

Dohes Jahreseinkommen.

Das Bertriebsrecht ein nachweisbar guten Keuheit vergebe ich mur gebei zung. Derrn. Ernfil. Neisetz erhalten Gamstag v. 10—12% und 5—7 Uhr im Hotel Reichshof. Im. Kr. 107, Austunft.

Zwei ich. Kähchen in n. g. Hände zu verschenken Sapelleminohe 17.
Weitenbitrahe 3, 2 r., gut mbl. Im. mit od. odne Al. billig zu verm. Ein f. gr. Sim. bill. zu verm. G. gl. Rad. Kertransttr. 13, Alth. Kort. Sch. 2-Bim. Wohn m. Sausvermaß.

Sch. 2-Fin. Wohn, m. Sausverwalt, bon alterem Ghepaar gefucht. Of u. R. 197 Tagol. Groft, Blömarde

f. 3. 1. Olt. ger. 2. ob. 3.3. Dohn., Toil. im Abjæl., nicht britter Stock, wurde a. gange Rohn. teilen. Geft. ausf. Off. u. R. 500 an Tagbl. Ben.

Stickerin Galgaffe 40.

Berloren

am Montog b. Behnhof b. Kirchooffe ein gelb. Kollier. Gegen gute Bel. abs. Biebrich a. Rh., Friedrichter. 10. Berloren ein Ramm

nrif vergold. Silverbeicklag und Knarthyften befeht, Abgugeben Dog. heimer Serahe 11, 1.

Blane Brappe mit Roten verloren auf dem Wege Kloftermüble, obere Labmitraße. Gegen gabe Beschu, ab-gundben Weisenditt, 18, 3, B 18260 Berloven

ein Poletch, enth einen Bopf. Abe. Gin fdwarggrauer, benticher Coaferhund

mit hell. Kopf u. Beinen, entlaufen. Gegen Belohn. abzugeben. I. Mos. Bierstadt. Bor Ansauf wird den. Drei gelbe Brünner Tänbinnen entfl. G. Bel. abs. Sedanstr. I. E. I.

Swerghünden zugelaufen. Röh im Lagdt. Bertag. To Dant für die inhalticke. Worte. Ein Wersch, d. ich b. g. H. lich d., ift mir gestorben.

Morgen Samstag

beginnt der grosse

Sommer-Ausverkauf.

Die Preise sind in allen Abteilungen des Hauses

ganz ausserordentlich herabgesetzt.

Der Ausverkauf dauert nur wenige Tage. J. Hertz

Langgasse 20.

beginnen tonnte. Und es gade ein Hutiges Ringen, welches mit einer völligen Riederlage der Geauffurter erdete. Zhr heer feet fiele sich auf, und in wilder Fracht ging's über Eichborn und Prannheim nach Fransfaut zurück. Die Vitter verfolgten die Städter bis vor das Rödelheimer Tor und nahmen 600 gefangen, vöhrend wohl 100 im Rampfe ihr Leben halten sollen mulffen. Alls Lösegeld für die Gefangenen nunfte Frankfurt die horrende Summe don Bio 000 M. zahlen. Kon der Zeit en waren die Cronberger Ritter reich, dorber waren sie arm gewesen.

Bur Erinnerung an diese glängende Wasselfentat ließen ble Crouderger ein Rolossagende enscritigen, voelches 6 guß lang und 5 guß bereit ist. Das Vild hat zweiches 6 guß lang und 5 guß bereit ist. Das Vild hat zweiches bes kaupkampse, wöhrend im miteren Zeil der Kanhyl um die Frankfungel, wöhrend im miteren Zeil der Kanhyl um die Erankfurter "Stadische im miteren Zeil der Kanhyl um die Erankfurter "Stadische im mitere dem Bilde ist der her her hee Cronderger versoren ging. Unter dem Bilde ist der ber her Gegs zahre später ivar Johann der Alte don Cronderg mit Frankfurt twieder völlig ausgeschnt; er schloßson einen Bertrag mit der Reichspeschaft, daß er die Kürger und ihre Messen geschäftet, daß er de Kürger und ihre Allesse zahlen. Lan den den deltes bestät gabrlich 1000 Gulden zahlen. Lan den den delten gutes Rerhältung zweischen beiden Kartelen, das auch hater nicht

mehr gestört wurde. Die gewaltigste Schlacht, die je in der Mainebene gehirden bat, ift die Schlacht bei Höchst am 6. Juni aks im schrecklichen dreißiglährigen Artege.

Acrass Girifitan von Ventrichten in Bengeren der Gerge Girifitan von Ventrichten in Bahren ein Bahren im Bahren ein Bahren im Bahren ein Bahren. But einem Machen findte er zunächt des Eläben. Der ihren ihre Bahren ein Bahren. Auf einem Machen findte er zunächt des Eläben. Der ihr Sternigen nach der Gerbaten "mit plindern und bermullen färes gefallens haufen" Der Ferson, der ihren der Serson, der er der Serson, der er der Serson, der der Serson, der Ebernachten ferderte Ruedern aus der Serson, der Ebergabe der State fendt er ab Rutephanten ferderte in Hoffen der Erichtet, als die Belagerten davon uicht mit den Welten, der Ferson auf er de Grabungen nach Soch mit eine flehe Befahren der Befahren und ergab fid. Die Bedor berfiel der Afflichet zu der Belagerten davon uicht der wellten der Staten.

Bäderend fehre Stadelten wahren.

Bäderend fehr höfest trautige Boehpiel der eigentlichen gefahren mache. Abeit gestrautige Boehpiel der eigentlichen Stadelten bei Söche im Einblich felle der Beit Gertage in Ernander beit Schaften felle der Staden, frette fil des Leit der Staden, frette fil der Stannfchweiger um greßen Zeil eingehörtet haten, der Bahren, frette fild des Leit der Bert Bonrichten geren Bertage Boehpeit der signetlichen Erlageber der Bahren ber Schaften felten werte ber Bahren ber Benker felten ferde Stannfer einem mit der Rannfren felte ber Bannfren ein Bert Gire Giren fanden ber Benker schaften gere Stannfran entfahren. Ber wannfrane der Benker felter der Stannfran entfahren entfahren. Ber Brannfran eine mit der der Benker felter der Filage feringen, zum Zeil fiede er fle unter felte Schalen. Bei Bannfer der Met filage feringen, zum Zeil filage er filage feringen, zum Zeil filage er filage feringen, gum Zeil filage er filage er filaget der filaget der er filaget der der filaget er filaget der filaget der filaget der filaget der d

Außer biesen beiben haupischiechten in der Mainobene haben noch eine Menge Keinerer Käntisse in diesem idealen Schächtleibgefände finligesunden, auf die elnzugehen wir jedoch verzichten. Hoffentlich werden in diesem friedlichen Ruftursand mie mehr die Wassen gekreugt!

von Massal-Weilburg im Jahre 1802. gulbigung

Bor 100 Zahren wurde burch den Fileben den Lingel.

Bor 100 Zahren wurde burch den Fileben den Lingelie (9. Fedruar 1801) der Herflicket des helligen römischen Reingelen Famischen Famischen Behaufer wurde der segreichen Framsbillichen (ertien) Republik einderleibt. Ein Zell der auf dem Insten Abeituger Länderlochs habenden deutschen Fürsten erhielt als Empfete. Die einzelnen Beutschen gehiltlichen und foustigen Beichete. Die einzelnen Aufeilaungen wurden durch den Reichsbehadalionsbaudisching am 25. Februar 1808 dertlindet. Aber schon dochte erantsten Alber schon botzer cegentern Beste. Auf deste erhielt der Fürst von Kassan, Western bei Amter kassen und Kestert, Ebren. ich mit den Kirchspielen Camp und Kestert, Ebren. Sauft den Kerschaft, Grenzen, Sauftwaterur, Sauftwater Camberg und mit 37 000 Edinochnern und 325 000 Gulden Ein-. Die seit 1410 krittierliche Stadt Limburg huldigte ürsten den Kassan-Weilburg am 28. Legender 1802. Huldigungsalt wied von dem Limburger Amskeller sbe große Beränberung durch 31volf Böllerschilfe t. In der Frihe um 7 Uhr stumd die singe t unserer Biltgerslöhne in gleicher Kleidung Gewehr. Um 9 Uhr marscherte sie auf die Esdibrer Dienericaft und Unterthanen, welche Raffau-Beitdurgifche Regierungsantrelung der Dienerschaft samt der Eidesformel ab-e antwesende Dienerschaft, sowie die vor-ichteit abschwurt. Alsbann wurde das dor er Limburger Chronif merftwürdigften Täge. Racht gegen ben 28. diefes wurde uns bie ung auf dem Ratbhaufe. Las furtelerische und d Raffauische Militär finnd in Parade davor. Gegen r fam der hochjürselich Raffau-Bellburgifche herr mit Frehherr von Gagern unter anhaltendem Aldburgeter auf dem Schlogberg und den behderfeits der mebe von der batgerlichen jungen Manuschaft mit Mufft begleitet. Rach einer halben Stunde ging als der Gränze gwifchen dem Amte Etmburg und Bu gleicher Zeit trafen der Herr Rangfer Efchermann concreto, ber Stabtrath und bie Geiftlichfeit bei Collegiat-Stiffis berfammelten fich nach ergangene flegenben goben angebrachten Bollern bier an im Gaftbaufe sum Raffau-Beifburger gof (an jehiges hand der fel. Willior Armold) ein im, ferner die Abtekn Arnfteln, So datt mit allen Richern in diesen Gebiete ene Ouadratmesten mit 15 500 Eintvo mie gefanbene turtrieriiche Militar ugers, Baffenbar, Geheimtat Ralt bier ein. utben Pibb, Einfünften folgt geichifdert: "28. etoirthet tourben. Nicordining Hilpitich Rai 10 Uhr kan Präfident F günfligten Weife erhie Weifmild un angekindig Manufchaf unter dem Diefer hu Les ivie f einer ber Schon in ber Jug 3 home. Di geführt. nach ber c Lander gu Serth ber 2 gefabene bem Rath umb ber ber Sof, affi noch biel herrlich Gefunds Kürften, Dreifflein Simburg Bebrief Maricul 6 berior 180 000 und ber Pfint in hiefigen Acte in Die Social mellen fünften. feuern Steht fehrte anegel Monni

Aberglaube und Hexenprozeste in Homburg und den umliegenden (& Bortfehung.) - Freibeilage zum Wiesbadener Cagblatt. naffauifden Gebieten (1584 bis 1725). Mon Th. Ediller-Bledbaben,

Beinschraube nach der andern angelegt, zugeschraubt und enbisch ausgezogen worden. Erstmals hat sie ihrer Gewohn-helt nach sich ganz unschuldig gemacht, endlich doch gesagt, sie seine Seze. Bartlerte die und her, desvorgen sie ader alles befannt." Qun Komplicen wollte fie nichts wissen, erst nach harter Torrition naunte sie vier Frauen. versoer aufgezogen. Sie wollte alles wiederholen, bekamt, konnte aber wegen Mattigkeit nicht geden, aber alles bekannt ober Wedenbäderin ilderantwortet, und "nachdem ! lang zugesprochen, ist sie endlich ausgezogen, hemb angekan und geschnürt, die Augen zuges fie fet eine Sege. wieder aufgezogen.

Feuer vom Leben zum Lod gebracht werden; doch wurde sie aus Gnade mit dem Schwert gerichtet, der Körper ver-brennt. Wie ihr, so geschaß auch der Hill-Anna und der Klumps Eisbet. Der Klingen-Dorte, der Zwie-Anna, dem Wodenhäder und dem Merle widersiuht die weitere Webegraben wurden. Der Lauer-Peter hatte vorgezogen, freiwillig aus dem Zeben zu scheiben; es heift von ihm: "Diefer Gesell hat fich vorher im Gesängnis erbängt." gnablgung, daß sie nach der Hinrichtung an der Richtfällte Rach ihrem Urteil vom M. Februar follte fie mit dem

Wieder einnal hatten sich die Männer hier weniger poberstandsfähig als die Francu erwiesu. Werse det politikarische der anfängsich das Mädigen als Liggerin niedergeschlagen, datte nach den seiner Berurteilung zugennde liegenden "Urgichen" schließlich "in Gilte" bedamt, das er 1. und 2. ein Janderer und in seiner Augend von hingerichieten Zanderstung zu diesen Weiter verführt woorden sei, das nind 5. Gott ab und dem Teniel Offizierafielle befielbet, anvere trummen, baß 10. ber Teufel monakliche Belohnung entpfangen habe, baß 10. ber Teufel bas Rachimahl bes herrn nachgeafft und mit ihm elitche garfe kommunitzlert habe, daß er 11., 12. und 13. versagele kommunitzlert habe, daß er 11., 12. und 13. versagele kommunitzlert habe, baß er 11., 12. und 13. versagele kommunitzlert habe, worben fei, daß er 3., 4. und 5. Gott ab und dem mit Leib und Seele gigeschivoren habe, deshalb b gerichteten Zauberinnen nit schwarzem Wasser ins Kamen gebauft und mit einem anderen teuftischen gefabren und an wochentlichen Berengufammen belegt worden fel, da und mit diefem unr

febour bes fo war

fchiedenartigsten Untaten begangen habe. Sie wurde zur haft gebrach, mit ihr die aus der Gegend von Bildingen geblirtige Ausder Hospmuns Barbara, die Wagners-Anna und die But, oder Härber-Anna den Gonzenheim, die Heuburger Pharters Loreng Preußing, Oilille, von dem Reufels-Johann aus Seulderg als hezt bezeichnet worden, Seitbem hatten noch 21 Juftifizierte gegen sie ausgesagt, daß sie zu Seulderg den Beratungen iber Rinder-Tenfels-Beifde Margret von Rappern, ber Schling-Abam (gweiter Gbemann ber bingerichteten Rlingen-Dorte) und ber tanfen beigetwohnt, die Tänge als Rönigin der heger einer "nit deel Mocken" bestannten Aufiche in Gesellf ihrer mit Flor umbillten Gesellen besucht und die heim gebilttig. Sie füllten mir Enbe gebruar 1654 feer geword baß fle gu Scutberg ben

und gottesfürchig, aber dabet "sebr schwunger: Sie sei zivar guher derb dem Tode ihres Mannes deute jedes Kind auf der East nit Fingern auf fie, er seldst batte ste arg diesem Zauben laster ergeben. Ein dettier konnte zivar ebensouer g Zeute dor ihr serichen, er touste mur, daß sich der voundberte fie ke fie gebe fleißig in die Rirde und fet dem Augeren fei von Mörfelden in ber Drefeich nach Homburg gekommen wie blefes in Tegter Beit zu größerer Unamfaftbarteit Das Untersuchungsprototofl gegen bie Pfarreredm ober "bie bide Lorengen", bas als 43. numertert ift, i eingefeltet burch bie Leumundszeugniffe mehrerer Scho pu Ledzelten ihres Mannes geachtet gewesen der lehten Zeit durch den Umgang mit heren wenig in Bege, boch fel zu befahren, Inquisition zum Schimpf ben Leuten ben Mund fege; er niche Bie Mehmun

füsstlichen Nerfonen und anderen Menschen, auch an Bieh beriibten Mord und übestaten zu wohlberdienter Strase und anderen zur Warrung und zum abschenklichen Exempel allh er vor dem Nathaus durch eine glühende Zange mit einem Eriss und der Gerichtsstatt auch nit einem Eriss gestschet, biernach lebendig mit Zeuer verdrannt und eingestscher werden soll." Einer Nachschift zuschen wurde diese Strase "aus sowderbaren Enaden, geschährer Vorbitte und anderen erheblichen Ursachen, geschährer Vorbitte und anderen erheblichen Ursachen dergestalt gemildert, das sie Gerechtstet und der Körper an der Gereichtstalt mit Erde bebecket" wurde. Gunst bes Hofes genossen und Jutelit im Schloft gehabt babe? Auch biejes hatte fie auf Gebeiß bes Teufels vergiftet. — In ihrem Urteil vom 19. April 1654 wurde ju Recht erkannt, baß sie "wegen lange Zeit mit bem Teufel gehaltenen vorsählichen Bündnisselles, begangener Unzucht, getriebener Zauberei und anderer graufamen an hoben

Bie det Hagtige des Namiliendand gertif, geligt die obsissende Angelige des Namiliendand gertif, geligt die obsissende Angelige des Namiliendand gertif, eine Fran wolle mit, nahrstein die eine des Andereit mis geligt der Ende geget des in der des Namiliendands wolle mit, pahriffenur sie deute verglauer sie sie eine Angentein wie eine geget ein, sie eine geget des des Andereit and here geget sie eine Kritigen des der Eines geget wer einer Angelie eine Schöffen wir der eine Angelie eine Schöffen wir der Eines Angelie eine Schöffen wir der Angelie eine Schöffen wir der Eines Angelie eine Schöffen wir der Angelie eine Schöffen wir der Eines Angelie eine Schöffen wir der Eines Angelie der eine Schöffen wir der Eines Schöffen wir der eine Schöffen wir der eines Schöffen wir der ein sie der Eines Schöffen wir der ein sie der Eines Schöffen wir der Schöffen wir der Eines Schöffen wir der eines Schöffen wir der Eines Schöffen wir der ein sich der Beröffen wir der ein sich bei der eines Schöffen wir der eines Sc

ben Wolf Frau in Oberfledten einen Segen jum Schute gegen Bolf gelernt zu haben, ber unfehlbar fei und also faute:

"Um biese meine Sau gehet ein Graben, Darauf fiben beit beltige Knaben, Der erste ist Gott Later, ber zweite Gott Sohn, ber beitte Gott heltiger Geist. Die behiten mein Bieh, ihr Blut und ihr Fleisch Aof Wor Wolfen und Wösspinnen, Dah sie ihnen tein Haar zerschlen und kleich, ihr Bleisch ihr Fleisch Lind lein Bein gerbeihen, Fleisch nicht schnecken

Heren Gebetet, breinal um die Herde gegangen und das Asterunfer gebetet, breinal um die Herde gegangen und dabel mit dem Stecken im Vannen der heiligen Dreteinigkeit das Areugselchen gemacht werden. — Um ihn zu weiteren Angaben zu beivegen, band ihm der Meister die Hände auf dem Richen zusammen und legte ihm die Beinschauben anz. "Er wollte bekennen, sperrte das Want auf, streckte alle Eileder, fiel hinterwärts auf den Kapf und fing an, isder dem ganzen Leid zu zittern." Als er wieder zu sich kan, berteugnete er seine Wehrvolfsnatur nicht länzer; er habe seitungete er seine Behrvolfsnatur nicht länzer; er habe seitungete er seine Behrvolfsnatur nicht länzer; er habe seitungete er seine Behrvolfsnatur nicht länzer; er habe seitungete die einem Kreddsbeit einvas dergehissen. Doggleich deites Protokolls bemerkt der Rat Hinefeld: "Obgleich deites Protokolls bemerkt der Rat Hinefeld: "Obgleich deites Protokolls demerkt der Rat Hinefeld: "Obgleich deites die Gesell mehr Untaten, als befannt, degangen, so sind es dieser doch gemag, um ihn mit dem Feuer dem Leben zum Tod zu bringen."

Alls die ersten, die ihre Urgicken railfigierten, wurden am 7. September 1654 bret Personen bernrteit, der geweisene Schling-Johannes, 40 Jahre alt, der Horreh-Johann, der fich als Antichenschnierer des Teufels namens Hollerhuich bekannte, beide von Honsburg, und die Trachen-Allery von Oberfieden. Ihnen sociation am 20. Ottober sech Frauen, iene Schwadenschiert, von Hondung, die

Schulmeifterin Certrand, bie Anaphilitel und bie Siumpfe Magbatene von Gongenheim, Die Glafer-Margret und bie Schulmeifterin Rathrein von Oberfiedten. Die lettere hatte fich bem Tenfel angeblich mit ben Morten verichworen:

Und verleugne ben Beren Befum Chrift!"

Am 12. Dezember 1654 endlich machten für diese Jahr ben Beschüts seitere Personen: der Bempel-Johann und die Schultseihen-Margret von Köppern, die Müser-Ecorgs Kathreit, stüher Wasschmagd im Schöß, die aus Lich gedürtige Küchenschreibers-Anna, die "wegen ihres sleitzigen Kirchengehens als scheinheilig" verschien war, die Reuter-Konrads-Susame und Reuts-Hartsch, alle vier von Hond der Juniden die verschen jum Tod gedracht und verdanut, soweit sie sich die Einabe, nach der Hirrichtung am Galgen begraben zu werden, durch Bernachtnisse sir kirche und Schultseihn von Köppern bestpielsweise sehreiten. Die Schultseihn von Köppern bestpielsweise sehreiten.

meisters aus.

Da auch alle biese bet ber icharfen Frage nach Kompsteen vieder bieserigen nannten, die sie in die Fäusse könnplicen vieder bieserigen nannten, die sie in die Fäusse bes Scharstickers wünschlen — die aus Robbeim gebürtige Miller-Georgs-Kathrein, neben solchen aus Hobbeim gebürtige Miller-Georgs-Kathrein, neben solchen aus Hondung und Umgegend noch diese den Robbeim, Robbach, Patenveil, Bonames und Holzen Entderung der Gegend seinen Fortgang nehnen könten, wenn nicht der Hegend seinen Fortgang nehnen könten, wenn nicht der Hegenstrudet mehr und solligen Entdes nicht und webr auch solche in sehnen stells gezogen hätte, denen man den Prozes von diese nanhalt gemachte Frag Die von vielen als Erzhere nanhalt gemachte Frag Die von vielen aus schrechters, Suschanne, war wohl eingezogen, aber am 27. April 1855 gegen Kautton wieder auf freien Auß gesehrt worden; es war der erste dernatige Fall, der bald dei einer Holze, die von die 300 Reichstafer Sicherheit sellte, Nachfolge sinden sollte.

Schlachten in der Maineb ene.

H 3. Brumm.

Briedich lebut sich das fruchtbare Gefilde der Mainebene an den Sildis derniederschauen ins weite Tal.
Alleich klanken Silderbändern derfähren in erhöhen die Eritagesschigteit des tiefgründigen Bodens, der, wen der indentenunder Heite Fall.
Alleich blanken Sulfisse das ebene Gefände und erhöhen die Eritagesschigteit des tiefgründigen Nodens, der, von der einmetenunder Heighen Nechtun leites Inneren dem dechtiften wir unschäften in den Schoß schüttet. Schmucke Stäte und Dobset liegen in der Ebene zersteichten arbeitsonen Sib ausgeschagen hat, um in setzelicher Kultunarbeit dem sorden, in deren sontigen Glüttet Anstunarbeit dem sorden, in deren sontigen Glüt sich Edenbau und Industrie sieder Anstunarbeit dem sorden, in deren sontigen Glüt sich sie Menschhet Scheit der eine annutige Stätte des Friedens. Gar manches Mal sieder wichten Segens erfreut.

Wer nicht Arleges wirde Horden das fille Tal gezogen, set es wont oder zum blutigen Rugen auf heißer Wahlfatt. Ja, die Mainebene, sovet es sich det ihr um nassander getelen, auf welchen der eine kannydlag gewesten Bainebene, sowet es sich det ihr um nassanders Gehört handelt, ist oft selbet der tieges gester des Schiet handelt, ist oft selbet der tofende Kannydlag gewestage gezeichgnisten. Gehen wir sehen dass gester die Schlacht der Naturbene und heier Kannyfe in der Valnebene Stir fönnen daher über diese Kreignis wegaschen und misser sein.

Diese detannt machen, der Isse zwischen den Eronderger Alleich der Schlacht ber Schlacht wurde.

Um diese Zeit regiete in den Schlachen der Kah er dasse seine seine seine seine Schlachte seine Schlachten Schler kante fünd und der Schlachten seiner Kals.

Um diese Seine Schletz der in den Schlachen der Kansen baher seines Schlachen seines Schlach der Schlach vorre.

ju Franklurt a. M. enwählt worben. Bon Nahr zur Trägheit, zu Trunt und Graufamtelt geneigt, tyramitherte er sein Stammitand Böhmen und bernachliftigte das übrige Deutschand in underantworklicher Weise. Das Rittertum war zu seiner Zeit enkartet und seine kihnen Bertreter sebten vielsach von Raub und unehrlicher Hihnen Bertreter seinen erwuchs in den Städten ein kräftiger Bingerstand, degen erwuchs in den Städten ein kräftiger Bürgerstand, der sich auf eigene Fault gegen die ritterlichen abergriffe berteibigte. Bürgerstand und Liber janden sich in bintigen war ju seinischen vielsach gegen erwuck der sich auf vertelbigte. Fehren groß

Sin größen Sinderktieg 1838, im beichen auch bie Behben einen Sin größen Sinderktieg 1838, im beichen auch bie Benfürter verwiecht waren, purhen bie Sähte in der Schacht der Deffügen vom ihr die Schale in der Schacht der Deffügen vom ihr die Schale in der Schacht der Deffügen vom ihr die Schale in der Schacht der Deffügen vom ihr die Schale in der Schacht der Schale in der Schacht der Deffügen vom ihr die Schale in der Schacht der Deffügen ihr der Schale in die Schale in der Schale in die Schale in di